



**Franz Göhl**

Distrikt-Governor 2020/2021

**Lions Clubs International**  
Distrikt 111 Bayern Ost

SO ERREICHEN SIE IHREN GOVERNOR: Almerer Weg 3, 95643 Tirschenreuth  
Telefon: 09631 798591, Mobil: 0173 2515680, E-Mail: goehl.franz@t-online.de

# CHRONIK

# Bayern Ost

**Lionsjahr 2020/2021**

**BO**Newsletter



## Lions Clubs International Missionserklärung

Freiwillige dazu befähigen, ihren Gemeinden zu dienen,  
humanitären Bedürfnissen entgegen zu kommen,  
Frieden zu fördern und durch Lions Clubs  
für internationale Verständigung zu werben.

**HINWEIS:** Dieser Leitfaden enthält LINKS (Internetseiten und Mail-Adressen), die Sie auf unserer PDF-Ausgabe nutzen können. Laden Sie sich die PDF-Ausgabe von unserer Internetseite <https://www.lions.de/web/111bo/start>. Durch anklicken der Links in der PDF-Datei erhalten Sie direkt weitere Informationen.



*MACHEN WIR UNS GLÜCKLICH:*

# HELFEN WIR.

WE SERVE



**Franz Göhl**

Distrikt-Governor 2020/2021  
[goehl.franz@t-online.de](mailto:goehl.franz@t-online.de)

LC Tirschenreuth  
 Almerer Weg 3  
 95643 Tirschenreuth

Telefon: 09631 798 591  
 Mobil: 0173 251 5680

*Liebe Lionsfreundinnen und  
 liebe Lionsfreunde, liebe Leos und lie-  
 be neu gewählte Clubpräsidenten,*

wer hätte vor wenigen Monaten gedacht, dass wir unser neues Lions-Jahr mit einer weltumspannenden Corona-Pandemie beginnen müssen. Vieles was wir uns vorgenommen haben müssen wir verschieben oder komplett aufgeben. Unsere Clublokale sind noch geschlossen und es ist ungewiss, wie und wann wir uns wieder treffen – eine schwierige Zeit für unsere Mitglieder. Richten wir zuversichtlich unseren Blick nach vorne.

Für mich war es immer selbstverständlich, das Wohl meiner Mitmenschen in den Vordergrund zu stellen und zu helfen, wo Hilfe benötigt wurde. Die Clubs und ihre Mitglieder sind die Basis meines Handelns. Ohne unsere Mitglieder gäbe es kein erfolgreiches Lions-Engagement. Allen voran steht einer der wichtigsten ethischen Grundsätze von Lions Clubs International:

**„Ich werde meinen Mitmenschen helfen, indem ich den Unglücklichen mit Trost, den Schwachen mit Tatkraft und den Bedürftigen mit meinen wirtschaftlichen Mitteln beistehe“.** Daraus ergeben sich für mich folgende Schwerpunkte in meinem Governorjahr

## DER GOVERNOR IM PROFIL

**GEBOREN** am 03. Juli 1949 in Mitterteich/Bayern

**VERHEIRATET** mit Inge Göhl, eine Tochter und ein Enkelkind.

**NACH ABSCHLUß** der Mittleren Reife, Ausbildung zum Industriekaufmann bei der Hutschenreuther AG.

**MEHRJÄHRIGE BERUFSBEGLEITENDE WEITERBILDUNG** an der Bayerischen Wirtschaftsakademie München im Bereich Marketing/Vertrieb. Projektbezogene Zusammenarbeit mit den Unternehmensberatungsfirmen Mc Kinsey und Roland Berger.

**MITARBEIT IN VERSCHIEDENEN WIRTSCHAFTSFOREN** und seit 1999 selbständig.

**GESCHÄFTSFÜHRER UND GESCHÄFTSFÜHRENDER GESELLSCHAFTER** der Firma MVH GmbH. Seit 2000 Aufbau und Führung einer Produktions- und Vertriebsorganisation mit einem chinesischen Partner und zertifiziertem TQM.

**LION SEIT 2011** mit verschiedenen Ämtern in meinem Club. Zonen-Chairperson und Kabinettsmitglied im Distrikt BO.

**MEIN MOTTO:**

*Machen wir uns glücklich - Helfen wir.*

**MEINE ZIELE:**

- ✓ Anstand und Respekt gegenüber unseren Mitmenschen fördern
- ✓ Einsatz und Unterstützung im Kampf gegen die Verrohung unserer Gesellschaft
- ✓ Mithilfe zur Stabilisierung und Stärkung unserer Clubs und unseres Clublebens



1. Wie schaffen wir es, unsere Clubs auf die Zukunft, nach Corona vorzubereiten und zu stärken. Nutzen wir dieses „Sprungbrett“ um für die nächsten Jahre gestärkt in die Zukunft zu blicken.
2. Wie gehen wir miteinander um! Gegenseitige Achtung von Toleranz, Anstand und Respekt
3. Förderung und Unterstützung von Leo-Clubs als wichtiger Baustein zur Verjüngung unserer Clubs.
4. Aktives Engagement durch unsere Clubs bei der Umsetzung von Lions Quest, Klasse 2000 und Kindergarten Plus
5. Den Geist gegenseitiger Verständigung unter den Clubs und ihren Mitgliedern zu fördern, - Freundschaft, Kameradschaft und gegenseitiges Verständnis und Vertrauen zu unterstützen.
6. Projekt „Feuerkinder“ in Tansania.

Ein Thema, welches uns auch in Zukunft ständig begleiten wird, ist die Gewinnung von neuen Mitgliedern. Ebenso die Motivation zur Übernahme von Ämtern im Club und Distrikt. Damit wünsche ich allen Lions ein erfolgreiches Lions-Jahr 2020/2021 und besonders „Gesund bleiben.“

**„Alles nimmt ein gutes Ende für den, der warten kann“.**

Leo Tolstoi (Schriftsteller)

Herzlichst

Ihr/Euer



**Franz Göhl**  
Distrikt-Governor 2020/2021

**Lions Clubs International  
Distrikt 111 Bayern Ost**

*SO ERREICHEN SIE IHREN GOVERNOR:* Almerer Weg 3, 95643 Tirschenreuth  
Telefon: 09631 798 591, Mobil: 0173 251 5680, E-Mail: goehl.franz@t-online.de

**INHALT:**

<b>DER GOVERNOR HAT DAS WORT</b>	01
<b>AUS DEM DISTRIKT 111 BAYERN OST</b>	03
Übergabe des Kabinetts	03
Herzlichen Dank	06
Wir begrüßen	06
Lions BO Guide 2020/21	06
Die Clubs in unserem Distrikt	08
Distrikt-Projekt 2020/2021	09
Abschied und Neubeginn	12
Arbeitshilfen für Ihre Clubarbeit	13
<b>AUS DEM MULTIDISTRIKT 111</b>	14
Das Friedensdorf bedankt sich	14
Internetseite www.lions.de	15
Online-KDL 2020 - Dokumentation	16
<b>AUS DER EUROPÄISCHEN LIONSWELT</b>	18
Europa Forum 2021 in Thessaloniki	18
<b>AUS DER INTERNATIONALEN LIONSWELT</b>	19
Unser Internationaler Präsident	19
Internationale Convention 2021	20
<b>TERMINE</b>	21

**Der Governor hat das Wort**

*Liebe Kabinettsmitglieder, liebe Lions, liebe Leos und liebe Partner,*

als Distrikt Governor für das Amtsjahr 2020/2021 darf ich mich kurz vorstellen. Mein Name ist Franz Göhl vom LC Tirschenreuth, 70 Jahre alt, verheiratet, 1 Tochter, 1 Enkelkind.

Als ich mich vor 3 Jahren entschied, mich für das Amt des DG zu bewerben, waren diese geprägt von Ideen und möglichen Entwicklungen und Zielen bei Lions.

Die Corona bedingten Umstände verhindern es leider, diese Ideen umzusetzen.

Vordringlich kämpfen wir derzeit in unseren Clubs um einen geregelten Mitgliederabend wieder zu organisieren.

Viele unserer Clubs wurden in den letzten Monaten bei ihren Aktivitäten durch die Corona-Pandemie ausgebremst und es ist eher unwahrscheinlich, dass die in den nächsten Monaten geplanten Activitys in gewohnter Form durchgeführt werden können. Deshalb ist es jetzt sehr wichtig kurzfristig unser Clubleben wieder zum Leben zu erwecken. Einige Clubs haben versucht, sich mit GoToMeeting-Treffen, Online-Meetings oder WhatsApp

wenigstens online zu treffen. All diese Medien ersetzen jedoch nicht unsere gewohnten Mitgliederversammlungen und Clubabende. Für den neuen GR ist deshalb eines seiner wichtigsten Ziele, Clubs zu stärken um einen aus wirtschaftlichen Gründen möglichen Mitgliederabgang zu verhindern und neue Mitglieder zu akquirieren.

Für uns alle ist es jetzt von entscheidender Bedeutung, die Clubs zu stärken und ihre Mitglieder zur Rückkehr in unser gewohntes Clubleben zu begeistern. Vier Monate ohne Clubabende sind eine lange Zeit, in der viel an gesellschaftlichem Leben auf der Strecke geblieben ist. Umso wichtiger wird es jetzt, nach der Lockerung der Beschränkungen, dass in unsere Clubs wieder die gewohnte „Nähe“ bei ausreichender hygienischer Distanz, stattfindet. Viele Mitglieder scheuen sich auch heute noch, an den Clubabenden teilzunehmen, um sich nicht zu infizieren. Ihnen gilt gerade jetzt, wo die Clubabende wieder „face to face“ stattfinden dürfen, unser besonderes Augenmerk.



Ein Telefonat, ein kurzer Besuch, ein gemeinsamer Spaziergang ist sehr effizient, um diese Mitglieder in unser Clubleben mit einzubinden. Wir zeigen ihnen damit, dass sie uns wichtig und wertvoll und Teil unserer Gemeinschaft sind. Es ist unsere gemeinsame Aufgabe durch regelmäßige Kontakte, eine ungewollte Ausgrenzung zu verhindern. Menschen reagieren manchmal sehr sensibel, ohne dass wir es merken.

Mundschutz und Abstandregel hat bei vielen Menschen in den letzten Monaten zu einem unbewussteren distanzierteren Verhalten geführt.

Deshalb ist es gerade jetzt sehr wichtig eines unserer Ziele von Lions sehr ernst zu nehmen: **„die Clubs und ihre Mitglieder in Freundschaft, Kameradschaft und gegenseitigem Verständnis einzubinden“**.

Tragen wir mit unserem künftigen Clubleben mit dazu bei, diese teilweise befremdliche Distanz abzubauen und helfen wir gemeinsam **alle** Mitglieder einzubinden. Nutzen wir diese Chance.

Wie sagte der Schweizer Dichter Carl Spitteler:

**„MENSCHEN ZU FINDEN, DIE MIT UNS FÜHLEN UND EMPFINDEN,  
IST WOHL DAS SCHÖNSTE GLÜCK AUF ERDEN.“**

Mit herzlichen Grüßen Euer

Franz Göhl

Distrikt-Governor  
2020/2021 Bayern Ost



**Aus dem Distrikt 111 Bayern Ost**

**ÜBERGABE UNSERES KABINETTS VON HÜSEYIN ÇAKIR AUF FRANZ GÖHL IN LAUF**



**HÜSEYIN ÇAKIR**, Distrikt-Governor 2019/20 begrüßt die anwesenden Kabinettsmitglieder mit Partnerinnen und Partnern im Alten Rathaus in Lauf. In einem kurzen Rückblick auf das abgelaufene Lions-Jahr 2019/20 zog er Bilanz. Sehr beeindruckt zeigte er sich von den interessanten Projekten und Activitys der ostbayerischen Clubs, von denen viele im **BONewsletter** dargestellt werden konnten.

Besonders wichtig war **HÜSEYIN ÇAKIR** die persönliche Begegnung, die er bei 30 Clubbesuchen und der Distriktversammlung erleben durfte. Er bedankte sich sehr herzlich bei seinem Kabinettt, dem **DISTRIKT-SEKRETÄR JÜRGEN SCHLEICHER** sowie **DISTRIKT-SCHATZMEISTER HORST KÜSPERT** für die aktive Unterstützung, die ihm seine Governor-Arbeit wesentlich erleichtert haben. In gleicher Weise galt sein Dank allen Kabinettsmitgliedern. Beeinträchtigt wurde das abgelaufene Jahr durch die Corona-Krise, die alle Clubs und den Distrikt betrafen.



Mit einem **Melvin Jones Fellow** konnte Hüseyin **PDG**



**WOLFGANG DEBLER** auszeichnen. Damit wurde insbesondere sein außergewöhnlicher Einsatz als Distrikt-Governor im Lionsjahr 2018/19 gewürdigt.

Ebenfalls mit einem Melvin Jones Fellow für das außergewöhnliche Engagement in der Clubarbeit wurde Christian Kick, Mitglied im Lions Club Neustadt an der Waldnaab, vom scheidenden Governor ausgezeichnet.



Weiter konnte der scheidende Governor drei Anerkennungsurkunden des **INTERNATIONALEN PRÄSIDENTEN 2019/20 DR. JUNG-YOUL CHOI** überreichen. Verliehen wurde die Anerkennung an den GMT (Mitgliederentwicklung) **PDG DR. PETER GRÖGER** vom LC Oberpfälzer Jura, GLT (Leadership/Seminare) **PDG MARTIN L. LANDMESSER** vom LC Beilngries und KPR (Presse) **STEFAN ZARUBA** vom LC Weiden.



Mit der Übergabe der Distrikt-Insignien übergab **HÜSEYİN ÇAKIR** an den neuen Governor 2020/21 **FRANZ GÖHL**, der sich bei **HÜSEYİN** und seiner Ehefrau **DILEK** mit einem Blumenstrauß für deren Engagement in den vergangenen Monaten herzlich bedankte.

Auch der neue Governor erinnerte an die derzeit besonderen

Zeiten. Er machte deutlich, dass es jetzt in der Nach-Corona-Zeit das Lionsleben in unseren Clubs und im Distrikt wieder zu erwecken. Dies selbstverständlich unter Einhaltung der



Hygienebestimmungen. Er forderte dazu auf, wieder in Kontakt zueinander zu treten. Allerdings forderte auch zur Vorsicht auf, denn auf negative Schlagzeilen können wir gerne verzichten.

Franz Göhl forderte die ostbayerischen Lions zu Uneigennützigkeit auf, die eine Voraussetzung für die erfolgreiche ehrenamtliche Tätigkeit sei und gleichzeitig auch einer unserer ethischen Grundsätze.

Der neue Governor kündigte an, dass er einen Schwerpunkt seines Amtes bei der Mitgliederpflege und –Entwicklung sehe. So sei ihm die Vermeidung des Verlustes von Clubmitgliedern aufgrund der Corona-Pandemie besonders wichtig. Dies könne vor allem durch den regen Austausch, die Vermittlung von Freude sowie durch die Motivation zum Handeln und Helfen getreu unserem Moto „We serve“ geschehen.

Dies wolle er auch mit seinem Motto für das Lions-Jahr 2020/21 ausdrücken:

*Machen wir uns glücklich:*

**HELFEN WIR.**



Fotos: M. Landmesser





**HERZLICHEN DANK ...**

... allen Mitgliedern unseres Kabinetts 2019/20 gilt ein ganz herzlicher Dank, sie haben sich mit ihrem Sachverstand und großem Engagement in die Lionsarbeit in unserem Distrikt 111 Bayern Ost immer engagiert eingebracht.

**EIN BESONDERER DANK ...**

... AN UNSERE AUSGESCHIEDENEN MITGLIEDER IM KABINETT:



2. VIZE-GOVERNOR  
**CHRISTIANE SIEMEN**  
LC Hochfranken



3. VIZE-GOVERNOR  
**Otto Kling**  
LC Regensburg Regina



ZONEN-CHAIRPERSON  
**KAMBIZ KIARASS**  
LC Landshut Wittelsbach



KLEO  
**ACHIM STÖTZNER**  
LC Hersbruck



KMINT – KONTAKT ZU DEN KAMMERN  
**MICHAEL GÖBEL**  
LC Marktreudwitz Fichtelgebirge



KNS – SEMINAR FÜR NEUE MITGLIEDER  
**DR. GERD HERMANN**  
LC Lauf an der Pegnitz



KSF - SIGHTFIRST  
**GÜNTHER STIEGLER**  
LC Lauf an der Pegnitz



KU - UMWELT  
**DR. ALEXANDER STÖBER**  
LC Neumarkt



LEO DISTRIKT-PRÄSIDENTIN  
**SABINE LIEBELT**  
Leo Club Hersbruck „Equitatus“

**WIR BEGRÜßEN GANZ HERZLICH ...**

... UNSERE NEUEN MITGLIEDER IM KABINETT 2020/21:



3. VIZE-GOVERNOR UND KDIA (DIABETES)  
**DR. KARSTEN ORTLEPP**  
LC Straubing



ZONEN-CHAIRPERSON  
**HELMUT HEUSCHNEIDER**  
LC Straubing



KIT - INTERNET  
**ROLAND MEICHNER**  
LC Tirschenreuth



KLEO  
**RENATE ZENKER-STURM**  
LC Schloss Wildthurn in Niederbayern



KSEN - SENIOREN  
**CHRISTIAN KICK**  
LC Neustadt an der Waldnaab



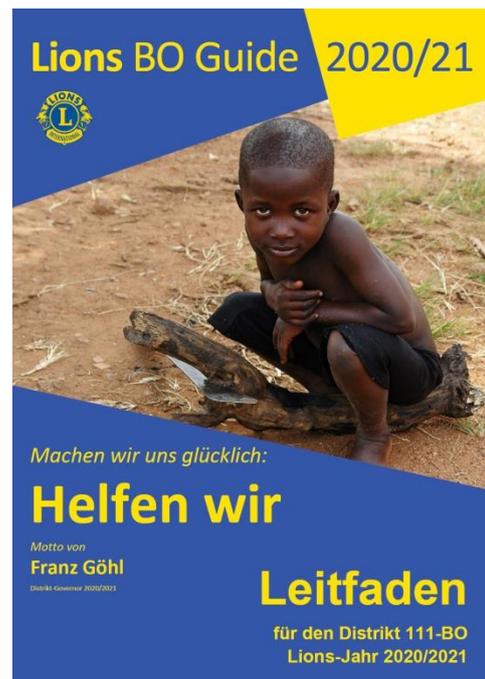
KMINT – KONTAKT ZU KAMMERN  
**WOLFGANG DEBLER**  
LC Bad Abbach-Deutenhof



KSF - SIGHTFIRST  
**WOLFGANG SCHILLING**  
LC Selb an der Porzellantasse



LEO DISTRIKT-PRÄSIDENT  
**LAURITZ ECKARDT**  
Leo Club Hersbruck „Equitatus“



Der neue **Lions BO Guide 2020/2021** liegt vor und wurde zwischenzeitlich an alle Präsidentinnen und Präsidenten unserer Lions Clubs im Distrikt 111 Bayern Ost versandt. Weitere Exemplare können bei unserem [Distrikt-Sekretär](#) **JÜRGEN SCHLEICHER** gerne angefordert werden. Diese Publikation steht selbstverständlich allen Lions zur Verfügung und kann durch einen Klick auf die Titelseite als PDF-Datei abgerufen werden.

Mit Ihrem persönlichen **Lions BO Guide 2020/2021** haben Sie immer ein kleines Nachschlagewerk mit praktischen Tipps zur Hand, das Sie bei Ihrer Lionsarbeit unterstützt.

**MACHEN SIE MIT UND GESTALTEN SIE IHREN BONewsletter**

Mit unserem **BONewsletter** haben wir in unserem Distrikt Bayern Ost ein Kommunikationsinstrument, das insbesondere Einblicke in unsere Club- und Distriktarbeit gibt. Weiter greifen wir aktuelle Informationen aus unserem Multi-Distrikt sowie der europäischen und weltweiten Lions-Gemeinschaft auf.

Das zentrale Anliegen ist uns, dass wir unseren Clubs und Lionsmitgliedern in Bayern Ost Einblicke in unser praktisches

Lionsleben geben.

Im Mittelpunkt stehen natürlich Berichte aus unseren Clubs, dem Kabinett und der Arbeit der Governor-Crew. Damit lebt unser **BONewsletter** natürlich vor allem davon, dass die bayerischen Lions und Clubs uns ihre Beiträge zur Verfügung stellen. In der Vergangenheit hat dies immer hervorragend geklappt. Als kleinen Nebeneffekt erstellen wir seit fünf



Jahren aus den Newslettern eine Jahreschronik, die Sie auf unserer Internetseite abrufen können. Aktuell finden Sie folgende Jahreschroniken:

- ✓ [BO Jahres-Chronik 2019/2020](#)
- ✓ [BO Jahres-Chronik 2018/2019](#)
- ✓ [BO Jahres-Chronik 2017/2018](#)
- ✓ [BO Jahres-Chronik 2016/2017](#)
- ✓ [BO Jahres-Chronik 2015/2016](#)

Klicken Sie auf die gewünschte Jahres-Chronik und in wenigen Augenblicken verfügen Sie auf Ihrem Bildschirm über die Chronik.

Die Jahres-Chronik kann auch bei Clubjubiläen ein hilfreiches Informationsinstrument sein.

Damit unser **BO**Newsletter wirklich ein immer aktuelles Kommunikationsmedium ist, brauchen wir Ihre Mithilfe. Je mehr Informationen aus den Clubs vorliegen, umso interessanter wird der Newsletter.

An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die in den vergangenen fünf Jahren mit Ihren Beiträgen dafür Sorge getragen haben, dass wir als Distrikt mit unserem Newsletter

#### EINE FRAGE DES ABSTANDS: PRESSEARBEIT IN CORONA-ZEITEN

Die Einschränkungen durch Covid-19 betreffen nicht nur das Clubleben und viele Activitys. Auch die Art und Weise, wie Lions über ihre Veranstaltungen und Hilfsprojekte in Richtung Öffentlichkeit kommunizieren können, hat sich geändert. Der folgenden Hinweise sind bereits vorab per Mail an die Clubpräsidenten und/oder PR-Beauftragte gegangen:

Journalisten werden in vielen Fällen weiterhin keine Termine mit Kontakt zu Menschen wahrnehmen und Informationen sowie Bildmaterial öfter als früher telefonisch bzw. auf digitalem Weg einholen. Seien Sie nicht enttäuscht, wenn Sie eine Absage erhalten; es hat nichts mit Geringschätzung zu tun. Zudem arbeiten manche Redaktionen mit reduzierten Teams, die zudem teilweise im Homeoffice tätig sind.



Mut zur Lücke! Das Präsidium des LC Weiden geht für das offizielle Pressefoto auf Distanz (von links): 1. VP Dr. Gert Steinwender, Sekretär Prof. Dr. Alexander Schuh, P Elmar Grosser, der scheidende Sekretär Dr.-Ing. Robert Ascherl und PP Michael Richthammer.  
Bild: LC Weiden

ein aktuelles und interessantes Kommunikationsinstrument haben.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge an:

Redaktion Lions Clubs International  
Distrikt 111 Bayern Ost  
**PDG Martin L. Landmesser**  
Hirschberg 45, D-92339 Beilngries  
Telefon: 49 8461 8281  
Mobil: 49 160 1515 816  
E-Mail: landmesser@live.com

Für Qualität sowie Richtigkeit der Beiträge und Fotos sind die jeweiligen Einsender verantwortlich.

Wir freuen uns über Ihre Texte besonders dann, wenn sie kurz und prägnant, maximal 1.000 bis 1.200 Zeichen lang sind! Bilder bitte im jpg-Format mit 300 dpi einreichen.

Unser **BO**Newsletter erscheint sechs Mal im Jahr. Den Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe finden Sie immer auf der letzten Seite unseres Newsletters. Bitte rechtzeitig die Manuskripte und Bilder (mit Angabe von Autor/in und Fotograf/in) einreichen.

Gleichzeitig ist durch die Einschränkungen des öffentlichen Lebens eine eher nachrichtenarme Zeit angebrochen. Für Beiträge über Activitys - etwa Spenden in Zusammenhang mit der Coronakrise - bestehen gute Chancen auf eine Veröffentlichung. Nutzen Sie Ihre Kontakte zu den örtlichen Medien, um Themen abzustimmen, oder auch nur, um im Gespräch miteinander zu bleiben. Bieten Sie Pressemitteilungen ebenso aktiv an wie die Möglichkeit, Interviews mit z.B. dem Clubpräsidenten oder einem Verantwortlichen für eine Activity zu führen.

Bitte achten Sie auch bei Fotos darauf, dass die Menschen ausreichend Abstand zueinander einhalten. Bitte machen Sie sich auch Gedanken darüber, ob die Abgebildeten Mund-Nase-Masken tragen sollten. Die Botschaft muss in jedem Fall sein, dass Lions bei den Activitys oder offiziellen Terminen sich und andere schützen. Ein Teil der Leser jedenfalls reagiert mit Empörung darauf, wenn Abgebildete in den Medien ein anderes Bild vermitteln; zudem besteht durchaus die Gefahr, dass in dieser Hinsicht „anstößige“ Bilder von Redaktionen nicht veröffentlicht werden.

Bitte achten Sie auf die Bezeichnung von Masken. Nicht ausdrücklich als Schutzmasken zugelassene Masken sollten nicht fälschlicherweise als „Schutzmasken“ benannt werden - aus grundsätzlichen Erwägungen, aber auch, um Inverkehrbringern (auch Spendern und Bastlern) falsch deklarierter Masken keinen juristischen Ärger einzubrocken.

Bitte benennen Sie immer alle Menschen auf Bildern in logischer Reihenfolge, am besten von links nach rechts, und



mit Vor- und Nachnamen (in dieser Reihenfolge). Geben Sie zudem einen Bildautor an, etwa: „Bild: Eva Musterfrau/Lions-Club Musterstadt“.

Für alle Fragen zur Pressearbeit stehe ich wie immer gerne unter [diezarubas@t-online.de](mailto:diezarubas@t-online.de) zur Verfügung.

**Stefan Zaruba**  
KPR 111-BO  
M/AZuK  
LC Weiden

**DIE CLUBS IM DISTRIKT 111 BAYERN OST**

Club-Nr.	Lions Club	Charterdatum	Mitglieder
49545	ALTDORF BEI NUERNBERG	05/23/1989	27
21887	AMBERG	02/16/1962	56
55642	AMBERG SULZBACH	04/22/1994	35
85053	BAD ABBACH DEUTENHOF	03/16/2005	21
42832	BAD FUESSING	06/10/1983	21
21890	BAYERWALD	10/16/1970	41
21892	BAYREUTH KULMBACH	02/20/1959	59
46747	BAYREUTH THIERGARTEN	12/12/1986	41
58192	BEILNGRIES	04/30/1996	40
21894	DEGGENDORF	06/20/1960	48
35802	DINGOLFING-LANDAU	06/07/1978	45
35610	FREYUNG-GRAFENAU	05/05/1978	41
111695	GREDDING	07/25/2011	27
49021	HERSBRUCK	11/18/1988	27
117034	HOCHFRANKEN	05/31/2012	32
21902	HOF	10/29/1958	54
38479	KELHEIM HOLLEDAU	05/16/1980	46
46433	KULMBACH PLASSENBURG	06/28/1986	50
21906	LANDSHUT	03/06/1961	54
97278	LANDSHUT WITTELSBACH	08/21/2006	40
40255	LAUF AN DER PEGNITZ	07/07/1981	38
	Exc Award (.06/30/18)		
67160	MAINBURG-HALLERTAUE	01/27/2003	38

Club-Nr.	Lions Club	Charterdatum	Mitglieder
21909	MARKTREDWITZ FICHELGEIRGE Exc Award (.06/30/17)	12/07/1972	44
42833	NAILA FRANKENWALD	06/22/1983	33
21911	NEUMARKT	06/08/1972	44
37079	NEUSTADT A D WALDNAAB	05/17/1979	45
38870	OBERPFAELZER JURA	08/08/1980	35
78678	OBERPFAELZER WALD	04/05/2004	34
21917	PASSAU	06/03/1957	54
21918	REGENSBURG	01/17/1957	56
32111	REGENSBURG CASTRA REGINA	04/27/1976	35
110972	REGENSBURG JOHANNES KEPLER	05/10/2011	16
53158	REGENSBURG LAND	05/28/1992	29
78265	REGENSBURG THERESE VON BAYERN	02/18/2004	27
29548	ROTTAL INN	06/28/1974	41
85022	SCHLOSS WILDTHURN I. NIEDERBAYERN	03/14/2005	30
44876	SCHWANDORF BAYERN	04/15/1985	39
82497	SELB AN DER PORZELLANSTRASSE	06/02/2004	42
21922	STRAUBING	01/21/1963	51
61061	SULZBACH-ROSENBERG	07/30/1998	26
47883	TIRSCHENREUTH	11/25/1987	38
21923	WEIDEN	04/12/1969	42
121732	Weiden Goldene Strasse	03/31/2014	47

Stand: 2020



**Entdecken**

Es erwarten jeden, der bereit ist, zu lernen, Gelegenheiten. Indem wir unser Wissen teilen, können wir unsere Stärken nutzen, Lücken durch Partnerschaften schließen und Innovation fördern. Dieser Prozess der Entdeckung vereint unseren Fokus und bereitet uns auf das Handeln vor.

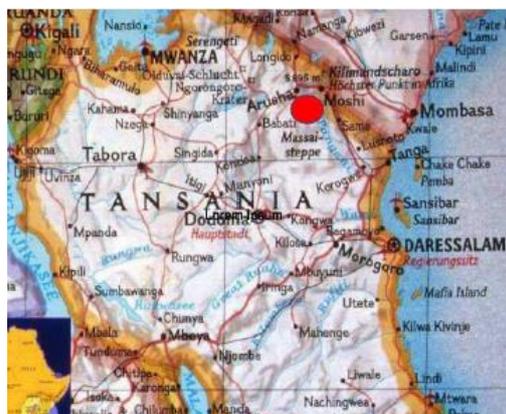
**Packen Sie das Service-Toolkit aus**



**NEU** UNSER DISTRIKT-Projekt IM LIONS-Jahr 2020/2021: FEUERKINDER TANSANIA

# AKTION FEUERKINDER TANSANIA

Es begann Im Jahr 2000, geplant als einmalige Hilfsaktion. Damals startete Dr. Annemarie Schraml aus dem Landkreis Tirschenreuth, Orthopädin der Cnopfschen Kliniken in Rummelsberg bei Nürnberg zu einem Hilfseinsatz in den Norden Tansanias. Sie wurde begleitet von einem Team von Orthopäden, Narkoseärzten OP-Schwestern und Physiotherapeuten um Kinder und Jugendliche mit Fehlstellungen an Armen und Beinen sowie Klumpfüße; O- und X-Beine zu operieren.



Doch es blieb nicht bei dem einmaligen Einsatz. Die mangelhafte Ausstattung im Nkoaranga-Hospital, das Leiden der Kinder - wie in

"Feuerkinder" - das Leiden der Kinder - wie in vielen Entwicklungsländern Afrikas, in denen an offenen Feuerstellen gekocht wird - führen häufig zu Verbrennungen, die mangels medizinischer Hilfe, zu entstellenden Narbenkontrakturen führen.. Mittels plastischer Operationen zum Teil mit Hauttransplantationen werden diese Fehlstellungen korrigiert. Daraus entstand für das Hilfsprojekt der Name „Feuerkinder“...

Zwei- bis dreimal mal pro Jahr reist seitdem Frau Dr. Schraml nach Arusha um dringend notwendige Operationen an Kindern und Jugendlichen durchzuführen und Medikamente und neue medizinische Geräte zu besorgen. Die große Armut, Aberglaube und fehlende, kompetente medizinische Versorgung und Reha-Möglichkeiten, waren ein weiteres wichtiges Argument, um dieses Hilfsprojekt künftig als feste Einrichtung weiterzuführen. Viele Kinder wurden und werden aus Kostengründen keiner Behandlung zugeführt oder viel zu spät in eine medizinische Einrichtung gebracht. Eine Krankenversicherung ist auf dem Land nicht vorhanden und es muss jede medizinische Behandlung sofort bar bezahlt werden.



Entwicklungsländern Afrikas, in denen an offenen Feuerstellen gekocht wird - führen häufig zu Verbrennungen, die mangels medizinischer Hilfe, zu entstellenden Narbenkontrakturen führen. Mittels plastischer Operationen zum Teil mit Hauttransplantationen



werden diese Fehlstellungen korrigiert.

Daraus entstand für das Hilfsprojekt der Name

Neben diesen „Feuerkindern“ sind weitere Schwerpunkte die operative Korrektur von Klumpfüßen bei Kindern und Jugendlichen, extrem verbogene Beine (X- und O-Beine) sowie anderer orthopädischer und unfallchirurgischer Erkrankungen und Verletzungen.

Warten auf Fr. Doktor. Groß ist das Gedränge, wenn Fr. Dr. Schraml in der Klinik eintrifft. Manche warten bereits Tage, um operiert zu werden. Die Kinder kommen aus einem Umkreis von über 1.200 km ins Nkaoranga Krankenhaus nach Arusha (Bild Seite 26).

Weitere Schwerpunkte sind die operative Korrektur von Klumpfüßen bei Kindern und Jugendlichen - extrem verbogene Beine (X- und O-Beine) sowie anderer orthopädischer und unfallchirurgischer Erkrankungen und Verletzungen, wie Knochenbrüche...



Seit dem Jahr 2000 wurden insgesamt fast 8000 Kinder operiert, manche davon mehrfach. Über 1.500 Klumpfuß-Operationen und fast 4000 Gipsbehandlungen konnten erfolgreich in diesem Zeitraum durchgeführt werden. Um den Kreislauf der Armut durchbrechen zu können, sind die Menschen in diesen armen Ländern besonders auf die Funktionsfähigkeit ihrer Beine angewiesen. Nur wenn jemand gehen kann, sind der Schulbesuch, eine Ausbildung und der Erwerb des Lebensunterhaltes möglich. . . .



Seit 2017 wird an der Erweiterung des Nkoarange-Krankenhauses gebaut. Zusätzlich soll eine neue Entbindungs-station entstehen, um die Kinder möglichst frühzeitig zu behandeln.

Die jährlichen Kosten von 150.000 € bei drei Einsätzen des Teams werden ausschließlich durch Spenden finanziert, inclusive der Kosten für Hilfsmittel, Medikamente, Gehälter einheimischer Mitarbeiter, technische und materielle Ausstattung der orthopädischen Werkstatt. Zusätzlich erhalten sehr arme Patienten Unterstützung mit Nahrungsmitteln, Fahrtkosten für Eltern, die mit ihren Kindern aus großen Entfernungen zur Behandlung anreisen.



Liebe Lions, ich bitte Euch um Unterstützung für dieses großartige Projekt aus unserem Distrikt mit einer Spende an das Lions Hilfswerk „Projekt Feuerkinder Tansania“ IBAN: DE 36 7504 0062 0609 0260 00

Übrigens, Frau. Dr. Schraml ist auch sehr gerne bereit einen Vortrag über ihr Projekt bei einem eurer Clubabende zu berichten. Bei der Verbindung/Organisation kann ich sehr gerne behilflich sein.

Eure Distrikt-Governor 2020/21

Franz Göhl





# „Lasst uns zusammen helfen!“

Beilngrieser Lions wollen sich weiterhin engagieren – Doris Fleischmann ist neue Präsidentin

**Beilngries/Berching** – Bei einer Zusammenkunft des Beilngrieser Lions Clubs in Berching ist die Präsidentschaft von Franz Xaver Lederer zu Doris Fleischmann gewechselt. Zu Beginn hieß Lederer seine Lionsfreunde mit Familien willkommen. Als Gäste begrüßte der Präsident die Gruppe Eckbankl Musi, die den Abend musikalisch umrahmte. Er erinnerte daran, dass ihm ausgehend von seinem Motto „Vor allem Respekt“ besonders die Aufnahme des Tier- und Naturschutzes in die Satzung des Lions Clubs wichtig war. So war auch der Besuch des Tierheims in Nürnberg, verbunden mit einer Spende, die erste Exkursion im vergangenen Lionsjahr. Zahlreiche Mitglieder nahmen teil. Neben den Entenrennen in Altmannstein und Beilngries waren dann im ersten Halbjahr 2020 der erstmals organisierte Faschingsball und im Februar die zweite Krapfen-Aktion sehr erfolgreich. Dann kam der Corona-Einschnitt, der auch beim Beilngrieser Lions Club sowohl das Clubleben wie auch die geplanten Aktivitäten in den vergangenen Monaten weitgehend lahmlegte. Trotz dieser Einschränkungen konnte der Club im Lionsjahr 2019/20 mit 30 000 Euro verschiedene Projekte, überwiegend in der Region, unterstützen. So erhielten die Malteser für ihr Projekt Herzenswunsch 8000 Euro, Schulen in Altmannstein und Umgebung 8150 Euro, Seniorenzentren in der Region 4000 Euro und der Nürnberger Tierschutzverein 2000 Euro. Darüber hinaus wurden weitere 28 Einzelprojekte vor allem aus dem Bereich Jugend und Kultur unterstützt. Der scheidende Präsident bedauerte sehr, dass bedingt durch Corona viele Vorhaben nicht realisiert werden konnten. Er versprach, dass ausgefallene Veranstaltungen in Absprache mit der Präsidentin des Lionsjahres 2020/21 und den vorgesehenen Referenten zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt



„Freundschaftliches Miteinander“ herrscht beim Beilngrieser Lions Club. Doris Fleischmann (3. von rechts) folgt als Präsidentin auf Franz Xaver Lederer (rechts).  
Foto: Landmesser

## AUFGABEN AUF VIELE SCHULTERN VERTEILT

Der Lions Club Beilngries geht mit folgender Mannschaft in das Lionsjahr 2020/2021: Als Präsidentin fungiert Doris Fleischmann, Vize-Präsident ist Thomas Pöpl und Pastpräsident ist Franz-Xaver Lederer. Als Sekretär fungiert Werner Schneider, als Schatzmeister Alexander Willax. Mitglied-

schaftsbeauftragte und Seniorenbeauftragte ist Elke Frenzel. Die Aufgabe des Clubmasters liegt in Händen von Markus Liebscher. Darüber hinaus gibt es mehrere Beauftragte für einzelne Themenfelder. Beauftragter für Activities ist Werner Steibl, für das Archiv sind dies Otto Gilnhammer, Martin L. Land-

messer und Peter Scharnagl. Um das Entenrennen kümmern sich federführend Christian Amrhein (Beilngries) und Thomas Riegelsberger (Altmannstein). Beauftragter für den Faschingsball ist Franz Xaver Lederer, für den Bereich Internet Peter Scharnagl, für Jumelage Franz Xaver Lederer, für die

Krapfenaktion Sabine Scharnagl, für Lions Quest Günther Lindner, für Presse Martin L. Landmesser – und als Taitwister fungiert Willy Wöhr. Vorsitzender des Lions-Hilfswerks ist weiterhin Franz Koller, die Aufgabe der Kassenprüfer liegt in den Händen von Günther Lindner und Werner Steibl. **DK**

werden können. Mit einem Dank an die Vorstandsmitglieder, Clubbeauftragten sowie an alle Mitglieder und deren Familienmitglieder, die sich in das Clubleben aktiv eingebracht haben, schloss der scheidende Präsident seinen Rückblick. Mit der Weitergabe der Clubinsignien und der Präsidentennadel übergab Lederer den Club für die nächsten zwölf Monate an die neue Präsidentin Doris Fleischmann und wünschte ihr ein spannendes und gutes Lionsjahr, das möglichst ohne

große Einschränkungen gestaltet werden kann. Doris Fleischmann stellte ihr Programm für das Lionsjahr 2020/2021 sowie ihr Motto „Zusammen helfen – mit Achtsamkeit und Nächstenliebe“ vor. Zunächst bedankte sie sich bei Lederer für dessen Engagement trotz allen Einschränkungen im abgelaufenen Lionsjahr. Sie hob besonders hervor, dass im Club „ein freundschaftliches Miteinander herrsche, auf das wir alle stolz sein dürfen“. Dies wolle sie besonders bewahren,

so die neue Präsidentin. Weiter sei ihr wichtig: „Nur zusammen sind wir stark und nur, wenn wir alle zusammenhelfen, können wir gemeinsam unsere Lions-Ziele erreichen“. Neben interessanten Vortragsveranstaltungen stehen im neuen Lionsjahr auch Begegnungen mit den Lions Clubs in Neumarkt, Greding und Weißenburg auf dem Programm. Vor allem sei ihr allerdings wichtig, dass Menschen, die unverschuldet in Not geraten sind, Hilfe erleben, so Doris Fleisch-

mann. Da für sie das Thema Kommunikation eine besondere Bedeutung habe, will sie den Austausch zwischen Jung und Alt, erfahrenen und neuen Mitgliedern fördern. Besonders freue sie sich, dass Elke Frenzel neben ihrem Amt als Mitgliedschaftsbeauftragte auch das Amt der Seniorenbeauftragten übernehme. Auch wenn das neue Lions-Jahr mit einer Reihe von Unwägbarkeiten versehen ist, fordert sie ihre Lionsmitglieder auf: „Lasst uns zusammen helfen.“ **DK**



**ABSCHIED UND NEUBEGINN**

**PDG Martin L. Landmesser aus dem ALZP verabschiedet**

ALZP: **Der Ausschuss für Langzeitplanung hat die Aufgabe, dem Governerrat Anregungen und Lösungsvorschläge zu Grundlagen, Zielsetzung und Entwicklung der Vereinigung der Lions-Clubs im Multi-Distrikt 111-Deutschland zu geben.**

PDG Martin L. Landmesser war vier Jahre Mitglied im ALZP, davon zwei Jahre als Vorsitzender tätig. Anlässlich der Übergabesitzung des ALZP im Beilngrieser Hotel Die Gams wurden die drei langjährigen Mitglieder, Martin L. Landmesser vom LC Beilngries, Bernhard Konitz vom LC Bremer Schweiz und Karlheinz (Kalle) Röper vom LC Braunschweig verabschiedet.



PDG Martin L. Landmesser PDG Bernhard Konitz PDG Karl-Heinz Röper

Der Governorratsvorsitzende 2020/21 Wolfgang Tiersch und der neue ALZP-Vorsitzende PDG Hermann Weingartz würdigte das Engagement der langjährigen Mitglieder und gratulierten zum PROGRESSIVE MELVIN JONES FELLOWSHIP, der höchsten Auszeichnung der internationalen Lionsorganisation.



(Personen von links nach rechts) PDG Martin L. Landmesser, IPDG Bettina Menke, PDG Kurt Sebald, DG Stephan Trutschler, IPDG Cécile Heger, GRV Wolfgang Tiersch, AKZP/V Hermann Weinkauff, DG PDG Edmund Krug  
Bild: A. Weingartz

**PDG Jörg Naumann als Vorsitzender der SDL verabschiedet**

Die **Stiftung der Deutschen Lions (SDL)** mit Sitz in Wiesbaden ist eine rechtlich selbstständige Stiftung des bürgerlichen Rechts. Sie wird getragen von den mehr als 52.000 Lions in Deutschland und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke.



Schon als Governor unseres Distriktes Bayern Ost im Lionsjahr 2014/15 galt neben dem eigenen Distrikt und dessen weiterer Entwicklung ein besonderes Augenmerk Jörg Naumanns der Stiftung der Deutschen Lions, SDL. Auslöser für das dann folgende

jahrelange intensive Wirken für die SDL war die Herbstsitzung des Kuratoriums in Bayreuth, an der er auf Einladung des Vorsitzenden des Kuratoriums der SDL, PCC Wilhelm Siemen, als Gast und Repräsentant des Distriktes teilnahm. Die Begeisterung des Gremiums für die Sache, die Bedeutung der Stiftung für die zukunftsweisende Entwicklung von Lions in Deutschland, die Potentiale, die hier im Dialog besonders transparent wurden, motivierten ihn nachdrücklich, sich für die Sache einsetzen zu wollen.

Kein Wunder, dass der Stiftungsratsvorsitzende und spätere Governorratsvorsitzende, Dr. Wolf-Rüdiger Reinicke, mit seiner Frage, ob er sich vorstellen könne, nach seinem Governoramt als Vorsitzender des Vorstandes tätig zu werden, auf fruchtbaren Boden traf, ein Amt, das er bis ins 1. Halbjahr 2020 mit großem Erfolg bekleidete. Zusammen mit den Vorsitzenden des Stiftungsrates, zunächst Dr. Wolf-Rüdiger Reinicke und anschließend Dr. Hanns-Otto Strumm sowie dem Vorsitzenden des Kuratoriums galt zunächst sein Augenmerk der Stärkung des Kapitals der Stiftung, die heute mit über 4,7 Millionen Euro Vermögen bei weitem nicht mehr zu den kleineren der Bundesrepublik Deutschland gehört. Gleichzeitig wurden gemeinsam die Grundlagen geschaffen, dass mit Beschluss der MDV in Kiel die Integration des HDL in die Stiftung mit überwältigender Mehrheit verabschiedet wurde.

In seiner Funktion als Vorsitzender des Vorstandes brachte die nun folgende Zeit wiederum andere, aber nicht weniger herausfordernde Aufgaben mit sich, schließlich war es eine komplette Neuordnung und Neuaufstellung des Teams, die es zu organisieren und zu realisieren galt. In engster Kooperation mit dem Dr.



Hanns-Otto Strumm als Stiftungsratsvorsitzendem und dem von ihm geleiteten Gremium, gemeinsam mit dem Stiftungsvorstand und den hauptamtlichen Mitarbeitern der SDL in Wiesbaden wurde die Integration zielstrebig vorangetrieben und mit dem Ende des Lionsjahres 2019/20 als weitestgehend abgeschlossen und sehr erfolgreich von den Lionsmitgliedern begrüßt, trotz einer ursprünglich größeren Zahl von Gegnern und Bedenkenträgern.

Es kann an dieser Stelle der Aufwand von Zeit, persönlichen wie eigenen finanziellen Ressourcen nicht annähernd zum Ausdruck gebracht werden, den PDG Jörg Naumann betrieb. Man konnte es vielleicht am Stiftungstag der SDL in Bayreuth erahnen, den er von A bis Z konzipierte und realisierte mit Hunderten von begeisterten Teilnehmern, u. a. beim Konzert des Symphonieorchesters Deutscher Lions in der Weltkulturerbestätte Markgräfliches Opernhaus. Anwesend waren u. a. Staatsminister Joachim Herrmann und dessen Gattin sowie die Gattin des Ministerpräsidenten a. D., Karin Seehofer, die bei dieser Gelegenheit jeweils einen Scheck in Höhe von 12.500 € für die Kinderpalliativstationen in München und Erlangen überreicht bekamen. Auch dies ein überzeugendes Signal für die Leistung der doch noch jungen Stiftung. Und nicht zuletzt ein Zeichen dafür, wie weit ein außerordentliches uneigennütziges Engagement für die Sache, von der man überzeugt ist, Früchte tragen kann. So brachte es auch Dr. Michael Pap, seit dem 1. Juli 2020 Stiftungsratsvorsitzender, auf

der MDV wertschätzend und würdigend zum Ausdruck. Der Governorratsvorsitzende 2019/20, Fabian Rüscher, schloss sich diesem Dank im Namen des Governorrates und es gesamten Multidistrikts an und verlieh ihm für seine Verdienste einen Melvin Jones Progressive.

Ein herzliches Dankeschön hierfür auch von Seiten des Distrikts Bayern Ost an PDG Jörg Naumann, der als Kabinettsbeauftragter für die SDL – und sicher darüber hinaus – im Distrikt BO wie auf Bundesebene sicher noch Vieles bewegen wird.

PCC Wilhelm Siemen

**Stefan Zaruba vom LC Weiden neues AZuK-Mitglied**

**AZuK:** Der Ausschuss für Zeitschriften und Kommunikation beschäftigt sich mit der Öffentlichkeitsarbeit und der Außendarstellung der deutschen Lions Clubs.



Stefan Zaruba (46) wurde vom Governerrat als neues Mitglied in den AZuK berufen. Er ist KPR im Distrikt Bayern Ost und im Hauptberuf Deskleiter, also Lokalchef, in Weiden bei Oberpfalz-Medien. Neben drei Lokalausgaben der Tageszeitung „Der neue Tag“ produziert er mit einem etwa 20-köpfigen Team die Online-Beiträge für onetz.de und entsprechende Beiträge in Sozialen Medien. Er hat freiberufliche Erfahrung in Unternehmens- und Verbands-PR.

020-21 Lions International President Dr. Jung-Yul Choi Biography

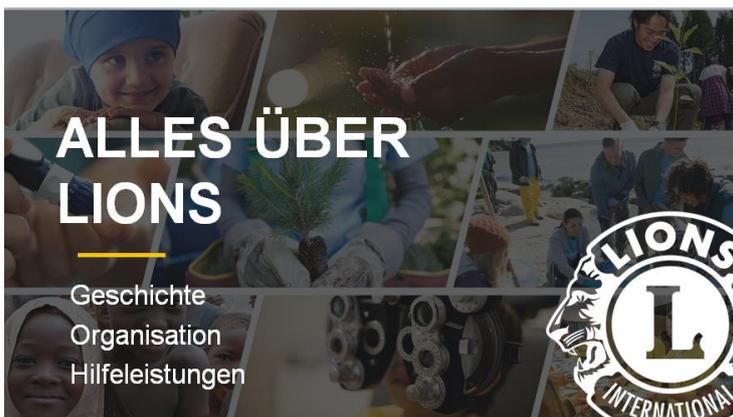


Ich stehe morgens um 3 Uhr auf.

**2020-21 LIONS INTERNATIONAL PRESIDENT DR. JUNG-YUL CHOI BIOGRAPHY**



ARBEITSHILFEN FÜR IHRE CLUBARBEIT



**ALLES ÜBER LIONS**

Geschichte  
Organisation  
Hilfeleistungen

Ein klares Verständnis der Geschichte, Organisation, Hilfeleistungen und Mitgliedschaft von Lions Clubs International ist für alle Lions von Bedeutung. Wenn wir uns diese Grundlagen unserer Organisation zu eigen machen, können wir auch in den kommenden Jahren unsere Zukunft als größte Hilfsorganisation der Welt sicherstellen.

**Download mit einem Klick auf den Chart**



**DIE LIONS MENTORING PROGRAMM**

Ratgeber zum Lions-Mentoring-Programm für Anfänger



**DAS LIONS MENTORING PROGRAMM**

Ratgeber „Mentoring für Fortgeschrittene“

Die beiden Broschüren können Sie mit einem Klick auf die jeweilige Titelseite downloaden.

Weitere Informationen zu den Lions-Mentoring-Programmen finden sie [hier](#).

**DIE MELVIN JONES FELLOWSHIP DER LIONS**



Es gibt weltweit über 440.000 MJF-Empfänger

Es gibt weltweit über 89.000 PMJF-Empfänger

MJF = Melvin Jones Fellowship  
PMJF = Progressive Melvin Jones Fellowship



## Aus der Lionswelt unseres Multi-Distriktes 111

### DAS FRIEDENSDORF BEDANKT SICH



Wolfgang Mertens

## Dank des Friedensdorfes für zahlreiche Spenden

Liebe Lions Freundinnen, liebe Lions Freunde, liebe Leos, es ist eine große Freude und Ehre für mich, Euch erneut in dieser Ausgabe des LION danke sagen zu dürfen. Gerne hätte ich das in Bremen gemacht, aber der top organisierte virtuelle KIDL bot zumindest eine kurze Möglichkeit.

Seit sich im März 2020 finanzielle Probleme des Friedensdorfes angesichts der Corona-Pandemie abzeichneten, ist viel passiert. Die Message an die deutschen Löwen kann heute nur positiv sein. Was ist das für eine bären- bzw. löwenstarke und großartige nationale und internationale Gemeinschaft! Die ungeheure Solidarität der Lions und Leos in Deutschland mit dem Friedensdorf beweist das eindringlich. Diese Gemeinschaft im Multi-Distrikt 111 war und ist in kurzer Zeit in der Lage, Unglaubliches zu leisten.

Ich kann als Lion und ehemaliges Leitungsmitglied im Friedensdorf International – heute im Ruhestand, aber immer noch mitten im Geschehen – nur von ganzem Herzen danke sagen.

Innerhalb weniger Wochen haben Distrikte, Clubs, einzelne Lions-Mitglieder und Leos bis zum Stichtag 24. Mai 2020 sage und schreibe 528.050 Euro gespendet und damit eine sich kritisch entwickelnde Finanzsituation im Friedensdorf aufgefangen.

Das Frühjahrsloch ist gestopft, wir können jetzt und müssen auch an morgen und übermorgen den-

ken. Wer kann sagen, wie sich die Situation in unserem Land entwickelt? Nicht nur das Friedensdorf muss damit rechnen, dass in den normalerweise starken Spendenmonaten November und Dezember weitere Probleme kommen.

Die aktuelle Hilfe der deutschen Lions und Leos und die Hoffnung, dass die auch beständig bleibt, wenn auch nicht in diesem sagenhaften Ausmaß, nimmt mir und uns im Friedensdorf die größten Sorgen.

Wir werden das schaffen und hoffentlich bald wieder zu unserer sehr effektiven inhaltlichen Arbeit zurückkehren können: kranke und verletzte Kinder holen und im Gegenzug nach Hause bringen. Daran ist derzeit überhaupt nicht zu denken. Das ist die eigentliche Dramatik im Friedensdorf Oberhausen.

Liebe Lions, zum zweiten Mal habt Ihr ein Stück Friedensdorf-Geschichte mitgeschrieben. Danke an GRV Fabian Rüscher, an die DG im Governorrat und die DG Elect, an die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Generalsekretariat und der SDL, an die Distrikte und Clubs, die geholfen haben, an die zahlreichen Lionsfreundinnen und -freunde, die privat gespendet haben und an die großartigen Leos! Ich danke im Namen des Friedensdorfes überschwänglich, schicke Euch einen Löwengruß und bleibt gesund! ●

Euer LF Wolfgang Mertens

Quelle: LION Juni 2020



NACH DEM ERSTEN ONLINE-KDL 2020 FREUEN WIR UNS AUF 2021 MIT PERSÖNLICHEN BEGEGNUNGEN IN MANNHEIM



## Kongress der deutschen Lions 2021

Vom 27.-30.5.2021 findet in Mannheim der Kongress der deutschen Lions statt

Merken Sie diesen Termin heute schon vor.

Wir freuen uns auf die persönliche Begegnung in Mannheim

### UNSERE INTERNETSEITE [WWW.LIONS.DE](http://WWW.LIONS.DE) ENTDECKEN UND FÜR IHREN CLUB NUTZEN

Der AIT hat einen neuen Beitrag eingestellt, der Sie interessieren könnte: **Wir haben neue Schulungsvideos**

Schauen Sie nach auf [www.lions.de/web/111-ait](http://www.lions.de/web/111-ait).

Diese Site ist eine nur für Lions-Mitglieder vorgesehene Seite, weshalb eine Anmeldung notwendig ist.

### Schulungsvideos zu [www.lions.de](http://www.lions.de)

In den nachfolgenden Schulungsvideos erfahren Sie, wie Sie [www.lions.de](http://www.lions.de) nutzen können!

### Abonnieren

- [Kapitel 1 - Die Web Site - \[www.lions.de\]\(http://www.lions.de\)](#)
- [Kapitel 2 - Die Anmeldung bei \[www.lions.de\]\(http://www.lions.de\)](#)
- [Kapitel 3 - Der interne Bereich von \[www.lions.de\]\(http://www.lions.de\)](#)
- [Kapitel 4 - Die Steuerungselemente von \[www.lions.de\]\(http://www.lions.de\)](#)
- [Kapitel 5 - Eine neue Website für den Club anlegen](#)
- [Kapitel 6 - Mein erster Artikel](#)
- [Kapitel 7 - Einen neuen Artikel hinzufügen](#)
- [Kapitel 8 - Der Club-Kalender](#)
- [Kapitel 9 - Einbau des Club-Kalenders in eine vorhandene Website](#)

- [Kapitel 10 - Anlegen Dynamischer Datenlisten](#)
- [Kapitel 11 - Arbeiten mit Kategorien](#)

### Wir haben eine Kalenderfunktion in Liferay

Am Beispiel des KDL2020 in Bremen können Sie einen ersten Blick auf unsere Kalenderfunktion in Liferay werfen:



Seit kurzem gibt es eine Kalenderfunktion auf unserem Liferay System, mit der Sie unkompliziert Termine im Club oder Distrikt verwalten können.

Sie nutzt ausschließlich Liferay Standardfunktionen, die allen Clubs zur Verfügung stehen und ermöglicht es mit diesen, Veranstaltungshinweise so zu gestalten und zu visualisieren, dass es möglich ist, sich direkt aus der Terminansicht an- und abzumelden. Ebenso ist es möglich, die Auswahl des Abendessens direkt im Termin zu treffen. Darüber hinaus können auch Partner oder Gäste eingetragen werden, sofern der Termin mit Partnern / Gästen

abzumelden. Ebenso ist es möglich, die Auswahl des Abendessens direkt im Termin zu treffen. Darüber hinaus können auch Partner oder Gäste eingetragen werden, sofern der Termin mit Partnern / Gästen



geplant ist. Sofern nur eine begrenzte Anzahl von Teilnehmern für den Termin zugelassen ist, kann dies ebenfalls so konfiguriert werden. Dann wird nur so lange die Zusage der Teilnahme von System angeboten, solange es noch freie Plätze gibt.

Schulungsvideos dazu finden Sie hier:

<https://www.lions.de/schulungsvideos>

## 1. ONLINE-KONGRESS DER DEUTSCHEN LIONS – RÜCKBLICK UND DOKUMENTATION

### Lions 4.0: Wenn Zukunft Realität ist.



Die Videos und Präsentationen finden Lions im Mitgliederbereich.

Raumfahrt – Umwelt – Zukunft. Was für ein Thema. Eines, mit dem man buchstäblich die „ganze Welt“ erklären kann. Erklärungen für eine Welt, die sich dramatisch und in rasantem Tempo verändert. Eine Welt, die vor großen Herausforderungen steht – ökonomischen, ökologischen, politischen, gesellschaftlichen und wissenschaftlichen. Eine Welt, in der der Mensch sich immer kritischer mit den Folgen seines eigenen Handelns auseinandersetzen muss. Und in der er es manchmal mit Gegnern zu tun hat, so winzig, dass sie kaum zu sehen sind – und doch so mächtig, dass die die ganze Welt in Atem halten.

SARS-CoV-2 ist so ein Gegner. Das neue Coronavirus hat in den letzten Monaten die Welt auf den Kopf gestellt. Und mit ihr auch Kongress und Mitgliederversammlung (MDV) der deutschen Lions, die vom 22. bis 24. Mai in der Hansestadt Bremen stattfinden sollten. Quasi über Nacht waren all die Vorbereitungen des Durchführungsvereins unter Führung der Bremer Lions Makulatur. Am 27. März kam der bundesweite Lockdown. Veranstaltungsverbot. Gebuchte Räume, ausgesuchtes Catering – nicht mehr nötig. Das ausgeklügelte Programm aus Vorträgen, Diskussionen, Konzerten, Ausflügen und Empfängen - plötzlich

unmöglich. Unmöglich war es aber auch, all die Arbeit, das Engagement, die schönen Ideen und wohlüberlegten Highlights einfach fallen zu lassen. Zudem: Wer, wenn nicht Löwen, können solch eine Herausforderung lösen?

Die Lösung lag im Digitalen – und im Knowhow und Engagement von zahlreichen Lionsfreunden aus ganz Deutschland. Innerhalb weniger Wochen schufen sie mit Max Schneider von der Geschäftsstelle der deutschen Lions Voraussetzungen, um KDL und MDV ins Internet zu verlegen. Sie ermöglichten Online-Abstimmungen für die MDV, organisierten Schulungen und Webinare, sorgten für reibungslose Datenübertragung und schnelle Hilfe an den beiden Kongresstagen, dokumentierten alles per Videomitschnitt.

Lions 4.0 nannten sie ihr Rettungsprojekt, das als mutiger Sprung ins Ungewisse begann und als zukunftsweisender Erfolg endete. Das zeigen die Teilnehmerzahlen aber auch der vielfältige Dank und die Mitgliederkommentare in den Wortmeldungen während des KDL und der MDV.

Dass der Kongress 2020 kein „Business as usual“ war, zeigte sich auch in den Vorträgen und Diskussionsrunden. Kaum ein Referent, der sein Thema nicht mit den aktuellen Herausforderungen durch das Coronavirus in Verbindung brachte. Und kaum einer, der nicht aufzeigte, wie eng die Themen Raumfahrt, Umwelt und Zukunft zusammenhängen.

Die Videos und Präsentationen finden Lions im Mitgliederbereich; bitte mit Mitgliedsnummer einloggen.

Auf der nächsten Seite finden Sie die zur Verfügung stehende Aufzeichnungen vom Online-KDL. Zum Abrufen der Videos müssen Sie sich als Mitglied einloggen.

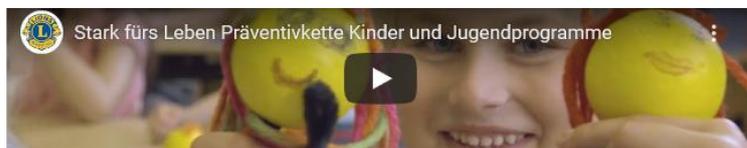
**HERZLICH WILLKOMMEN ZUM 1. ONLINE KONGRESS DER DEUTSCHEN LIONS**



**ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG**



**PRÄVENTIVKETTE KINDER UND JUGENDPROGRAMME KDL2020**



**NEUE ANSÄTZE DER MITGLIEDERGEWINNUNG KONGRESS DER DEUTSCHEN LIONS KDL2020**



**LIONS FÜR EUROPA KONGRESS DER DEUTSCHEN LIONS KDL2020**



**LEADERSHIP KONGRESS DER DEUTSCHEN LIONS KDL2020**



**ZUKUNFT MIT RAUMFAHRT KDL 2020**



**TOWARDS A GLOBAL SUSTAINABLE DEVELOPMENT OF OUR EARTH KDL2020**



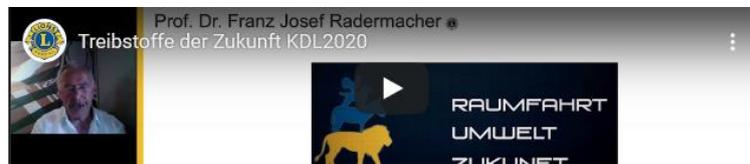
**AUSREICHEND NAHRUNG FÜR ALLE MENSCHEN KDL2020**



**CHANCEN UND RISIKEN DER GLOBALEN VERNETZTEN MOBILITÄT KDL2020**



**TREIBSTOFFE DER ZUKUNFT KDL2020**



**LIONS UND LEOS FÜR DIE UMWELT WELTWEIT KDL2020**



**LIONS DEUTSCHLAND LICHTBLICKE**



**KINDERGARTEN PLUS**



**KLASSE 2000**



**LIONS QUEST**



**LIONS UND LEOS GESTALTEN DIE ZUKUNFT ABSCHLUSS KDL2020**





## Aus der europäischen Lionswelt

### EUROPA FORUM 2021 IN GRIECHENLAND THESSALONIKI

Nachdem das Europa Forum 2020 Chronabedingt in Griechenland abgesagt werden musst, lauf die Planungen für 2021 bereits. Das Europa Forum 2021 ist wieder in Thessaloniki Griechenland geplant.

## Thessaloniki

Grand Hotel

7 October – 9 October, 2021

**463 : 21 : 34 : 48**

Days

Hours

Minutes

Seconds



GIORGOS PAPAS PID

## Dear Lions Friends

Every year, in Autumn, we, the Lions of Europe, have the opportunity, in the frame of the Europa Forum, as provided by the Constitution of our International Organization, to meet and exchange views and discuss topics of common interest, concerning our Lions Clubs and to be informed by our International officers about changes and developments at international level.

► [Read More](#)



ANTONIOS MILANOS PDG

You can check below at the photo, the Europa Forum 2021 program or you can download it from the link below. Changes may be made in the near future.

[DOWNLOAD PDF](#)

LIONS CLUBS INTERNATIONAL  
MD 117 GREECE - CYPRUS

**EUROPA FORUM 2021**  
**THESSALONIKI-GREECE**  
7-9 OCTOBER 2021

WHITE TOWER      EUROPE

SOLIDARITY      WORLD PEACE

*Sovereign United Europe  
Precondition For World Peace*



## Aus der internationalen Lionswelt

### UNSERE INTERNATIONALER PRÄSIDENT 2019/2021



Der Internationale Präsident Dr. Jung-Yul Choi ist seit über 40 Jahren Lion und geht mit gutem Beispiel voran. Seine Karriere und sein Leben sind von einer hohen Arbeitsmoral sowie von seinem Engagement, Unterschiede zu überbrücken, Beziehungen zwischen Mitmenschen aufzubauen und Vielfalt zu begrüßen, um Harmonie für alle zu schaffen, geprägt.

#### DURCH VIELFALT MEHR GUTES TUN

Lions helfen nicht nur der Welt. Wir repräsentieren sie. Während Präsident Chois Jahr werden wir uns mit Clubs und engagierten Menschen auf der ganzen Welt zusammenschließen, denn nur gemeinsam können wir Großes leisten.

#### DIE VIELEN ARTEN, AUF DIE WIR HELFEN

Präsident Chois Programme und Initiativen konzentrieren sich auf vier Schlüsselemente von Lions Clubs International, die für unsere Hilfsmission entscheidend sind.

1. Die Mitgliedschaft durch Vielfalt stärken
2. Den Wirkungsbereich unserer Hilfeleistungen ausweiten
3. Unsere globale Stiftung, LCIF, unterstützen
4. Jeden Lion als Führungskraft unterstützen

#### PROGRAMM VON DR. JUNG-YUL CHOI



Das ausführliche Programm unseres Internationalen Präsidenten finden Sie in der abgebildeten Broschüre. In der PDF-Version können Sie die Broschüre durch Anklicken als PDF-Broschüre herunterladen.

#### VIDEO: BIOGRAFIE VON PRÄSIDENT CHOI

In der PDF-Version können Sie den Video-Film durch Anklicken starten.



#### WIE WIR ALS LIONS IN DER ÖFFENTLICHKEIT AUFTRETEN

**MARKENRICHTLINIEN** helfen Lions Clubs International dabei, der Welt zu zeigen, wer wir sind und was wir tun. Indem all unsere Clubs einheitliche Richtlinien bezüglich Terminologie, Logos, Schrifttypen, Farben und Abbildungen nutzen, erzeugen wir ein universell erkennbares Image für die weltweit führende Hilfsorganisation.

Die korrekte Nutzung dieser Richtlinien sorgt außerdem für den Erhalt der geschützten Logos und Botschaften wie „We Serve / Wir helfen™“, so dass diese in Zukunft weiterhin von Lions genutzt werden können.



In der PDF-Version können Sie die Broschüre durch Anklicken als PDF-Broschüre herunterladen.



25. BIS 29. JUNI 2021

104. INTERNATIONAL CONVENTION MONTREAL, QUEBEC

#LICICon2021

## Coming in 2021

Plan to join your colleagues at the Lions Clubs International Convention in Montréal! Information will be shared at a future date.

### Wann immer du Hilfe brauchst - ein Lion ist zur Stelle!

100

Ober 100 Jahre

im Dienst  
der Menschheit

1,4

Millionen

Lionsmitglieder  
weltweit

47.000

Lions Clubs

200

Länder und

geografische  
Gebiete

## Eine wirklich gute Geschichte

Unsere Geschichte ist lang, und eine, auf die wir stolz sind. Seit über 100 Jahren leisten wir Hilfe und räumen den Bedürfnissen unserer Mitmenschen, unserer Gemeinschaften und unserer Welt Vorrang ein. Wir blicken stolz auf unsere geschichtsträchtige Vergangenheit zurück, aber wir wissen, dass es nur der Anfang ist. Wir bauen jeden Tag auf unserem Vermächtnis auf, mit dem Ziel, eine noch größere Wirkung in Zukunft zu erzielen.

[Unsere Geschichte ansehen](#)

Machen wir uns eine Freude:

**HELFEN WIR.**



**CHRONIK 2020/21 UNSERES DISTRIKTES 111 BAYERN OST**

Auf der Basis unserer **BO**Newsletter haben wir für die vergangenen vier Jahre eine Chronik unseres Distriktes Bayern Ost zusammengestellt, die natürlich allen Lions gerne zur Verfügung steht. So können Sie sich im Rückblick einen Überblick über die vielseitigen und interessanten Activities unserer Clubs verschaffen. Durch einen Klick auf die jeweiligen Titelseiten können Sie die Jahres-Chroniken direkt downloaden.



**TERMINE IM DISTRIKT 111 BAYERN OST**

- ~~06. bis 10.07.2020~~ Special Olympics in Regensburg – wurden wegen Corona auf 2021 verlegt
- 31. August 2020 Antrag bei LCI für Club-Excellence-Auszeichnung
- 23.09.2020 1. Kabinettsitzung Tirschenreuth Kettlerhaus
- 24. Oktober 2020 Lions-Tag mit den Vereinten Nationen, Wien, Österreich
- 17. Oktober 2020 1. Distriktversammlung Tirschenreuth
- 31. Oktober 2020 Seminar für neue Mitglieder in Neumarkt i.d.Opf.
- 20. November 2020 Abschluss des Spendenmarathons
- 02. Dezember 2020 2. Kabinettsitzung Regensburg
- 13. Januar 1879 Geburtstag von Melvin Jones
- 30. bis 31. Januar 2021 Leadership-Seminar 2021
- ~~Februar 2021~~ Jugend-Musikwettbewerb 2021 wurde wegen Corona abgesagt
- 10. März 2021 3. Kabinettsitzung Deggendorf
- März 2021 Seminar für neue Mitglieder
- 24. April 2021 2. Distriktversammlung Sulzbach-Rosenberg
- 08. Mai 2021 Leo-Lions-ServiceDay
- 27. bis 30. Mai 2021 Kongress der Deutschen Lions in Mannheim
- 25. bis 29. Juni 2021 104. International Convention Montreal, Quebec
- 27. Juni 1880 Geburtstag von Helen Keller
- 07. bis 09. Oktober 2021 Europa Forum Thessaloniki, Griechenland
- 19. bis 22. Mai 2022 Kongress der Deutschen Lions in Bonn
- 01. bis 05. Juli 2022 105. International Convention Neu Delhi, Indien
- 11. bis 14. Mai 2023 Kongress der Deutschen Lions in Wiesbaden
- 07. bis 11. Juli 2023 106. International Convention Boston, USA
- 09. bis 12. Mai 2024 Kongress der Deutschen Lions in Hannover
- 21. bis 25. Juni 2024 107. International Convention Melbourne, Australien
- 04. bis 08. Juli 2025 108. International Convention Mexico City

Terminänderungen vorbehalten. Die aktuellen Termine finden Sie immer auf unserer Internetseite unter:

<https://www.lions.de/web/111bo/terminubersicht>.

**IMPRESSUM:**

V.i.S.d. Telemediengesetzes: PDG Martin L. Landmesser (MLL)

Redaktion: **Lions Clubs International** Distrikt 111 Bayern Ost, PDG Martin L. Landmesser, Hirschberg 45, D-92339 Beilngries, Telefon: 49 8461 8281, Mobil: 49 160 1515 816, E-Mail: [landmesser@live.com](mailto:landmesser@live.com)

Für Qualität sowie Richtigkeit der Beiträge und Fotos sind die jeweiligen Einsender verantwortlich.

Wir freuen uns über Ihre Texte besonders dann, wenn sie kurz und prägnant, maximal 1.000 bis 1.200 Zeichen lang sind! Bitte keine PDF-Dateien. Bilder bitte im jpg-Format einreichen.

**Nächste Ausgabe im Lions-Jahr 2020/2021:** Voraussichtlich im September 2020 – **Bitte rechtzeitig die Manuskripte und Bilder (mit Angabe von Autor/in und Fotograf/in) einreichen.**

Anmerkung der Redaktion:

Wenn von Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs die Rede ist, sind damit als Veranstalter immer die entsprechenden Hilfswerke/Fördervereine der Clubs gemeint.



**Franz Göhl**  
Distrikt-Governor 2020/2021

**Lions Clubs International**  
**Distrikt 111 Bayern Ost**

*SO ERREICHEN SIE IHREN GOVERNOR:* Almerer Weg 3, 95643 Tirschenreuth  
Telefon: 09631 798 591, Mobil: 0173 251 5680, E-Mail: goehl.franz@t-online.de

**INHALT:**

<b>DER GOVERNOR HAT DAS WORT</b>	01
<b>AUS DEM DISTRIKT 111 BAYERN OST</b>	03
1. Distriktversammlung 2020/21	03
„Feuerkinder“-Hilf schwer gefragt	05
Clubprojekte aus unserem Distrikt	07
Mitgliederentwicklung bei Lions	07
Distrikt-Jumelagen 2020	09
Der Landkreis hat einen Governor	10
<b>AUS DEM MULTIDISTRIKT 111</b>	11
Lions Youth Exchange	11
Berichte aus den Clubs	12
<b>AUS DER EUROPÄISCHEN LIONSWELT</b>	13
Europa-Forum 2021	13
<b>AUS DER INTERNATIONALEN LIONSWELT</b>	14
Schreiben von Gudrun Yngvadottir	14
Kostenlose Webinare	14
Mitteilungen des Präsidenten	15
104. Internationale Convention	16
<b>TERMINE</b>	17

**Der Governor hat das Wort**

*Liebe Kabinettsmitglieder, liebe Lions, liebe Leos, liebe Partner und liebe Freunde der Lions,*

es vergeht kaum ein Tag, an dem nicht „Corona“ unser beherrschendes Thema ist. Und - es ist auf Sicht auch keine Änderung zu erwarten. Bleibt nur zu hoffen, dass die vorhergesagte „2. Welle“ unsere zaghaften wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Erholungen nicht wieder gefährdet.

Ich darf mich an dieser Stelle, bei allen Lions ganz herzlich bedanken für die großartige Hilfe und spontane Unterstützung für unser gemeinsames Hilfsprojekt „Friedensdorf Oberhausen“. Dank Eurer großzügigen Spenden konnten wir im Multi-Distrikt innerhalb kürzester Zeit mehr als 500.000 € überweisen und damit den Fortbestand dieser Einrichtung sichern und die Betreuung und medizinische Versorgung dieser vom Krieg in den verschiedenen Ländern gezeichneten Kinder gewährleisten. Ein besonderer Dank gebührt unserem LF Martin Landmesser aus unserem Distrikt, der spontan einen „Special-Newsletter“ erstellte und diesen bundesweit an alle Distrikte und Lionsfreunde verteilte. Lieber Martin, vielen Dank für dieses großartige Engagement.

Meine jüngsten Beobachtungen in den Clubs zeigen, dass ein sehr großes Interesse an einer Normalisierung der Situation vorhanden ist. Clubabende

finden wieder statt, streng unter Einhaltung der aktuell gültigen Hygieneregeln. Die Diskussionen und Überlegungen konzentrieren sich meist auf die Frage, welche Aktivitäten sind derzeit überhaupt machbar?

Unsere Möglichkeiten sind stark limitiert und eingeschränkt, und alles was mit größeren Menschenansammlungen in Verbindung steht ist tabu.

Zusammen mit unseren Zonen Chairperson's arbeiten wir derzeit an einem Panel um Clubs über machbare Activities zu informieren und zu unterstützen. Als relativ einfach und den Hygieneregeln konform ist der bereits in einigen



Clubs seit Jahren erfolgreich durchgeführte „Krapfenschmaus“ Adventskalender und Online-Konzerte sind in Corona-Zeiten zusätzliche Alternativen.

Zum Schluss darf ich Euch schon heute sehr herzlich zu unserer Distrikt-Versammlung nach Tirschenreuth einladen. Die DV findet am 17. Oktober, Beginn 9.30 Uhr, im Kultur- und Veranstaltungszentrum „Kettelerhaus“ statt. Die Größe der Räumlichkeiten lässt nach den heute gültigen Hygienevorschriften eine DV als Präsenzveranstaltung zu.

Auch für die Begleitpersonen ist ein interessantes kulturelles Rahmenprogramm fest eingeplant.

Der Lions Club Tirschenreuth und ich freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Mit herzlichen Grüßen Fuer

Franz Göhl

Distrikt-Governor

2020/2021 Bayern Ost





*freuen -denke ich- wir alle uns einmal wieder in Präsenz treffen zu können. Dies natürlich alles unter den Voraussetzungen, dass es bis dahin keine neuen Einschränkungen*

*geben wird. Die behördlichen Auflagen werden selbstverständlich eingehalten.*



*Der großzügige Raum mit einem Fassungsvermögen von normalerweise rund 1.100 Personen steht uns für unsere Distriktversammlung mit voraussichtlich knapp 100 Lionsfreundinnen und Lionsfreunden komplett zur Verfügung.*



INFORMATIONEN ZU UNSEREM BO-DISTRIKTPROJEKT 2020/21

# „Feuerkinder“-Hilfe schwer gefragt

Die Corona-Pandemie hat auch Tansania hart getroffen. Hilfe vonseiten des Projekts „Feuerkinder“ um die Waldsassenerin Dr. Annemarie Schraml ist schwer gefragt.

Waldsassen. (wmr) Dr. Annemarie Schraml aus Waldsassen, die Initiatorin des Projektes „Feuerkinder“, ist mit den Mitarbeitern im Nkoaranga-Krankenhaus und dem Usa River-Reha-Center in Tansania ständig in Kontakt. Im Zusammenhang mit der auch dort grassierenden Corona-Pandemie erreichen sie in jüngster Zeit nicht gerade beruhigende Nachrichten. Deshalb will sie mit ihrem Projekt und im Rahmen der Möglichkeiten unterstützend tätig werden. Natürlich ist sie weiterhin auch auf die Hilfe aus Deutschland angewiesen.

Infolge der Corona-Maßnahmen hatten in Tansania alle Schulen, alle Universitäten, die Kindertagesstätten und die Behinderteneinrichtungen geschlossen. Der Tourismus ist vollständig ausgefallen, was gleichzeitig für viele Menschen Arbeitslosigkeit bedeutet und natürlich weitreichende Folgen hat. Viele Menschen leben in Not, auch ehemalige Patienten von Dr. Schraml. Für so manchen Menschen geht es buchstäblich um Leben und Tod.

### Warme Kleidung gefragt

Seit Ende Juni sind Schulen, Universitäten und Behinderteneinrichtungen wieder geöffnet. Es ist laut Schraml beeindruckend, wie gerade behinderte Kinder und Jugendliche sehr sorgfältig die regelmäßige Händedesinfektion und das Tragen und die Pflege der Mund-Nase-Masken durchführen. Durch finanzielle Unterstützung der Aktion „Feuerkinder“ werde das Essen der Schüler im Reha-Center Usa River mit Gemüse und Obst verbessert.

So wurden und werden mit Unterstützung tansanischer Mitarbeiter und besonders mit Hilfe von Mona Behninger, deutsche Sozialpädagogin und Leiterin des SETU-Projektes (Special-Education-and-Training-Unit) in Usa River, und Sophia Moshi, mit der die Aktion schon 20 Jahren zusammenarbeitet, weiterhin bedürftige Familien mit Lebensmitteln (Reis, Mais, Zucker, Öl, Bohnen), Wasserbehältern, Seife, Decken und mit Mund-Nase-Masken versorgt. Mit Unterstützung von Pastoren wurden schon mehrmals Lebensmittel (Mais, Reis, Öl, Zucker, Tee) sowie warme Decken und Sweater, da es derzeit in Tansa-



Das Desinfizieren der Hände nehmen die Kinder und Jugendlichen in Tansania laut Dr. Annemarie Schraml sehr genau. Bild: Dr. Annemarie Schraml/exb

nia sehr kalt ist, in den Dörfern um das Nkoaranga-Krankenhaus an Bedürftige verteilt. Auch zwei geistig und körperlich behinderte Frauen, die auf dem Boden schlafen mussten, wurden mit Betten versorgt.

### Bub überlebt Hyänenangriff

Der für Juni/Juli geplante Operationseinsatz der Ärzte aus Deutschland konnte nicht stattfinden. Die Einweihung des neuen OP-Traktes wird deshalb auf das Frühjahr 2021 verschoben. Das Nkoaranga-Krankenhaus wird nochmals finanziell

zur Beschaffung von Schutzkleidung, Handschuhen, Mund-Nase-Masken, Medikamenten und Sauerstoff-Konzentratoren unterstützt. Auch werden Stipendien für die Weiterbildung von drei Mitarbeitern (Röntgenassistent und Mitarbeiterinnen der Apotheke und der Verwaltung) des Krankenhauses übernommen, um die Qualifizierung der Mitarbeiter weiter zu verbessern und um sie an die Einrichtung zu binden.

Ehemalige Patienten wie Peter (nach Klumpfuß-Operationen) und

Joel (nach Löwenangriff) und mehrere in den vergangenen Jahren operierte Kinder aus armen Familien werden bei der Fortsetzung ihrer Ausbildung unterstützt. Erst vor kurzem kam wieder ein dringender Hilferuf von Pastor Temba aus Karatu. Er kam nach Usa River und bat um finanzielle Unterstützung für die plastische Operation eines neunjährigen Jungen. Dieser hatte in seinem Heimatdorf einen Hyänenangriff überlebt, bei dem zwei Kinder getötet wurden. Er hingegen erlitt sehr entstellende Verletzungen im Gesicht mit Verlust der Nase, die nun plastisch korrigiert werden sollten, aber es fehlt am notwendigen Geld.

### Projekt weiterhin förderwürdig

Mittlerweile waren Sophia Moshi und Mona Behninger in Karatu, um die finanzielle Unterstützung durch das Projekt „Feuerkinder“ zu überbringen und um die Situation der armen Familie konkret zu sehen. So erhält die Familie zunächst für ein Jahr monatlich Geld, um der Mutter den Aufbau eines kleinen Geschäfts zum Verkauf von Eiern und Gemüse zu ermöglichen.

Im Juli hat Annemarie Schraml zudem die Nachricht der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) erhalten, dass das „Feuerkinder“-Projekt im Rahmen der Initiative Klinikpartnerschaften des Entwicklungshilfeministeriums wiederum als förderwürdig bewertet wurde. Sehr erfreulich ist auch, dass die „Klumpfüßeinheit“ in Usa River eine Auszeichnung für die Fortsetzung der Behandlung der Klumpfußkinder auch während der Corona-Pandemie erhielt. Für die Unterstützung, auch aus dem fernen Landkreis Tirschenreuth, erhält die Ärztin viele Dankeschreiben der Betroffenen aus Afrika.

## HINTERGRUND

- Die **Bezeichnung „Feuerkinder“** kommt von den Kindern, die in den einfachen Hütten, in denen viele tansanische Familien leben, immer wieder in die offenen Feuerstellen geraten. Dabei erleiden sie oft schwere Verbrennungen, die meist nicht medizinisch versorgt werden. Die Folgen sind häufig gravierende körperliche Behinderungen.
- **Aktionen:** Seit vielen Jahren kommen Ärzte und medizinisches Fachpersonal

zum Teil mehrmals jährlich während ihres Urlaubs nach Tansania und operieren kostenlos diese „Feuerkinder“. Darüber hinaus werden Kinder mit Klumpfüßen, Unfallopfer und Kinder mit Fehlstellungen von Knochen (X- und O-Beiner) operativ und konservativ behandelt. Durch diese Maßnahmen sind die betroffenen Kinder wieder in der Lage, die Schule zu besuchen und einen Beruf zu erlernen. So können sie der Armutspirale entkommen.

- „Feuerkinder“-Initiatorin Dr. Annemarie Schraml ist sehr dankbar, durch die digitalen Medien mit den Helfern in Tansania nahezu täglich kommunizieren und konkret helfen zu können. Trotzdem hofft sie weiter auf die Hilfe der Menschen in Deutschland, damit sie noch viele Notleidende in Tansania unterstützen kann.

Spenden aus unserem Distrikt an das Lions Hilfswerk „Projekt Feuerkinder Tansania“ IBAN: DE 36 7504 0062 0609 0260 00

Quelle: Der neue Tag vom 31. 8. 2020



Und hier noch einige Fotos zu unserem Distrikt-Projekt „Feuerkinder Tansania“



Links: aniel nach einem Hyänenangriff – Rechts: Daniel freut sich auf seine OP



Matratze und Bett für eine behinderte Frau



Links: Lebensmittelgabe für eine arme Frau – Rechts: Lebensmittel für eine Frau mit Kind



Mama Sophia bei Abholen der lebensmittel-Spende



Maskenwaschen der Schüler in Usa River

Liebe Lions, ich bitte Euch um Unterstützung für dieses großartige Projekt aus unserem Distrikt mit einer Spende an das **Lions Hilfswerk „Projekt Feuerkinder Tansania“** IBAN: DE 36 7504 0062 0609 0260 00

Übrigens, Frau. Dr. Schraml ist auch sehr gerne bereit einen Vortrag über ihr Projekt bei einem eurer Clubabende zu berichten. Bei der Verbindung/Organisation kann ich sehr gerne behilflich sein.

Eure Distrikt-Governor 2020/21

Franz Göhl



## LIONS CLUB LANDSHUT SPENDET 400 GESICHTSMASKEN AN HILFS- UND PFLEGEINRICHTUNGEN

Landshut. Der Lions Club Landshut hat insgesamt 400 hochwertige FFP2-Gesichtsmasken an vier Hilfs- und Pflegeeinrichtungen in der Stadt gespendet. Die Ausrüstung wird von der Lions International Foundation zur Verfügung gestellt. Past-Präsident Dr. Gerhard Lückhoff überreichte die Masken im Seniorenwohnsitz Hofberg des Roten Kreuzes und im Matthäusstift, die Lions-Mitglieder Roland Kramschuster und Bartholomäus Lainer übergaben die Lieferungen an die Landshuter Tafel und die Landshuter Frauenhäuser von Diakonie und Caritas.

„Auch wenn die Infektionszahlen in unserer Region aktuell niedrig sind, bleiben die Hygieneauflagen gerade für Hilfs- und Pflegeeinrichtungen hoch, damit die Corona-Pandemie nachhaltig eingedämmt werden kann“, sagte Lückhoff. „Darum freuen wir uns, die Organisationen und Helfer unterstützen zu können, die sich auch in dieser Ausnahmesituation um bedürftige Menschen in allen Lebenslagen kümmern.“ Die internationale Lions-Organisation hat ihre weltweiten Kontakte genutzt, um durch die einzelnen Clubs flächendeckend mit Schutzausrüstung helfen zu können. „So tragen wir einen kleinen Teil dazu bei, dass unser Sozialsystem stabil bleibt“, so Lückhoff.

Unter dem Leitspruch „We serve – wir dienen“ sehen die Lions ihre Aufgabe darin, helfend einzugreifen, wo die sozialen Systeme des Staates nicht ausreichend Hilfe bieten können. Unter dem Motto „Landshuter helfen Landshutern“ unterstützen sie soziale Hilfsprojekte, kulturelle Initiativen sowie Bildungs- und Umweltaktionen vor Ort.



Lions-Mitglied Roland Kramschuster (Mitte) freute sich mit den Tafel-Mitarbeitern (von links) Hartmut Lindner und Jürgen Monschau über die Maskenspende.



Lions-Mitglied Bartholomäus Lainer brachte die Atemschutzmasken für die Arbeit der Frauenhäuser zu den Leiterinnen (von links) Gabi Unverdorben (Caritas) und Angelika Hirsch (AWO).



Lions-Past-Präsident Dr. Gerhard Lückhoff übergab die FFP2-Masken an Stephanie Högl, Pflegedienstleiterin im Matthäusstift. (Fotos: Lions Club Landshut)

## MITGLIEDERENTWICKLUNG BEI LIONS WELTWEIT

Nachdem das Lionsjahr 2017/2018 mit einem Mitgliederhöchststand von 1.45 Millionen Mitgliedern abschloss, besteht seitdem ein Mitgliederrückgang in den letzten zwei Jahren mit nun 1.35 Millionen Mitgliedern zum 30.06.2020 (Graphik 1). Vor allem in den USA sind die Zahlen über die letzten 10 Jahre kontinuierlich rückläufig. Neu ist, dass auch in asiatischen Ländern wie Indien, die bislang einen Zuwachs verzeichneten, nun ein Rückgang der Mitgliederzahlen besteht (Graphik 2). Waren in den letzten 10 Jahren auch in Europa, wenn auch weniger ausgeprägt wie in den USA, die Zahlen rückläufig, konnten wir in MD 111 Deutschland jeweils ein kleines Plus erzielen. Dies hat sich im abgelaufenen Lionsjahr geändert. Mussten wir doch erstmals ein Minus an Mitgliedern in Kauf nehmen (in 2019/2020 von 274), wobei dies hauptsächlich durch einen Mitgliederabgang von 430 Lionsfreunden im Monat Juni begründet war (Graphik 3). Hatten wir in unserem Distrikt Bayern Ost in den letzten



Jahren jeweils deutliche Zugewinne an Mitgliedern, wurden auch wir von dem Trend des Mitgliederrückgangs erfasst, konnten allerdings immer noch ein kleines Plus von 7 Mitgliedern (davon fünf Transfermitglieder) erzielen. Erfreulich ist, dass wir in den ersten 6 Wochen dieses Lionsjahres be-

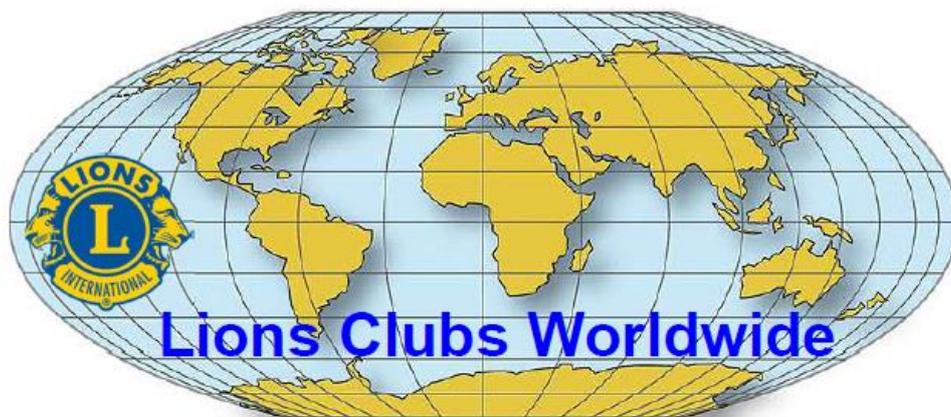
reits sieben neue Lionsfreunde in Bayern Ost begrüßen konnten (Stand 16. August 2020 insgesamt 1.679 Mitglieder).

Literatur LCI und GRGMT MD 111



**Lions Clubs International**

**Worldwide**



Welt: 210 Länder	
Clubs	Mitglieder
48.482	1.354.427

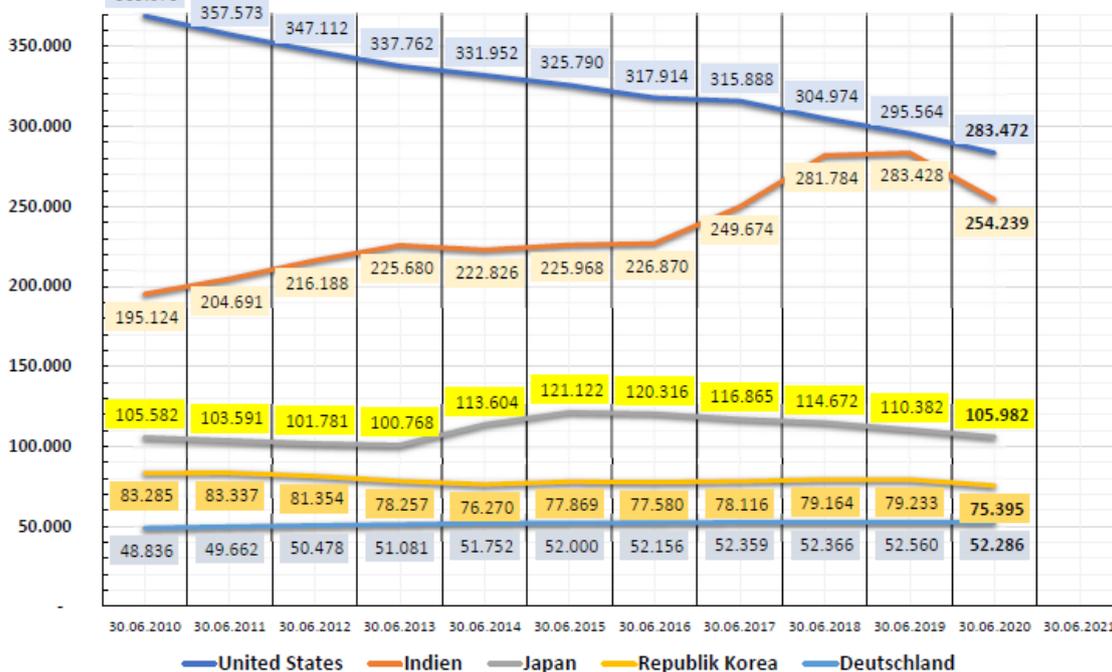
Europa: 50 Länder	
Clubs	Mitglieder
9.329	238.926

30. Juni 2019	
Deutschland: MD	
Clubs	Mitglieder
1.578	52.286



**Lions Clubs International**

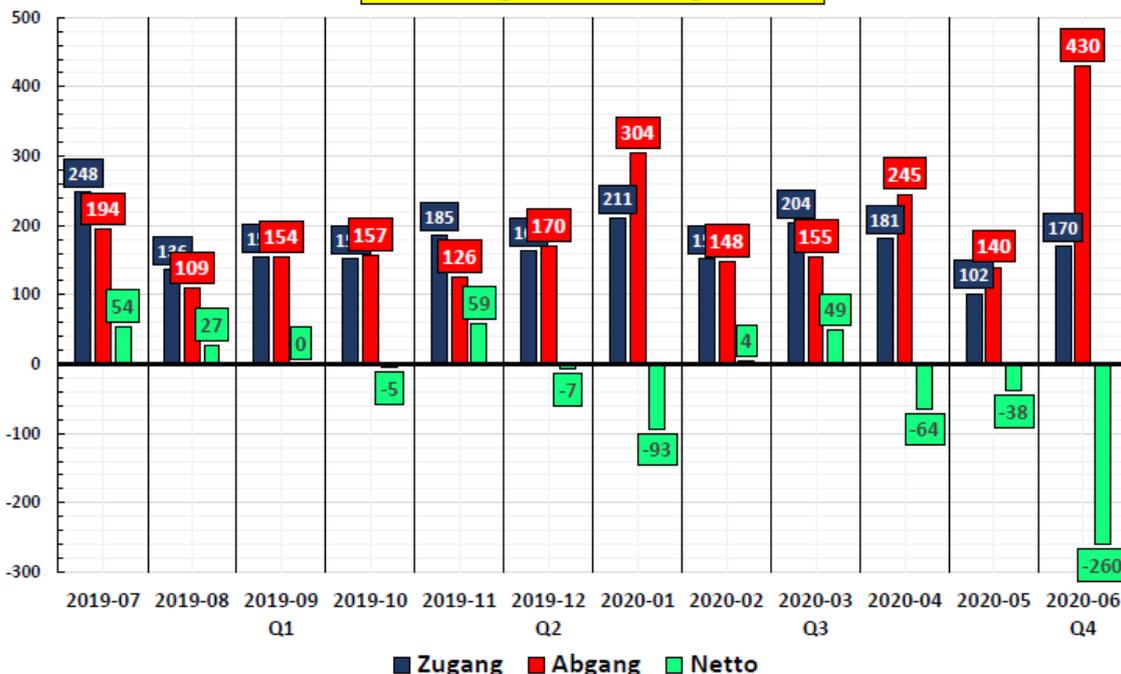
**LCI: Mitgliederentwicklung TOP FIVE 2010-2020**





**Lions Clubs International**

**MD 111: Mitgliederentwicklung 2019-2020**



**DISTRIKT-JUMELAGEN 2020**

Liebe Lions im Distrikt Bayern Ost,

wie zu erwarten, hat Charly Steiner das Treffen im Rahmen der Distriktjumelage, das in diesem Jahr in Linz, MD 114 Mitte, hätte stattfinden sollen, abgesagt und auf das nächste Jahr verschoben. Bitte bringe diese traurige Nachricht bei einem Deiner nächsten Rundschreiben unter.

Damit verschiebt sich der Rhythmus unserer Treffen um ein Jahr, so dass BO erst 2022 das jährliche Treffen mit MD 114 M und 102 Centro ausrichten wird.

Euch allen guten Wünsche für die Gesundheit

Anton Schmid

**AUTOWASCHEN FÜR DEN GUTEN ZWECK**

**CAR-WASH-AKTION DES LEO-CLUB LANDSHUT AM 5. SEPTEMBER AM SB-AUTOPFLEGEPLATZ RÖNTGENSTRASSE 2**

Am kommenden Samstag, 5. September, können Autoliebhaber das Schöne mit dem guten Zweck verbinden. Von 9 bis 15 Uhr wäscht der Leo-Club Landshut Fahrzeuge am SB-Autopflegeplatz an der Röntgenstraße gegen einen Mindestbeitrag von sieben Euro. Die Mitglieder säubern die motorisierten Schätze mit Hochdruckreiniger und Schwamm und trocknen sie danach mit Spezialtüchern. Das gesammelte

Geld wird dieses Jahr an den Malteser Herzenswunsch gespendet.

Waschanlagen-Inhaber Andreas Mikula stellt den Junglöwen für die Car-Wash-Aktion vier der insgesamt sieben Waschboxen zur Verfügung. Für die wartenden Autofahrer servieren die Leos obendrein Kaffee, Kuchen und Leberkäsesemmeln. Bei schlechtem Wetter findet die Aktion nicht statt.

Der Leo-Club ist die Jugendorganisation des Lions Club Landshut. 30 junge Frauen und Männer engagieren sich dort mit Benefizprojekten für den guten Zweck in der Region.



Car-Wash-Aktion der Landshuter Leos

(Foto: Leo Club Landshut)



# Der Landkreis hat jetzt einen Governor

Lions-Club-Mitglied Franz Göhl ist der erste Distrikt Governor Bayern Ost, der aus dem Landkreis Tirschenreuth kommt. Zahlreiche Ideen hätte er verwirklichen wollen. Doch Corona stoppt den Tatendrang.

Tirschenreuth. (ubb) Wird Franz Göhl in Verbindung mit dem Lions-Club (LC) erwähnt, geschieht das meist in Verbindung mit dem „Kunsthandwerklichen Weihnachtsmarkt“ im Fischhofpark. Das Lions-Mitglied hat die Großveranstaltung aus der Taufe gehoben. Dass sich Göhl, der 2015 und 2018 Club-Präsident war, und sich mit herausragend im Club einbringt, blieb nicht ungehört. Sein Engagement hat ihm zu einem besonderen Titel verholfen.

Seit 1. Juli ist Göhl „Distrikt Governor Bayern Ost“. Den Titel trägt Göhl nur ein Jahr, was sehr schade ist. Im großen Distrikt im Süden bis Bad Füssing und im Norden bis über Bayreuth hinaus hätte er zahlreiche Ideen verwirklichen wollen. Aber Corona hemmt.

## Einladung nach Singapur

Verzichten musste Göhl auf die Einladung zum Weltkongress im Juni in Singapur, „ein Treffen von 30000 Lions aus aller Welt“. Die jährliche Veranstaltung war zum ersten Mal in der über 100-jährigen Lions-Geschichte abgesagt worden. Immerhin treffen sich rund 700 Governors aus allen Ländern der Welt, um feierlich ihr Amt zu übernehmen. Wenigstens das hat er schon einmal erlebt. „Letztes Jahr, in Mailand“, spricht er von einem „Highlight in meinem Lions-Leben“. Bei seinem Abschied 2021 in Montreal will Göhl dabei sein.

Einen Festakt zur Ernennung hatte es nur in einem Online-Treffen gegeben; die Amtsübergabe im Distrikt folgte Anfang Juli in Lauf an der Pegnitz. Seinen ersten Heimatauftritt hatte Göhl bei der Amtseinführung von Hans-Jürgen Jokiel als neuer Präsident im LC. Für Tirschenreuth will sich Göhl weiterhin Zeit nehmen: Im Club ist



Franz Göhl hat sich für sein Amt als Distrikt Governor viel vorgenommen. Bild: ubb

## HINTERGRUND

### Governor präsentiert Ziele für das Amtsjahr

Ein Governor wird vom Kabinett des Lions-Clubs Deutschland vorgeschlagen. Es folgt eine persönliche Vorstellung vor den Delegierten der Distriktversammlung, die jährlich im Herbst und Frühjahr stattfindet. Jeder Governor präsentiert

seine Ziele für sein Amtsjahr. Die Wahl findet jedes Jahr im Frühjahr statt. Sind die Delegierten einverstanden, wird man zum Dritten Vize-Governor gewählt. Noch zweimal muss ein angehender Distrikt Governor diese Wahl durchlaufen. Göhl wurde Zweiter, dann Erster Vize, bevor er den Titel Distrikt Governor Bayern Ost bekam. Die Vorbereitung dauert damit drei Jahre. (ubb)

er Pressesprecher. Als Governor ist er Chef von 43 Lions-Clubs und 10 LEO-Clubs im Distrikt Bayern Ost. „Eigentlich sollte man alle besuchen in dem Jahr als Governor“, sagt er. Aber das sei zeitlich nicht machbar. „Schon allein, weil die vielen internationalen und nationalen Termine sowie die aktuellen Corona-Beschränkungen große Umstände machen für die Club-Treffen.“

### Distrikt-Kongress in Tirschenreuth

Franz Göhl hat die Präsidenten, Sekretäre und Delegierten zu einem Distrikt-Kongress ins Kettelerhaus eingeladen. „Die Begleitpersonen bekommen ein Besichtigungspro-

gramm im Landkreis“, erzählt Göhl und sagt, dass der 17. Oktober in den sprichwörtlich „trockenen Tüchern“ ist. Corona prägt seine Aufgabenbereiche: Unter anderem kümmert er sich deutschlandweit um Schutzmasken für Einrichtungen wie Altenheime, Palliativ-Stationen und andere.

Statt Weihnachtsmarkt wird es eine „Krapfen-Aktion“ am 11. 11. 2020 geben, die einige Lions-Clubs praktizieren. „Firmen, Unternehmen, Behörden, Kanzleien und Praxen, Schulen und wer sonst möchte, alle können Krapfen bestellen. Wir liefern sie. Ein Teil des Erlöses ist für einen guten Zweck“, erklärt Göhl.

Sein großes Dauerprojekt für den Distrikt ist das Hilfswerk „Feuerkinder in Tansania“ unter Federführung von Dr. Annemarie Schraml aus Waldsassen. Für die Jugend fördert er „Lions Quest“, ein Präventiv-Programm für junge Heranwachsende zur Konfliktbewältigung. Göhl sagt, dass hinter ihm als Governor 40 Kabinettsmitglieder des Distrikts stünden. „Es ist eine Ehre und Auszeichnung für den Lions-Club, wenn aus dessen Reihen ein Governor hervorgeht“, formuliert er seine Ernennung ins hohe Amt im Sinne des Clubauftrags. Natürlich

Es ist eine Ehre und Auszeichnung für den Lions-Club, wenn aus dessen Reihen ein Governor hervorgeht.

Franz Göhl über den Wert des Amts, das er nun ein Jahr inne hat.

freut er sich darüber. Auch, weil der Club damit mehr Wahrnehmung in der Bevölkerung erfahre und sich aus dem Amt von vornherein mehr Hilfsprojekt-Möglichkeiten ergäben. „Helfen ist einer der wichtigsten Grundsätze, die uns ausmachen.“

### Jubiläum im Jahr 2021

Die Absage des Weihnachtsmarkts schmerzt Göhl besonders. Er weist zuversichtlich auf 2021, wenn die Gründung vor zehn Jahren gefeiert werden kann. „2021 findet er wieder statt.“ Göhl ist seit 1. Juli 2020 Stiftungsrat der Deutschen Lions. Die Stiftung vergibt die Spendengelder an große Projekte, etwa das „Friedensdorf Oberhausen“, wohin kriegsgeschädigte Kinder zur medizinischen Behandlung gebracht werden.

Göhl hat wie seine Governor Kollegen einen eigenen Governor-Wimpel kreiert. Das Design stammt von Porzellandesigner Alfons Süß. Der Governor-Sticker zum Verleihen an verdiente Mitglieder wurde vom Chinesischen Lions-Club Shenzhen, mit dem Göhl seit 20 Jahren eng verbunden ist, gefertigt.

„Der neue Tag“ vom 10. August 2020

**Aus der Lionswelt unseres Multi-Distriktes 111****LIONS YOUTH EXCHANGE****ZU GAST IN DER WELT - DIE WELT ZU GAST**

Das weltumspannende Lions-Netzwerk dient auch der Verständigung der Völker und der Wahrung des Friedens. Dazu gehört es, mit den Lions Youth Exchange Programmen jungen Menschen Wege in die Welt zu eröffnen, Brücken zwischen den Kulturen zu bauen und gegenseitigen Respekt und Verständnis zu fördern.



Die Stiftung der Deutschen Lions (SDL) betreut die Lions Youth Exchange Programme in Deutschland („Incoming“) und die Teilnahme deutscher Jugendlicher an Programmen im Ausland („Outgoing“).

Die Lions Youth Exchange Programme ermöglichen jungen Menschen, in mehrwöchigen **Jugendcamps** weltweit internationale Kontakte zu knüpfen und kulturelle Vielfalt zu erleben. In Kombination mit einem Familienaufenthalt lernen die Jugendlichen Land und Leute noch intensiver kennen. Beim Sommerseminar **Jugendforum** in Deutschland steht die europäische Integration im Mittelpunkt. Teilnehmen können junge Menschen aus dem europäischen Ausland.

An allen Programmen können Jugendliche unabhängig davon teilnehmen, ob ihre Eltern Mitglieder in einem Lions Club sind. Weitere Informationen sowie die Bewerbungsunterlagen gibt es unter

[www.lions-youthexchange.de](http://www.lions-youthexchange.de)

**Gastfamilie werden:**

Die deutschen Lions entsenden nicht nur, sondern nehmen auch junge Menschen in Deutschland auf. Ehemalige Gastfamilien sind sich einig, dass ein Gastschüler eine echte Bereicherung für die eigene Familie ist. Wir suchen laufend Gastfamilien, die einem Jugendlichen – und sich selbst – dieses einmalige Erlebnis ermöglichen und die weite Welt zu sich nach Hause einladen wollen! Auch wenn Sie Lions-Familien im Ausland kennen, die einen Gastschüler aufnehmen wollen, melden Sie sich bei uns! Die Jugendaustausch-Mitarbeiterinnen der SDL beantworten gerne alle weiteren Fragen.

[Hier geht's zur Bewerbung...](#)

**Kontakt**

Stiftung der Deutschen Lions (SDL)  
Bleichstraße 3 65183 Wiesbaden  
Tel. 0611 99154-90/91 Fax 0611 99154-83  
E-Mail: [h.schaefer@lions.de](mailto:h.schaefer@lions.de)  
E-Mail: [r.bellaada@lions.de](mailto:r.bellaada@lions.de)  
Website: [www.lions-youthexchange.de](http://www.lions-youthexchange.de)

**Über die Lions Youth Exchange-Programme:**

Die Lions Youth Exchange-Programme ermöglichen jungen Menschen in mehrwöchigen Jugendcamps, internationale Kontakte zu knüpfen und kulturelle Vielfalt zu erleben. In Kombination mit einem Familienaufenthalt lernen sie Land und Leute noch intensiver kennen. Zudem widmet sich das Sommerseminar Jugendforum gezielt dem Prozess der europäischen Integration. Teilnehmen können junge Menschen aus dem europäischen Ausland. Das Forum findet abwechselnd in verschiedenen deutschen Städten statt. Vorträge, Exkursionen, Arbeitsgruppen und Diskussionen machen den akademischen Wert des Jugendforums aus.







**Aus der europäischen Lionswelt**

**EUROPA FORUM 2021 IN GRIECHENLAND THESSALONIKI**

Nachdem das Europa Forum 2020 Corona bedingt in Griechenland abgesagt werden musste, lauf die Planungen für 2021 bereits. Das Europa Forum 2021 ist wieder in Thessaloniki Griechenland geplant.

**Thessaloniki**

Grand Hotel

7 October – 9 October, 2021

**463 : 21 : 34 : 48**

Days

Hours

Minutes

Seconds



GIORGOS PAPAS PID

**Dear Lions Friends**

Every year, in Autumn, we, the Lions of Europe, have the opportunity, in the frame of the Europa Forum, as provided by the Constitution of our International Organization, to meet and exchange views and discuss topics of common interest, concerning our Lions Clubs and to be informed by our International officers about changes and developments at international level.

► [Read More](#)



ANTONIS MILANOS PDG

You can check below at the photo, the Europa Forum 2021 program or you can download it from the link below. Changes may be made in the near future.

[DOWNLOAD PDF](#)

LIONS CLUBS INTERNATIONAL  
MD 117 GREECE - CYPRUS  
**EUROPA FORUM 2021**  
**THESSALONIKI-GREECE**  
7-9 OCTOBER 2021

WHITE TOWER      EUROPE  
SOLIDARITY      WORLD PEACE

*Sovereign United Europe  
Precondition For World Peace*



## Aus der internationalen Lionswelt



### Ein Schreiben Ihrer Vorsitzenden Gudrun Yngvadottir

Während wir ein neues Lions-Jahr einleiten, leben wir noch immer in einer Zeit der Ungewissheit. Es ist einfach, sich auf die letzten Monate und all die Herausforderungen zu konzentrieren. Sie sind real und ernstzunehmen. Indessen habe ich mir Gedanken über meine einzigartigen Erfahrungen als Vorsitzende in diesem Jahr Gedanken gemacht und fand schnell Inspiration von Lions weltweit.

**VIELEN DANK**

### Foundation Fridays! Nehmen Sie an unseren kostenlosen Webinaren teil!

COVID-19 hat die Art und Weise verändert, wie Lions ihren Gemeinschaften helfen. Um in Kontakt zu bleiben, hat LCIF die Foundation Fridays ins Leben gerufen. Jeden Monat sprechen LCIF-Führungskräfte oder Experten über verschiedene Themen der Stiftung. Zu den vergangenen Webinaren gehörten Themen wie die Reaktion von LCIF auf COVID-19, Campaign 100 und wie ein LCIF-Zuschuss die Wirkung Ihrer Hilfe vergrößern kann. Aufzeichnungen dieser Seminare finden Sie auf unserer Website.

Unser nächstes Webinar findet am 4. September statt. Nehmen Sie teil und erfahren Sie mehr darüber, wie wir durch LCIF und Campaign 100 den Weg in eine neue Normalität finden. Begleiten Sie die LCIF-Vorsitzende Gudrun Yngvadottir und die LCIF-Programm-Manager KaSondra Byrd, Benjamin Futransky und Gillian Gibbs, während sie über die Zukunft der Hilfeleistungen sprechen. Nehmen Sie an der Diskussion teil. Melden Sie sich noch heute an!

**ANMELDEN**

### LCIF hilft Lions dabei, dass Familien auch während der Pandemie Kontakt halten können

Als Seniorenheime infolge des Coronavirus (COVID-19) für Besucher geschlossen wurden, konnten die Bewohner ihre Familie und Freunde nicht mehr sehen. Und was noch schlimmer war, sie wussten auch nicht, wann sie sie das nächste Mal sehen konnten. Lions haben das geändert.



**BERICHT LESEN**

### Lions und UNODC: Präventions-Partner

Seit 2014 arbeitet LCIF mit dem Büro der Vereinten Nationen für Drogen- und Verbrechensbekämpfung (UNODC) zusammen, um Lions-Quest in Gemeinschaften auf der ganzen Welt zu implementieren. Durch die Stärkung der Resilienz von Jugendlichen verhindert Lions-Quest den ersten Kontakt mit Drogen bei Jugendlichen. Erfahren Sie mehr darüber, was diese starke Partnerschaft für Kinder auf der ganzen Welt erreicht.

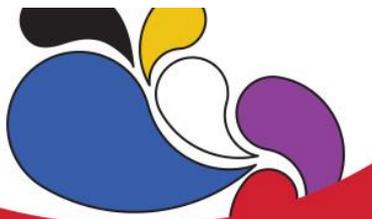
**MEHR DAZU**

### Unterstützen Sie Lions dabei, Jugendlichen in Katastrophengebieten zu helfen



LCIF half Lions dabei, nach dem Zyklon Idai im letzten Jahr eine Schule in Malawi wiederaufzubauen. Spenden Sie, soviel Sie können, damit Lions auch weiterhin Gemeinschaften nach Naturkatastrophen wiederaufbauen können.

**SPENDEN SIE NOCH HEUTE**



## MITTEILUNG DES PRÄSIDENTEN

### VEREINT DURCH ZUWENDUNG UND VIELFALT MIT DEM INTERNATIONALEN PRÄSIDENTEN DR. JUNG-YUL CHOI

*Liebes Lionsmitglied,*

unsere Hilfe hat die Kraft, eine bessere Welt für alle zu schaffen—und großartige Hilfe beginnt bei Ihnen. Sie sind die Innovation, die Ihre Gemeinschaft stärkt und aus diesem Grund ist es so wichtig, auch weiterhin neue Wege zu finden, um Ihre Hilfe noch besser zu machen.

Ihr Mitgefühl und Ihre Erfahrung sind Ihre besten Ressourcen und wir haben die Tools und Schulungsangebote, um Ihr Wissen in Aktion umzuwandeln. Während Sie auch weiterhin versuchen, sich risikofrei in Ihren Gemeinschaften zu engagieren, werden auch wir weiterhin alles tun, um Sie dabei zu unterstützen, Außergewöhnliches zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Jung-Yul Choi  
Internationaler Präsident

## LERNEN. LEITEN. WACHSEN.

Lernmöglichkeiten für jeden Lion. Unser Wissen ermöglicht es uns, zu wachsen - als Person, Club oder als Führungskräfte der ehrenamtlichen Hilfe. Und das Team für Führungskräfteentwicklung bei LCI steht immer bereit, Ihnen bei Ihrem nächsten Schritt nach vorne behilflich zu sein.

Besuchen Sie die [Lernen. Leiten. Wachsen.](#)-Seite, um mehr über unsere Weiterbildungs- und Schulungsressourcen zu erfahren. Entdecken Sie Programme, die eigens von Lions Clubs International und lokalen Lions entwickelt wurden, einschließlich Online-Modulen, Webinaren und Weiterbildungsmöglichkeiten weltweit. Denn wenn Sie lernen, leiten und wachsen, machen Sie Ihren Club und Ihre Gemeinschaft zu einem besseren Ort für alle.

## RISIKOFREI HELFEN



Ihre Sicherheit ist unsere Priorität. Und die „Risikofrei helfen“-Seite ist Ihre beste Ressource, um mit den neuesten Tipps und Tools für eine starke, sichere und gesunde Gemeinschaft auf dem Laufenden zu bleiben.

Besuchen Sie die [Risikofrei helfen](#)-Seite für Blogs, Social Media Ressourcen, inspirierende Geschichten und die Tools, die Sie brauchen, um mit Ihrem Club das Leben der Menschen in Ihrer Gemeinschaft zu verbessern.

## WENN SIE DARAN GLAUBEN

Lions weltweit mussten lernen, ihre Hilfe und Activities den sich wandelnden Herausforderungen ihrer Gemeinschaften anzupassen. Genau wie die Lions des Lions Clubs Exeter im kalifornischen San Joaquin Valley, USA, die neue Wege gefunden haben, um alte Traditionen fortzuführen.



Lesen Sie ihre Geschichte, [Wenn Sie daran glauben](#) und erfahren Sie, wie die Lions in Kalifornien kreativ geworden sind, um den Club bei guter Laune zu halten.



25. BIS 29. JUNI 2021

104. INTERNATIONAL CONVENTION MONTREAL, QUEBEC

#LICICon2021

## Coming in 2021

Plan to join your colleagues at the Lions Clubs International Convention in Montréal! Information will be shared at a future date.

### Wann immer du Hilfe brauchst - ein Lion ist zur Stelle!

100

Ober 100 Jahre

im Dienst  
der Menschheit

1,4

Millionen

Lionsmitglieder  
weltweit

47.000

Lions Clubs

200

Länder und

geografische  
Gebiete

## Eine wirklich gute Geschichte

Unsere Geschichte ist lang, und eine, auf die wir stolz sind. Seit über 100 Jahren leisten wir Hilfe und räumen den Bedürfnissen unserer Mitmenschen, unserer Gemeinschaften und unserer Welt Vorrang ein. Wir blicken stolz auf unsere geschichtsträchtige Vergangenheit zurück, aber wir wissen, dass es nur der Anfang ist. Wir bauen jeden Tag auf unserem Vermächtnis auf, mit dem Ziel, eine noch größere Wirkung in Zukunft zu erzielen.

[Unsere Geschichte ansehen](#)



## CHRONIK 2020/21 UNSERES DISTRIKTES 111 BAYERN OST

Auf der Basis unserer **BO**Newsletter haben wir für die vergangenen fünf Jahre eine Chronik unseres Distriktes Bayern Ost zusammengestellt, die natürlich allen Lions gerne zur Verfügung steht. So können Sie sich im Rückblick einen Überblick über die vielseitigen und interessanten Activities unserer Clubs verschaffen. Durch einen Klick auf die jeweiligen Titelseiten können Sie die Jahres-Chroniken direkt downloaden.



## TERMINE IM DISTRIKT 111 BAYERN OST

23.09.2020	1. Kabinettsitzung Tirschenreuth Kettlerhaus
17. Oktober 2020	Distriktversammlung Bayern Ost in Tirschenreuth
24. Oktober 2020	Lions-Tag mit den Vereinten Nationen, Wien, Österreich
20. November 2020	Abschluss des Spendenmarathons
02. Dezember 2020	2. Kabinettsitzung Regensburg
13. Januar 1879	Geburtstag von Melvin Jones
30. bis 31. Januar 2021	Leadership-Seminar 2021
<del>Februar 2021</del>	Jugend-Musikwettbewerb 2021 wurde wegen Corona abgesagt
10. März 2021	3. Kabinettsitzung Deggendorf
März 2021	Seminar für neue Mitglieder
24. April 2021	2. Distriktversammlung Sulzbach-Rosenberg
08. Mai 2021	Leo-Lions-ServiceDay
27. bis 30. Mai 2021	Kongress der Deutschen Lions in Mannheim
25. bis 29. Juni 2021	104. International Convention Montreal, Quebec
27. Juni 1880	Geburtstag von Helen Keller
07. bis 09. Oktober 2021	Europa Forum Thessaloniki, Griechenland
19. bis 22. Mai 2022	Kongress der Deutschen Lions in Bonn
01. bis 05. Juli 2022	105. International Convention Neu Delhi, Indien
11. bis 14. Mai 2023	Kongress der Deutschen Lions in Wiesbaden
07. bis 11. Juli 2023	106. International Convention Boston, USA
09. bis 12. Mai 2024	Kongress der Deutschen Lions in Hannover
21. bis 25. Juni 2024	107. International Convention Melbourne, Australien
04. bis 08. Juli 2025	108. International Convention Mexico City

Terminänderungen vorbehalten. Die aktuellen Termine finden Sie immer auf unserer Internetseite unter:

<https://www.lions.de/web/111bo/terminubersicht>.

### IMPRESSUM:

V.i.S.d. Telemediengesetzes: PDG Martin L. Landmesser (MLL)

Redaktion: **Lions Clubs International** Distrikt 111 Bayern Ost, PDG Martin L. Landmesser, Hirschberg 45, D-92339 Beilngries, Telefon: 49 8461 8281, Mobil: 49 160 1515 816, E-Mail: [landmesser@live.com](mailto:landmesser@live.com)

Für Qualität sowie Richtigkeit der Beiträge und Fotos sind die jeweiligen Einsender verantwortlich.

Wir freuen uns über Ihre Texte besonders dann, wenn sie kurz und prägnant, maximal 1.000 bis 1.200 Zeichen lang sind! Bitte keine PDF-Dateien. Bilder bitte im jpg-Format einreichen.

**Nächste Ausgabe im Lions-Jahr 2020/2021:** Voraussichtlich im November 2020 – **Bitte rechtzeitig die Manuskripte und Bilder (mit Angabe von Autor/in und Fotograf/in) einreichen.**

### Anmerkung der Redaktion:

Wenn von Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs die Rede ist, sind damit als Veranstalter immer die entsprechenden Hilfswerke/Fördervereine der Clubs gemeint.



**Lions Clubs International  
Distrikt 111 Bayern Ost**

SO ERREICHEN SIE IHREN GOVERNOR: Almerer Weg 3, 95643 Tirschenreuth  
Telefon: 09631 798 591, Mobil: 0173 251 5680, E-Mail: goehl.franz@t-online.de

**INHALT:**

<b>DER GOVERNOR HAT DAS WORT</b>	01
<b>AUS DEM DISTRIKT 111 BAYERN OST</b>	03
1. Online-Distriktversammlung	04
Club-Berichte	10
Leadership-Seminar 2021	14
Berichte der Kabinetts-Beauftragten	19
<b>AUS DER LIONSWELT UNSERES MDS</b>	20
Lichtblicke für Kinder 2020	21
<b>AUS DER EUROPÄISCHEN LIONSWELT</b>	23
Seminar für Lions-Führungskräfte (ALLI)	23
<b>AUS DER INTERNATIONALEN LIONSWELT</b>	24
Mitteilung des Internationalen Präsidenten	24
Schreiben der LCIF-Vorsitzenden	24
Anlass zum Feiern - Fotowettbewerb	26
<b>TERMINE</b>	27

**Der Governor hat das Wort**

*Liebe Kabinettsmitglieder, liebe Lions, liebe Leos und liebe Partner,*

am Samstag, den 17. Oktober konnten wir unsere 1. Distriktversammlung 2020 mit einigen Startproblemen, bedingt durch unseren Provider „Gotomeeting“, doch noch durchführen. Leider durften wir unsere DV nicht wie geplant „face to face“ als Präsenzveranstaltung in Tirschenreuth abhalten.

Eine Woche vor unserer DV hatten wir noch Hoffnung, doch über Nacht war der Traum zerstört. Die Anweisung lautete: Keine Veranstaltung mit mehr als 50 Personen in öffentlichen Räumen. So waren wir kurzfristig gezwungen auf ein Online-Webinar umzustellen. Wir mussten lernen, dass in Zeiten von Corona, alles nur temporär und die ständige Veränderung zu einem festen Bestandteil unseres Lebens geworden ist. Was heute Gültigkeit hat ist morgen bereits wieder geändert und Vergangenheit.

Vorausschauend hatten wir der Corona- Entwicklung nicht getraut und haben parallel an einem Online-Webinar gearbeitet. Wie sich jetzt herausstellte eine sinnvolle Entscheidung.

Ich darf mich an dieser Stelle bei allen Lions und Delegierten sehr herzlich bedanken, die unsere DV Online verfolgten und das Abstimmungstool erfolgreich nutzten. Aus

dem Chat konnte ich entnehmen, dass es in unserem Distrikt noch Nachholbedarf gibt, was die Verbindungsqualität von einzelnen Teilnehmern betrifft.

Mein besonderer Dank gilt unserem KIT Roland Meichner und dem Team der Firma Procomp, besonders Tonia Enders, die uns die ganze Woche davor mit ihrem fachlichen Wissen und Engagement bei unseren Tests begleitete.

Derzeit läuft unsere alljährlich wiederkehrende Aktion „Lichtblicke“ beim RTL-Spendenmarathon, dieses Jahr für die Kinder in Äthiopien. Im letzten Jahr kamen insgesamt von den deutschen Lions, 748.000 € an Spenden zusammen. Bei Erreichen der Spendensumme von 500.000 € seitens Lions kommt die gleiche Summe von der RTL Stiftung und vom Bundesamt für wirtschaftliche Entwicklung in gleicher Höhe dazu - insgesamt 1.500.000 €.

Ich darf auch an unser Distrikt-Projekt „Feuerkinder in Tansania“ erinnern. Derzeit sterben in Afrika mehr Menschen an Hun-



gersnot als an Corona. Bitte helft mit und unterstützt dieses großartige Projekt

Liebe Lions, ich möchte in der schwierigen Zeit allen danken, für ihr Engagement, sei es in der Führung der Clubs, der Unterstützung und Mithilfe bei Activitys, bei monetären Problemen und bei der Hilfe und Unterstützung von Personen, die es gerade in der jetzigen Zeit äußerst schwer haben.

Bleibt gesund und achtet auf die AHA-Regel. Damit schützen wir uns und auch unser „Gegenüber“.

Mit herzlichen Grüßen Euer

Franz Göhl  
Distrikt-Governor  
2020/2021 Bayern Ost

**LIONS INTERNATIONAL**

Informationen    Teilnehmen    Erfahrungen    Neuigkeiten    [Jetzt anmelden](#)    [DEUTSCH](#)

103. Jährliche Internationale Convention

# LCICon 2021 in Montréal

241 17 55 45  
Tage    Stunden    Minuten    Sekunden

Die 103. Internationale Convention von Lions Clubs International findet vom 25.-29. Juni 2021 in Montréal, Kanada statt.

**Aus dem Distrikt 111 Bayern Ost****1. DISTRIKTVERSAMMLUNG IM LIONS-JAHR 2020/21 ALS ONLINE-KONFERENZ**

Aufgrund der Corona-Situation musste die Distriktversammlung erstmals als Online-Distriktversammlung durchgeführt werden. Distrikt-Governor Franz Göhl konnte die Versammlung mit 68 Delegierten mit einer Verspätung, bedingt durch technische Schwierigkeiten beim Provider, eröffnen.



**Distriktversammlung Bayern Ost**

**TOP 4.1**  
Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Tagesordnung

**BERICHT DES GOVERNORS FRANZ GÖHL**

Liebe Lions, Corona, Corona, Corona und jeden Tag eine neue Regelung. Man kann es schon nicht mehr hören. Wie soll bei diesen Voraussetzungen ein einigermaßen strukturiertes Governor-Jahr zustande kommen?

„Online“ ist das Zauberwort. Wir alle mussten umlernen und uns mit den neuen Technologien auseinandersetzen. Was wir vielleicht vorher vor uns hergeschoben haben ist über Nacht zu einem Umdenken in unserem Alltag geworden. Was ist unser Lions-Alltag: Club-Abende und Mitgliederversammlungen konnten nur begrenzt durchgeführt

werden oder wurden komplett abgesagt.

Manche Clublokale mussten schließen oder beschränkten die Besucherzahl. Ein neuer Trend ist auch bei uns im Osten Bayerns erkennbar. Bei meinen Kollegen in den westlichen Distrikten ist dieser Trend bereits sehr verbreitet:

Die Wirte unserer Club-Lokale wollen Geld sehen wenn wir unsere Versammlungen abhalten, getreu dem Motto: Entweder ihr verzehrt für 500 € oder die Räumlichkeiten kosten Miete – in der Regel 250 €. Wie gehen wir in Zukunft damit um?

Liebe Lions Freunde, so beschränkt sich meine Governor-Arbeit größtenteils auf administrative Tätigkeiten und Maßnahmen. Wie gerne würde ich mehr Clubs besuchen. Aber auch da heißt es: Rücksichtnehmen auf die Mitglieder mit Risikofaktoren. Trotz aller Schwierigkeiten und Probleme hat sich auch bei uns viel Positives in den letzten drei Monaten getan.

Ich darf an den Spendenaufruf für das Lions Friedensdorf in Oberhausen erinnern, welches Mitte des Jahres in eine schwierige finanzielle Schieflage geraten war. Das Spendenverhalten ist bedingt durch Corona dramatisch zurückgegangen und es war nicht sichergestellt, ob die Helfer das 2 Halbjahr finanziell überleben würden.

Mit einem groß angelegten Spendenaufruf, zu dem unser Herausgeber des Newsletter Martin Landmesser mit einer Specialausgabe auf diese Probleme hingewiesen hat, sind innerhalb kürzester Zeit über 528.000 € zusammengekommen.

Ich finde ein tolles Ergebnis. Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott.

Mit der Corona-Soforthilfe von LCIF konnten im Multi-Distrikt 200.000 € zweckgebunden für die Beschaffung von Hygiene Mitteln wie Masken usw. an die Distrikte und damit an die Clubs verteilt werden.

Ein weiteres spontanes Hilfsprogramm war die Nothilfe „Libanon“ - wo am Abend des 4. August eine gewaltige Explosion den Hafen von Beirut erschütterte und verheerende Zerstörungen verursachte. 150 Menschen haben durch dieses Unglück ihr Leben verloren. Inzwischen sind über

150.000 € an Spenden an unseren Lions-Partner „HELP“ zur Selbsthilfe vor Ort überwiesen worden.

Derzeit läuft unsere alljährlich wiederkehrende Aktion „Lichtblicke“ vom RTL-Spendenmarathon für „die Kinder in Äthiopien“. Im letzten Jahr kamen insgesamt von den deutschen Lions 748.000 € an Spenden zusammen. Bei Erreichen der Spendensumme von 500.000 € seitens der Lions kommt die gleiche Summe von der RTL-Stiftung und vom Bundesamt für wirtschaftliche Entwicklung in gleicher Höhe dazu – insgesamt 1.500.000 €. Unser derzeitiger Spendenstand beträgt ca. 200.000 €. ([Hier können Sie den aktuellen Spendenstand abrufen.](#))

Ich finde beeindruckende Zahlen für die letzten 3 Monate.

Aktuell arbeiten wir an einer Ideen-Börse, mit dem wir die Clubs mit in Corona-Zeiten machbaren Activitys informieren und unterstützen möchten.

Liebe Lions, ein Thema liegt mir sehr am Herzen, das ist die Mitgliederentwicklung in unserem Distrikt und unseren Clubs. Wie wir später in einem Vortrag von Dr. Peter Gröger noch erfahren werden, ist die Mitgliederzahl in unserem Distrikt positiv und die meisten unserer Clubs „gesund“.

Aber besteht nicht gerade jetzt die Chance, diese Pandemie für eine weitere Mitglieder-Entwicklung in unseren Clubs zu nutzen? Holen wir uns neue Mitglieder ins Boot. Natürlich nach eingehender Prüfung, es nützt uns wenig, ein Mitglied aufzunehmen um hinterher feststellen zu müssen, der oder die passen eigentlich nicht in unseren Club. Eine weitere Bitte ist der Ausbau der gemischten Clubs. Sie tragen mit dazu bei, neue und „andere“ Ideen zu kreieren. Wir in unserem Club haben vor zwei Jahren diese Umstellung vollzogen. Ein großartiger Erfolg, wie sich jetzt herausstellte. Wichtig bei unseren neuen Mitgliedern ist es, sie direkt in die jeweilige Projekt-Arbeit mit einzubinden um eine schnelle Bindung zu den anderen Club-Mitgliedern zu schaffen.

Liebe Lions ich möchte mit meinem Bericht nicht versäumen, allen für ihr starkes Engagement, sei es in der Führung der Clubs, der Unterstützung und Mithilfe bei Activitys, bei monetären Problemen und bei der Hilfe von Personen die es gerade in der jetzigen Zeit äußerst schwer haben.

Liebe Lions bleibt gesund und achtet auf die AHA-Regel. Damit schützen wir uns und auch unser Gegenüber.

#### **ABRECHNUNG FÜR DAS LIONS-JAHR 2019/20**

Distrikt-Schatzmeister Horst-Otto Küspert berichtete über die aktuelle Kassensituation und stellte die Planung für das

laufende Lionsjahr vor. Die beiden Rechnungsprüfer Bartholomäus Lainer und Thomas Queck bestätigten die ordentliche Buchführung. Die Distriktversammlung entlastete die Distriktführung für das Lionsjahr 2019/20 einstimmig.

#### **WAHLEN ZUR DISTRIKTFÜHRUNG**

Nachdem im April 2020 die Distriktversammlung bereits Corona bedingt abgesagt werden musste, wurde die Distriktführung wieder vervollständigt:

##### 1. Vize-Governor 2020/21 und Governor 2021/22

**WILHELM SIEMEN, LC MARKTREDWITZ-FICHELGEIRGE**



##### 2. Vize-Governor 2020/21

**FRANZ GÖHL, LC TIRSCHENREUTH**



##### 3. Vize-Governor 2020/21

**KARSTEN ORTLEPP, LC STRAUBING**



Unsere drei Kandidaten wurden alle mit einer überzeugenden Mehrheit der Delegierten-Stimmen gewählt und werden unsere Governor-Crew vervollständigen. Die Gewählten nahmen die Wahl an und bedankten sich für das in Sie gesetzte Vertrauen.

#### **VORSCHLAG FÜR EIN KÜNFTIGES BEITRAGSSYSTEM**

Distrikt-Governor Franz Göhl stellte das Konzept für ein neues Beitragssystem vor. Im Mittelpunkt seiner Überlegungen steht ein indexierter Beitrag, der jährlich angepasst wird. Damit sollen künftig keine sprunghaften Beitragserhöhungen mehr entstehen, sondern moderate Beitragsent-



wicklungen, die sich an der Entwicklung der Lebenshaltungskosten orientieren. Eine Entscheidung über das neue Beitragssystem soll in der Distriktversammlung am 24. April 2021 getroffen werden.

**Lions Deutschland**

**Vorteile der Veränderung!**

- **Moderate jährliche Anpassung**
- **geringe Belastung für Mitglieder**
- **Fixer Sockelbetrag von 0,50 € pro Mitglied/Jahr**

+

- **Anlehnung an den Rentenindex „West“ (Wenn keine Rentenerhöhung, keine Erhöhung, nur der Sockelbetrag von 0,50 € wird erhoben)**

Fördermitteln und an Spenden eingeworben.

Daneben steht das Distrikthilfswerk allen Clubs für die finanzielle Abwicklung von clubübergreifenden Activitys ebenso wie für Zonen-Activitys als (Finanz)-Dienstleister zur Verfügung.

Eine wichtige Aufgabe nimmt das Hilfswerk schließlich in der Außendarstellung des Distrikts durch seine Mitgliedschaft im „Wertebündnis Bayern“ wahr. Gemeinsam mit den Hilfswerken der Distrikte Bayern Nord und Bayern Süd wurde es im Juli 2012 in das Wertebündnis Bayern aufgenommen, das jene gemeinnützigen Organisationen in Bayern vereint, die in besonderem Maße die „Förderung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen durch Vermittlung der unsere Gesellschaft prägenden Wertvorstellungen sowie die Förderung einer auf Werten basierenden interkulturellen Bildung als Beitrag zur Integration“ aktiv betreiben und unterstützen. Die Satzung des Distrikt-Hilfswerkes kann bei Anton G. Schmid abgerufen werden.

**ANSPRECHPARTNER:**  
**ANTON G. SCHMID**  
Vorsitzender  
LC REGENSBURG  
E-Mail: [anton.schmid@schmid-rechtsanwaelte.de](mailto:anton.schmid@schmid-rechtsanwaelte.de)

**DIE ARBEIT DES DISTRIKT-HILFSWERKES**

Das Distrikthilfswerk Bayern Ost wurde in der Rechtsform eines eingetragenen Vereins am 11. Juni 2007 in Regensburg gegründet. Mitglieder können satzungsgemäß nur Hilfswerke von Lions Clubs aus dem Distrikt Bayern Ost sein.

Gründungsmitglieder waren die Hilfswerke der Lions Clubs Altdorf, Bayerwald, Dingolfing-Landau, Freyung-Grafenau, Marktredwitz-Fichtelgebirge, Neumarkt, Regensburg, Regensburg Castra Regina, Selb a.d. Porzellanstraße. Unmittelbar nach Gründung sind beigetreten die Hilfswerke der Lions Clubs Amberg – Sulzbach und Hof/Saale. Der Verein ist vom Finanzamt Regensburg gemeinnützig anerkannt, Zuwendungen an das Distrikthilfswerk sind daher steuerlich absetzbare Spenden.

Die Hilfswerke der Lions Clubs im Distrikt 111 Bayern Ost können Mitglied werden im

**DISTRIKT-HILFSWERK BAYERN OST**

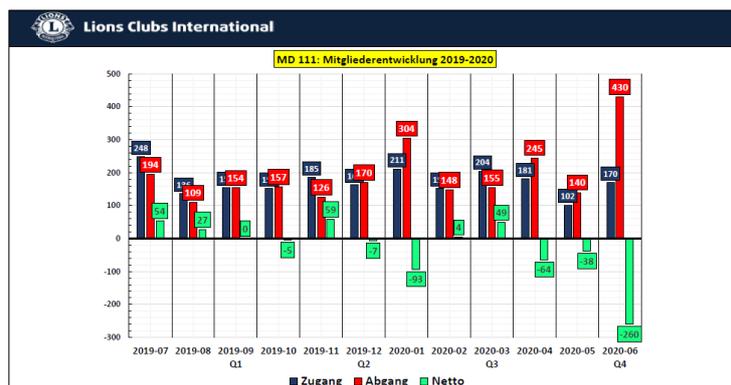
**LIONS HELFEN E.V.**

GEMEINSAM SIND WIR IN BAYERN OST STARK.

Das Distrikthilfswerk ist den Clubs des Distrikts bei der Finanzierung von Lions Quest Seminaren behilflich. Es lukriert öffentliche und private Fördermittel und stellt den Clubs daraus Finanzhilfen bei der Durchführung der Seminare zur Verfügung. Im Zeitraum seit Gründung des Hilfswerks wurden für Lions Quest 100.000 € an Beiträgen der Clubs, an

**BERICHTE DER KABINETT-BEAUFTRAGTEN**

**KGMT DR. PETER GRÖGER** berichtet über die Mitgliederentwicklung in der Lions-Organisation.





**KSOL DR. PETER GRÖGER** berichtet gemeinsam mit **CARSTEN SCHENK** über Special Olympics.

Dr. Peter Gröger

### Gründung von Special Olympics

Special Olympics ist die größte, vom Internationalen Olympischen Komitee (IOC) offiziell anerkannte Sportorganisation für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung

- 1968 gegründet von Eunice Kennedy Shriver
- Weltweit 5,8 Mio. Athletinnen und Athleten in 184 Ländern
- Bietet ganzjähriges Sporttraining und Wettbewerbe für Kinder und Erwachsene mit geistiger Behinderung

**Lions-Freund RUDI RAAB** stellt die Lions-Krapfen-Schmaus-Activity vor, die in unserem Distrikt von vielen Lions Clubs aktiv angeboten wird. Seit 2012 konnten über den Lions-Krapfen-Schmaus alleine vom LC Lauf mehr als 100.000 Krapfen verkauft werden.



**KGLT MARTIN L. LANDMESSER** lud alle Vize-Präsidenten 2020/21 der Ostbayerischen Lions Clubs zum Leadership-Seminar vom 30. bis 31. Januar 2021 in Neumarkt.

Organisateur ProComp

Hier findet unser Seminar statt:

Kloster St. Josef  
Wildbad 1 in 92318 Neumarkt i.d. Opf.  
Telefon: 0049 (0)9181-4500-5075  
Telefax: 0049 (0)9181-4500-5555  
E-Mail: [info@kloster-erleben.de](mailto:info@kloster-erleben.de)  
Web: <https://www.stjosef-nm.de/>  
So finden Sie unser Tagungshaus:

Referenten und Moderatoren:

 GOVERNOR 2020/2021 FRANZ GOHL	 DISTRIKT-SEKRETÄR JÜRGEN SCHLEICHER	 PGR/UND GOVERNOR 2021/2022 WILHELM SIEMEN
 PDG UND GMT DR. PETER GRÖGER	 PDG UND GLT MARTIN L. LANDMESSER	

Anmeldung an:  
LIONS DISTRIKT 111 BAYERN OST  
PDG UND GLT MARTIN L. LANDMESSER  
Hirschberg 45, D-92339 Beilngries  
oder per E-Mail: [landmesser@live.com](mailto:landmesser@live.com)

Bitte melden Sie sich mit Vor- und Nachname, Anschrift, Telefon, E-Mail, Lions Club und Funktion im Lions Club an.

Veranstalter:  
**Lions Distrikt 111 Bayern Ost**

**EINLADUNG ZUM LEADERSHIP-SEMINAR**

**BEREITEN SIE IHR PRÄSIDENTENJAHR 2021/2022 VOR**

**30. BIS 31. JANUAR 2021**  
NEUMARKT I. D. OPF.

Distrikt 111 Bayern Ost



Info-Material zum Lions-Krapfen-Schmaus, die Präsentation sowie der Werbefilm können auf der Homepage unseres Distriktes abgerufen werden.

**KSEN CHRISTIAN KICK** warb für eine aktive Seniorenarbeit in den ostbayerischen Lions Clubs. Für weitere Informationen steht Lionsfreund Christian Kick gern zur Verfügung.



**Distriktversammlung Bayern Ost**

**TOP 15.3**  
**KGST**  
**(Global Service Team)**  
**Wolfgang Höflich**



**Lions Clubs International**

**Internetportale zum Thema Senioren**

- <https://www.graumeliert.de/>
- <https://www.seniorenportal.de/>
- <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/aeltere-menschen/aktiv-im-alter>
- <https://www.zdf.de/gesellschaft/plan-b/plan-b-raus-aus-der-einsamkeit-100.html>
- <https://www.zdf.de/dokumentation/unvergesslich-unser-chor-fuer-menschen-mit-demenz>



**KDIA DR. KARSTEN ORTLEPP** berichtete über die aktuelle Diabetes-Entwicklung in Deutschland und war für die Installation eines Diabetes-Beauftragten in den Clubs. Für weitere Informationen steht Lionsfreund Dr. Karsten Ortlepp gerne zur Verfügung.

**Kampf gegen Diabetes**

- Diabetes ist eine weltweit rasant zunehmende Erkrankung.
- Bis zum Jahr 2045 sollen 629 Millionen Erwachsene davon betroffen sein.
- Laut diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe e.V gibt es mehr als 7 Millionen fast 8 Millionen Diabetiker in Deutschland. Davon sind ca. 90 % an Typ 2 Diabetes erkrankt, auch Altersdiabetes genannt.
- Bei ca. 2 Millionen an Diabetes erkrankten Menschen ist die Krankheit noch nicht diagnostiziert und entdeckt.

**KSF WOLFGANG SCHILLING** informierte über den 10. Spendenmarathon den Lions gemeinsam mit RTL durchführt. Ausführliche Informationen zum Spendenmarathon finden Sie auf Seite ...

**Lions Deutschland**

**LICHTBLICKE FÜR KINDER 2020 IN ÄTHIOPIEN**

Stiftung der Deutschen Lions

**Past-Governor und KJM PROF. DR. ERNST-DIETRICH KREUSER** berichtete über die Entwicklung sowie den aktuellen Planungsstand beim Lions-Jugend-Musik-Preis.

**Lions-Musikpreis mit wechselnden Instrumenten**

- Klavier 2014
- Klarinette 2015
- Violine 2016
- Trompete 2017
- Flöte 2018
- Klassische Gitarre 2019
- Klassisches Saxophon 2020
- 2021 fällt aus
- Klassischer Gesang 2022

**BERICHT DER LEOS**

**Leo-Präsident LAURITZ ECKHARDT** bedankt sich für die gute Zusammenarbeit des Leo-Distriktes Bayern Ost mit den ost-bayerischen Lions.

**Distriktversammlung Bayern Ost**

**TOP 18**  
Bericht der Leos aus unserem  
Distrikt  
Lauritz Eckhardt

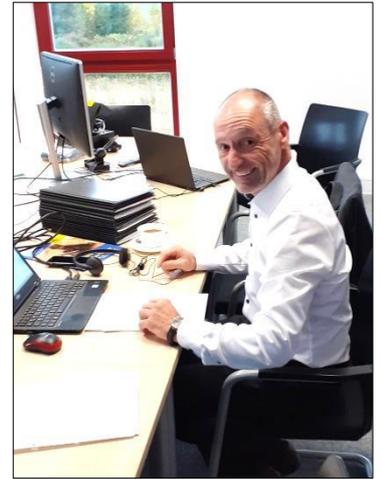
**ABSCHLUSS DER ERSTEN ONLINE-DISTRIKTVERSAMMLUNG IN BAYERN OST**

Governor Franz Göhl bedankte sich bei allen Lions sowie allen Referenten für die aktive Mitwirkung bei der ersten Online-Distrikt-Versammlung. Besonders bedankte er sich bei dem Team von KIT Roland Meichner und seinem Team für die Organisation der DV sowie bei Distrikt-Sekretär Jürgen Schleicher für die professionelle Organisation und Moderation. Ohne die professionelle Vorbereitung und Betreuung während der Online-Distriktversammlung unseres KIT mit seinem ProCom-Team mit Tonia Enders, die unsere Akteure in die Technik eingewiesen hat, wäre der erfolgreiche Verlauf unserer Distriktversammlung nicht möglich gewesen.

Hinweis: Die Online-Distriktversammlung kann auf der Internetseite unseres Distriktes abgerufen werden.



**EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN DER ERSTEN BO-ONLINE-DISTRIKT-VERSAMMLUNG**





## LEO-CLUB LANDSHUT SPENDET ERLÖS DER CHRISTBAUM-AKTION

### 1000 EURO FÜR DAS TIERHEIM HEINZELWINKL

Betrag an Tierheimleiterin Alexandra Ziegler. Die Summe ist der Erlös der Christbaumaktion, bei der die Clubmitglieder im vergangenen Januar ausgediente Weihnachtsbäume gegen einen freiwilligen Beitrag abgeholt und fachgerecht entsorgt hatten. Auf drei Routen hatten zwölf Leos rund 200 Haushalte in Landshut und den angrenzenden Gemeinden angefahren.

„Wir freuen uns sehr über die Unterstützung der Leos“, sagte Ziegler. Mit der Spende wird das Tierheim vor allem Futter kaufen und Tierarztbesuche finanzieren. „Es ist schön, dass wir mit dieser Aktion praktische Hilfe leisten und gleichzeitig eine wichtige Einrichtung für die Region fördern können“, sagte Kagermeier. Sie dankte den beteiligten Unternehmen Mietmobile Wagner und Weinhaus Deutter für die Bereitstellung von Transportern. „Besonderer Dank geht an die Verantwortlichen für Abfallentsorgung in Stadt und Landkreis Landshut, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung der Aktion super zur Seite standen.“

Der Leo-Club ist die Jugendorganisation des Lions Club Landshut. 30 junge Frauen und Männer engagieren sich mit Benefizprojekten für den guten Zweck in der Region.



Freuen sich über die Unterstützung für die Versorgung der Tiere (von links): Tierheimleiterin Alexandra Ziegler, Leo-Präsidentin Kathrina Kagermeier und Leo-Mitglied Hannah Schranner  
Foto: Leo Club Landshut

## LC LANDSHUT PRÄSENTIERT ADVENTSKALENDER

**Landshut.** Schokolade im Adventskalender ist lecker – aber ein E-Bike für 3000 Euro, ein Anhänger mit Diamant im Wert von 1500 Euro oder eine 1000-Euro-Brille und viele andere tolle Geld- und Sachgewinne sind noch besser. Das alles gibt es im neuen Adventskalender des Lions Club Landshut. Am Dienstag haben die Lions die besondere Variante für die Versüßung der Wartezeit auf Weihnachten in der Kanzlei Kuffner & Partner präsentiert. Der Kalender ist ab 15. Oktober für nur 6 Euro zu haben und bietet die Chance auf Preise im Gesamtwert von mehr als 16.000 Euro.

Mit dem Erlös werden sechs soziale und kulturelle Institutionen in der Region Landshut unterstützt: das Landshuter Netzwerk, das Haus international, der Nachbarschaftstreff DOM, die Frauenhäuser von Arbeiterwohlfahrt und Caritas sowie das Kleine Theater Landshut.

„Auch dieses Jahr haben viele Unternehmen aus der Region attraktive Preise gestiftet“, sagte Reinhard Sax, Präsident des Lions Club Landshut. „Dafür sage ich von Herzen Danke – vor allem, weil der Adventskalender nach der Absage aller anderen Benefizaktionen wegen der Corona-Pandemie das einzige Projekt ist, das wir dieses Jahr für den guten Zweck durchführen können.“ Hauptpreis ist ein E-Bike im Wert von 3000 Euro von Zweirad Pritscher. Weitere Hauptsponsoren sind Kortmann Meisterschmuck (stiftet einen Anhänger mit Diamant zum Preis von 1500 Euro) und Optik Kramschuster (stellt eine Brille für 1000 Euro zur Verfügung). Pritscher-Chef Werner Braun warb stellvertretend für alle beteiligten Firmen für das traditionsreiche Lions-Projekt: „Für diese Aktion stellt sich die Wirtschaft in der Region gern in den Dienst der guten Sache. Jetzt hoffen wir auf große Unterstützung aus der Bevölkerung.“

So funktioniert der Kalender: Hinter jedem Türchen steckt ein Sachpreis im Wert von mindestens 200 Euro. Zusätzlich gibt es täglich in der Regel einen weiteren Sach- oder Geldpreis in Höhe von 100 und 50 Euro zu gewinnen. Zu kaufen gibt es den Lions-Adventskalender bei der Bäckerei Mareis, Buch Dietl, Bücher Pustet, Hugendubel, Oberpaur sowie im Fitnesscenter Fit Plus, im Verkehrsverein, bei der Landshuter Zeitung und beim Wochenblatt. Die Gewinnnummern für die einzelnen Preise werden im Dezember täglich in der Landshuter Zeitung sowie online unter [www.landshuter-adventskalender.de](http://www.landshuter-adventskalender.de) bekannt gegeben. Wer die passende



Gewinnnummer hinter dem ersten Kalendertürchen stehen hat, bekommt den Preis.

Die Geldpreise und Gutscheine für die Sachpreise können gegen Vorlage des Originalkalenders mit der entsprechenden Gewinnnummer bis 31. Januar 2021 in der Kanzlei Küffner & Partner, Neustadt 532-533, in Landshut abgeholt werden.



Lions-Präsident Reinhard Sax (rechts) und die Kalenderorganisatoren Dr. Alexander Beck (Zweiter von rechts) und Andreas Oberprieler (links) freuen sich mit Hauptsponsor Werner Braun von Zweirad Pritscher auf viele verkaufte Kalender für den guten Zweck.  
Foto: Christine Vincon

**Tipps für die erfolgreiche Ausrichtung eines virtuellen Treffens**

Lions Clubs International - April 08, 2020



**LC BEILNGRIES**

# Herausfordernde Zeiten für die Helfer

Bei einem Clubabend der Beilngrieser Lions berichten Vertreter des Frauenhauses Ingolstadt und der Tafel

**Beilngries** – Unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln hat der Lions Club Beilngries getagt. Im Mittelpunkt der Sitzung standen der Besuch des Beilngrieser Bürgermeisters Helmut Schloderer (BL/FW), eine Spendenübergabe an das Frauenhaus Ingolstadt sowie ein Bericht der Beilngrieser Tafel. Präsidentin Doris Fleischmann konnte rund 30 Lions-Mitglieder und Gäste zu dem Clubabend begrüßen.

Bürgermeister Schloderer bedankte sich für die Einladung und würdigte die Arbeit der Lions für die Stadt als herausragend. Er sicherte dem Club von Seiten der Stadt Beilngries jede mögliche Unterstützung zu.

Andrea Schlicht informierte über die Arbeit und die aktuelle Situation des Ingolstädter Frauenhauses, das von der Stadt Ingolstadt und der Caritas unterhalten wird. Das Frauenhaus ist Zufluchtsstätte für Frauen und Kinder aus der Stadt Ingolstadt sowie den Landkreisen Eichstätt und Pfaffenhofen. Im

Frauenhaus werden Plätze für zwölf Frauen und 14 Kinder zur Verfügung gestellt. Pro Jahr werden etwa 50 Frauen und 50 Kinder aufgenommen und betreut. Daneben finden etwa 200 Telefonberatungen statt. Andrea Schlicht stellte dar, dass in Deutschland jede dritte Frau gewalttätigen Übergriffen ausgesetzt sei. Doris Fleischmann würdigte die Arbeit des Ingolstädter Frauenhauses, die gerade in der aktuellen Corona-Zeit

eine ganz besondere Bedeutung habe, und überreichte eine Spende des Lions-Hilfswerkes über 1000 Euro. Andrea Schlicht bedankte sich für die Spende, die insbesondere für notwendige Instandhaltungsarbeiten sowie für die Ersatzbeschaffung von Küchengeräten eingesetzt werden soll. Die Lions-Präsidentin zeigte sich überzeugt, dass dieses Geld sehr gut angelegt sei.

Im weiteren Verlauf berichte-

ten Elfriede Bruckschlögl und Maria Lederer von der Beilngrieser Tafel über die aktuelle Lage ihrer Arbeit. In Beilngries wurde die Tafel vor 13 Jahren und die damit verbundene Kleiderstube vor elf Jahren gegründet. Seit dem Corona-bedingten Lockdown erlebt die Tafel einen drastischen Rückgang der Lebensmittelspenden durch die Supermärkte. Um alle Tafel-Kunden bedienen zu können, müssen vor allem haltbare

Lebensmittel zugekauft werden. Wöchentlich werden von der Tafel rund 45 bis 50 Haushalte aus Beilngries und Umgebung mit etwa 150 bis 170 Personen versorgt. Aufgrund der Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen durch Corona musste das aktiv tätige Personal bei der Tafel um 50 Prozent auf 30 Personen reduziert werden, da die übrigen Helfer als gefährdete Risikogruppe nicht eingesetzt werden dürfen. Aufgrund geforderter Nachhaltigkeit wurde die Ausgabe der Lebensmittel von bisher Plastiktüten auf Stofftaschen umgestellt, für die ein großer Bedarf besteht, da die Taschen beim nächsten Besuch meist nicht mehr mitgebracht werden. Die Lions-Präsidentin bedankte sich für die beeindruckenden Schilderungen und versprach, dass der Erlös aus dem diesjährigen Entenrennen des Lions Clubs, das aufgrund der Corona-Situation in einer anderen Form abgehalten werden soll, der Tafel zugutekommen werde.  
DK



**Spenden:** Vize-Präsident Thomas Pöpll (v. l.), Mitgliederbeauftragte Elke Frenzel, Präsidentin Doris Fleischmann, Frauenhaus-Leiterin Andrea Schlicht und Schatzmeister Alexander Willax. Foto: Gilnhammer

Quelle: Donaukurier vom 22. September 2020



## „Kindness Matters“-Auszeichnung

Diese besondere Auszeichnung wird jährlich an einige wenige Lions und Leos für die Umsetzung eines außergewöhnlichen Hilfsprojektes für eines unserer globalen Anliegen vergeben. Mit der Nominierung auf Clubebene ist die „Kindness Matters“-Auszeichnung ein Ansporn für Lions und Leos, außergewöhnlich innovative und kreative Hilfsprojekte umzusetzen, die das Ziel haben etwas Positives in ihrer Gemeinschaft zu bewegen.

# Enten für den guten Zweck

## Lions-Sponsoren-Entenrennen am 11. Oktober

■ **Beilngries (e)** Seit vielen Jahren war es Tradition, dass im Herbst am Familiensonntag in Beilngries das Lions-Entenrennen mit einer großen Zahl begeisterter Zuschauer auf der Sulz gestartet wurde. Aufgrund der Corona-Situation musste sowohl der Beilngrieser Familiensonntag wie auch die damit verbundenen Angebote abgesagt werden.

Das Lions-Entenrennen war in den vergangenen Jahren immer ein Highlight, das von den Beilngrieser Bürgern und der Beilngrieser Geschäftswelt breit unterstützt wurde. Jährlich gingen bis zu 3.000 Enten zu Wasser, für die Rennlizenzen erworben wurden. Ergänzend zu den „Publikums-Enten“ haben rund 120 Beilngrieser Geschäfte und Unternehmen ihre individuell gestaltete Sponsoren-Ente gegen eine Spende ins Rennen geschickt. Die Sponsoren-Enten können im Schaufenster in der Beilngrieser Hauptstraße (ehemaliges Hypo-Gebäude) besichtigt werden.

Mit ihrer großzügigen Unterstützung haben die Sponsoren in den vergangenen Jahren ganz wesentlich zum Erfolg beigetragen und damit die Unterstützung sozialer Projekte in der Region möglich gemacht. Nachdem in diesem Jahr das traditionelle Entenrennen nicht durchgeführt werden kann, haben sich die Beilngrieser Lions mit ihrem Hilfswerk eine Alternative überlegt. Als Dank an die langjährigen Sponsoren, für die immer großzügige Unterstützung, findet zum ursprünglich vorgesehenen Termin, am Sonntag, den 11. Oktober um 16 Uhr auf der Sulz das Lions-Sponso-



**Ungeduldig warten die Enten auf den Start.**

Foto: oth

ren-Entenrennen statt.

Alle Sponsoren, die das Lions-Entenrennen in den vergangenen Jahren unterstützt haben, dürfen ihre große Ente ohne Gegenleistung starten lassen. Die ersten drei Gewinner-Enten werden mit interessanten Preisen belohnt. Natürlich freuen sich die Beilngrieser Lions über freiwillige Spenden. Es gibt auch in einem wirtschaftlich so schwierigen Jahr viele Projekte, die auf Unterstützung angewiesen sind.

In diesem Jahr steht die Beilngrieser Tafel im Mittelpunkt. Die Tafel in Beilngries gehört dem Dachverband der Tafeln, der seit 25 Jahren aktiv ist, an. In Beilngries wurden die Tafel vor dreizehn Jahren und die damit verbundene Kleiderstube vor elf Jahren gegründet. Seit dem Corona bedingten Lock down erleben sie einen drastischen Rückgang der Lebensmittelspenden

durch die Supermärkte. Um alle Tafel-Kunden bedienen zu können, müssen vor allem haltbare Lebensmittel zugekauft werden. Wöchentlich werden von der Tafel rund 45 bis 50 Haushalte aus Beilngries und Umgebung mit rund 150 bis 170 Personen versorgt.

Gerne stellt das Lions Hilfswerk eine Spendenquittung für die Spenden aus. Die Spende überweisen Sie bitte an das Lions Hilfswerk Beilngries, Kontoverbindung DE88 7606 9553 0005 0368 95. Für weitere Informationen und Fragen stehen Ihnen Doris Fleischmann, Präsidentin 2020/21 des Lions Club Beilngries (Doris.Fleischmann@Bierschneider.de) und Christian Amrhein, Organisator des Entenrennens (christian.amrhein@fuchsbraeu.de) gerne zur Verfügung.

**Weitere Informationen:**

<http://www.lions-beilngries.de>

Quelle: IZ Regional vom 05. Oktober 2020



# Wenn Enten eine Reise tun

Besonderes Konzept in Corona-Zeiten: Der Beilngrieser Lions Club organisiert ein Sponsorenrennen

Von Fabian Rieger

**Beilngries** – Nanu, seit wann hat man hier so viel Platz? Das könnten sich die großen Sponsoren-Enten auf der Sulz gedacht haben. Denn erstmals durften nur sie beim Entenrennen der Beilngrieser Lions an den Start gehen. Das Meer an kleinen Gummi-Enten, das für gewöhnlich von den Bürgern auf die Reise geschickt wird, hatte heuer Corona-Zwangs-pause. Einen Besucher-Auf-lauf im Sulzpark zu erzeugen, wäre in Pandemie-Zeiten schließlich keine gute Idee – und davon abgesehen auch gar nicht erlaubt – gewesen.

Ganz ausfallen lassen wollten die Lions ihr Entenrennen aber auch nicht. Und so wurden die Sponsoren, die in den vergangenen Jahren die gute Sache unterstützt und große, oftmals besonders gestaltete Enten auf die Reise geschickt hatten, eingeladen, sich in diesem Jahr an einem Entenrennen im Kleinformats zu beteiligen. Die Idee kam an, 105 Sponsoren schickten einen schwimmenden Schützling auf die Reise.

Auch das Wetter spielte mit. Während es kurz zuvor noch geregnet hatte, war es pünktlich zum Startschuss nur noch für die Enten nass – und bei der „Siegerehrung“ für das schnellste „Gummi-Feder-vieh“ lugte sogar die Sonne ein wenig hervor. Ein paar Spaziergänger verweilten dann auch an der Sulz, als die Enten vorbeikamen. Eine größere Ansammlung von Menschen gab es aber wie geplant nicht. Zwei politische Ehrengäste ließen sich das Spektakel im Kleinformats jedoch nicht entgehen: Bürgermeister Helmut Schloderer (BL/FW) und sein Stellvertreter Anton Grad (CSU) verfolgten das muntere Treiben auf der Sulz.

Mit dem Verlauf des etwas anderen Entenrennens zeigten sich die Lions-Präsidentin Doris Fleischmann, Organisator Chris Amrhein und Franz



**Als etwas Besonderes** durften sich die 105 Enten fühlen, die am Sonntag beim Sponsorenentenrennen der Beilngrieser Lions eine Reise durch den Sulzpark antraten. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde diesmal auf die gewöhnliche Bürgerentenrennen-Aktion verzichtet, es sollten schließlich keine Zuschauermassen angelockt werden. Nur Sponsorenten gingen an den Start. Die Schnellsten präsentieren am Ende die Lions-Verantwortlichen und Bürgermeister Helmut Schloderer (Mitte). Fotos: F. Rieger/Landmesser

Koller, Vorsitzender des Lions Hilfswerks Beilngries, zufrieden. Insbesondere das Spendenergebnis sei erfreulich. Man rechne mit mehr als 5000 Euro, wie zu erfahren war – wengleich noch nicht alle

Spenden verbucht sind. Die Organisatoren richten einen großen Dank in Richtung der Sponsoren, deren Engagement es ermögliche, dass auch in Corona-Zeiten das Lions-Hilfswerk aktiv werden kann.

Profitieren soll die Tafel. Auch deren Arbeit sei aufgrund der Pandemie erschwert, weshalb man diesen wichtigen Dienst unterstützen wolle, so Franz Koller gegenüber unserer Zeitung. Man

nehme gerne auch noch weitere Spenden entgegen, ist von Seiten der Lions zu erfahren. Diese wären zu überweisen an das Lions Hilfswerk Beilngries, Kontoverbindung DE88 7606 9553 0005 0368 95. **DK**

Quelle: Donaukurier vom 13. Oktober 2020

## Das Global Action Team (GAT)

Das GAT verbindet Lions mit der internationalen Organisation. Es ist ein besonderes Team, das Clubs, Distrikten, Führungskräften usw. Hilfsmittel zur Erweiterung des Wirkungsbereichs Ihrer Hilfeleistungen zur Verfügung stellt.





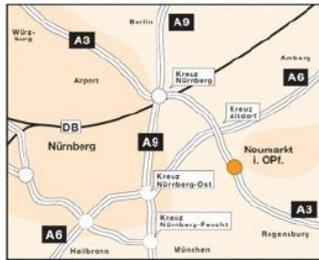
**LEADERSHIP-SEMINAR 2021**

... ein spezielles Angebot für die derzeitigen **Vize-Präsidenten** zur Vorbereitung auf ihr Präsidentenjahr 2021/2022.  
Bitte bald anmelden, wir haben im kommenden Januar Corona bedingt nur begrenzte Plätze.

Hier findet unser Seminar statt:

**Kloster St. Josef**  
Wildbad 1 in 92318 Neumarkt i.d.Opf.  
Telefon: 0049 (0)9181-4500-5075  
Telefax: 0049 (0)9181-4500-5555  
E-Mail: [info@kloster-erleben.de](mailto:info@kloster-erleben.de)  
Web: <https://www.stjosef-nm.de/>

So finden Sie unser Tagungshaus:



Alle Zimmer sind mit WLAN, einer Nasszelle und Fernseher ausgestattet.:

**Referenten und Moderatoren:**



**GOVERNOR 2020/2021**  
FRANZ GÖHL

**DISTRIKT-SEKRETÄR**  
JÜRGEN SCHLEICHER

**PGRV UND GOVERNOR 2021/2022**  
WILHELM SIEMEN



**PDG UND GMT**  
DR. PETER GRÖGER

**PDG UND GLT**  
MARTIN L. LANDMESSER

**Anmeldung an:**

**LIONS DISTRIKT 111 BAYERN OST**  
PDG UND GLT MARTIN L. LANDMESSER  
Hirschberg 45, D-92339 Beilngries  
oder per E-Mail: [landmesser@live.com](mailto:landmesser@live.com)

Bitte melden Sie sich mit Vor- und Nachname, Anschrift, Telefon, E-Mail, Lions Club und Funktion im Lions Club an.

Veranstalter:

**Lions Distrikt 111 Bayern Ost**

**EINLADUNG ZUM LEADERSHIP-SEMINAR**



Distrikt 111  
Bayern Ost

**BEREITEN SIE IHR PRÄSIDENTENJAHR 2021/2022 VOR**

**30. BIS 31. JANUAR 2021**

NEUMARKT I. D. OPF.

**LEADERSHIP-SEMINAR FÜR PRÄSIDENTINNEN UND PRÄSIDENTEN 2021/2022 DER LIONS CLUBS IM DISTRIKT 111 BAYERN OST**

**WANN:** Samstag, den 30. Januar 2021 (Beginn 9.30 Uhr) bis Sonntag, 31. Januar 2021 (Ende ca. 15.00 Uhr)

**Wo:** Kloster St. Josef, Wildbad 1, 92318 Neumarkt i.d.Opf.

**WER:** Präsidenten 2021/2022 der Lions Clubs im Distrikt 111 Bayern Ost

**ZIEL:** Die Teilnehmer/innen bereiten sich auf Ihre Präsidententätigkeit im Lions-Jahr 2021/2022 vor.

**TEILNEHMER:** Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

**KOSTEN:** Die Kosten für das Seminar sowie Übernachtungskosten, die Pausengetränke im Seminar übernimmt der Distrikt 111 Bayern Ost.  
Die Fahrt- und Verpflegungskosten-Beitrag von 50 € werden durch die Teilnehmer bzw. die örtlichen Clubs übernommen.

**Anmeldung bitte bis 01. Dezember 2020**

**REFERENTEN:**  
Governor 2020/2021 **Franz Göhl**, LC Tirschenreuth, Governor elect 2021/2022 und Past-Governorrats-Vorsitzender **Wilhelm Siemen**, LC Marktredwitz-Fichtelgebirge, Distrikt-Sekretär **Jürgen Schleicher**, LC Sulzbach-Rosenberg – PDG und GMT **Dr. Peter Gröger**, LC Oberpfälzer Jura – PDG und KGLT **Martin L. Landmesser**, LC Beilngries

**Inhalte:**

**WER UND WAS IST LIONS?**

- ✓ Wie begann die Lionsgeschichte?
- ✓ Historische Grundlagen
- ✓ Ziele und ethische Grundsätze
- ✓ Die Lions-Hilfsprogramme
- ✓ Überblick über weitere Service-Clubs

**IHR LIONS-JAHR 2020/2021**

- ✓ Ziele und Vorhaben
- ✓ Unsere erfolgreichen Activities
- ✓ Ideenbörse (Austausch von Ideen und Erfahrungen)

**CLUBMANAGEMENT**

- ✓ Die Lionsorganisation
- ✓ Rechte und Pflichten der Mitglieder
- ✓ Rechtsformen
- ✓ Die Mitgliedschaft (Arten und Aufnahme)
- ✓ Der Mitgliedschaftsbeauftragte
- ✓ Ehrungen und Auszeichnungen
- ✓ Ehrenamt und Haftung
- ✓ Distrikthilfswerk und Hilfswerk der Deutschen Lions
- ✓ Distrikt-Verfügungsfond

**ZEITMANAGEMENT**

**VIELFALT**

**TEAMARBEIT**

**GLOBAL ACTION TEAM – SERVICE-LEISTUNGEN STEHEN IM MITTELPUNKT**

- ✓ Service-Programme auf
  - ✓ Ortsebene
  - ✓ Distriktebene
  - ✓ Multidistriktebene
  - ✓ Internationale Ebene

**VERTRETUNG DES CLUBS NACH INNEN UND AUßEN**

- ✓ Repräsentative Aufgaben
- ✓ Vorbereitung und Durchführung von Reden in der Öffentlichkeit (mit Übungen)

**WIE FÜHRT MAN EINEN LIONS-CLUB?**

- ✓ Wie unterscheidet sich Führung in einem Lions-Club zur Führung in einem Unternehmen?
- ✓ Motivation
- ✓ Kommunikation
- ✓ Konfliktmanagement
- ✓ Erfahrungen und praktische Hinweise

**HABEN SIE WEITERE THEMENWÜNSCHE ODER FRAGEN, DIE SIE GERN DISKUTIEREN WOLLEN, SCHREIBEN SIE UNS EIN MAIL, WIR GREIFEN DIESE INHALTE GERNE AUF.**

**LEO CLUB LANDSHUT**

**LEO-CLUB LANDSHUT SPENDET CAR-WASH-ERLÖS FÜR DEN MALTESER HERZENSWUNSCH-KRANKENWAGEN**

Der Leo-Club Landshut hat den Erlös seiner 3. Autowaschkaktion vom 05.09.2020 am SB-Autopflegeplatz an der Röntgenstraße an den Malteser Herzenswunsch-Krankenwagen gespendet.

Präsidentin Kathrina Kagermeier und Leo-Sekretär Lukas Kellner überreichten den Scheck in Höhe von 1.500 Euro mit Waschanlagen-Inhaber Andreas Mikula und seiner Frau Rebecca Mikula, die vier ihrer insgesamt sieben Waschboxen zur Verfügung gestellt hatten, an den Stadtbeauftragten Richard Eder und Geschäftsführer des Ehrenamts der Malteser Rainer Zollitsch.

Bei der diesjährigen Aktion wurden insgesamt über 80 Fahrzeuge durch die Junglöwen geputzt.

Der Erlös kommt dieses Jahr dem Malteser Herzenswunsch-Krankenwagen zu Gute. Mit Hilfe eines speziell angefertigten Krankenwagens, sollen so die letzten Herzenswünsche eines schwer kranken Menschen erfüllt werden. Die Malteser befördern die Personen an Orte, die sie aus eigener Kraft nicht mehr erreichen können. Die Schwerkranken können gemeinsam mit ihren Angehörigen die Zeit genießen oder sich noch einmal wie früher fühlen. Begleitet werden sie dabei von ehrenamtlichen Maltesern, die als Rettungs-, Notfallsanitäter oder Rettungsassistenten tätig sind. Der Malteser Herzenswunsch-Krankenwagen wird komplett aus Spenden finanziert.

„Wir bedanken uns bei allen Autofahrern, die uns auch dieses Jahr fleißig ihre Fahrzeuge zum Waschen vorbeigebracht haben und freuen uns, Sie im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen“, sagte Kellner. „Mit unserer Spende beteiligen wir uns gerne am Malteser Herzenswunsch-Krankenwagen, der schwer kranken Menschen ihren letzten Wunsch erfüllt.“

Der Leo-Club ist die Jugendorganisation des Lions Club Landshut. 30 junge Frauen und Männer engagieren sich mit Benefizprojekten für den guten Zweck in der Region.



von links: Rebecca Mikula, Inhaber Andreas Mikula, Stadtbeauftragter Richard Eder, Geschäftsführer des Ehrenamts Rainer Zollitsch, Leo-Sekretär Lukas Kellner und Leo-Präsidentin Kathrina Kagermeier  
Foto: Leo Club Landshut

**Kontakt halten - aber wie?**

Wie hält man Kontakt, gerade mit älteren Menschen?  
Lions SEN mit Ideen und einer aktualisierten Handreichung zur Computer-Fernwartung.



04.05.2020

**WEITERLESEN**



LC BEILNGRIES

# Unterstützung für Thalea

Die Beilngrieser Lions überreichen eine Spende an die Familie des schwer kranken Mädchens

**Beilngries/Wolfsbuch** – „Es gibt Menschen, denen es nicht so gut geht, wie den meisten in unserer Gesellschaft – und sie klagen nicht.“ Diese Feststellung stellen die Beilngrieser Lions an den Beginn einer Mitteilung unserer Zeitung. Eine solche Familie, auf die der Eingangssatz zutrifft, habe man ausgemacht, so die Lions. Und man wolle helfen. Nach einem ersten Informationsbesuch bei der Familie Walter in Wolfsbuch vor einigen Wochen überbrachten Lions-Präsidentin Doris Fleischmann, Vorstandsmitglied Elke Frenzel und der Vorsitzende des Beilngrieser Lions Hilfswerkes Franz Koller eine Spende über 1000 Euro.

Das Leben mit einem schwerbehinderten Kind sieht ganz anders aus, als es sich Familien üblicherweise wünschen. Die zehnjährige Thalea ist seit ihrer Geburt zu 100 Prozent schwerbehindert. Bei ihrer Geburt führten mehrere Gehirnbloodungen zur irreparablen Erkrankung. Das Mädchen wird von ihren Eltern und Geschwistern liebevoll gepflegt und unterstützt, obwohl es keine Nacht gibt, in der Thalea



**Spendenübergabe:** Lions-Präsidentin Doris Fleischmann (v. l.), der Vorsitzende des Lions Hilfswerkes Franz Koller, Christina Walter und Lions Vorstandsmitglied Elke Frenzel. Foto: Landmesser

leine durchschläft. Sie benötigt regelmäßig Sauerstoffzugaben und oft plagen sie auch epileptische Anfälle. Das alles muss die Familie überwiegend alleine stemmen. Obwohl ihr Leistungsstunden für eine Pflegekraft zustehen, ist die Familie sehr oft weitgehend auf sich al-

leine gestellt, da der Mangel an Fachkräften sehr groß ist, wie die Lions berichten. Bei den immer wieder vorkommenden schlimmen epileptischen Anfällen sei es sogar erforderlich, dass Thalea mit dem Rettungshubschrauber ins Krankenhaus gebracht werden muss.

Neben dem permanenten Betreuungsaufwand belasten auch die Kosten, die durch keinen Leistungsträger abgedeckt sind, die Familie sehr. Zu nennen sind auch Zuzahlungen für dringend benötigte Medikamente, Hilfsmittel und Pflegemittel. Vor allem einen Wunsch

hat die Familie: Gerne würden sie einen behindertengerechten Schwenksitz für ihr Auto anschaffen. Das würde allerdings eine Investition in Höhe von 6000 bis 10 000 Euro bedeuten, was das Budget sprengen würde.

Doris Fleischmann, Präsidentin des Lions Club Beilngries, überbrachte nun gemeinsam mit Elke Frenzel und Franz Koller die 1000-Euro-Spende. „Damit soll Ihnen, liebe Frau Walter, und Ihrer Familie Mut gemacht werden, dass Sie auch in dieser schwierigen Lebenssituation nicht alleine sind“, sagte Doris Fleischmann. Vielleicht könne die Spende auch einen Beitrag für die Anschaffung des so dringend benötigten Schwenksitzes leisten.

Familie Walter brachte die Dankbarkeit für die Unterstützung zum Ausdruck. Die Beilngrieser Lions wurden mit einem strahlenden Gesicht und folgendem Ausspruch verabschiedet: „Das tut wirklich gut, dass Menschen an uns denken und uns unterstützen. Ein herzliches Vergelt's Gott“.

DK

LC SELB AN DER PORZELLANSTRASSE

# Lions-Tombola in neuem Gewand

Der Club „Selb an der Porzellanstraße“ trotzt Corona. Heuer gibt es deshalb im Dezember Lebkuchen zum Glück.

wertigen Gewinnchancen und garantierten Genussmomenten.

Die aktuelle Situation brachte eine neue Idee hervor, um eben auch in diesem Jahr die gute Tat mit interessanten Gewinnaussichten zu verbinden.

Die Lions bieten in einer speziell angefertigten Lions-Geschenkbox fünf hochwertige Leopoldt-Lebkuchen und eine Losnummer an. Das Lebkuchen- und Glückslos-Päckchen gibt es gegen eine Spende von zehn Euro.

Die Lebkuchenboxen mit den Losnummern sind vom 7. bis 28. November bei „Leo's Tee & mehr“ in der Ludwigstraße 27 sowie auf dem Selber Weihnachtsmarkt vom 26. bis



Die „Lions-Box zum Glück“ mit Lebkuchen und Losnummer. Foto: LC Selb

E-Mail-Adresse lionslebkuchen@gmail.com bestellen, um Kunden oder Mitarbeitern in Zeiten abgesagter Weihnachtsfeiern eine Freude zu bereiten. Die Bestellungen werden von den Lions-Mitgliedern rechtzeitig an die Besteller ausgeliefert.

Die Verlosung selbst läuft folgendermaßen ab: Zwischen dem 1. und dem 24. Dezember wird täglich eine Gewinnnummer bekanntgegeben. Jeder Tagesgewinn hat einen Wert von 100 Euro, am 24. Dezember erhöht sich der Wert auf 500 Euro.

Die Nummern werden täglich auf der Facebook-Seite des Lions Clubs „Selb an der Porzellanstraße“ sowie im Lions-Ladengeschäft in der Ludwigstraße 16 und auch in der Fran-

kenpost veröffentlicht. Im Laden in Selb können die Gewinner auch ihre Preise gegen Vorlage der Geschenkbox mit Losnummer abholen: Und zwar jeden Mittwoch von 17 bis 19 Uhr sowie Samstag zwischen 9 und 11 Uhr.

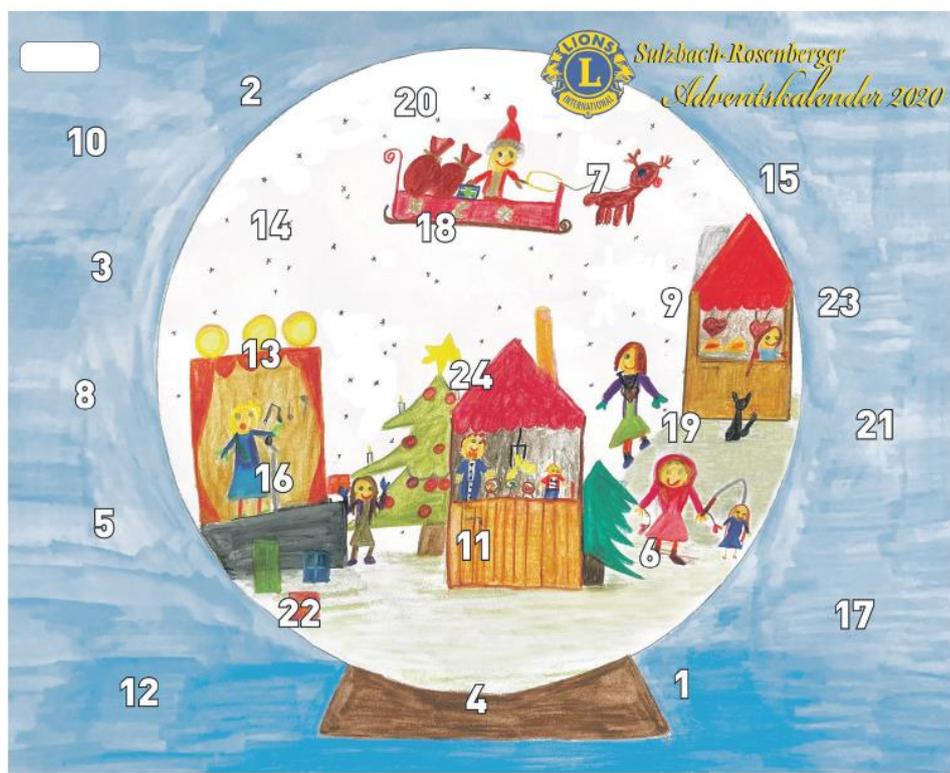
Der Lions Clubs „Selb an der Porzellanstraße“ engagiert sich mit dem Erlös dieser und anderer Aktivitäten direkt in der Region, unterstützt schulische, caritative und kulturelle Zwecke und beteiligt sich auch gemäß dem weltweiten Lions-Motto „We serve“ an internationalen Hilfsprojekten. Alle Mitglieder hoffen, dass die Weihnachtstombola in ihrer üblichen Form im kommenden Jahr wieder stattfinden kann.

hc

LC SULZBACH-ROSENBERG

# Lions-Adventskalender auch im „Corona-Jahr“

Maßgeblich unterstützt von den Geschäften und Firmen der Region



Das Motiv des Adventskalenders wird traditionell im Rahmen eines Wettbewerbs verschiedener Schulklassen ermittelt. In diesem Jahr stammt das Bild von Marie Wirth, aus der Klasse 2b der Pestalozzi-Grundschule Sulzbach-Rosenberg. Sie darf sich zusammen mit Ihrer Klasse über eine Aufbesserung der Klassenkasse freuen.

Für die kommende Adventszeit gibt es wieder den Lions-Adventskalender. Die elfte Ausgabe des Kalenders hat es in sich: in jedem Türchen verbergen sich 10 Preise und am 24. Dezember steckt der Hauptpreis – ein Einkaufsgutschein der Firma TEKA im Wert von 1.000,00 Euro. Die weiteren Gewinne können sich sehen lassen: pro Su-Ro-Gutscheine, E-Reader-Tolino, Elektrogeräte,

Büchergutscheine, Schlemmerfrühstück, Wohlfühlmassagen, Restaurantgutscheine, Werkzeug, Fußpflege, Einkaufsgutscheine bis hin zu einem Apple iPad und ein Mountainbike. Der Gesamtwert der 231 Preise beträgt über 10.000,00 Euro.

Das Lions Hilfswerk Sulzbach-Rosenberger Adventskalender e. V. bedankt sich ganz herzlich

bei allen Sponsoren und Spendern für die großzügige Unterstützung; insbesondere in dem schwierigen Umfeld dieses Jahres. Mit dem Reinerlös der Kalenderaktion werden

wieder soziale Einrichtungen und Aktivitäten in Sulzbach-Rosenberg und Umgebung unterstützt.

Der diesjährige Adventskalender kann in verschiedenen Verkaufsstellen in Sulzbach-Rosenberg, Hahnbach und Königstein zum Preis von 5,00 Euro erworben werden. Die Gewinner werden in der Sulzbach-Rosenberger Zeitung sowie der Internetseite des Lions Clubs [www.lions-club-sulzbach-rosenberg.de](http://www.lions-club-sulzbach-rosenberg.de) täglich veröffentlicht. Die Kalender sind nummeriert. Mit Vorlage des Kalenders mit der Gewinnnummer kann der Preis bei der entsprechenden Firma abgeholt werden. Die Ansprechpartner bei den Firmen sind auf der Rückseite des Kalenders vermerkt.

Es kommen nur die verkauften Kalender zur Auslosung. Wichtig ist, dass bei der Verlosung des Hauptpreises am 24. Dezember alle – auch diejenigen Kalender, die bereits einen Preis gewonnen haben – zur Verlosung kommen. Es sollten also die Kalender nach einem Gewinn aufbewahrt werden – die Vorlage des Kalenders ist Pflicht.

Der Lions Club bedankt sich bei allen Käufern und wünscht viel Glück.

**Vielseitig lesen.**

**BUCHHANDLUNG VOLKERT**  
 Neustadt 6 · 92237 Sulzbach-Rosenberg  
 Tel. (0 96 61) 81 23 73 · Fax (0 96 61) 81 23 83  
[www.buchhandlung-volkert.de](http://www.buchhandlung-volkert.de)

**marien-apotheke**

**liefert 2x täglich**

Ihre Medikamente zu Ihnen nach Hause

**Bestellungen:**  
 Tel: 09661 / 87250  
 Whats app: 09661 / 87250  
 Email: [mariensuro@kaefer-apotheken.de](mailto:mariensuro@kaefer-apotheken.de)  
 Fax: 09661 / 8725-20

Blieben Sie gesund - zusammen schaffen wir es  
 Charlotte Ackermann-Strobl

SULZBACH GMBH  
 Fernseh - Elektro

**EKA**

Ihr Team für:

- Unterhaltungselektronik
- Satellitenanlagen
- Haus- und Einbaugeräte
- Kundendienst

Rosenberger Straße 18  
 Sulzbach-Rosenberg  
 Telefon 09661/41 61  
[teka-sulzbach2@t-online.de](mailto:teka-sulzbach2@t-online.de)

LC STRAUBING

# Lions-Krapfen-Schmaus

## Firmen bitte bestellen: Süße Marmeladen-Füllung als Hilfe für die Region

Von Ulli Scharrer

**H**erzhaft beißt Gerald Murrer in seinen Krapfen. Seit Juli ist er amtierender Präsident des Lions Club Straubing und in dieser Funktion wird er zuckersüß kreativ. Der beliebte Trödelmarkt des Service-Clubs musste dieses Jahr coronabedingt ausfallen. Und damit fällt nicht nur eine beliebte Club-Aktion mit 200 tatkräftigen Helfern und Tausenden Besuchern weg, sondern auch Spendeneinnahmen in Höhe von rund etwa 25000 Euro.

Damit unterstützen die Lions, teils seit vielen Jahren, Projekte von Schulklassen, die Tafel, das Bürgerheim, das Technikhaus für Kinder, Klinikclowns oder Vereine mit Anschubfinanzierungen.

Zu seinem Antritt im Juli konnte der Präsident wegen Pandemiebeschränkungen nicht wie üblich eine kleine Feier ausrichten, nur mit den Funktionsträgern des Vorstands war das möglich. Also gab es von Murrer Volksfestpakete für alle Lions-Mitglieder mit Bier, Lebkuchen, Erdnüssen, Mandeln und Popcorn. Das kam an und andere Lions Clubs hatten schon eine Krapfen-Aktion. Also wird dieses Jahr zum Faschingsstart am 11.11. eine süße Aktion gestartet: Der 1. Straubinger-Lions-Krapfen-Schmaus.

Die Idee dahinter: Firmen aus der Region können bis zum 4. November über die Lions-Homepage ([www.lions-straubing.de](http://www.lions-straubing.de)) oder per E-Mail und Fax ([lions.krapfenschmaus@murrer.de](mailto:lions.krapfenschmaus@murrer.de)/09421/831821) Krapfenkartons à 24 Stück zum Preis von 30 Euro ordern. Als süßes Dankeschön für Mitarbeiter oder Kunden. 50 Cent pro Krapfen sind für die Lions, für die Unterstützung von sozialen Projekten. Johann Kroul, Bäckermeister und Inhaber der Bäckerei Plendl, der die Lions schon öfters unterstützt hat, backt die Krapfen für die ehrenamtliche Aktion zum Selbstkostenpreis. Lions-Mitglieder werden sie zum Faschingsstart ausliefern.



Lions-Präsident Gerald Murrer freut sich mit seinem Team darauf, dass sich viele Firmen mit Krapfenbestellungen an der Aktion des Service-Clubs beteiligen. Mit dem Erlös werden Projekte in der Region unterstützt.

Foto: Ulli Scharrer

## Berichte der BO-Kabinetts-Beauftragten

### BONWSLETTER



Mit unserem **BO**Newsletter haben wir in unserem Distrikt Bayern Ost ein Kommunikationsinstrument, das insbesondere Einblicke in unsere Club- und Distriktarbeit gibt. Weiter greifen wir aktuelle Informationen aus unserem Multi-Distrikt sowie der europäischen und weltweiten Lions-Gemeinschaft auf.

Das zentrale Anliegen ist uns, dass wir unseren Clubs und Lionsmitgliedern in Bayern Ost Einblicke in unser praktisches Lionsleben geben.

Im Mittelpunkt stehen natürlich Berichte aus unseren Clubs, dem Kabinett und der Arbeit der Governor-Crew. Damit lebt unser **BO**Newsletter natürlich vor allem davon, dass die bayrischen Lions und Clubs uns ihre Beiträge zur Verfügung stellen. In der Vergangenheit hat dies immer hervorragend geklappt. Als kleinen Nebeneffekt erstellen wir seit fünf Jahren aus den Newslettern eine Jahreschronik, die Sie auf unserer Internetseite abrufen können. Aktuell finden Sie folgende Jahreschroniken:

- ✓ [BO Jahres-Chronik 2019/2020](#)
- ✓ [BO Jahres-Chronik 2018/2019](#)
- ✓ [BO Jahres-Chronik 2017/2018](#)
- ✓ [BO Jahres-Chronik 2016/2017](#)
- ✓ [BO Jahres-Chronik 2015/2016](#)

Klicken Sie auf die gewünschte Jahres-Chronik und in wenigen Augenblicken verfügen Sie auf Ihrem Bildschirm über die Chronik.

Die Jahres-Chronik kann auch bei Clubjubiläen ein hilfreiches Informationsinstrument sein.

Damit unser **BO**Newsletter wirklich ein immer aktuelles Kommunikationsmedium ist, brauchen wir Ihre Mithilfe. Je mehr Informationen aus den Clubs vorliegen, umso interessanter wird der Newsletter.

An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die in den vergangenen fünf Jahren mit Ihren Beiträgen dafür Sorge getragen haben, dass wir als Distrikt mit unserem Newsletter ein aktuelles und interessantes Kommunikationsinstrument haben.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge an:

Redaktion Lions Clubs International  
Distrikt 111 Bayern Ost  
**PDG Martin L. Landmesser**  
Hirschberg 45, D-92339 Beilngries  
Telefon: 49 8461 8281  
Mobil: 49 160 1515 816  
E-Mail: [landmesser@live.com](mailto:landmesser@live.com)

Für Qualität sowie Richtigkeit der Beiträge und Fotos sind die jeweiligen Einsender verantwortlich.

Wir freuen uns über Ihre Texte besonders dann, wenn sie kurz und prägnant, maximal 1.000 bis 1.200 Zeichen lang sind! Bilder bitte im jpg-Format mit 300 dpi einreichen.

Unser **BO**Newsletter erscheint sechs Mal im Jahr. Den Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe finden Sie immer auf der letzten Seite unseres Newsletters. Bitte rechtzeitig die Manuskripte und Bilder (mit Angabe von Autor/in und Fotograf/in) einreichen.

### SCHWERPUNKT DIABETES

#### WELTWEITE AUFGABE FÜR LIONS UND LEOS



Lions International hat 2017 den Lions Clubs neue Schwerpunkte vorgegeben. Neben Krebserkrankungen bei Kindern auch den Schwerpunkt Diabetes.

Diabetes ist eine weltweit rasant zunehmende Erkrankung. Bis zum Jahr 2045 sollen 629 Millionen Erwachsene davon betroffen sein. Nach Angaben des Vereins diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe e.V. gibt es fast 8 Millionen Diabetiker in Deutschland. Davon sind ca. 90 % an Typ 2 Diabetes erkrankt, auch Altersdiabetes genannt. Bei ca. 2 Millionen an Diabetes erkrankten Menschen ist die Krankheit noch nicht diagnostiziert und entdeckt. Für die Erkrankung gibt es sowohl eine genetische Prädisposition als auch eine Abhängigkeit von individueller Lebensführung. Bis ein manifester Diabetes erkannt wird können Jahre vergehen. Es gibt eine Reihe von gut untersuchten Risikofaktoren, die in dem Begriff „Metabolisches Syndrom“ zusammengefasst werden. Hier liegen neben erhöhten Blutzuckerwerten gleichzeitig Übergewicht, ein erhöhter Blutdruck und ungesunde Blutfettwerte vor. Es findet sich somit ein Zusammenhang zwischen erhöhtem Zuckerkonsum, Bewegungsmangel, vermehrtem Bauchfett und einer Diabeteserkrankung. Eine Verringerung des Krankheitsrisikos und die Entstehung von Neuerkrankungen ist durch eine gesunde Lebensweise möglich. Hier können Lions und Leos mit Information und Prävention helfen!

#### Information und Prävention durch Lions und Leos

Mit dem medizinisch evaluierten Diabetes-Risiko-Test! Der Test ermittelt das persönliche Risiko in den nächsten 5 Jahren an Diabetes zu erkranken und gibt gleichzeitig Empfehlungen zur Senkung des Erkrankungsrisikos durch eine gesunde Lebensweise (s. Flyer Distrikt 111-Bayern-Ost).

Einen Clubdiabetesbeauftragten (CDIA) festlegen und Part-

nerschaften mit anderen Organisationen im lokalen Wirkungsbereich eingehen.

Zum jährlichen Weltdiabetestag, den 14. November mit besonderen Aktionen aufklären und informieren.

Gesundheitsförderung mit dem Lions Jugendprogramm Klasse 2000 in der Grundschule unterstützen.

Bewegungs-Activitys fördern z.B. mit der Förderung von Spiel- und Sportplätzen.

#### Fakten zu Diabetes

Diabetes kann zu schweren Krankheiten führen, die das Herz, Blutgefäße, Augen, Nieren, Nerven und Zähne betreffen. Diabetes ist die Hauptursache für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Erblindung, Nierenversagen und Amputation der unteren Gliedmaßen.

Ein 60-jähriger Diabetiker verliert gegenüber dem gleichaltrigen Nachbarn, der kein Diabetes hat sechs Lebensjahre und wenn er auch einen Herzinfarkt gehabt hat sogar zwölf Lebensjahre.

Prof. Nikolaus Marx Kardiologe Universitätsklinikum Aachen

<https://www.doccheck.com/de/detail/articles/29437-kardiologe-mit-diabetologen-blick>

#### Links, Information, Flyer

<https://www.lions.de/diabetes>

<https://www.diabetesde.org/>

<https://www.diabetesde.org/risikotest>

<https://gesund.bund.de/diabetes-typ-2>

#### Flyer Distrikt 111-Bayern-Ost

<https://www.lions.de/web/111bo/diabetes>

KDIA **DR. MED. KARSTEN ORTLEPP**

E-Mail: [dr.ortlepp@outlook.de](mailto:dr.ortlepp@outlook.de)

### DISTRIKT-VERFÜGUNGSFOND (DVF) – PROJEKTUNTERSTÜTZUNG FÜR CLUB-PROJEKTE



*Selten muss man Werbung machen um mehr Geld auszugeben. In diesem Falle scheint es jedoch notwendig zu sein. Der DVF hat ein gutes Polster und wartet auf Anträge. Hier folgen dazu die wichtigsten Informationen.*

Der DVF ist ein Solidarfonds für alle Clubs in einem Distrikt. Mit Zuschüssen aus diesem Fonds werden gemeinnützige Hilfsprojekte gefördert, welche die finanziellen Möglichkeiten einzelner oder einiger gemeinsam engagierten Clubs bzw. deren Fördervereine übersteigen, die aber im Sinne der Lionsziele als wertvoll beurteilt werden. Bei Entscheidungen zu diesem Fonds und dessen Verwaltung arbeiten Distrikt,

Club(s) und HDL in Wiesbaden zusammen. Für ein Projekt können bis zu 25% des Projektbetrages aus dem Fond beantragt werden!

Zurzeit ist dieser Fond mit vielen Tausend Euro gut bestückt! Das Geld wartet sozusagen auf seinen Abruf!

Unter dem Link

[https://www.lions-stiftung.de/fileadmin/content/HDL/Zuschussprogramme/2020\\_DVF-Infoblatt\\_fuer\\_Lions.pdf](https://www.lions-stiftung.de/fileadmin/content/HDL/Zuschussprogramme/2020_DVF-Infoblatt_fuer_Lions.pdf)

können die allgemeinen Informationen von der Lions-Website heruntergeladen werden.

#### Es ist ganz einfach einen Antrag zu stellen:

<https://www.lions-stiftung.de/was-wir-tun/foerderarbeit>

Dann noch den (aktuell gültigen!) steuerlichen Freistellungsbescheid des eigenen Club-Hilfswerks, eine Projekt-Beschreibung und bei größeren Projekten bei denen auch andere Organisationen beteiligt sind eine kurze Kalkulation bzw. einen Finanzierungsplan des Projekts beilegen und schon läuft der Antrag, der meist in circa ein bis zwei Wochen bearbeitet und bei Erfüllung der Voraussetzungen (siehe Info hinter o.st. Link) umgehend bewilligt wird.

**Wichtig zu wissen ist noch:** „Nur wer in den Fond einzahlt, kann auch Zuschüsse daraus beantragen“. Das wissen nicht immer alle Clubs. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Schatzmeister, ob entsprechende Abbuchungen erfolgen.

KDVF **DR. RICHARD MÜLLER**

E-Mail: [dr.richard.mueller@gmx.de](mailto:dr.richard.mueller@gmx.de)

### SIGHTFIRST – SPENDENMARATHON 2020



Mittlerweile im 10. Jahr angekommen ist „Lichtblicke für Kinder“, eine echte Erfolgsgeschichte für Lions. Rund 14 Mio. Euro sind bisher zusammengekommen, um blinden und sehbehinderten Kindern zu helfen, ein menschenwürdiges und selbständiges Leben führen zu können. Dieses Jahr



wollen wir in Äthiopien aktiv werden, einem der ärmsten Länder der Welt. Der LION hat bereits verschiedentlich berichtet und auf den Spendenmarathon am 19. November als Stichtag hingewiesen, bis zu dem wir aus einem Euro Spende bis zu 3 Euro für unser Projekt machen können. Voraussetzung: Wir erreichen selbst ein Spendenvolumen von mindestens 500.000 Euro! Wir schaffen damit zusammen mit unseren Partnern Strukturen, die das millionenfache Elend der Kinder nachhaltig zum Besseren verändern. Das ist typisch

Lions, das ist internationale Solidarität, wo sie sinnvoll und fruchtbar ist. Und wofür es sich lohnt, auch in einer schwierigen Zeit zu spenden. Jeder Beitrag zählt. Nähere Informationen unter [www.lions-stiftung.de/Lichtblicke](http://www.lions-stiftung.de/Lichtblicke), gerne auch bei mir, [post@wschilling.de](mailto:post@wschilling.de). Die Seite der Stiftung hat auch ein Button für Direktspenden.

**KFS WOLFGANG SCHILLING**

E-Mail: [post@wschilling.de](mailto:post@wschilling.de)

## Wasser ist Leben

### Lions machen sich stark für sauberes Wasser!

Zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals – kurz SDG) der Vereinten Nationen gehört auch das Ziel 6, bis 2030: "Wasser und Sanitärversorgung für alle – Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten". Dazu haben Lions in den letzten Jahren einen echten Löwenanteil beigetragen.

### Ein zentrales Thema und ein großes Ziel

Fast kein Projekt der Entwicklungszusammenarbeit kommt ohne das Thema Wasser aus. Seit vielen Jahren engagieren sich die deutschen Lions für sauberes Wasser.

### Lions für WaSH!

Mit WaSH-Projekten (Wasser, Sanitärversorgung und Hygiene) verfolgen Lions aktuell einen bewährten und umfassenden Ansatz zur Lösung eines der größten Probleme des 21. Jahrhunderts: Den Zugang zu sicherem Wasser und überlebenswichtige sanitäre Grundversorgung.

**Spenden Sie jetzt für "Wasser ist Leben"**

## WaSH-Projekte weltweit

"**WA-SH**" steht für Wasser, Sanitärversorgung und Hygiene. WaSH-Projekte verfolgen einen umfassenden Ansatz zur Lösung eines der größten Probleme des 21. Jahrhunderts: 2,1 Milliarden Menschen haben keinen Zugang zu sauberem und durchgängig verfügbarem Trinkwasser. 2,4 Milliarden Menschen fehlt jegliche grundlegende sanitäre Versorgung.

### Lions helfen!

Mit nachhaltigen Projekten zum umfassenden Wassermanagement in Kooperation mit unseren Partnerorganisation, lokalen Partnern und dem bewährten Ansatz der Hilfe zur Selbsthilfe. WaSH-Projekte stehen für einen bewussteren Umgang mit Wasser und Hygiene – und damit für eine nachhaltige Verbesserung der Gesundheitssituation der Menschen.

### Zugang zu sicherem Trinkwasser

Zugang zu sicherem Trinkwasser bedeutet, dass die Wege kurz und das Wasser gleichbleibend bei Bedarf verfügbar ist. 2,1 Milliarden Menschen fehlt laut UN-Weltwasserbericht 2019 dieser Zugang zu sauberem und durchgängig verfügbarem Trinkwasser. Und Wasser wird nicht nur zum Trinken gebraucht. 2,4 Milliarden Menschen fehlt jegliche grundlegende sanitäre Versorgung.



### Notwendiges Überlebensmittel Wasser

Wasser wird überall gebraucht: als Trinkwasser, für die Landwirtschaft, zur Nahrungszubereitung, für die persönliche Hygiene, zur Energieerzeugung und von der Industrie. Der Wasserverbrauch weltweit steigt stetig, durch die wachsende Weltbevölkerung und die Wirtschaft. Dabei werden Ressourcen verbraucht und verschmutzt, denn 80% der Abwässer weltweit werden nicht geklärt.

Aus dem Wassermangel resultieren Krankheiten, vor allem des Magen-Darm-Trakts, Unter- und Mangelernährung und eine hohe (Pönder-)sterblichkeit. Mit unseren Wasserprojekten sorgen wir für Wasser und für Nahrungssicherheit, für bessere Hygiene, wirken den Ursachen für Flucht und Migration entgegen und verbessern durch Ressourcenschonung die Umweltbilanz.

### Hilfe zur Selbsthilfe

Mit verbesserter Wasser- und Nahrungsmittelversorgung geht die Erhöhung lokaler Nothilfekapazitäten bei Epidemien oder Krisen einher. Um eine nachhaltige Verbesserung der Gesamtsituation nachhaltig zu verankern, werden lokale Kräfte in Bezug auf die Budgetierung der Wasser- und Abwasserentsorgung geschult. Alle Projektaktivitäten werden in enger Zusammenarbeit mit den lokalen und staatlichen Behörden umgesetzt um die Verantwortung von Beginn an auf eigene Füße zu stellen.

## Aus der Lionswelt unseres Multi-Distriktes 111

### LICHTBLICKE FÜR KINDER 2020

Gleich zwei Jubiläen prägen unser aktuelles Lichtblicke-Projekt zugunsten von Kindern in Äthiopien: Es ist zum einen das zehnte Projekt dieser Art in Folge, das wir gemeinsam mit unserer Partnerorganisation, der Christoffel-Blinde mission, durchführen. Damit setzen wir eine Lions Erfolgsgeschichte der besonderen Art fort.

Zum anderen handelt es sich um den 25. RTL-Spendenmarathon, bei dem im November der amtierenden Governorratsvorsitzende der deutschen Lions unser Projekt live im Fernsehen vorstellt – gemeinsam mit einem prominenten Paten und einem Kurzfilm über die Arbeit in Äthiopien.

Zwei Jubiläen – ein guter Grund, das Rekordspendenergebnis vom letzten Jahr noch zu überbieten!

### AUS EINEM EURO KÖNNEN DREI WERDEN!

Alle bis Sendebeginn im November gesammelten Spenden der Lions werden durch die „Stiftung RTL - Wir helfen Kindern“ mit bis zu 500.000 Euro verdoppelt. Außerdem beantragt die Stiftung der Deutschen Lions Zuschüsse für das Projekt beim Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Bei erteiltem Zuschuss umfasst das Gesamtvolumen dann 1,5 Millionen Euro.

Seit 2011 wurden aus jedem gespendeten Euro drei Euro, die in jeweils einem ganzen Land die augenmedizinische Versorgung insbesondere für Kinder nachhaltig und langfristig verbessert haben.

### LICHTBLICKE 2020 – HOFFNUNG IN ZEITEN VON CORONA

Auch und gerade angesichts der weltweiten Corona-Krise sollten wir die nicht vergessen, die schon vorher täglich mit Sorge um Ihre Existenz, ihre Sicherheit und ihre Zukunft konfrontiert waren und für die sich die Situation nun zusätzlich verschärft hat. Unsere Hilfe muss weitergehen! Deshalb setzen wir unser jährliches Hilfsprojekt zur Bekämpfung von vermeidbarer Blindheit und Armut mit unvermindertem Engagement fort. Ihre Spende setzt hier ein deutlich sichtbares Zeichen!



### JETZT DEN SPENDENSTAND FÜR LICHTBLICKE 2020 ANSEHEN



„Lichtblicke,“ steht für den Kampf gegen vermeidbare Blindheit durch umfassende nachhaltige Verbesserung der augenmedizinischen Versorgung hunderttausender Menschen in den ärmsten Ländern unserer Erde. Zum zehnten Mal in Folge können Lions mit einer Spendensumme von einer halben Million Euro ein großes Hilfsprojekt mit einem Volumen von 1,5 Millionen Euro voll finanzieren. Stiftung RTL verdoppelt bis zu 500.000 Euro und die Stiftung beantragt weitere rund 500.000 Euro Zuschüsse beim Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Mit einem Euro dreifach helfen, dafür steht „Lichtblicke für Kinder in Äthiopien“ in Kooperation mit der Stiftung „RTL - Wir helfen Kindern“.

**Hier können Sie sich den aktuellen Spendenstand für Lichtblicke 2020 beim RTL-Spendenmarathon ansehen!**

**INFOMATERIALIEN ZUM DOWNLOAD**

## Aus europäischen der Lionswelt

### SEMINAR FÜR ERFAHRENE LIONS-FÜHRUNGSKRÄFTE (ADVANCED LIONS LEADERSHIP INSTITUTE, ALLI)

In Seminaren für erfahrene Lions-Führungskräfte werden die Qualifikationen von Lions-Führungskräften weiter ausgebaut, um sie auf die Übernahme von Führungspositionen auf Zonen-, Regions- und Distriktebene vorzubereiten.

Qualifizierte Kandidaten sind Lions, die ein Amtsjahr als Clubpräsident erfolgreich abgeschlossen haben, jedoch noch nicht das Amt eines Vize-Distrikt-Governors innehatten.

Die Kandidaten müssen bereit sein, an allen Seminartagen anwesend zu sein. Es können nur Lions aus dem konstitutionellen Gebiet, das in dem unten stehenden Seminarplan aufgeführt ist, teilnehmen.

#### ANTRÄGE

Lions-Mitglieder, die die entsprechenden Qualifikationen erfüllen, können sich für das Seminar für erfahrene Lions-Führungskräfte bewerben. Die Anträge sind vier Monate vor Beginn des Seminars erhältlich. Falls Sie sich bewerben möchten, können Sie das Antragsformular von der unten stehenden Liste herunterladen oder es von Ihrem GLT-Distriktkoordinator bekommen. Aufgrund der großen Anzahl der bei der Organisation eingehenden Anträge ist die Teilnahme an diesem Seminar nicht garantiert.

#### SEMINARKOSTEN

Lions Clubs International übernimmt während des Seminars die Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Wir weisen Sie darauf hin, dass eine nicht erstattungsfähige Teilnahmegebühr in Höhe von **125,00 US-Dollar** zum Ausgleich eines Teils



dieser Kosten für alle Seminare erhoben wird. Diese Gebühr ist spätestens sechs Wochen vor Seminarbeginn zu zahlen. **Bitte senden Sie kein Geld, bevor Sie ein Teilnahmebestätigungsschreiben von uns erhalten haben.** Für die An- und Abreise zum und vom Seminarort und eventuelle sonstige Reisekosten müssen die Teilnehmer selbst aufkommen.

#### SEMINARE FÜR ERFAHRENE LIONS-FÜHRUNGSKRÄFTE 2020/2021

Änderungen der Termine und Seminarorte sind vorbehalten. Bitte beachten Sie, dass Antragsformulare nur in den Sprachen zur Verfügung stehen, in denen das Seminar in Ihrem konstitutionellen Gebiet angeboten wird.

Führungskräfteweiterbildung

### Lernen. Leiten. Wachsen.

Lernen gehört zu unserer Erfahrung als Menschen. Es ermöglicht uns, besser zu denken, zu fühlen, zu kommunizieren und anderen zu helfen. Wenn Lions und Leos lernen, entsteht Führungspotenzial.

Das Team für Führungskräfteweiterbildung ist das ganze Jahr über für Lions und Leos da, die sich zugunsten ihrer Clubs, Gemeinschaften und Lions Clubs International weiterbilden möchten. Falls das auf Sie zutrifft – gleichgültig, in welcher Etappe Ihres Wirkens als Führungskraft Sie sich befinden – stehen Ihnen Schulungs- und Weiterbildungsgelegenheiten offen, anhand derer Sie vorankommen.



#### KONSTITUTIONELLES GEBIET IV: EUROPA

**Datum: 20.–22. März 2021**

Veranstaltungsort: Paris, Frankreich

Sprachen: Englisch, Spanisch, Italienisch, Französisch

Einreichungsfrist: 20. Dezember 2020

[Antragsformular auf Englisch](#)

[Antragsformular auf Spanisch](#)

[Antragsformular auf Italienisch](#)

[Antragsformular auf Französisch](#)



## Aus der internationalen Lionswelt

### MITTEILUNG DES INTERNATIONALEN PRÄSIDENTEN



VEREINT DURCH ZUWENDUNG UND VIELFALT MIT DEM INTERNATIONALEN PRÄSIDENTEN DR. JUNG-YUL CHOI

*Liebe Lions,*



dank Ihrem risikofreien sozialen Engagement konnten die Gesundheit und Sicherheit unzähliger Menschen in Ihrer Gemeinschaft vor Ort bewahrt werden. Die Coronavirus-Pandemie ist zum globalen Gesundheitsschwerpunkt geworden, doch darf nicht vergessen werden, dass weiterhin

unzählige andere Gesundheitsprobleme bestehen. Und hier können Lions wahrlich Wesentliches bewirken.

Nahezu 10 Prozent der erwachsenen Weltbevölkerung sind von Diabetes betroffen—und bei unzähligen mehr bleibt die Krankheit unerkant. Aus diesem Grund ist die Diabeteserkrankung eines unserer fünf globalen Anliegen. In diesem Monat möchte ich Sie bitten, gemeinsam mit Lions in aller Welt Diabetesaufklärung zu betreiben, damit wir in unseren Gemeinschaften eine entscheidende Rolle spielen können, denn für jedes globale Anliegen gibt es eine Lösung, deren Anfang bei uns selbst liegt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Jung-Yul Choi  
Internationaler Präsident



*Liebes Lionsmitglied,*

was für eine besondere Zeit, Lion zu sein. Wahrscheinlich denken Sie jetzt: „Eigentlich ist es momentan eher schwierig, Lion zu sein.“ Sich an das Leben mit dem Coronavirus (COVID-19) anzupassen, war nicht leicht, doch besonders in schwierigen Zeiten zeigen sich Lions von ihrer besten Seite. Lions und Leos finden neue Möglichkeiten, ihren Gemeinschaften zu helfen, ohne sich und andere Risiken auszusetzen. Leos in New Jersey, USA organisierten sogar ein virtuelles Konzert, um Spenden für LCIF aufzubringen. Außerdem steht bei der Stiftung ein runder Geburtstag an. Ich hoffe, Sie lassen sich von diesem Newsletter inspirieren.

Mit freundlichen Grüßen

Gudrun Yngvadottir

Vorsitzende der  
Lions Clubs International Foundation

### WELTDIABETESTAG



Der Weltdiabetestag findet in diesem Jahr am 14. November statt, und wir bitten Lions, weiterhin risikofrei, d. h. virtuell, zu helfen. Halten Sie bitte Ihre Clubs dazu an, ab dem 12. Oktober an verschiedenen virtuellen Projekten zur Förderung von Diabetesaufklärung, -verhütung und -behandlung teilzunehmen.

Erfahren Sie unter [Weltdiabetestag](#) mehr zu dieser Veranstaltung und wie sich Ihre Clubs daran beteiligen können. Darüber hinaus können Sie auch mit dem Hashtag **#LionsFightDiabetes** auf sozialen Netzwerken posten und Ihre Lions zu noch größerem gemeinnützigem Engagement motivieren.

## FEIERN SIE DEN 30. GEBURTSTAG VON SIGHTFIRST!

Lions: Zeit zu feiern, denn SightFirst wird 30 Jahre alt! Die Feierlichkeiten werden offiziell am 5. Oktober, dem Beginn der Woche des weltweiten Tags der Sehkraft eingeläutet. Auf der LCIF SightFirst-[Webseite](#) finden Sie Blogs und Erfolgsberichte unserer Partner, die die enormen positiven Auswirkungen von SightFirst in den vergangenen 30 Jahren beschreiben. Halten Sie außerdem Ausschau nach Facebook-Posts, die erläutern, wie Sie sich an den Feierlichkeiten beteiligen können.



Das SightFirst-Programm ist bereits mehr als 30 Millionen Menschen zugute gekommen, indem es auf die Stärkung von Augengesundheitssystemen in unterversorgten Gebieten abzielt. Überzeugen Sie sich davon, auf welche vielfältige Weise sich SightFirst positiv auf Gemeinschaften ausgewirkt hat.

[➤ MEHR ERFAHREN](#)

## BEREITS MIT EINER MONATLICHEN SPENDE VON 10 US-DOLLAR KANN JÄHRLICH 12 MENSCHEN DAS SEHVERMÖGEN WIEDERGESCHENKT WERDEN.

Mangelnder Zugang zu Augenfürsorgemaßnahmen und unerschwingliche Alternativen bedeuten, dass sich die Betroffenen unnötiger Arbeitslosigkeit gegenübersehen. Alles, was sie bräuchten, wäre eine einfache Brille.



## RISIKOFREI HELFEN

Ihre Hilfsinitiativen werden jetzt mehr denn je gebraucht, und unsere Seite Risikofrei helfen beinhaltet alles, was Sie brauchen, um dafür zu sorgen, dass Sie bei Ihrem weiteren sozialen Engagement weder Ihre Gemeinschaft noch sich selbst gefährden.



Wir haben die Seite [Risikofrei helfen](#) mit neuen Hilfsmitteln aktualisiert, damit Sie in Ihre Hilfsinitiativen vor

Erfahren Sie, wie Sie jetzt oder später spenden können.

[➤ SPENDENMÖGLICHKEITEN](#)

## LCIF VERGIBT 71 ZUSCHÜSSE AN LIONS

Im Rahmen der Tagung des Treuhändervorstands bewilligte dieser 71 Zuschüsse in Höhe von insgesamt 7.834.702 US-Dollar. Zu den Projekten gehören beispielsweise eine Ausweitung des Lions-Quest-Programms (der Lehrplan von LCIF für soziales und emotionales Lernen) auf Schüler in Rumänien, erweiterter Zugang zu Diabetesbehandlung in Indien und die Schaffung von Untersuchungs- und Behandlungsmöglichkeiten für diabetische Retinopathie und andere Augenpathologien in der demokratischen Republik Kongo.



[➤ MEHR ERFAHREN](#)

## MELDUNG VON HILFSPROJEKTEN

Wir alle wollen erfahren, welche Erfolge und großartige Hilfsprojekte unsere Clubs erzielt haben und wissen mittlerweile, wie wichtig die Meldung unserer Hilfsprojekte ist. Alles Wissenswerte finden Sie online auf unserer Seite Meldung von Hilfsprojekten. Geben wir also unsere Berichte und Erfolge anderen Lionsmitgliedern und weltweit bekannt.

[Meldung von Hilfsprojekten](#) ➤



Ort weiterhin Neuerungen einbringen können. Sie finden dort außerdem Blogs, Social-Media-Mittel und inspirierende Berichte, die Ihnen Anregungen für neue

Möglichkeiten zum weiteren sozialen Engagement als Club bieten.



## ANLASS ZUM FEIERN! - FOTOWETTBEWERB

Am 13. Januar wird unser Gründer Melvin Jones anlässlich seines 142. Geburtstags geehrt, und wir sehen unserer Feier mit Lions in aller Welt bereits jetzt gespannt entgegen.



Dieses Jahr wollen wir feiern, was es bedeutet, in der Ära der Campaign 100 Lion zu sein, und wir tun dies mit einem Melvin-Jones-Fotowettbewerb anlässlich der LCIF-Woche. Ich freue mich, Ihnen, als einer Lions-Führungskraft, erste Einblicke in den Wettbewerb gewähren zu können. Wir werden den Wettbewerb in den nächsten zwei Tagen an alle Lions freigeben.

- Der Wettbewerb läuft vom 22. Oktober bis zum 31. Dezember 2020
- Zeitpunkt der Stimmabgabe und Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2020 um 23:59 Uhr (CST)
- Die Gewinner werden am 17. Januar 2021 bekanntgegeben

### Am Wettbewerb teilnehmen

Beachten Sie bitte Folgendes: Die Inhalte auf der Fotowettbewerb-Homepage sind nur in englischer Sprache verfügbar. Wir bitten um Ihr Verständnis. Falls Sie Näheres zu den Wettbewerbskategorien und -regeln wissen möchten, geben Sie bitte Ihre E-Mail an, oder wenden Sie sich mit Fragen unter [lcifmarketing@lionsclubs.org](mailto:lcifmarketing@lionsclubs.org) direkt an uns.

Pro Person ist nur eine Teilnahme möglich. Das von Ihnen eingereichte Foto kann nur für eine der drei nachstehend aufgeführten Kategorien in Frage kommen (Die Wettbewerbsteilnahme setzt keinen Kauf und keine Spendenleistung voraus). Drei Gewinner erhalten eine kostenlose Convention-Anmeldung und Karten\* für

das Melvin Jones-Mittagessen anlässlich der 103. Internationalen Convention von Lions Clubs International in Montreal, Quebec. Familienmitglieder, Bekannte und andere Lionsfreunde können online unter <https://gleam.io/g/WrR9g> für ihr Lieblingsfoto stimmen.

Melvin Jones sagte einmal: „Man bringt es erst dann zu etwas, wenn man beginnt, etwas für andere zu tun.“ Vielen Dank für Ihre Unterstützung, meine Lionsfreunde! Wenn das nicht einen wunderbaren Beginn der diesjährigen LCIF-Woche verspricht!

Die erste Kategorie lautet: Melvin Jones Fellow/Progressive Melvin Jones Fellow (MJF/PMJF)

Reichen Sie ein Foto von sich ein, auf dem Sie mit Ihrer MJF-Wandtafel oder Ihrer PMJF-Anstecknadel zu sehen sind. Gruppenfotos werden nicht angenommen. Sie müssen auch einen Kommentar hinzufügen, der mit maximal 120 Worten die folgende Frage beantwortet: *Wie hat LCIF Sie selbst oder Ihren Club dabei unterstützt, noch mehr Menschen in Ihrer Gemeinschaft oder auf internationaler Ebene zu helfen?*

Bei der zweiten Kategorie geht es um Sehkraft/SightFirst

Reichen Sie ein Bild von sich ein, das Sie bei einem Projekt zeigt, welches entweder ein Sehkraftprojekt oder LCIFs SightFirst-Programm unterstützte (zumal wir in diesem Jahr das 30-jährige Jubiläum von Leistungen im Rahmen des SightFirst-Programms feiern). **Gruppenfotos werden nicht angenommen.** Sie müssen auch einen Kommentar hinzufügen, der mit maximal 120 Worten die folgende Frage beantwortet: *Wie hat LCIF Sie selbst oder Ihren Club dabei unterstützt, die Lebenssituation sehbehinderter Menschen zu verbessern und/oder vermeidbare Blindheit zu verhüten?*

Bei der dritten Kategorie geht es um Jugend/Lions Quest

Reichen Sie ein Foto von sich ein, bei dem Sie bei der Teilnahme an einem Jugend- oder Lions Quest-Projekt zu sehen sind. **Gruppenfotos werden nicht angenommen.** Sie müssen auch einen Kommentar hinzufügen, der mit maximal 120 Worten die folgende Frage beantwortet: *Wie hat LCIF Sie selbst oder Ihren Club dabei unterstützt, jungen Menschen in aller Welt Zugang zu hochwertiger Bildung, lebensnotwendiger Gesundheitsversorgung und positiver Jugendförderung zu verschaffen?*

Nehmen Sie online unter <https://gleam.io/g/WrR9g> am Fotowettbewerb teil  
[Wettbewerbsregeln anzeigen](#).

\*Flug und Hotelunterkunft sind in Ihrer kostenlosen Anmeldung für die 103. Lions Clubs International Convention nicht inbegriffen. Mit ihrer kostenlosen Anmeldung erhalten die Convention-Teilnehmer ein offizielles Namensschild, eine Erinnerungsmedaille, ein offizielles Convention-Programm sowie eine Eintrittskarte für die Internationale Show.



## CHRONIK 2020/21 UNSERES DISTRIKTES 111 BAYERN OST

Auf der Basis unserer **BO**Newsletter haben wir für die vergangenen fünf Jahre eine Chronik unseres Distriktes Bayern Ost zusammengestellt, die natürlich allen Lions gerne zur Verfügung steht. So können Sie sich im Rückblick einen Überblick über die vielseitigen und interessanten Activities unserer Clubs verschaffen. Durch einen Klick auf die jeweiligen Titelseiten können Sie die Jahres-Chroniken direkt downloaden.



## TERMINE IM DISTRIKT 111 BAYERN OST

24. Oktober 2020	Lions-Tag mit den Vereinten Nationen, Wien, Österreich
20. November 2020	Abschluss des Spendenmarathons
02. Dezember 2020	2. Kabinettsitzung Regensburg
13. Januar 1879	Geburtstag von Melvin Jones
30. bis 31. Januar 2021	Leadership-Seminar 2021
<del>Februar 2021</del>	Jugend-Musikwettbewerb 2021 wurde wegen Corona abgesagt
10. März 2021	3. Kabinettsitzung Deggendorf
März 2021	Seminar für neue Mitglieder
24. April 2021	2. Distriktversammlung (Ort noch offen)
08. Mai 2021	Leo-Lions-ServiceDay
27. bis 30. Mai 2021	Kongress der Deutschen Lions in Mannheim
25. bis 29. Juni 2021	104. International Convention Montreal, Quebec
27. Juni 1880	Geburtstag von Helen Keller
07. bis 09. Oktober 2021	Europa Forum Thessaloniki, Griechenland
19. bis 22. Mai 2022	Kongress der Deutschen Lions in Bonn
01. bis 05. Juli 2022	105. International Convention Neu Delhi, Indien
11. bis 14. Mai 2023	Kongress der Deutschen Lions in Wiesbaden
07. bis 11. Juli 2023	106. International Convention Boston, USA
09. bis 12. Mai 2024	Kongress der Deutschen Lions in Hannover
21. bis 25. Juni 2024	107. International Convention Melbourne, Australien
04. bis 08. Juli 2025	108. International Convention Mexico City

Terminänderungen vorbehalten. Die aktuellen Termine finden Sie immer auf unserer Internetseite unter:

<https://www.lions.de/web/111bo/terminubersicht>.

### IMPRESSUM:

V.i.S.d. Telemediengesetzes: PDG Martin L. Landmesser (MLL)

Redaktion: **Lions Clubs International** Distrikt 111 Bayern Ost, PDG Martin L. Landmesser, Hirschberg 45, D-92339 Beilngries, Telefon: 49 8461 8281, Mobil: 49 160 1515 816, E-Mail: [landmesser@live.com](mailto:landmesser@live.com)

Für Qualität sowie Richtigkeit der Beiträge und Fotos sind die jeweiligen Einsender verantwortlich.

Wir freuen uns über Ihre Texte besonders dann, wenn sie kurz und prägnant, maximal 1.000 bis 1.200 Zeichen lang sind! Bitte keine PDF-Dateien. Bilder bitte im jpg-Format einreichen.

**Nächste Ausgabe im Lions-Jahr 2020/2021:** Voraussichtlich im Januar 2021 – Bitte rechtzeitig die Manuskripte und Bilder (mit Angabe von Autor/in und Fotograf/in) einreichen.

### Anmerkung der Redaktion:

Wenn von Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs die Rede ist, sind damit als Veranstalter immer die entsprechenden Hilfswerke/Fördervereine der Clubs gemeint.



**Lions Clubs International  
Distrikt 111 Bayern Ost**

*SO ERREICHEN SIE IHREN GOVERNOR:* Almerer Weg 3, 95643 Tirschenreuth  
Telefon: 09631 798 591, Mobil: 0173 251 5680, E-Mail: goehl.franz@t-online.de

**INHALT:**

<b>DER GOVERNOR HAT DAS WORT</b>	<b>01</b>
<b>AUS DEM DISTRIKT 111 BAYERN OST</b>	<b>03</b>
Clubberichte	03
Eine besondere Weihnachtsfeier	09
<b>BERICHTE DER BO-KABINETTS-BEAUFTRAGTEN</b>	<b>13</b>
Neue Mustersatzung	13
Die Seniorenarbeit der Lions	13
<b>AUS UNSEREM MULTI-DISTRIKT 111</b>	<b>15</b>
Herzlichen Dank – 10 Jahre Lichtblicke	15
Unser Friedensdorf Oberhausen	16
<b>AUS DER EUROPÄISCHEN LIONSWELT</b>	<b>18</b>
Europa Forum 2021	18
<b>AUS DER INTERNATIONALEN LIONSWELT</b>	<b>19</b>
Hilfsprojekte	19
<b>TERMINE</b>	<b>20</b>

**Der Governor hat das Wort**

*Liebe Kabinettsmitglieder, liebe Lions, liebe Leos und liebe Partner,*

für das bevorstehende Jahr 2021 möchte ich nachträglich allen ein erfolgreiches, glückliches und vor allem gesundes Neues Jahr wünschen.

So wie das alte Lions-Jahr zu Ende ging, hat leider auch das neue Jahr angefangen. Corona aller Orte. Waren wir noch zuversichtlich, dass nach dem Abflauen der sogenannten 1. Welle langsam wieder ein geregeltes Clubleben und ein normales Miteinander eintritt, wurden wir bald eines Besseren belehrt. Ein 2. (Teil)Lockdown ließ sich nicht mehr aufhalten. Unsere Clubs, die sich auf die bevorstehenden Activitys freuten, auf ein neues Mit- und Füreinander an den Clubabenden, wurden aufs Neue enttäuscht. Aber wir Lions sind stark, wir sind innovativ und wir fanden neue Möglichkeiten der Activitys.

Online ist zum Zauberwort unserer Kommunikation geworden. Go to Meeting, Teams, u.a. Plattformen sind zu einem festen Bestandteil unserer Meetings und Veranstaltungen geworden. So konnten wir, wenn auch nicht als Präsenzveranstaltung, Kontakt zu unseren Mitgliedern halten.

Mit Stolz können wir auf unsere vielfältigen Hilfeleistungen nicht nur international, sondern auch direkt vor Ort verweisen. Für Eure Hilfsbereitschaft und euer Engagement danke ich allen auch im Namen des Kabinetts sehr herzlich. Berührt hat mich 2020 die große Welle der Hilfsbereitschaft, die ich im Hinblick auf die Pandemie bis heute erlebe. Viele haben Großartiges geleistet um die sozialen Auswirkungen so weit wie es nur ging, abzumildern.

Dieses gemeinsame Miteinander ist für mich der sprichwörtliche Geist von Lions der fundamental ist für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft. Lassen wir uns von den neuen verschärften Lockdown-Maßnahmen nicht entmutigen. Er wird vorbeigehen - und dann nutzen wir die Chancen gemeinsam die vor uns liegenden Herausforderungen zu gestalten. Lions ist auch in



Zukunft ein weltweit verlässlicher Partner für diejenigen, die Hilfe, Unterstützung und Zuwendung benötigen. Seien wir mit Recht stolz, Lion zu sein und leben wir unser Motto:

## WE SERVE

Ich wünsche Euch viel Mut, Kraft und vor allem Gesundheit um die vor uns liegenden Aufgaben erfolgreich zu lösen.

Mit herzlichen Grüßen Euer

Franz Gönl  
Distrikt-Governor  
2020/2021 Bayern Ost

## KDL 2021 - Termine



- 27.05.2021 KDL Donnerstag : Governorratssitzung, ..... - näheres folgt
- 28.05.2021 KDL Freitag: Ausschuß-Sitzungen, Workshops, Get together Lions und Leos ..... - näheres folgt
- 29.05.2021 KDL Samstag: Eröffnungsveranstaltung mit Keynote-Speaker, Multi-Distrikt-Versammlung, Gala-Abend ..... - näheres folgt
- 30.05.2021 KDL Sonntag: Abschlussveranstaltungen, ..... - näheres folgt

103. Jahrestagung

Über Besuchen Erfahrung Nachrichten [Jetzt registrieren](#) [ENGLISCH](#)

# LCICon 2021 Montréal

Countdown nach Montréal

168 15 9 57  
Tage Stunden Minutes Seconds

Die 103. Lions Clubs International Convention findet vom 25. bis 29. Juni 2021 in Montréal statt.



**Aus dem Distrikt 111 Bayern Ost**

**LC OBERPFÄLZER JURA**



Hermann Pigerl (Caritas), Michaela WDrz (AWO), Präsident Guido Schmid, und Christian Scheurer (BRK, v. l.) bei der Übergabe FOTO: ECKARD FRUHMANN

**SPENDE**

**2100 Euro für drei Altenheime**

**HEMAU/LANGENKREITH.** Im Rahmen einer kleinen Feier beim Stadl-Wirt in Langenkreith überreichte Präsident Guido Schmid vom Lions Club Oberpfälzer Jura die leicht aufgestockten Erträge des Hemauer Schafkopfturniers vom Februar an die Repräsentanten der Hemauer Altenheime von Arbeiterwohlfahrt, Bayerischem Roten Kreuz und Caritas.

Die 700 Euro für jedes der drei Heime sollen schwerpunktmäßig zur Verbesserung der Einrichtungen im Demenzbereich verwendet werden. Da

neben soll ein mobiler Kiosk ausgestattet, eine Terrassenbestuhlung altersgerecht teilerneuert und eine Pflegeguppe für Ausbildungszwecke in der Altenpflege beschafft werden. Präsident Guido Schmid gab der Hoffnung Ausdruck, dass es die Coronasituation erlauben möge, das Schafkopfturnier im Februar 2021 erneut durchführen zu können, um weitere Mittel für soziale oder kulturelle Zwecke zu erwirtschaften, die der Lions Club Oberpfälzer Jura dann wieder regional spenden wird.

**2000 Euro für eine Familie in Not**

Spende: Beratzhausen Seit nunmehr 40 Jahren unterstützt der Lions Club Oberpfälzer Jura verschiedenste soziale und kulturelle Zwecke vornehmlich im Bereich des Altlandkreises Parsberg. So konnten der Präsident des Clubs, Guido Schmid (Parsberg), Pastpräsident Fritz Bergmann (Deuerling), Hilfswerkspräsident Hans Spangler (Deuerling) und Initiator Robert Achhammer (Beratzhausen) 2000 Euro an die Familie Pirk in Buxhöhe (Beratzhausen) übergeben. Die junge Familie war durch den überraschenden Tod des Vaters unverzüglich in finanzielle Schwierigkeiten geraten - die AZ berichtete darüber.



**Lions Club spendet dem Parsberger Altenheim 600 OP-Masken**

**PARSBERG.** Trotz weitgehendem Ausfall von Einnahmen, verursacht durch den Corona-Lockdown, konnte der Lions Club Oberpfälzer Jura den drei Hemauer Altenheimen insgesamt 2100 Euro spenden und das Altenheim Parsberg mit 600 OP-Masken bedenken, wie der Lions Club mitteilte. Diese Masken wurden dem Club vom Lions-Distrikt Bayern Ost zur Verfügung gestellt. Präsident Guido Schmidt, 1. Vizepräsident Jochen Zehender und Clubmaster Bernd Wurzbacher überreichten das Paket mit den OP-Masken an die Heimleiterin Andrea Bogner (Foto: Eckard Fruhmann), die sich hocherfreut über diese nützliche Zuwendung zeigte.

< Meine Zeitung



Rektorin Volpert übernahm die gespendeten Sitzsäcke von den Lions-Vetretern Hans Spangler (l.) und Bernd Wurzbacher. Foto: Manfred Kox

30.10.2020 01:00 (MEZ)

**Lionsspende für die Grundschule**

Deuerling Durch eine offene Lesestunde wollten Rektorin Hiltrud Volpert und die Lehrer der Grundschule Deuerling ihren Schülern eine Stunde in der Woche zur Verfügung stellen, in der sie sich klassenübergreifend mit interessanten Themen befassen können. Was fehlte, waren Sitzgelegenheiten, die Schule plante, Sitzcken einzurichten. Dann kam Corona! Ein Zusammenreffen verschiedener Schulklassen war nicht mehr möglich. Abstände waren einzuhalten. Trotzdem wollte man auf die Lesestunde nicht verzichten. Die Anschaffung von Sitzsäcken wurde angedacht, da diese flexibel aufgebaut werden können. Doch es fehlte das Geld. Hier sprang der Lions-Club Oberpfälzer Jura mit einer Finanzspritze ein. Nun war es der Grundschule möglich, die ersten Säcke zu kaufen, und es zeigte sich, dass sie schnell angenommen und coronagerecht genutzt wurden. (lox)

"Es nutzt nichts, ein guter Mensch zu sein, wenn man nichts tut."

Siddhartha Gautama Buddha

**LC TIRSCHENREUTH****Lions-Faschingskrapfen aus Tirschenreuth sind sehr begehrt**

*Der Lions-Club Tirschenreuth kommt schon vor seiner Krapfen-Aktion ins Schwitzen: Über 100 Firmen, Institutionen und Behörden haben mehr als 6500 Krapfen bestellt. Ausgeliefert werden sie am 11. November ab 6 Uhr morgens.*



Lions-Präsident Hans-Jürgen Jokiel und der Distrikt-Governor Franz Göhl (von links) haben am Montag einen ersten Blick auf die Boxen mit jeweils 24 Krapfen geworfen. Am Mittwoch werden unzählige solcher Boxen mit frischen Krapfen an die teilnehmenden Firmen und Behörden ausgeliefert.

Bild: ubb

von Ulla Britta Baumer

Der Lions-Club Tirschenreuth hat für die Mission "Lions-Krapfenschmaus" alle Hände voll zu tun. Schließlich sollen zum Faschingsauftakt am 11. November mehr als 6500 Krapfen ausgeliefert werden. Im Liebensteiner Kartonagenwerk wurden Boxen für das süße Gebäck in Auftrag gegeben. Während Distrikt Governor Franz Göhl und Präsident Hans-Jürgen Jokiel am Montag die Kartons abholen, hofft Florian Maschauer von der Bäckerei Maschauer, dass die Boxen für jeweils 24 Krapfen passen. "Sonst hätten wir ein Problem", stöhnt er erleichtert, als Göhl und Jokiel mit exakt der erforderlichen Größe vor der Tür stehen.

Damit ist ein Teil der Benefizaktion erledigt. Weiter geht es am Mittwoch, 11.

November. Dann liefern Mitglieder ab 6 Uhr morgens die bestellte Krapfen an Firmen, Behörden, Kindergärten und Kommunen. Der Hintergedanke dieser Idee: Pro Krapfen gehen 50 Cent an einen guten Zweck in der Region. "Uns sind nahezu alle Spendenaktionen in diesem Jahr weggebrochen. So können wir dennoch helfen", erklärt Göhl.

Der Erfolg ist größer als erwartet: Am Mittwochfrüh wird die Bäckerei sage und schreibe knapp 5000 Krapfen für über 100 Interessenten backen. Besser gesagt, schon zwei Tage vorher rund um die Uhr, lacht Florian Maschauer. "Sonst ist das nicht zum Schaffen." Weitere 2500 kommen von der Bäckerei Brunner. 250 Kilogramm Mehl und 200 Kilogramm Hagebuttenmarmelade, rechnet Bäcker Karl Maschauer aus, werde er verarbeiten. Als zuckersüße Überraschung liefern 20 Lions-Clubmitglieder die fertigen Teile frisch aus dem Backofen gleich aus.

"Das Landratsamt macht mit, die Stadtverwaltung, das Amt für ländliche Entwicklung, das Möbelhaus Gleißner, die Polizei, die IGZ Falkenberg", zählt Göhl auf und erzählt von Ziegler Group, wo gleich 1200 Krapfen bestellt wurden. Freuen dürfen sich aber vor allem die Mitarbeiter und Kunden. Sie bekommen zum Faschingsauftakt, vielleicht sogar vom Chef persönlich einen Krapfen serviert. "Mit doppelter Überraschung", verrät Göhl mit einem Augenzwinkern, dass sich unter den Bestellungen auch der eine oder andere berühmt-berühmte Senf-Krapfen befinden wird. "Und der wird bestens getarnt", schlägt Karl Maschauer lachend jeden Versuch im vornherein aus, die "sauren Äpfel" in den Boxen vor dem Reinbeißen zu finden.

Damit auch die Bevölkerung die Aktion begleiten kann, baut der Lions Club ab 9 Uhr am Unteren Markt bei der Eisdielen La Strada eine Verkaufsbude auf. Ein Krapfen kostet 1,50 Euro, drei gibt es für 4 Euro. Eine Box mit 24 Stück kann für 30 Euro mitgenommen werden. "50 Cent gehen pro Stück als Spende für einen regionalen caritativen Zweck weg", stellen Göhl und Jokiel heraus. Da die Krapfenmenge wegen dem Straßenverkauf eh nicht abgezählt werden könne, seien noch Kapazitäten frei, fügt Göhl an. Wer also seine Mitarbeiter kurzfristig überraschen und gleichzeitig Gutes tun möchte, kann beim Lions-Club bis Dienstag noch eine Bestellung aufgeben.

Quelle: [www.onetz.de](http://www.onetz.de) vom 9. November 2020

**LC LANDSHUT****SCHNELL SEIN FÜR DEN GUTEN ZWECK - LIONS CLUB GEHT MIT OBERBÜRGERMEISTER IN DEN ENDSPIRIT DES ADVENTS-KALENDER-VERKAUFS**

**Landshut.** Der Lions Club Landshut hat den Endspurt der diesjährigen Adventskalender-Aktion eingeläutet. Die Kalenderstapel in den Verkaufsstellen werden täglich kleiner, der Großteil der 6000 Exemplare ist bereits vergriffen. Einen der noch verfügbaren Kalender mit der Chance auf Preise im Gesamtwert von mehr als 16.000 Euro haben Kalenderorganisator Dr. Alexander Beck und Lions-Mitglied Prof. Dr. Karl Stoffel nun an Oberbürgermeister Alexander Putz übergeben.

Die Hauptpreise im Kalender sind ein E-Bike für 3000 Euro von Zweirad Pritscher, ein Anhänger mit Diamant im Wert von 1500 Euro von Kortmann Meisterschmuck und eine 1000-Euro-Brille von Optik Kramschuster. Daneben gibt es viele attraktive Geld- und Sachgewinne. Mit dem Erlös werden sechs soziale und kulturelle Institutionen in der Region Landshut unterstützt: das Landshuter Netzwerk, das Haus international, der Nachbarschaftstreff

DOM, die Frauenhäuser von Arbeiterwohlfahrt und Caritas sowie das Kleine Theater Landshut.

„Wir freuen uns sehr, dass der Kalender von der Bevölkerung wieder so gut angenommen und nachgefragt wird“, sagte Beck. „Vor allem, weil der Adventskalender nach der Absage aller anderen Benefizaktionen wegen der Corona-Pandemie das einzige Projekt ist, das wir dieses Jahr für den guten Zweck durchführen können. Für alle, die noch einen Kalender ergattern wollen, heißt es jetzt: schnell sein.“

So funktioniert der Kalender: Hinter jedem Türchen steckt ein Sachpreis im Wert von mindestens 200 Euro. Zusätzlich gibt es täglich in der Regel einen weiteren Sach- oder Geldpreis in Höhe von 100 und 50 Euro zu gewinnen. Zu kaufen gibt es den Lions-Adventskalender für nur 6 Euro bei der Bäckerei Mareis, Buch Dietl, Bücher Pustet, Hugendubel, Oberpaur sowie im Fitnesscen-



ter Fit Plus, im Verkehrsverein, bei der Landshuter Zeitung und beim Wochenblatt. Die Gewinnnummern für die einzelnen Preise werden im Dezember täglich in der Landshuter Zeitung sowie online unter [www.landshuter-adventskalender.de](http://www.landshuter-adventskalender.de) bekannt gegeben. Wer die passende Gewinnnummer hinter dem ersten Kalendertürchen stehen hat, bekommt den Preis.

Die Geldpreise und Gutscheine für die Sachpreise können gegen Vorlage des Originalkalenders mit der entsprechenden Gewinnnummer bis 31. Januar 2021 in der Kanzlei Küffner & Partner, Neustadt 532-533, in Landshut abgeholt werden.



Oberbürgermeister Alexander Putz (Mitte) freut sich mit Kalenderorganisator Dr. Alexander Beck (links) und Lions-Mitglied Prof. Dr. Karl Stoffel (rechts) über die große Nachfrage nach dem Lions-Adventskalender. Bild: Lions Club

**LC BEILNGRIES**

# Aktiv auch in besonderen Zeiten

Beilngrieser Lions halten erstmals eine Online-Mitgliederversammlung ab – Rückblick auf Entenrennen

**Beilngries** – Lange schon war die Mitgliederversammlung des Beilngrieser Lions Clubs für den 10. November geplant. Bedingt durch die aktuelle Corona-Situation konnte die Versammlung dann aber nicht wie üblich als Präsenzveranstaltung abgehalten werden. Der Lions Club entschied sich darum erstmals für die Organisation der Mitgliederversammlung als Online-Veranstaltung – und machte mit dem virtuellen Clubtreffen gute Erfahrungen, so die Mitteilung an unsere Zeitung.

Lions-Präsidentin Doris Fleischmann begrüßte die Mitglieder zur ersten Online-Veranstaltung, freute sich über die gute Beteiligung und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Sie bedauerte sehr, dass derzeit das Programm des Clubs stark von Corona bestimmt sei. Zu ihrem großen Bedauern mussten sowohl das traditionelle Gansessen wie auch der für den 26. November im Haus des Gastes geplante öffentliche Vortrag zum Thema Organspende und Transplantation mit Bettina M. Rau, Chefärztin der Chirurgischen Klinik, Kliniken des Landkreises Neumarkt, abgesagt werden.

Christian Amrhein, der Organisator der Enten-Activity, berichtete über den Verlauf des Sponsorenentenrennens, das als Ersatz für das Entenrennen am Familiensonntag ohne großes Publikum abgehalten wurde. Besonders erfreulich sei, so Schatzmeister Alexander Willax, dass bisher 48 Sponsoren dem Aufruf des Lions-Hilfswerkes gefolgt sind. Im Dezember soll die Spende an



die Beilngrieser Tafel übergeben werden. Den Sponsoren, die sich an dem Sponsoren-Entenrennen mit einer Spende beteiligt haben, dankten die

Beilngrieser Lions mit einem virtuellen Applaus.

Vize-Präsident Thomas Pöpll berichtete über den Verlauf und die Ergebnisse der ers-

Nach den Berichten des Schatzmeisters und der Rechnungsprüfer wurde der Club-Vorstand entlastet. Besonders freute sich die Lions-Präsidentin, dass mit Nadine Herler-Auer als zweiter Vize-Präsidentin und mit Werner Steibel als drittem Vize-Präsidenten „zwei hervorragende Kandidaten zur Vervollständigung des Club-Vorstandes zur Verfügung stehen“, so die Lions-Mitteilung. Nach ihrer Vorstellung wurden beide Kandidaten in ihr neues Amt gewählt. Doris Fleischmann und die Clubmitglieder gratulierten und wünschten viel Freude und Erfolg bei den neuen Aufgaben.

In der abschließend abgehaltenen Mitgliederversammlung des Lions Hilfswerkes Beilngries berichtete der Vorsitzende Franz Koller über die aktuelle Situation sowie die in den kommenden Monaten geplanten Aktivitäten. Besonders stellte er heraus, dass es den Beilngrieser Lions gelungen sei, für das Programm Klasse 2000, ein Präventionsprogramm für Grundschüler, wieder für alle vier ersten Klassen Sponsoren zu gewinnen.

Lions-Präsidentin Doris Fleischmann schloss die Sitzung, bedankte sich für die rege Beteiligung der 26 Mitglieder und freute sich, dass die erste Online-Mitgliederversammlung sehr gut funktioniert habe. Besonders freute sie sich, dass die Clubmitglieder sich wieder einmal gesehen haben, und drückte ihre Hoffnung aus, dass bald auch wieder persönliche Begegnungen möglich sein werden. DK

**Das Entenrennen** konnte trotz der Corona-bedingten Einschränkungen stattfinden, wenn auch in angepasster Form als Sponsorenrennen. Auch davon abgesehen gehen die Beilngrieser Lions derzeit neue Wege, um auch während der Pandemie aktiv bleiben zu können. Die lange geplante Mitgliederversammlung fand dabei jüngst erstmals auf digitalem Wege statt (unten).

Fotos: F. Rieger (Archiv/Lions)

ten Online-Distriktversammlung der ostbayerischen Lions-Organisation, an der vier Beilngrieser Delegierte teilgenommen haben.

Quelle: Donaukurier vom 16. Oktober 2020

**LC TIRSCHENREUTH**

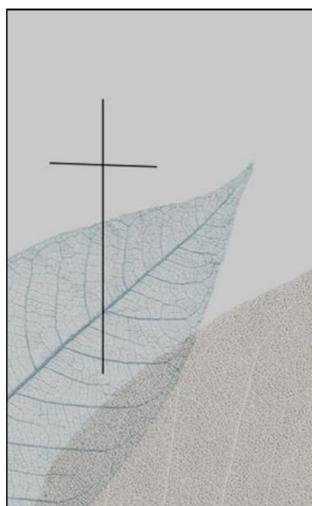
Stadt Tirschenreuth  
Mittwoch, 02.12.2020



## Kein Weihnachtszauber, kein Glühwein und auch keine Lichtgestaltung im Fischhofpark

Tirschenreuth. (exb) Er findet seit dem Jahr 2012 immer am ersten und zweiten Adventswochenende im Fischhofpark statt: der vom Lions-Club organisierte kunsthandwerkliche Weihnachtsmarkt. Am vergangenen Wochenende hätte er eröffnet werden sollen - musste wegen der Corona-Bestimmungen aber erstmals abgesagt werden. Damit gibt es heuer auch keine farbige Lichtgestaltung im und rund um den Fischhof. "Natürlich bedauere ich das sehr, denn der Weihnachtsmarkt ist einer der schönsten in ganz Bayern. Positiv ist aber, dass unser Fischhofpark eine ganzjährige Veranstaltungs-Verschonung erhalten hat, bei der er sich wieder regenerieren konnte. Jetzt freue ich mich umso mehr auf die Events, die für 2021 geplant sind. Dazu zählen die Gartentage im Juni - und natürlich der kunsthandwerkliche Weihnachtsmarkt", so Bürgermeister Franz Stahl. Im Bild (von links) Bürgermeister Franz Stahl, Lions-Präsident Hans-Jürgen Jokiel, Clubmaster Dominik Neitz, Lions-District-Governor Franz Göhl und Landrat Roland Grillmeier. Bild: Stadt/exb

**LC BEILNGRIES**



*Sterben ist das Auslöschen der Lampe im Morgenlicht,  
nicht das Auslöschen der Sonne.*  
Rabindranath Tagore

**Nachruf**

Wir nehmen Abschied von unserem Lionsfreund und  
Gründungsmitglied

**Hans Willax**

Wir trauern um unseren Lions-Freund Hans Willax. Er war von der ersten Stunde unseres Lions Clubs dabei und engagiert so lange es ihm seine Kräfte möglich machten. Er setzte sich immer aktiv für die Ziele und Anliegen der Lionsarbeit ein. Unser gemeinsames soziales Engagement war ihm dabei besonders wichtig.

Wir verlieren mit ihm eine Persönlichkeit und einen Freund. Er wird uns immer in guter Erinnerung bleiben.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

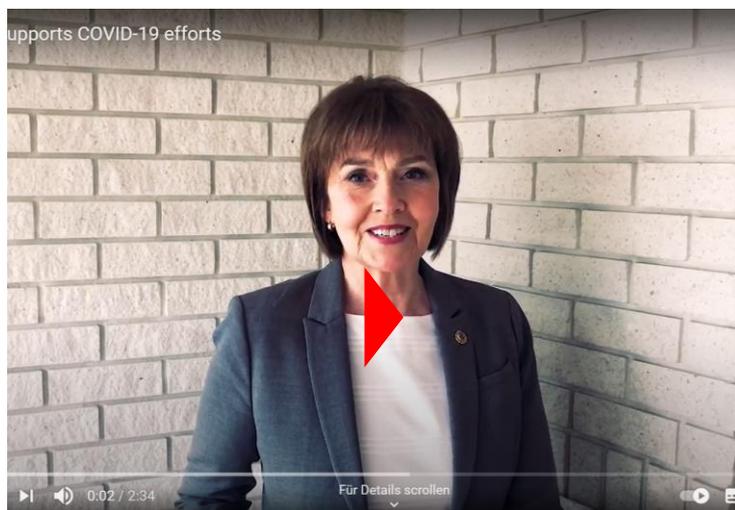
Beilngries im November 2020

**LIONS CLUB BEILNGRIES**

**International**

Doris Fleischmann  
Präsidentin 2020/2021

**LCIF**





# Wichtige Unterstützung in schwierigen Zeiten

Aus dem Erlös des Lions-Sponsorenentenrennens gehen 4000 Euro an die Beilngrieser Tafel

**Beilngries** – Das hatten die Beilngrieser Lions eigentlich gar nicht erwartet, dass das Sponsorenentenrennen, Ersatz für das Entenrennen am Familiensonntag, ein solcher Erfolg werden würde. Umso mehr freuten sich die Lions sowie die Verantwortlichen für die Beilngrieser Tafel über das tolle Ergebnis und die breite Unterstützung durch die Sponsoren, bei denen sich die Lions und die Tafel ganz herzlich bedanken.

In diesem Corona-Jahr läuft in unserer Gesellschaft ja vieles ganz anders als in der Zeit vor Corona. So musste auch das ursprünglich am Familiensonntag im Oktober geplante Lions-Entenrennen zum Bedauern der Veranstalter abgesagt werden. Die Beilngrieser Lions und ihr Hilfswerk ließen sich jedoch etwas einfallen und luden die mehr als 100 Sponsoren, die in den vergangenen Jahren immer eine große, individuell gestaltete Sponsorenente an den Start brachten, zu einem eigenen Sponsorenentenrennen ohne Zuschauertrauben ein. In den Mittelpunkt wurde in diesem

Jahr die Beilngrieser Tafel gestellt. Die Initiative wurde belohnt, 105 Sponsoren gingen an den Start und trugen zum Erfolg bei.

Franz Koller, Vorsitzender des Lions Hilfswerkes Beilngries, Doris Fleischmann, Präsidentin des Lions Clubs Beilngries, und der Organisator Chris Amrhein freuten sich, dass sie in der Adventszeit 4000 Euro an die Beilngrieser Tafel weitergeben konnten. Doris Fleischmann machte deutlich, dass es ihr und den Beilngrieser Lions gerade in den schwierigen Corona-Zeiten wichtig war und ist, besonders auch an die Menschen in unserer Gesellschaft zu denken, die nicht nur auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Weiter konnte sie berichten, dass die Organisation, trotz mancher Bedenken im Vorfeld, eine erlebnisreiche Aktion war, die viel Freude gemacht habe. Viele der Lions-Sponsoren haben das Ersatz-Entenrennen gerne unterstützt und so zu dem tollen Erfolg beigetragen.

Elfriede Bruckschlögl und Maria Lederer informierten da-



**Spendenübergabe:** Franz Koller (Vorsitzender Lions Hilfswerk Beilngries, von links), Elfriede Bruckschlögl und Maria Lederer von der Beilngrieser Tafel, Christian Amrhein (Organisator des Sponsorenentenrennens) und Doris Fleischmann (Präsidentin Lions Club Beilngries).  
Foto: Landmesser

rüber, dass sie seit dem corona-bedingten Lockdown einen drastischen Rückgang der Lebensmittelspenden durch die Supermärkte erleben. Um alle Tafel-Kunden bedienen zu können, müssen vor allem haltbare Lebensmittel zugekauft werden. Wöchentlich werden von der Tafel rund 45 bis 50 Haushalte aus Beilngries und Umgebung mit rund 150 bis 170 Personen versorgt. Mit der Lions-Spende soll den Tafelkunden eine besondere Weihnachtsfreude gemacht werden. So soll zu Weihnachten ein hochwertiges Lebensmittelpaket übergeben werden. Zusätzlich werden die Kinder der Tafelkunden einen Gutschein für Kleidung und Schuhe, der bei örtlichen Geschäften eingelöst werden kann, erhalten.

Fleischmann, Amrhein und Koller freuten sich, dass das erstmals abgehaltene reine Sponsorenentenrennen eine so positive Resonanz fand. „Die Lions wünschen allen Tafelkunden sowie den Lions-Sponsoren ein frohes Weihnachtsfest“, so die Mitteilung. **DK**

Donaukurier vom 08. Dezember 2020

## LC LANDSHUT WITTELSBACH

# Kleiner Gruß mit großer Wirkung

Weihnachtskarten für die „Landshuter Kinderweihnacht“ des Lions Clubs

(Ih) Die Spendenaktion „Landshuter Kinderweihnacht“ startet: Die Weihnachtskarten des Lions Club Landshut-Wittelsbach sind ab sofort in Landshuter Geschäften und online erhältlich. Auf diese Weise sollen auch dieses Jahr notleidende Familien im Raum Landshut unterstützt werden – obwohl das alljährliche Fest in Gymnasium Seligenthal dieses Mal entfällt.

Leuchtende Kinderaugen, Berge hübsch eingepackter Geschenke und ein üppig geschmückter Baum: So kann ein Weihnachtsfest aussehen. Doch nicht jede Landshuter Familie kann den Heiligabend auf diese Weise genießen. Das Geld ist knapp, es reicht kaum für Kleidung oder Schulsachen. Seit 15 Jahren unterstützt der Lions Club Landshut-Wittelsbach notleidende Familien zur Weihnachtszeit. Durch die „Landshuter Kinderweihnacht“ wurden jährlich hohe Beträge gesammelt. Ein großes Fest im Gymnasium Seligenthal: Rund 400 Kinder wirkten bei Aufführungen mit, es gab eine große Tombola und Kuchenverkauf in vorweihnachtlicher Atmosphäre.

Aufgrund der Pandemie muss das Fest diesmal ausfallen. „Wir sind

sehr enttäuscht, dass wir dieses stimmungsvolle Event dieses Jahr nicht veranstalten können. Das ist schade für den Verein, aber vor allem auch für die Kinder, die immer so fleißig vor ihrem Auftritt geübt haben“, bedauert Astrid Eisenschink-Rampf, aktuelle Präsidentin des Lions Clubs Landshut-Wittelsbach.

Landshuter Bürger und Firmen können sich trotzdem engagieren, durch einen Kauf der entsprechenden Weihnachtskarte. Diese liegen ab jetzt in Landshuter Geschäften und Apotheken aus. Gegen einen kleinen Aufpreis können Firmen ihr Logo auf die Karte drucken lassen. Onlinebestellungen sind in 50er-Päckchen möglich.

Die Weihnachtskarte zeigt auch dieses Jahr ein winterliches Gemälde der Landshuter Künstlerin Dorle Sturm: bekannte Landshuter Gebäude wie die Martinskirche – in idyllischer, weißer Winterlandschaft. „Uns liegt es sehr am Herzen, bedürftige Landshuter Familien trotz all der Umstände dennoch unterstützen zu können“, betont Astrid Eisenschink-Rampf.

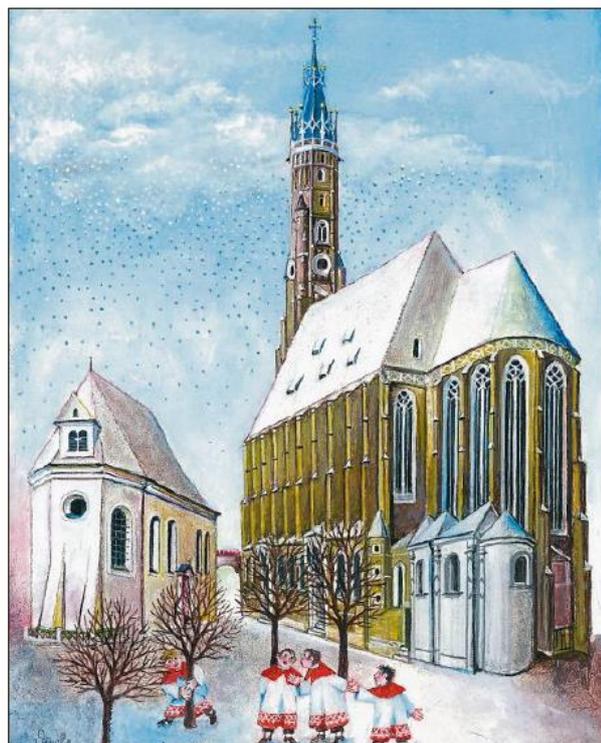
Ein Landshuter Weihnachtsgruß an Freunde, Verwandte oder Kunden: Mit zwei Euro pro Karte spen-

den Käufer direkt an den Lions Club Landshut-Wittelsbach, der den Spendenbetrag weiter an Landshuter Pfarreien gibt. Diese wiederum verfügen über eine Liste, die notleidende Familien im Raum Landshut verzeichnet. Die Spenden gehen in Form von Gutscheinen gezielt an die Bedürftigen – für Schulsachen oder Kleidung beispielsweise. Die Karte der Landshuter Kinderweihnacht ermöglicht Spenden, die nicht in einem weit entfernten Land, sondern direkt vor Ort eingesetzt werden können.

Zum Abschluss eines turbulenten Jahres können Landshuter durch diese Weihnachtskarte also gute Wünsche oder persönliche Worte senden – und unterstützen zugleich Familien in Not.

**Info**

Weitere Infos gibt es über [www.lc-landshut-wittelsbach.de](http://www.lc-landshut-wittelsbach.de); Kartenbestellungen in 50er Päckchen über [kartenbestellung@kinderweihnacht-landshut.de](mailto:kartenbestellung@kinderweihnacht-landshut.de). Der Lions Club Landshut-Wittelsbach dankt für Spenden durch den Kauf der Weihnachtskarten oder durch Geldbeträge an: Lions Club Hilfswerk Landshut-Wittelsbach e.V.; IBAN: DE0570070010087732500.



Auf der Kinderweihnachts-Karte sind die Martins-Kirche und die Frauenkapelle zu sehen. Das Bild malte die inzwischen verstorbene Künstlerin Dorle Sturm.



## Hilfe für „MitArbeiten“ Landshut

(red) Die Corona-Pandemie ist für die Gastronomie zu einer existenziellen Bedrohung geworden. Umso mehr, wenn sich dahinter eine soziale Aufgabe verbirgt, wie dies beim Verein „MitArbeiten“ Landshut der Fall ist. Jugendliche mit einer Behinderung finden normalerweise im Café Isartürl und in den Cafés im Ämter- und im Regierungsgebäude eine adäquate und für ihren Förderbedarf passende Beschäftigung. Nun haben alle diese Gastronomiebetriebe geschlossen und der inzwischen gut entwickelte

Catering-Service ist zum Erliegen gekommen. Trotz des großen ehrenamtlichen Engagements der Vereinsvorstände und -mitglieder sind die finanziellen Sorgen groß. Gerade deshalb ist es dem Lions Club Landshut Wittelsbach ein Anliegen, auch dieses Jahr kräftig zu spenden. Gerne übergaben die Vertreter des Clubs, Hannelore Omari und Präsidentin Astrid Eisenschink-Rampf, eine Spende in Höhe von 2500 Euro an die „MitArbeiten“-Vorstandsmitglieder Cornelia Bodinka und Gabriele Wachter (von links).



## „Fast Food“ frei Haus

(red) Der Lions Club Landshut-Wittelsbach veranstaltet im Dezember eine ganze Reihe von Adventsaktionen in der Stadt. Ziel ist es, auch in Corona-Zeiten besondere Adventsmomente zu gestalten und Menschen, die es vielleicht nicht immer so leicht haben, eine Freude zu bereiten. Eine leckere Überraschung erreichte nun alle Kinder und Jugendlichen des Caritas-Kin-

derheims in Landshut. Kürzlich brachten die Präsidentin des Lions Club Landshut-Wittelsbach, Astrid Eisenschink-Rampf (links) und Lions-Mitglied Peter Schnitzer (rechts) eine extra große Lieferung Burger, Pommes und Co. vorbeigebracht. Die Spende kam wie erwartet bei den Corona-Maßnahmen-geplagten Kindern und Jugendlichen des Kinderheims sehr gut an.

Spendenaktion vom Lions Club Landshut

100 Lebensmittel-Tüten für bedürftige Familien gepackt

von dc/lw



Vorweihnachtliche Spendenaktion vom Lions Club Landshut-Wittelsbach

LANDSHUT. Nudeln, Mehl, Taschentücher und vieles mehr für den täglichen Gebrauch und auch weihnachtliche Schmankerl wurden von Mitgliedern des Lions Clubs Landshut-Wittelsbach liebevoll in 100 Lebensmitteltüten verpackt.

Zum Adventsauftritt überbrachte Lions-Präsidentin Astrid Eisenschink-Rampf mit ihrer Kollegin Vanessa Haumberger die 100 Lebensmitteltüten an den Geschäftsführer der Diakonie, dem Träger der Landshuter Tafel, und seinen Mitarbeiterinnen. Durch die Landshuter Tafel werden diese Lebensmitteltüten an bedürftige Familien in Landshut verteilt. Diese vorweihnachtliche Akt wurde durch zahlreiche Sponsoren und Mitglieder des Lions Clubs Landshut-Wittelsbach ermöglicht.

Der LIONS-Club Landshut-Wittelsbach verkauft auch in diesem Jahr eine Weihnachtskarte, mit einem heimatischen Motiv der Martinskirche von der Landshuter Malerin Dorle Sturm. Die Karten sind im Verkehrsverein Landshut sowie bei zahlreichen Einzelhändlern, Apotheken und Buchhandlungen erhältlich.

Copyright by Wochenblatt Verlagsgruppe GmbH, Maybachstraße 8, 84030 Landshut

## Freude in die Heime

### Lions Club bringt Licht in graue Zeit

(red) Womit kann man Bewohnern eines Wohnheims für Menschen mit Behinderung derzeit eine Freude bereiten? Die Wahl des Lions Clubs Landshut-Wittelsbach fiel auf zwei Weihnachtsbäume mit Lichterketten, die von Xaver und Gabriele Münsterer aus Altheim kürzlich auf den Terrassen zweier Wohnheime der Lebenshilfe Landshut in Münchnerau aufgestellt wurden.

Die Wohnheime befinden sich seit Monaten in einer schwierigen Situation. Durch ein Betretungsverbot in Werkstätten für Menschen mit Behinderung am 19. März wurde eine ganztägige Betreuung in

dem Wohnheim Münchnerau erforderlich. Zudem litten die Bewohner unter Besuchsverboten, Testungen und zahlreichen Auflagen wie dem Masketragen in den Gemeinschaftsbereichen. Die jährliche Urlaubsreise der Einrichtung ist entfallen. Somit freuen sich die Wohnheimbewohner und Mitarbeiter gerade in dieser dunklen Jahreszeit, dass auf den Terrassen ihres Zuhauses nun die Lichter der schönen Christbäume ein wenig Adventsstimmung zaubern. Zusammen mit der Präsidentin des Lions Clubs Landshut-Wittelsbach, Astrid Eisenschink-Rampf, wurden die Weihnachtsbäume eingeweiht.



Hannelori Omari (Zweite von rechts), Bereichsleiter Wohnen Christian Vatter (rechts) und Wohnheimleiterin Barbara Krantz (Dritte von rechts) bedanken sich für das Engagement des Lions Clubs bei Präsidentin Astrid Eisenschink-Rampf (Dritte von links).

LC BAYREUTH-KULMBACH

**WEIHNACHTSFEIER DES LIONS CLUB BAYREUTH-KULMBACH IN ZEITEN VON CORONA**

Auch das freundschaftliche Miteinander darf in Corona Zeiten, unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften, nicht leiden. Deshalb hat der Lions Club Bayreuth-Kulmbach seine diesjährige Weihnachtsfeier aus einem Mix aus Online und persönlicher Anwesenheit gehalten.



Am Tag vor der Weihnachtsfeier haben fleißig Mitglieder für jeden Teilnehmer ein Paket zusammengestellt mit dem Inhalt einer eingeschweißten, vorgekochten, leckeren Maronensuppe, einer vorbereiteten Gansbrust mit den entsprechenden Zutaten, wie Klößen und Blaukraut. Als Dessert gab es dann noch Lebkuchen, wie auch für jeden eine Flasche Weiß- und Rotwein. Diese Pakete wurden am Vormittag vor der Feier von den engagierten Helfern jedem Lions Freund ins Haus gebracht. Dazu lag die Beschreibung über das Anrichten der einzelnen Speisen und der Weihnachtsbrief des Präsidenten bei.

Jeder Lions Freund durfte nach den gesetzlichen Vorschriften ein weiteres befreundetes Paar aus dem Club zu dieser Weihnachtsfeier nach Hause zu sich einladen, was auch sehr viele Lions genutzt haben und damit auch die hohe Verbundenheit untereinander hervorgehoben wurde. Natürlich war auch an die Witwen unserer verstorbenen Lions Freunde und an die Leos als Gäste, die wie immer eingeladen waren, gedacht worden.



Um 18:30 Uhr konnte dann jedes Mitglied die Begrüßung durch den Präsidenten und anschließend die Andacht der Dekanin, Frau Martina Beck, Thurnau, online am Bildschirm erleben.



Nach dem gemeinsamen gesungenen Weihnachtslied „Oh du fröhliche“ folgte die traditionelle Weihnachtsansprache des Präsidenten Friedhelm Schwender.



Nach Beendigung der online gehaltenen Feier konnte jeder seine am Vormittag gelieferten vorzüglichen Speisen und Weine genießen. Alle Mitglieder waren sich einig, dass diese Weihnachtsfeier unter den jetzigen Umständen sehr beeindruckend war und damit auch die Gemeinsamkeit, wie auch das gesellschaftliche Clubleben gestärkt wurde. Der große Dank galt dem Präsidium und allen Helfern für die Idee, die ausgefeilte Logistik, wie auch für den wunderschön gelungenen Abend. Alle die an dieser besonderen Weihnachtsfeier teilgenommen haben wird dies unvergessen bleiben.

Text: Jörg Naumann, PDG

### LEO-CLUB LANDSHUT HOLT CHRISTBÄUME AB

#### BENEFIZAKTION AM 08.01.2021 IN LANDSHUT, ALTDORF, ERGOLDING UND KUMHAUSEN

Am Freitag den 08.01.2021, läuft in diesem Winter die Christbaumaktion des Leo-Clubs Landshut. Gegen einen Mindestbeitrag von sieben Euro holen die Mitglieder ausgehende Weihnachtsbäume in Landshut, Altdorf, Ergolding und Kumhausen ab und entsorgen sie fachgerecht. Der Erlös dieser Aktion geht an das Tierheim Heinzlwinke.

Unternehmen und Privathaushalte können bis 5. Januar unter der Telefon 01525/8145877 per WhatsApp, SMS oder per E-Mail an [leo.christbaumaktion@web.de](mailto:leo.christbaumaktion@web.de) mit Angabe von Name, Telefonnummer, Adresse, sowie E-Mail Adresse sich anmelden. Aufgrund der aktuellen Lage bitten wir Sie, dass die Bäume vor der Haus-/Wohnungstüre abgestellt werden und eine kontaktlose Bezahlung erfolgt.

Der Leo-Club Landshut ist die Jugendorganisation des Lions-Club Landshut. 33 junge Frauen und Männer engagieren sich mit Benefizprojekten für den guten Zweck in der Region.





**LC STRAUBING**



## Lionsclub unterstützt die Tafel

Das ganze Jahr über unterstützt der Lionsclub die Straubinger Tafel. Zu Weihnachten hin gibt es aber wie immer kurz vor dem Fest eine besondere Lieferung. „Würstl“ sind dann nämlich besonders gefragt. Aber nicht nur Bratwürstl, Bockwürstl und Wienerwürstl sowie Sauerkraut hatten Lionspräsident Gerald Murrer, Johanna Urban (rechts) und Maria Sennebogen (2.v.l.) im Gepäck: Zucker, Mehl, Nudeln, Reis, Öl, Konservenbüch-

sen und vieles mehr hatten sie eingekauft. „Uns ist auch die Unterstützung der regionalen Geschäftsleute wichtig“, betonen beide. Von Stadler und Honner kam zum Weihnachtsfest auch eine Lebkuchenspende. Seit vielen Jahren bringen die Lions jeden Monat Lebensmittel im Wert von 300 Euro (jährlich 3600 Euro). Da heuer in einem Monat keine Ausgabe war, gab es im Dezember die doppelte Ration. Und außer den Grundnahrungsmitteln

sind bei der Dezemberlieferung auch 300 Tafeln Schokolade dabei. Ein weiteres Herzensanliegen ist den Lionsdamen auch das Bürgerheim: Die Faschingsveranstaltung war das letzte Fest. Osternesterl wurden vor die verschlossene Tür gestellt. Auch zum Erdbeerfest, im Sommer, zum Herbstfest und nun zu Nikolaus gab es süße Grüße und Geschenke der Lionsdamen. Mit im Bild: Tafel-Mitarbeiterin Anita Spanfelner. Foto/Text: Imgard Hilmer

**LC NEUSTADT LOBKOWITZ**

## „Krapfenschmaus“ für guten Zweck

Neustädter Lions starten zum Faschingsbeginn besonderen Service – Geld für den „Bunten Kreis“

Neustadt/WN/Weiden. (exb) Diese Löwen stehen auf Süßes: Mit dem Verkauf von Krapfen sammeln die Neustädter Lions Geld für den „Bunten Kreis Nordoberpfalz“. Der „Krapfenschmaus“ zum Faschingsbeginn bietet einen besonderen Service. Unter dem Motto „Reinbeißen und Herz zeigen“ startet der Lions-Club Neustadt/WN-Lobkowitz zum Faschingsauftakt am 11.11. erstmals eine Krapfenaktion, den „Krapfenschmaus“. Entstanden ist die Idee bei einem der Online-Meetings der Clubmitglieder, um gerade auch in Zeiten von Corona soziale Ziele verfolgen und unterstützen zu können.

In diesen Tagen erhalten viele Firmen in der Region Weiden und Landkreis Neustadt/WN für die Teilnahme ein Anschreiben mit einem Bestellschein. Der Lions-Club

möchte mit Hilfe der Firmen oder interessierter Einzelpersonen ein wenig Normalität und Freude verbreiten, heißt es in einer Pressemitteilung, zumal die meisten Faschingsaktivitäten wegen der Pandemie abgesagt worden seien. Teilnehmer könnten ihrer Firmenbelegschaft, Kunden oder auch einer sozialen Einrichtung eine Freude machen und diesen zum Faschingsauftakt am 11.11. frische Krapfen spendieren. Diese werden vom Club ausgeliefert. „Das hebt die Laune und zeigt, dass Sie aneinander denken“, schreiben die Löwen. Interessierte können bis zum 3. November Kartons bestellen.

Ein Karton enthält 24 Krapfen und kostet 30 Euro. Servietten für eine hygienische Verteilung sind inbegriffen. Mit jedem verkauften Krapfen gingen 50 Cent an den

„Bunten Kreis Nordoberpfalz“, eine Einrichtung, die Frühgeborene sowie schwer und chronisch kranke Kinder und deren Eltern unterstützt, versichert der Service-Club.

Die gesamte Organisation und Logistik erfolge ehrenamtlich durch die beteiligten Clubmitglieder. „Wir liefern nicht nur an Sie in die Firmen, sondern auch an Ihre Geschäftsfreunde oder soziale Einrichtungen“, so Lions-Präsident Yul Regler.

Er ergänzt: „Für diese Aktion brauchen wir Ihre Hilfe – eine Hilfe die schmeckt!“ So geht's: Das Bestellformular im Internet herunterladen, und per E-Mail an [krapfen@lions-neustadt-waldnaab.de](mailto:krapfen@lions-neustadt-waldnaab.de) faxen oder an 0961/20650327 faxen.

Das Bestellformular gibt's unter [www.onetz.de/3119745](http://www.onetz.de/3119745)



Die „Löwen“ beißen zu: Vor der „Krapfenschmaus“-Aktion testen Vizepräsidentin Regina Kestel (von links), Vorstandmitglied Christian Kick, Sekretär Sebastian Denzler und Präsident Yul Regler die Krapfen. Bild: Lions-Club Neustadt/WN-Lobkowitz/Jobst



**LC TIRSCHENREUTH**

**Lions-Club Tirschenreuth spendet 8500 Euro**

Corona hat den Lions-Club Tirschenreuth gezwungen, den Kunsthandwerker-Weihnachtsmarkt am Fischhofpark abzusagen. Trotzdem wollten die Mitglieder nicht auf die weihnachtliche Spendenaktion verzichten.



Pastpräsident Albert Saller, Präsident Hans-Jürgen Jokiel und Lions-Mitglied Dominik Neitz (von links.) überreichten der Tafel-Leiterin Nicole Fürst über 70 Enten.

Bild: ubb

von **Ulla Britta Baumer**

Der Lions-Club Tirschenreuth zeigte sich kreativ, um den Ausfall von geplanten Spendenaktionen einigermaßen kompensieren zu können: Der „Krapfenschmaus“ zum Faschingsauftakt am 11. November war die Idee. Auch dank der externen Unterstützung beim Marketing durch Manuel Jokiel aus Berlin, dem Sohn des Lions-Präsidenten Hans-Jürgen Jokiel, sowie der Clubmitglieder Heike Kunte und deren Ehemann Peter Beer bei der internen Organisation lief die Aktion trotz der Corona-Beschränkungen erfolgreich über die Bühne.

Weit über 100 Unternehmen aus dem Landkreis kauften vom Club Krapfen für ihre Mitarbeiter, Geschäftsfreunde und Kunden. Aus dem Verkaufserlös gingen 50 Cent pro Krapfen für soziale und -caritative Zwecke in der nördlichen Oberpfalz weg. Gut 8000 Krapfen wurden verkauft. Ein Ergebnis, das alle Erwartungen übertraf. Aufgestockt mit Einzelspenden der Mitglieder summierten sich die Spendengelder auf 8500 Euro.

Damit konnte der Lions-Club nun doch noch rechtzeitig zum Christkind mit Geschenken bei Organisationen und caritativen Einrichtungen aufwarten. Unter anderem wurden die Aktion „Feuerkinder“ von Dr. Annemarie Schraml, das Waisenhaus St. Elisabeth in Windischeschenbach zur Beschaffung von Notebooks für den Online-Unterricht der Kinder, die Aktion Lichtblicke und andere Einrichtungen unterstützt. Der Mitterteicher Tafel spendeten die Lions über 70 Enten.

**Der Lions-Club Tirschenreuth verteilte 8000 Krapfen für den guten Zweck**

**TIRSCHENREUTH**  
8000 Krapfen für guten Zweck verteilt



Mit einer Spende überraschten der Distrikt-Governor Franz Göhl, Pastpräsident Alber Saller, Lions-Club-Präsident Hans-Jürgen Jokiel und Club-Mitglied Uli Sanner unter anderem auch das Kinderhaus St. Elisabeth in Windischeschenbach. Heimleiterin Hannelore Haberzett (Zweiter vorn rechts) nutzt das Geld zur Beschaffung von Notebooks.

Bild: ubb

**Lions-Club Tirschenreuth spendet 8500 Euro**

Krapfen-Aktion beschert Geld unter anderem für "Feuerkinder", Waisenhaus St. Elisabeth in Windischeschenbach, Aktion Lichtblicke und Mitterteicher Tafel

Tirschenreuth. (ubb) Corona hat den Lions-Club Tirschenreuth gezwungen, den Kunsthandwerker-Weihnachtsmarkt am Fischhofpark abzusagen. Trotzdem wollten die Mitglieder nicht auf die weihnachtliche Spendenaktion verzichten.

Der Lions-Club Tirschenreuth zeigte sich kreativ, um den Ausfall von geplanten Spendenaktionen einigermaßen kompensieren zu können: Der "Krapfenschmaus" zum Faschingsauftakt am 11. November war die Idee. Auch dank der externen Unterstützung beim Marketing durch Manuel Jokiel aus Berlin, dem Sohn des Lions-Präsidenten Hans-Jürgen Jokiel, sowie der Clubmitglieder Heike Kunte und deren Ehemann Peter Beer bei der internen Organisation lief die Aktion trotz der Corona-Beschränkungen erfolgreich über die Bühne. Weit über 100 Unternehmen aus dem Landkreis kauften vom Club Krapfen für ihre Mitarbeiter, Geschäftsfreunde und Kunden. Aus dem Verkaufserlös gingen 50 Cent pro Krapfen für soziale und caritative Zwecke in der nördlichen Oberpfalz weg. Gut 8000 Krapfen wurden verkauft. Ein Ergebnis, das alle Erwartungen übertraf. Aufgestockt mit Einzelspenden der Mitglieder summierten sich die Spendengelder auf 8500 Euro.

Damit konnte der Lions-Club nun doch noch rechtzeitig zum Christkind mit Geschenken bei Organisationen und caritativen Einrichtungen aufwarten. Unter anderem wurden die Aktion "Feuerkinder" von Dr. Annemarie Schraml, das Waisenhaus St. Elisabeth in Windischeschenbach zur Beschaffung von Notebooks für den Online-Unterricht der Kinder, die Aktion Lichtblicke und andere Einrichtungen unterstützt. Der Mitterteicher Tafel spendeten die Lions über 70 Enten.

**Finden Sie neue Möglichkeiten des gemeinnützigen Wirkens in Ihrem Club.**

**Wollen Sie sich unbedingt wieder mit anderen Mitgliedern Ihres Clubs treffen?**

Bei einer Aufräumaktion in einem Park oder Naturschutzgebiet, wo eine räumliche Distanzierung leicht möglich ist, lassen sich soziale Kontakte pflegen.

**Schmökern Sie gerne?**

Dann nehmen Sie doch Hörbücher für sehbehinderte Menschen auf, oder lesen Sie Kindern virtuell vor, um ihre Leselust und ihre Vorliebe für Geschichtenerzählen zu fördern.

**Arbeiten Sie gerne mit Jugendlichen zusammen?**

Dann können Sie Schülern, die in Zeiten der Pandemie zusätzliche Unterstützung benötigen, virtuelle Nachhilfe geben.

**Mehr Möglichkeiten zu helfen**

Virtuell zählt! Vergessen Sie nicht, Ihre virtuellen Treffen und Hilfsprojekte zu melden.

**Berichte der BO-Kabinetts-Beauftragten****NEUE MUSTERSATZUNG FÜR DIE LIONS CLUBS  
IM MULTI-DISTRIKT 111 DEUTSCHLAND****Christian Aumeier**LC Deggendorf  
KSO im Distrikt 111 BO  
[c.aumeier@aumeier-kollegen.de](mailto:c.aumeier@aumeier-kollegen.de)

Der Governorrat des Multi-Distrikt 111 Deutschland hat auf seiner Online-Sitzung am 21. November 2020 eine neue Club-Mustersatzung beschlossen.

Als zuständiger Beauftragter des Kabinetts darf ich im Namen unseres Distrikt-Governors alle Lions Clubs im Distrikt Bayern-Ost bitten, Ihre Club Satzung zu überprüfen und die Bestimmungen, die gegen zwingende Vorschriften der Mustersatzung verstoßen, zu ändern und die geänderte Satzung durch den Distrikt-Governor genehmigen zu lassen. Jede Satzung und Satzungsänderung wird nur wirksam, wenn der Governor sie genehmigt hat.

Die in der Mustersatzung fett gedruckten Bestimmungen müssen inhaltlich in der Satzung ihres Lions Clubs enthalten sein.

Die Aufführung der verschiedenen Mitgliedschaftsarten in der Clubsatzung ist nicht vorgeschrieben; bei Einführung der entsprechenden Mitgliedschaftsarten sind die Clubs aber an die Vorgaben in der Mustersatzung sachlich wie inhaltlich gebunden.

Notwendige Satzungsänderungen sollten im Vorstand besprochen und textlich aufgearbeitet werden. Gerne bin ich bereit, bei einzelnen Formulierungen zu helfen. Im Zweifel sollte aber die in der Mustersatzung gewählte Formulierung verwendet werden.

Gibt die Mustersatzung mehrere Varianten vor, kann eine der Vorschläge gewählt werden.

Die Satzungsänderungen sollten bei Bedarf auch mit den Clubmitgliedern diskutiert und auf Wunsch auch schriftlich zu Verfügung gestellt werden.

Die Clubmitglieder müssen am Ende der Entscheidungsfindung über die vom Vorstand vorgeschlagenen Änderungen abstimmen, und zwar auf einer ordnungsgemäß eingeladenen Mitgliederversammlung, am besten auf der Generalversammlung.

Wichtig ist, dass bei der Einladung zur Mitgliederversamm-

lung auf die nach der jeweils bestehenden Satzung notwendige Mehrheit zur Beschlussfassung über Satzungsänderungen hingewiesen wird, damit möglichst alle Clubmitglieder anwesend sind.

In den meisten Fällen ist für Satzungsänderungen die Anwesenheit von zwei Drittel der stimmberechtigten Mitglieder und dann auch noch eine Zweidrittelmehrheit für die Beschlussfassung notwendig.

**Ich darf Sie abschließend bitten, die neue Satzung zur Genehmigung an den Distrikt Governor [Franz Göhl](#) zu senden.**

Die neue Mustersatzung finden Sie [hier](#).

Für Rückfragen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.

**„DIE SENIORENARBEIT DER LIONS IM FOCUS“****Christian Kick**LC Neustadt a.d.Waldnaab-Lobkowitz  
KSEN im Distrikt 111 BO  
[christian.kick@t-online.de](mailto:christian.kick@t-online.de)

Mit diesem Beitrag will ich Euch als Euer „KSEN“ und damit Ansprechpartner für Seniorenarbeit im Distrikt vorstellen und auch gleich einige Informationen und Anregungen zur Arbeit mit und für Senioren geben.

2002 wurde ich als Mitglied im LC Neustadt/WN-Lobkowitz aufgenommen. In den Jahren 2004/2005 sowie 2018/2019 war ich Präsident, seit 2006 bin ich zudem Jumelagebeauftragter und Ansprechpartner für unseren Partnerclub Johannes-Kepler in Linz. Ich bin verheiratet, habe einen erwachsenen Sohn und beruflich bin ich als Berater Gesundheitsmanagement bei der BARMER beschäftigt.

**WAS IST EIGENTLICH DIE AUFGABE EINES „KSEN“?** „Der Distriktbeauftragte für Senioren soll die Clubs bei der internen und externen Seniorenarbeit über diese Thematik informieren und unterstützen und dabei auch generationsverbindende Aspekte berücksichtigen“, soweit ein Auszug der Stellenbeschreibung.

**UM WAS GEHT ES?** Aufgrund des demographischen Wandels unserer Gesellschaft nimmt der Anteil der Senioren in der Bevölkerung stetig zu. Durch den Anstieg der Lebenserwartung in Deutschland gibt es zum einen eine wachsende Zahl an Hochbetagten und pflegebedürftigen Menschen, die auf

Hilfe angewiesen sind. Zum anderen gibt es aber auch eine steigende Zahl an „fitteren“ älteren Menschen!

Für beide Bereiche gibt es viele Ansatzpunkte, wie wir LIONS die Gruppe der Senioren unterstützen können. Gerade in der aktuellen Pandemie-Zeit werden zudem die großen Herausforderungen in und für die Senioreneinrichtungen, gerade auch im Hinblick auf die Vereinsamung, sehr deutlich.

**WAS IST MIR ALS KSEN WICHTIG?** Ich möchte alle Clubs in unserem Distrikt dazu auffordern, das Potenzial der Senioren zu nutzen! Sie verfügen über Lebenserfahrung, Zeit und die Fähigkeit, sich auf Aufgaben zu konzentrieren und sich im weiteren Vorgehen nicht ablenken zu lassen. So ist die Generation 50plus heute aktiver als jemals zuvor! Gerade die Mitwirkung der Generation 50+ (gerade auch unserer Clubmitglieder...), ist dazu notwendig und sehr wichtig.

Mir und uns im Distrikt ist bewusst, dass es sich hierbei um eine langfristige Gestaltungsaufgabe handelt, die ganz unterschiedliche, eigentlich alle, Zielgruppen tangiert.

**WAS IST MEIN/UNSER ZIEL?** Dass wir für und mit älteren Menschen (60plus) verstärkt Activities durchführen, weil

- der Seniorenanteil in der Gesamtbevölkerung weiter stark steigen wird (bis ins Jahr 2050 wird der Anteil der über 60ig Jährigen lt. United Nations Populations Division über 38% betragen!)
- wir mehr Lebensfreude und Lebensqualität unterstützen wollen (langfristige Teilhabe)
- wir als LIONS neben den Kinder- und Jugendprogrammen die Senioren-Generation als eigene Ziel-

gruppe entdecken und adäquate Antworten geben wollen.

- ca. 80 % der Förderungen durch die Lionsclubs gehen an „junge Leute“ (z.B. LionsQuest) und Kinder – nur 7 % der Förderungen gehen in den Seniorenbereich!

Das Seniorenthema ist auch für uns Lions noch „sehr jung“. Um für unseren Distrikt hierzu eine Plattform, auch auf unserer Distrikt-Homepage, aufbauen zu können, brauche ich die – Eure – Unterstützung aus allen Clubs.

**STELLT SICH DIE FRAGE: „WAS KOMMT AUF EUCH ZU“?**

Um Informationen zum Thema Senioren in unseren Clubs zu implementieren werde ich im 1. Quartal des neuen Jahres 2021 über den Clubsekretär einen Fragebogen an die Präsidenten schicken. Zum Aufbau einer „Info-Plattform“ auf unserer Distrikt-Homepage möchte ich mir zuerst einen Überblick zu bereits durchgeführten oder geplanten Aktionen mit und für Senioren machen.

Darüber hinaus bitte ich alle Präsidenten der Clubs unseres Distrikts 111-BO einen Beauftragten für die Seniorenarbeit zu implementieren und mir zu benennen. Diese sollen die Seniorenarbeit in den Clubs unterstützen und sind die Ansprechpartner für den KSEN zur Verbindungsaufnahme und Informationsweitergabe. Für die Unterstützung dazu sage ich schon mal im Voraus besten Dank!

Jetzt wünsche ich euch und euren Clubmitgliedern ein gutes und vor allem gesundes Neues Jahr.



**Werden Sie aktiv**

**Drei Möglichkeiten, um aus der Facebook-Seite Ihres Clubs das Beste herauszuholen**

Sehen Sie sich an, wie Sie ganz einfach ein neues Markenimage aufbauen und zum Tagesgespräch werden können.



**Mehr dazu**

**100.000 Minuten für die Diabetesaufklärung**

Lions nahmen am Welt Diabetesstag 2020 teil und trugen somit dazu bei, unser Ziel von 100.000 Minuten zur Diabetesaufklärung zu erreichen! Auf unserer Seite zum globalen Anliegen Diabetes finden Sie weitere Informationen zu Diabetes-Hilfsprojekten.

**Aus der Lionswelt unseres Multidistriktes 111 Deutschland**

**HERZLICHEN DANK FÜR 10 JAHRE LICHTBLICKE FÜR KINDER UND FÜR WIEDER EIN TOLLES ERGEBNIS 2020**

**Lichtblicke beim Spendenmarathon - ein emotionaler Moment**

Am 20.11.2020 präsentierte Wolfgang Tiersch, Governorratsvorsitzender der deutschen Lions das Lions Engagement und die Spendensumme live. Zum finalen...



**WEITERLESEN**

**Weitere aktuelle Themen**

- ➔ "Lichtblicke" unter Pandemie-Bedingungen
- ➔ Lichtblicke für Kinder 2020
- ➔ Gemeinsam für die "Tafeln"
- ➔ Kontakt halten - aber wie?

**10 Jahre Lichtblicke für Kinder**



Lions für Augenlicht, seit 2011 mit „Lichtblicke“ in Kooperation mit der Stiftung RTL und der Christoffel Blindenmission: Bau und Ausstattung von Augenkliniken, die Aus- und Weiterbildung von Fachkräften, Vernetzung von Erfassungs- und Überweisungssystemen zur Vorsorge, Behandlung, Rehabilitation und Bildung für blinde und sehbehinderte Kinder. In den ärmsten Ländern unserer Erde. Jedes Jahr haben Lions mit einem Projekt unzähligen Kindern und ihren Familien eine bessere Zukunft geschenkt.

Eine wahre Lions-Erfolgsgeschichte auch in Zahlen: Mit der Teilnahme am RTL-Spendenmarathon werden alle Spenden für „Lichtblicke“, die Lions Deutschland bis zur Ausstrahlung der Charity-Show sammelt, von der „Stiftung RTL - Wir helfen Kindern“ mit bis zu 500.000 Euro verdoppelt. Bei erfolgreichem Antrag auf Zuschüsse des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung werden die Spenden sogar verdreifacht. Seit 2011 ermöglichten die deutschen Lions so in bisher neun Lichtblicke-Projekten nachhaltige Hilfe im Kampf gegen vermeidbare Blindheit und Armut mit über 14,3 Millionen Euro.

Spendenkonto:  
Stiftung der Deutschen Lions, Frankfurter Volksbank  
IBAN: DE40 5019 0000 0000 4005 05, BIC: FFVDE333  
Spendenstichwort: „Lichtblicke“  
oder mit wenigen Klicks online: [www.lions-stiftung.de/spenden](http://www.lions-stiftung.de/spenden)

In vertrauensvoller Kooperation mit:

Spenden mit Vertrauen:  
Die Stiftung der Deutschen Lions und die Lichtblicke-Kooperationspartner tragen das DZI-Spendenalegal für einen verantwortungsvollen Umgang mit Spendengeldern bei niedrigen Verwaltungskosten.



Mit einem **Klick** auf das links abgebildete Foto können Sie Scheckübergabe im Rahmen des Spendenmarathons durch unsere Governorratsvorsitzenden Wolfgang Tiersch am 19. November 2020 miterleben.



WIE WIR ALS LIONS UNSER **FRIEDENSDORF** IN OBERHAUSEN UNTERSTÜTZEN KÖNNEN



# Krankenhäuser und Kliniken

## Wir brauchen Ihre professionelle Unterstützung

Unsere Einzelfallhilfe ist nur möglich, wenn Menschen in Krankenhäusern und Kliniken und **Praxen** einwilligen, unsere Schützlinge kostenlos zu versorgen. Seit vielen Jahren kooperieren wir mit vielen Häusern sehr eng. Manchmal kommen neue hinzu, manchmal können in einigen Häusern keine kleinen Patienten mehr versorgt werden. **Daher freuen wir uns stets über jeden neuen Kontakt.** Vielleicht sind Sie selbst in der medizinischen Branche tätig oder ken-

nen jemanden, der in der Krankenhausverwaltung oder -pflege arbeitet. Jeder kann den ersten Anstoß für eine Zusammenarbeit geben. **Haben auch Sie Interesse uns zu unterstützen? Die wichtigsten Fragen und Antworten haben wir hier für Sie zusammengestellt.**

Informationen zu den aktuellen Seminar-Terminen "Einführung für ehrenamtliche HelferInnen" **finden Sie hier.**





## Antworten auf Ihre wichtigsten Fragen – einfach klicken!

**Kann jedes Krankenhaus einen Behandlungsplatz zur Verfügung stellen, oder sind nur große Häuser sinnvoll?**

Wir freuen uns über jedes "Freibett", wie wir die kostenlosen Behandlungsplätze nennen.

Natürlich bemühen wir uns, Kinder für eine Behandlung vorzuschlagen, deren Krankheiten oder Verletzungen im Rahmen der Behandlungsmöglichkeiten des jeweiligen Hauses liegen. Unsere Patienten kommen aus Ländern, in denen es oft an grundlegenden Materialien oder medizinischen Kenntnissen mangelt. Aus diesem Grund haben wir immer wieder unsere kleinen Patienten in Krankenhäusern der Grundversorgung untergebracht, wo sie meistens erfolgreich behandelt werden können.

Maximalversorgende Zentren suchen wir darüber hinaus auch – schließlich kommen auch viele Patienten mit gravierenden Befunden zu uns. (Frage anklicken und weitere Informationen erhalten).

Welche Fachabteilungen werden in der Regel belegt, bzw. mit welchen Erkrankungen und Verletzungen kommen die Kinder?

Wie lange dauert die stationäre Behandlung?

Was tun, wenn die Behandlung komplexer ist, als gedacht?

Oberhausen ist weit von uns entfernt, können wir trotzdem helfen?

Welche Kosten kämen auf uns zu?

Ein fremdes Kind ohne Begleitperson im Krankenhaus? Wer kümmert sich?

Der kleine Patient spricht kein Deutsch, wie kommunizieren wir mit ihm?

Wer ist nach der Behandlung des Kindes zuständig und verantwortlich?

Bin überzeugt! Wen kontaktiere ich jetzt?





**Aus der europäischen Lionswelt**

LIONS CLUBS INTERNATIONAL  
MD 117 GREECE - CYPRUS

# EUROPA FORUM 2021 THESSALONIKI-GREECE

7-9 OCTOBER 2021

WHITE TOWER

EUROPE

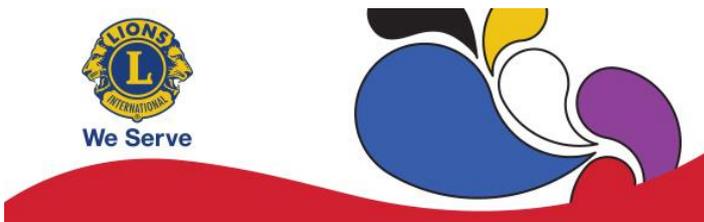
SOLIDARITY

WORLD PEACE

*Sovereign United Europe  
Precondition For World Peace*

## Aus der internationalen Lionswelt

### MITTEILUNG DES INTERNATIONALEN PRÄSIDENTEN



VEREINT DURCH ZUWENDUNG UND VIELFALT MIT DEM INTERNATIONALEN PRÄSIDENTEN DR. JUNG-YUL CHOI

### PLANEN SIE EIN HUNGERHILFE-Projekt



Mehr als 11 % aller Menschen sind den [globalen Auswirkungen chronischen Hungers](#) ausgesetzt und die Hälfte davon sind Kinder unter fünf Jahren. In dieser Weihnachtszeit können wir jedoch etwas bewirken, dass über die Feiertage hinaus anhält.

Planer für Hungerprojekte unterstützen Sie bei der Organisation von lebensverändernden Projekten, wie zum Beispiel eine Lebensmittelsammlung oder eine direkte Lebensmittelverteilung für bedürftige Menschen. Laden Sie Ihren [Hungerhilfe-Projektplaner](#) noch heute herunter und erfahren Sie mehr darüber, wie Lions die Nahrungsmittelsicherheit verbessern und was Ihr Club tun kann, um zu helfen.

### DIE JAHRHUNDERT-PANDEMIE

Das Coronavirus (COVID-19) hat unzählige Gemeinschaften auf der ganzen Welt beeinträchtigt, manche mehr als andere. Obwohl die Pandemie einen Einfluss darauf hatte, wie Lions leben und arbeiten, hat sie nicht verändert, wer wir sind.

Lesen Sie den Beitrag „[Die Jahrhundert-Pandemie](#)“ von Past Distrikt-Governor Mahesh Shah, um aus erster Hand zu erfahren, wie die Lions des Distrikts 3232-F1 in Gujarat, Indien unglaubliche Herausforderungen überwunden ha-

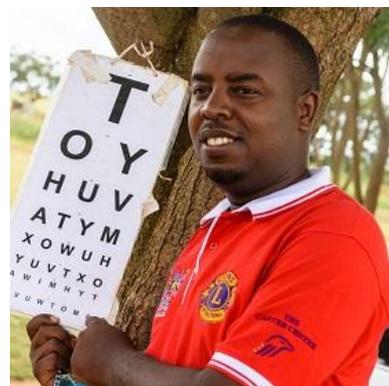
ben und weiterhin die Bedürfnisse der Menschen in ihrer Gemeinschaft auf eine sichere Art und Weise erfüllen.



### KRANKHEITEN DURCH GEMEINSAMES HANDELN BEKÄMPFEN



Allein im Jahr 2019 konnte durch die Partnerschaft zwischen Lions und dem Carter Center 15 Millionen Menschen durch trachombezogene Behandlungen geholfen werden. Kelly Callahan, Leiterin des Trachoma Control-Programms des Carter Centers, schildert diese wunderbare Partnerschaft und erklärt, warum die Zusammenarbeit so gut funktioniert.



[➤ BERICHT LESEN](#)



**CHRONIK 2020/21 UNSERES DISTRIKTES 111 BAYERN OST**

Auf der Basis unserer **BO**Newsletter haben wir für die vergangenen fünf Jahre eine Chronik unseres Distriktes Bayern Ost zusammengestellt, die natürlich allen Lions gerne zur Verfügung stehen. So können Sie sich im Rückblick einen Überblick über die vielseitigen und interessanten Activities unserer Clubs verschaffen. Durch einen Klick auf die jeweiligen Titelseiten können Sie die Jahres-Chroniken direkt downloaden.



**TERMINE IM DISTRIKT 111 BAYERN OST**

13. Januar 1879	Geburtstag von Melvin Jones
30. bis 31. Januar 2021	Leadership-Seminar 2021
<del>Februar 2021</del>	Jugend-Musikwettbewerb 2021 wurde wegen Corona abgesagt
10. März 2021	3. Kabinettsitzung Deggendorf
März 2021	Seminar für neue Mitglieder
24. April 2021	2. Distriktversammlung Tirschenreuth
08. Mai 2021	Leo-Lions-ServiceDay
27. bis 30. Mai 2021	Kongress der Deutschen Lions in Mannheim
25. bis 29. Juni 2021	104. International Convention Montreal, Quebec
27. Juni 1880	Geburtstag von Helen Keller
07. bis 09. Oktober 2021	Europa Forum Thessaloniki, Griechenland
19. bis 22. Mai 2022	Kongress der Deutschen Lions in Bonn
01. bis 05. Juli 2022	105. International Convention Neu Delhi, Indien
11. bis 14. Mai 2023	Kongress der Deutschen Lions in Wiesbaden
07. bis 11. Juli 2023	106. International Convention Boston, USA
09. bis 12. Mai 2024	Kongress der Deutschen Lions in Hannover
21. bis 25. Juni 2024	107. International Convention Melbourne, Australien
04. bis 08. Juli 2025	108. International Convention Mexico City

Terminänderungen vorbehalten. Die aktuellen Termine finden Sie immer auf unserer Internetseite unter:

<https://www.lions.de/web/111bo/terminubersicht.>

**IMPRESSUM:**

V.i.S.d. Telemediengesetzes: PDG Martin L. Landmesser (MLL)

Redaktion: **Lions Clubs International** Distrikt 111 Bayern Ost, PDG Martin L. Landmesser, Hirschberg 45, D-92339 Beilngries, Telefon: 49 8461 8281, Mobil: 49 160 1515 816, E-Mail: [landmesser@live.com](mailto:landmesser@live.com)

Für Qualität sowie Richtigkeit der Beiträge und Fotos sind die jeweiligen Einsender verantwortlich.

Wir freuen uns über Ihre Texte besonders dann, wenn sie kurz und prägnant, maximal 1.000 bis 1.200 Zeichen lang sind! Bitte keine PDF-Dateien. Bilder bitte im jpg-Format einreichen.

**Nächste Ausgabe im Lions-Jahr 2020/2021:** Voraussichtlich im März 2021 – Bitte rechtzeitig die Manuskripte und Bilder (mit Angabe von Autor/in und Fotograf/in) einreichen.

**Anmerkung der Redaktion:**

Wenn von Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs die Rede ist, sind damit als Veranstalter immer die entsprechenden Hilfswerke/Fördervereine der Clubs gemeint.



## Der Governor hat das Wort

### INHALT:

<b>DER GOVERNOR HAT DAS WORT</b>	01
<b>AUS DEM DISTRIKT 111 BAYERN OST</b>	02
Online-Distriktversammlung BO	02
Gut gerüstet ins Amt	04
Was machen Lions Clubs in Corona-Zeiten	07
<b>BERICHTE DER BO-KABINETTS-BEAUFTRAGTEN</b>	14
Distrikt-Verfügungsfond	14
Activitys in schwierigen Zeiten	14
Lions helfen überall	15
<b>AUS DER LIONSWELT UNSERES MDS</b>	16
Online-MDV	16
Clubberichte auf Lions.de	17
Wichtige Infos für Hilfswerke	17
<b>AUS DER EUROPÄISCHEN LIONSWELT</b>	19
Lions Lunch Wien	19
<b>AUS DER INTERNATIONALEN LIONSWELT</b>	
Mitteilungen des Internationalen Präsidenten	20
Virtuelle Internationale Convention 2021	21
<b>TERMINE</b>	22

*Liebe Kabinettsmitglieder, liebe Lions, liebe Leos und liebe Partner,*

das Licht am Ende des Tunnels wird größer. Wenn auch nur zaghaft, so sind viele unserer Clubs im Distrikt dabei Programme für die Zeit nach dem Lockdown zu schmieden.

Was ist erlaubt, ab wann, mit welchem Inzidenzwert, Fragen die unsere Clubs aktuell am meisten beschäftigen. An der Stelle darf ich mich sehr herzlich für die vielen Einladungen zu den virtuellen Clubabenden bedanken. Es ist großartig, mit welcher Kreativität die Clubs Programme für ihre Mitglieder angeboten haben um das Clubleben attraktiv und kurzweilig zu gestalten. Bemerkenswert sind auch die vielen innovativen Activitys welche trotz Corona und Lockdown durchgeführt wurden. Dafür herzlichen Dank.

Seit Januar läuft auch unsere neue bundesweite Kampagne „WaSH“. Mit WaSH-Projekten verfolgen Lions einen umfassenden Ansatz zur Lösung eines der größten Probleme des 21. Jahrhunderts, denn nur die Kombination von Wasser – Sanitär – Hygiene hilft umfassend. Mit unserem aktuellen WaSH-Projekt im Norden Indiens verbessern wir nach dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ mit umfassenden Maßnahmen die Lebenssituation von 300.000 Menschen. Für dieses WaSH-Projekt hat das BMZ (Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) eine 75prozentige Förderung zugesagt. Unser gemeinsames Ziel ist es, bis zum Ende unseres Lions-Jahres die erforderlichen Eigenmittel von 140.000 € bereitzustellen um die Förderung zu bekommen.

Meine jüngsten Beobachtungen zeigen, dass es jetzt in deutlich mehr Clubs zu regelmäßigen virtuellen Meetings kommt. Auch ein Teil unserer älteren Mitglieder konnten sich inzwischen mit dieser neuen, für sie ungewohnten Form der Kommunikation anfreunden. Natürlich können diese Treffen die gewohnten Präsenzveranstaltungen nicht ersetzen

und wir alle hoffen, dass dieser wichtige, gesellschaftliche Teil unserer Meetings, möglichst schnell wieder Realität wird.

Zum Schluss darf ich Euch schon heute sehr herzlich zu unserer virtuellen Distriktversammlung am 24. April um 9.30 Uhr einladen. Im Festvortrag wird Frau Dr Annemarie Schraml über ihre Arbeit bei den „Feuerkindern in Tansania“ berichten.

Euch allen meine herzlichsten Grüße und bleibt bitte gesund,

*Franz Göhl*  
Franz Göhl

Distrikt-Governor 2020/2021  
Lions Distrikt 111 Bayern Ost



## Distrikt 111 Bayern Ost



# Herzliche Einladung zur ONLINE-Distriktversammlung am 24. April 2021 um 09.30 Uhr

Voraussichtlich im digitalen Format GoTo-Webinar (sollte eine Präsenz-Veranstaltung möglich sein werden wir entsprechend informieren)

### TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Grußworte
3. Anträge/Änderung der Tagesordnung
4. Vortrag von Frau Dr. Schraml

### „Feuerkinder in Tansania“



5. Genehmigung des Protokolls/Aufzeichnung der DV vom 17.10.2020
6. Gedenken an verstorbene Lions-Mitglieder
7. Wahl der Vize-Governor für das Lions-Jahr 2021/2022
8. Wahl der Rechnungsprüfer

9. Finanzplanung für das Lions-Jahr 2021/2022
10. Bekanntgabe der Wahlergebnisse
11. Bericht den Distrikt-Governors
12. Bericht der Leos aus dem Distrikt
13. Bericht der Kabinett-Beauftragten

Die endgültige Tagesordnung geht Ihnen bis spätestens 27.03.2021 zu.

Ich möchte bereits heute darauf hinweisen, dass die Delegierten in der Mitgliederverwaltung eingegeben werden müssen, um an der Wahl teilnehmen zu können. Bereits für die Distriktversammlung im Oktober eingepflegten Delegierte sind noch immer vermerkt. Eine Löschung, Änderung bzw. Neueingabe kann durch den jeweiligen Club durch den Sekretär oder Präsident/in erfolgen. Details werden wir in den kommenden Wochen kommunizieren.

Bezüglich den Abstimmungstool werden wir auch eine genaue Detail-Beschreibung versenden.

Die Sekretäre werden gebeten die Einladung an alle Lions-Mitglieder weiter zu leiten. Vielen Dank dafür.

**FRANZ GÖHL**

Distrikt-Governor 2020/2021  
Lions Distrikt 111 Bayern Ost

## LC OBERPFÄLZER JURA



Vizepräsident Jochen Zehender, Irmgard Hierl, Patricia Kinskofer, Schwester Pietro und Präsident Guido Schmidt (v. l.)  
FOTO: ECKARD FRUHMANN

### SPENDE

## Lions Club hilft Leb-mit-Treff

**PARSBERG.** Coronabedingt entfielen 2020 fast alle „activities“ des Lions Clubs Oberpfälzer Jura und damit die Einnahmen, aus denen der Club seine Spenden bestreitet. Zugleich konnten auch die meisten Clubtreffen nicht stattfinden, so dass Mitgliedsbeiträge zum Teil nicht verbraucht wurden. Davon spendete der Club jetzt 1000 Euro an den Leb-mit-Treff Parsberg. Der Leb-Mit-Treff versorgt derzeit 20 Perso-

nen und 46 Familien mit zusammen 146 Kindern aus den Bereichen Parsberg, Hemau, Velburg, Seubersdorf und Breitenbrunn mit Lebensmitteln. Von diesen 146 Kindern sind 48 unter sechs Jahren, darunter viele Babys und Kleinkinder. Schwester Pietro Prechtl, die Leiterin der Einrichtung, freute sich über die Spende, mit der jetzt Babynahrung und Windeln gekauft werden können.

## LC LANDSHUT

### 7000 EURO FÜR KINDERSCHUTZBUND UND OB-DIREKTHILFE - LEO CLUB LANDSHUT SPENDET DEN ERLÖS AUS DER KRAPPEN-AKTION 2020

Der Leo-Club Landshut hat je 3.500 Euro an den Kinderschutzbund Landshut und die OB-Direkthilfe gespendet. Leo-Präsidentin Kathrina Kagermeier und Elisabeth Kortmann, Vorsitzende des Leo-Hilfswerks, überreichten den Betrag an Irmengard Rottmann, Vorsitzende des Kinderschutzbund Landshut und Oberbürgermeister Alexander Putz. Die Summe ist der Erlös der Krapfen-Aktion vom 13. November, bei der die Clubmitglieder Krapfen gegen einen freiwilligen Beitrag an Landshuter Firmen und Privatleute auslieferten. Auf acht Routen hatten vierzehn Leos mehr als 3.500 Krapfen an Unternehmen und Haushalte in Landshut und den angrenzenden Gemeinden ausgefahren.

„Wir freuen uns sehr über die Unterstützung der Leos“, sagte Rottmann.

Die Leo-Spende kommt direkt Familien zu Gute, die vom Kinderschutzbund betreut werden: Ehrenamtliche kaufen mit den Familien zum Beispiel Haushaltsgeräte, damit sie den Alltag leichter bewältigen können. Der Kinderschutzbund bietet verschiedene Formen der Familienhilfe in Stadt

und Landkreis Landshut an. Dazu gehören unter anderem eine Hausaufgabenbetreuung für Grundschüler mit Förderbedarf und die Vermittlung von Familien an Beratungsstellen bei unterschiedlichen Problemen im privaten oder schulischen Bereich. Außerdem begleitet die Organisation Treffen von Eltern mit ihren Kindern, die auf gerichtliche Anordnung unter Aufsicht von geschultem Personal stattfinden. „Es ist schön, dass wir mit dieser Aktion praktische Hilfe leisten und gleichzeitig eine wichtige Einrichtung für die Region fördern können“, sagte Kathrina Kagermeier.

„Ich danke Ihnen sehr für die finanzielle Unterstützung. Jeder Euro ist hilfreich“, betonte Oberbürgermeister Alexander Putz für die OB-Direkthilfe und bekräftigte, wie wertvoll die Spende angesichts der Hilfesuche momentan sei. „Uns ist es wichtig, vor Ort helfen zu können, damit möglichst viele Menschen in unserer Heimat Unterstützung erfahren“, sagte Elisabeth Kortmann.

Ein großer Dank geht an Anton Mareis, Inhaber der Bäckerei Mareis, der die Krapfen für diese Aktion gespendet hat. Ebenso sagt der Leo-Club Landshut ein herzliches Vergelt's Gott an alle Landshuter, die mit ihrer Teilnahme an der Aktion diesen Spendenbetrag ermöglicht haben: „Gerade in Zeiten von Corona ist es schön, dass die Menschen und Unternehmen unsere Aktion so tatkräftig unterstützt haben und wir als Landshuter zusammenhalten“ sagte Leo-Mitglied Hannah Schraner.

Der Leo-Club ist die Jugendorganisation des Lions Club Landshut. 31 junge Frauen und Männer engagieren sich mit Benefizprojekten wie der Carwash Aktion, der Krapfenaktion oder der Christbaumaktion für den guten Zweck in der Region.



Foto Spende Kinderschutzbund (von links nach rechts): Elisabeth Kortmann (Vorsitzende des Leo-Hilfswerk), Anton Mareis (Inhaber der Bäckerei Mareis), Kathrina Kagermeier (Präsidentin des Leo-Clubs) und Frau Irmengard Rottmann (Vorsitzende des Kinderschutzbund Landshut).



Foto Spende OB-Direkthilfe: Kathrina Kagermeier (Präsidentin des Leo-Clubs) und Oberbürgermeister Alexander Putz, im Hintergrund Elisabeth Kortmann (Vorsitzende des Leo-Hilfswerk) und Hannah Schraner (Leo-Mitglied).

## LC BEILNGRIES

### WOHLTÄTIGKEIT

#### Der Beilngrieser Lions Club startet Krapfen-Aktion

**BEILNGRIES.** „Dem Unsinnigen einen Sinn geben.“ Unter diesem Motto findet am namensgebenden Unsinnigen Donnerstag, 11. Februar, die dritte Krapfen-Aktion des Beilngrieser Lions Club statt.

Die Beilngrieser Präsidentin Doris Fleischmann stellt in einer Pressemitteilung fest: „Die herausfordernde Situation spornst uns an. Es treibt uns, besonders unter diesen schwierigen Bedingungen aktiv zu werden.“ Die Organisatorin der Aktion, Sabine Scharnagl, meint: „Wir können etwas bewegen und wollen uns engagieren für etwas, das uns am Herzen liegt und in die Zukunft weist.“ Alle Hygienemaßnahmen sollen streng beachtet werden. Die Aktion soll in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt Eichstätt am namensgebenden Unsinnigen Donnerstag, 11. Februar, stattfinden, außer sie muss wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden. Dieses Jahr will der Lions Club unter anderem die An-



Die Krapfen werden von den Lions ausgeliefert. FOTO: DR. PETER SCHARNAGL

grieser Lions bei ihrem Vorhaben und backe die Krapfen zu einem Sonderpreis. Zum Mitmachen seien vor allem Geschäfte und Unternehmen in der Region Beilngries, Berching, Mühlhausen, Dietfurt, Riedenburg, Altmanstein und Kinding eingeladen.

Natürlich sei die Aktion gerade in der Corona-Zeit dafür geeignet, anderen Menschen eine Freude zu machen. Zum Beispiel im Altenheim. So könne man mit einem Krapfen-Karton einsamen Menschen in der Nachbarschaft oder im Altenheim überraschen. Auch Kinder und Betreuerinnen im Kindergarten würden sich über solch eine Aufmerksamkeit freuen. Mitmachen kann man, indem man mittels des Bestell-Formulars bis spätestens zum 1. Februar für Kunden, Mitarbeiter, Nachbarn oder auch für einen Kindergarten oder ein Altenheim süße, schmackhafte Krapfen bestellt.

QUELLE: NEUMARKTER TAGBLATT VOM 21. JANUAR 2021

## GUT GERÜSTET INS AMT

### DER DISTRIKT 111-BO SCHULT ANGEHENDE PRÄSIDENTEN IN EINEM HYBRIDEN LEADERSHIP-SEMINAR

Teile des Distrikts 111-BO zählten in beiden Corona-Wellen zu den deutschlandweiten Hotspots. Distrikt-Governor Franz Göhl stellte daher schon zum Antritt die Gesundheit der Lionsfreunde in Bayern-Ost in den Mittelpunkt seiner Amtszeit. Weiter arbeiten in Sicherheit - unter diesen Vorzeichen musste bereits eine Distriktversammlung ins Internet abweichen, nachdem das Infektionsgeschehen sich kurzfristig verschärft hatte. Auch mit den guten Erfahrungen aus dieser Online-Distriktversammlung schnürte PDG Martin Landmesser als GLT-Beauftragter des Kabinetts und erfahrener Organisator von Schulungen das erste Hybrid-Leadership-Seminar des Distrikts.



Ist ja wie im Hörsaal. In diesem Modus - und nicht nur hier - haben die Teilnehmer des Hybrid Seminars viel Spaß. Screenshot: Martin Landmesser/Distrikt 111-Bayern Ost

Hinter dem Hybrid-Ansatz stand die Idee, die Zeit im Lockdown für eine individuelle Vorbereitung und eine Online-Schulung zu nutzen, um dann in einem zweiten Teil nach erwarteten Lockerungen im Frühjahr doch noch zusammenzukommen. „Wir wollen ja bei den Leadership-Seminaren nicht nur Wissen vermitteln“, sagt Martin Landmesser. „Ebenso wichtig ist, dass sich die angehenden Präsidenten kennenlernen und austauschen.“

Beim ersten Wochenendseminar trafen sich XX künftige Präsidentinnen und Präsidenten in einem von Martin Landmesser moderierten Online-Meeting. Dabei konnten sich die Teilnehmer mit DG Franz Göhl ebenso austauschen wie mit dem Distrikt Governor Elect PCC Wilhelm Siemen. Kabinettssekretär Jürgen Schleicher referierte über Fachfragen wie Haftung im Ehrenamt oder die Aufgaben der Hilfswerke, während PDG Dr. Peter Gröger die ethischen Grundsätze und die Geschichte von Lions erläuterte.

DG Göhl zog zufrieden Bilanz nach dem ersten Teil des Seminars. Es seien auch auf diesem Weg die wichtigsten Informationen vermittelt worden, „die Ihnen allen helfen, in Ihrer Präsidentschaft zukunftsorientiert zu arbeiten“, wie er den künftigen Führungskräften mit auf den Weg gab. Auch die Teilnehmer zeigten sich parallel zu den Ausführungen laufenden Chat angetan von diesem Format. „Hab tollen Überblick bekommen - sehr informativ und aufschlussreich“, kommentierte ein angehender Präsident etwa die Ausführungen von KS Jürgen Schleicher. Ein anderer fasste sich so kurz wie deutlich: „Tip top Vortrag!“

STEFAN ZARUBA

**BESUCH DES GOVERNORS IM LC SCHLOSS WILDTHURN**

**„LIONS DENKEN POSITIV UND BLEIBEN NEGATIV“**

Zu einem besonderen Clubabend lud die Präsidentin des LC Schloss Wildthurn i. Niederbayern, Anita Löw, am 17. Februar 2021 alle Clubmitglieder ein. In einem Online-Meeting stattete der Distrikt-Governor Franz Göhl den engagierten Damen des Clubs einen Besuch ab. Dieser war begeistert von der regen Teilnahme von 23 Clubfreundinnen, die interessiert der informativen Präsentation des Governors lauschten. Er erläuterte anschaulich die Aufgaben des Clubs und des Hilfswerks und stand für Fragen zur Verfügung. Nach einer belebten virtuellen Diskussion zog Governor Franz Göhl anerkennend sein Fazit des Abends: „Ihr seid ein toller Club!“

Corona trotzend gab er den anwesenden Damen mit auf den Weg „Lions denken positiv und bleiben negativ. Bleibt's alle gesund!“

Wir bedanken uns herzlich bei unserem Governor Franz Göhl für den netten Besuch.



**IMPRESSIONEN AUS DER SITZUNG UNSERES KABINETTS IM DISTRIKT 111 BAYERN OST VOM 11. MÄRZ 2021**





LC MARKTREDWITZ

# Service-Club greift helfend unter die Arme

Lions Club und Aktion Mensch legen zusammen. Gemeinsam spenden sie ein Fahrzeug für die Offene Behindertenarbeit im Landkreis Wunsiedel.

Von Peter Pirner

Markredwitz – Den stolzen Betrag von knapp 9000 Euro hat der Lions Club Markredwitz-Fichtelgebirge für die Anschaffung eines Fahrzeugs gespendet. Am Donnerstag übergab Past Präsident Severin Wejborá und Past Präsident Gerald Vornberger den neuen VW Caddy an die Offene Behindertenarbeit – Familienentlastender Dienst (OBA-FeD). Erste Vorsitzende Dr. Birgit Seelbinder und Geschäftsführerin Petra Burger nahmen den siebenstündigen PKW freudestrahlend entgegen.

Das bisherige Auto machte nicht mehr so richtig mit, daher sollte ein neues beschafft werden. Denn die Liste der Einsatzzwecke sei vielfältig, legte Birgit Seelbinder dar. „Unterstützung von Personen mit Behinderung bei Einkäufen oder bei Arzt- und Therapieterminen, Entlastung von pflegenden Angehörigen dadurch, dass die OBA-FeD die Kinder und Erwachsenen stundenweise in Betreuung nimmt. Außerdem gibt es Gruppenangebote im Freizeitbereich wie Ausflüge und Sportangebote oder Teilnahme an Veranstaltungen im Landkreis.“

Doch der Verein selbst kann das benötigte Auto nicht aus eigenen Mitteln finanzieren. Wer kann in so einer Situation helfen?, war bereits im Herbst 2019 die Frage. Schnell kam der Gedanke auf die Aktion Mensch, die größte private Förderorganisation in Deutschland für Menschen mit und ohne Behinderung. Auf den Förderantrag kam die Zusage, dass die Aktion Mensch 70 Prozent der Finanzierung übernimmt. Eine große Erleichterung. Aber wie



Gerald Vornberger und Severin Wejborá vom Lions Club übergeben das neue Fahrzeug an Birgit Seelbinder und Petra Burger von der Offenen Behindertenarbeit (von links). Foto: Peter Pirner

## Selbstbestimmung hat oberste Priorität

Bayern bekennt sich zur UN-Behindertenrechtskonvention mit dem Ziel, die Teilhabe von Menschen mit Behinderung jeden Alters weiter zu verbessern und insbesondere eine möglichst selbstbestimmte, selbstständige und unabhängige Lebensführung in einem selbst gewählten persönlichen Umfeld zu gewährleisten. Die Dienste der Offenen Behindertenarbeit tragen diesem Prinzip in beispielhafter Form Rechnung. Sie unterstützen damit auch den in der UN-Behindertenrechtskonvention niedergelegten Gedanken der Inklusion in Idealer Weise. Seit 1988 fördert der Fre-

staat Bayern im Rahmen von Richtlinien diese regionalen und überregionalen Beratungs- und Betreuungsdienste für Menschen mit Behinderung, die

- ambulante Betreuung und hauswirtschaftliche Versorgung von Menschen mit Behinderung oder chronischer Krankheit sicherstellen, - Menschen mit einer Behinderung bei der Führung eines selbstständigen und selbstbestimmten Lebens helfen und - die Familien, zu denen Angehörige mit Behinderung zählen, unterstützen und entlasten.

einhellige Zustimmung. Der tatsächliche Kauf des VW Caddy verschob sich dann in die Amtszeit des neuen Lions Club-Präsidenten Severin Wejborá. „Für uns ist die Förderung der Teilhabe behinderter Menschen in

kann der Eigenanteil von 30 Prozent gestemmt werden?

Petra Burger erzählte schon im Herbst bei einer privaten Einladung davon. Gerald Vornberger, damals Präsident des Lion Clubs Marktred-

witz-Fichtelgebirge hatte dabei aufmerksam zugehört. „Ich war damals auf der Suche nach einem sozialen Zweck für die sogenannte Präsidentenspende. In seiner einjährigen Amtszeit darf der jeweilige Präsident

die Bestimmung und den Empfänger für die Spende des Lions Clubs vorschlagen.“ Gerald Vornberger informierte sich bei Petra Burger näher, stellte sein Vorhaben in der Mitgliederversammlung vor und erhielt die

einhellige Zustimmung. Der tatsächliche Kauf des VW Caddy verschob sich dann in die Amtszeit des neuen Lions Club-Präsidenten Severin Wejborá. „Für uns ist die Förderung der Teilhabe behinderter Menschen in

der Gesellschaft bedeutsam. Nach dazu kommt das Projekt Menschen in unserer Region zugute“, sagte Wejborá. „Da unterstützen wir gerne!“

Gerald Vornberger beschreibt, dass der Staat für die Grundsicherung Sorge, sich danach aber eine Lücke aufte. „Und da versucht der Lions Club, ebenso wie andere Service Clubs, Brücken zu schlagen.“ Das Motto der Lions heiÙe „We serve“, übersetzt „Wir dienen“. Sie setzten sich für Völkerverständigung, Toleranz, Humanität, Bildung sowie Klimaschutz ein und förderten soziale und kulturelle Projekte. Dazu gehöre auch die regelmäßige Unterstützung eines Behindertenheimes in Mnichov bei Marienbad in Tschechien. „Dort besuchen wir unseren Jume-

„Da unterstützen wir gerne!“

Lions-Präsident Severin Wejborá

lage Club LC Marienbad bei seinem traditionellen Sommerfest. Unsere tschechischen Freunde unterstützen dort seit Jahren das Heim für Behinderte. Und wir helfen mit.“ Dr. Birgit Seelbinder hörte das gerne, sie setzt sich schon seit Jahrzehnten für grenzüberschreitende Projekte ein.

Die Offene Behindertenarbeit-Familienentlastender Dienst ist ein Tochterverein der Lebenshilfe im Fichtelgebirge. Seine Arbeit wird durch Fördergelder des Freistaats Bayern und des Bezirks Oberfranken sowie Budgets der Pflegekassen unterstützt. Aber für größere Anschaffungen brauche es eben auch private Unterstützung, sagen Birgit Seelbinder und Petra Burger. „Wir als Trägerverein bedanken uns vor allem im Namen der Menschen mit Behinderung recht herzlich für die außerordentliche Spendensumme und versichern, dass die Investition zu 100 Prozent dem gemeinnützigen Zweck zugutekommt!“

# La Mure geht mit ehrgeizigen Projekten ins neue Jahr

Die Partnerstadt von Marktredwitz setzt auf den Tourismus. Es entsteht aber auch ein neues Zentrum für die Wissenschaft.

Von Gerhard Schützenmeler

Marktredwitz – 2021 stehen in La Mure, der französischen Partnerstadt von Marktredwitz, mehrere ehrgeizige Projekte vor ihrer Verwirklichung. Der Jahresbeginn stand allerdings zunächst einmal im Zeichen heftiger Proteste.

Das Fallen von 13 gesunden Weidenbäumen, die die am Stadtpark entlangführende Avenue de la République Jahrzehnte lang säumten, erbotest vor allem Naturschützer und Anwohner. Doch auch die zahlreichen Petitionen verhinderten nicht, dass die Bäume einer 110 Meter langen Haltestelle für Linien- und Schulbusse vor dem neu erbauten Gymnasium weichen mussten. Einhellige Freude und Erleichterung

hingegen herrschen bei den Murois in Sachen Touristenbahn. Nach pandemiebedingter einjähriger Verzögerung wird der Touristenmagnet, der 2010 nach einem Erdstoch stillgelegt wurde, im April wieder den Betrieb aufnehmen. Der Fuhrpark mit drei Lokomotiven und zwölf Waggons wurde generalüberholt, ein Restaurant mit 100 Plätzen und einer Aussichtsplattform über dem Monteynard-Stausee ist für den erhofften Besucheransturm bereit und der neue Bahnhof in La Mure mit 200 Parkplätzen sowie die Außenanlagen stehen kurz vor der Fertigstellung. Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf 33 Millionen Euro. In Betrieb wird die vollständig elektrifizierte Panoramabahn etappenweise und erst nach mehreren Testläufen genommen, denn „die Sicherheit der Fahrgäste hat oberste Priorität“, so ein Verantwortlicher.

Auf den 1888 eingeweihten und unter Denkmalschutz stehenden „alten“ Bahnhof wartet indes eine prestigeträchtige Bestimmung, die



13 prächtige Weidenbäume mussten einer Omnibushaltestelle für die Fahrschüler des Gymnasiums von La Mure weichen. Foto: pr.

auf einer Partnerschaft zwischen der Université Grenoble Alpes und der seit 1974 in La Mure ansässigen Firma Gorgy Timing begründet ist. Dieses weltweit agierende Unternehmen mit Standorten in Karlsruhe, Barcelona und in der ostchinesischen Provinz Shandong hat sich auf komplexe Uhrenprogramme spezialisiert und ist einer der Marktführer für sichere Zeitverteilungssysteme und Zeitsynchronisation.

Anwendung finden diese Erzeugnisse in Bereichen, in denen allerhöchste Zeitgenauigkeit gefordert ist, etwa bei Banktransaktionen, in der Videoüberwachung, in U-Bahn-systemen oder im Flugverkehr. Künftig sollen sich in La Mure führende Wissenschaftler aus aller Welt mit modernster Zeittechnologie befassen und französischen und internationalen Fachkräften Aus- und Fortbildungseminare in den Domänen Zeit, Frequenz und Cybersicherheit anbieten. Damit kann ein Abschlussdiplom in einem äußerst zukunfts-trächtigen Kompetenzbereich

erworben werden, der bislang von keinem Hochschulstudium abgedeckt wird. Für die nachhaltige und umweltfreundliche Renovierung des Bahnhofs werden Kosten von einer Million Euro veranschlagt, die zum Großteil die Region Rhône-Alpes-Auvergne und das Département Isère übernehmen. Ende 2021 soll das internationale Wissenschaftszentrum funktionsbereit sein.

Bis zu diesem Zeitpunkt soll die Photovoltaikanlage in Susville auf das Doppelte, also um weitere 40 700 Quadratmeter Modulfläche erweitert werden. Auf dem Gelände der ehemaligen Anthrazitmine, die 1997 stillgelegt wurde und deren Einrichtungen bis auf den Förderturm vollständig abgetragen sind, besteht seit 2018 ein Solarpark. Von der Erweiterung erhofft sich die Gemeinde unmittelbar vor der Stadt La Mure jährlich zusätzliche Einnahmen von 150 000 Euro, mit denen die durch den Wegzug von 100 Einwohnern in den letzten Jahren bedingten Einnahmen kompensiert werden können.

## Was machen Lions Clubs im Distrikt 111 Bayern Ost in Corona-Zeiten?

Seit Monaten leben wir in unserer ganzen Gesellschaft unter Ausnahmebedingungen. Dies haben auch Lions erfahren. Unser normales Clubleben konnte nur sehr eingeschränkt oder zumindest nicht in der gewohnten Weise gestaltet werden. Wir freuen uns, dass viele Clubs alternative Angebote (z.B. Online-Clubsitzungen) gefunden und auch Corona geeignete Activities realisiert haben. Allerdings gibt es auch einige Clubs, die ihr Clubleben stark reduziert mussten und nach Anregungen suchen. Hier berichten Lions Clubs aus unserem Distrikt über geeignete Gestaltungsmöglichkeiten und die damit gemachten Erfahrungen.

LC BEILNGRIES

### 5200 Krapfen in der Region verteilt

**Beilngries** – Die Krapfenaktion des Beilngrieser Lions Clubs ist auch unter Pandemie-Bedingungen ein voller Erfolg gewesen. Die ersten frisch gebackenen Krapfen machten sich am Unsinnigen Donnerstag schon vor 5.30 Uhr von der Bäckerei Plank Mühlhausen aus auf den Weg zu den Bestellern, damit das Faschingsgebäck bereits vor Arbeitsbeginn an die Mitarbeiter verteilt werden konnte. Insgesamt waren es 5200 Krapfen, die eine kleine Lions-Flotte unter Beachtung der Hygiene- und Abstandsregeln auf den Weg brachte. Um 7 Uhr fand die große Verteilaktion auf die Fahrer in Beilngries statt. Und um 9.30 Uhr waren auch die letzten Faschings-Köstlichkeiten bei den Empfängern angekommen.

„Trotz der ungewohnten Corona-Bedingungen war die Lions-Faschings-Krapfenaktion wieder ein toller Erfolg“,

so die Organisatorin und Ideengeberin Sabine Scharnagl. Die Präsidentin des Beilngrieser Lions Clubs, Doris Fleischmann, meinte: „Wir freuen uns über den wieder großartigen Zuspruch sehr, auch wenn die Bestellungen des Vorjahres aufgrund des Lockdowns nicht ganz erreicht werden konnten.“ „Umsomehr bedanken wir uns bei allen Beteiligten, den Bestellern, der Bäckerei Plank sowie unseren Lions-Mitgliedern, die die Touren nach Mühlhausen, Berching, Kinding, Greding, Dietfurt, Altmannstein, Riedenburg, Denkendorf, Aschbuch und im gesamten Stadtgebiet Beilngries übernommen haben, ganz herzlich“, so die beiden Lions-Vertreterinnen Fleischmann und Scharnagl.

Dieses Jahr will der Lions Club mit seinem Hilfswerk vor allem die Anschaffung eines

eigenen Fahrzeugs für die Bereitschaft Beilngries des Bayerischen Rotes Kreuzes bezuschussen. Eine große Aufgabe des BRK ist die Jugendarbeit, zu der beispielsweise die Ausbildung zur Leistung Erster Hilfe sowie die Aufklärung über die Aufgaben als Sanitäter gehören. Besonders für Sanitätsdienste oder für Einsatzgruppen im Katastrophenfall ist so ein Fahrzeug unentbehrlich, um möglichst schnell vor Ort zu sein. Ein weiterer Einsatzbereich des Fahrzeugs ist der Transport von bedürftigen Senioren.

Und so kann das Motto der Krapfenaktion, die inzwischen zum dritten Mal stattgefunden hat – „dem Unsinnigen einen Sinn geben“ – auch diesmal wieder ausgelebt werden. Jeder Krapfen steht für eine Spende von 75 Cent, die direkt an das Beilngrieser Lions Hilfswerk fließt. **DK**



**Einvoller Erfolg** ist die Krapfenaktion der Beilngrieser Lions am Unsinnigen auch in diesem Jahr wieder gewesen. Mitgliedschafts-Beauftragte Elke Frenzel (von links), Lions-Präsidentin Doris Fleischmann, Bäcker Jakob Plank und Organisatorin Sabine Scharnagl stellten sich mit einer Kiste süßer Köstlichkeiten zum Foto auf.

Foto: Lions Club Beilngries



**LC SELB AN DER PORZELLANTASSE**



Der LC Selb hat eine sehr erfolgreiche Activity realisiert, die den Corona-Vorgaben entsprach und großes öffentlichkeitswirksames Interesse fand. In der zurückliegenden Zonensitzung ist die Idee als „Pilot- und Vorzeige-Activity“ anerkannt worden. Wir haben 1000 Verpackungen, die einer unserer Clubfreunde individuell und kreativ

entworfen und gestaltet hatte, mit Qualitäts-Lebkuchen aus heimischer Produktion befüllt. Der Verkauf in einem Geschäft in der Selber Innenstadt hatte eine befreundete Geschäftsfrau ehrenamtlich übernommen. An jedem Tag im Advent wurden Gewinne im Wert von jeweils 100 Euro verlost, am 24. Dezember sogar 500 Euro. Die Gewinne - zumeist Einkaufsgutscheine - sind uns von Sponsoren zur Verfügung gestellt worden. Ich füge den Pressebericht aus der Frankentpost vom 11. Februar 2021 an.

Mit Online-Meetings haben wir in den vergangenen Monaten gute Erfahrungen sammeln können. Die Sitzungen waren durch Tagesordnungen strukturiert und hatten mit einem vorher verteilten gemeinsamen Getränk, Essen und einem abendlichen Bingo-Spiel auch einen persönlich-verbindenden Charakter. Natürlich wünschen wir uns alle, dass möglichst bald wieder Präsenzveranstaltungen erlaubt sein werden.

Hanna Cordes, LC Selb



**Es gibt auch Lions Clubs in unserem Distrikt Bayern Ost, die eher schmerzhaft Erfahrungen machen. So schreibt uns ein**

**Pressebeauftragter:** „Der Lions Club ... kann im unten angesprochenen Kontext (Anschreiben an die Ostbayerischen Lions Club mit der Bitte um Infos zu den Activitys und Erfahrungen in der Corona-Zeit) leider nicht mit guten Ideen aufwarten. Unsere Aktivitäten beschränken sich seit Oktober 2020 (letztes Präsenztreffen „im Freien“) auf Video-Präsidiumssitzungen. Für März/April ist ein Video-Club-Treffen geplant. Das Interesse daran hält sich aber in überschaubaren Grenzen.“

**LC BAYERWALD**

Vielen Dank für die Zeilen und den Aufruf, über das Corona-Clubleben zu berichten.

Corona hat unser tägliches Leben voll im Griff. Jeder ist auf seine Art und Weise gefordert. Egal welchen Alters, egal in welcher beruflichen Position, egal in welcher familiären Situation man sich befindet.

In unserem Club haben wir die beiden Haupt-Activitys, den Adventskalender und den Krapfenschmaus, noch durchführen können. Beides in leicht abgewandelter Form.

Den Adventskalender haben wir nicht wie sonst an einem verkaufsoffenen Markt-Sonntag, sondern an einem „normalen“ Samstag vor zwei Geschäften in Cham verkaufen können. Des Weiteren haben wir auf den Landkreis verteilt sechs Geschäfte als Verkaufsstellen gewinnen können. Dies erwies sich weise Entscheidung und als Glücksgriff. Alle Geschäfte wollen nächstes Jahr wieder als Verkaufsstelle agieren, da es auch hier neue Kunden brachte. Somit konnten wir die gleiche Anzahl an Kalender mit relativ überschaubarem Aufwand verkaufen.



Für den Krapfenschmaus haben wir ein Hygienekonzept (Krapfen abgedeckt, Desinfektionsmittel der Lieferanten, nur eine Person im Auto...) entwickelt. Auch wurde bei der Verteilung der Krapfen auf die einzelnen Touren auf ein „Einbahnsystem“ geachtet. Dies alles haben wir mit einem sehr ansprechenden Anschreiben kommuniziert. Fazit: Rekordergebnis.

Unsere dritte Activity, das Benefizdinner, haben wir erst von Oktober 2020 auf April 2021 verschoben. Da aber immer noch keine Aussicht auf einen unbeschwerten Abend besteht, werden wir das Dinner für dieses Jahr komplett aus der Planung streichen. Nun zu unseren Clubabenden.

Da unter meinem Vorgänger von Beginn der Pandemie an bis zum Sommer keine Clubabende o.ä. stattgefunden haben, bereitete ich für den Start des Clubjahres 2020 / 2021 Online-Abende vor. Die ersten beiden Clubabende haben wir als Hybridveranstaltungen abgehalten. Das heißt, man konnte im Clublokal anwesend (nach Hygieneregeln) oder von zuhause aus via ZOOM zugeschaltet sein.

Die folgenden Clubabende waren dann ausschließlich als Online-Clubabende möglich. Mittlerweile haben wir den zehnten ZOOM-Clubabend abgehalten.

Einen Abend haben wir mit unserem Freundschaftsclub aus Wels (A) abgehalten. Zur Beginn der Fastenzeit hat uns ein Humorist zum Thema Fasten einen kurzen „Vortrag“ gehalten und somit ein kleines Lächeln in dieser tristen und traurigen Zeit geschenkt. Beim nächsten Clubabend haben wir einen Referenten auf dem Programm. Somit kommt wenigstens ein bisschen Leben und Abwechslung in's LIONS-Jahr.

Die Teilnahme an diesem Angebot liegt zwischen 12 und 28 Lionsfreunden. Damit allen die Teilnahme an diesen ZOOM-Meetings möglich wurde, habe ich eine Anleitung für diese Plattform erarbeiten lassen. Diese wurde für verschiedenste Endgeräte ausgeführt. Somit konnten wir wirklich alle Altersklassen und auch technisch nicht so versierte Mitglieder abholen.

Natürlich ist ein persönliches Treffen niemals zu ersetzen. Mir ist aber wichtig, das Clubleben aufrecht zu erhalten, die Lionsfreunde regelmäßig zu informieren und auf dem Laufenden zu halten.

Hoffentlich konnte ich Ihnen einen kleinen Eindruck von „unserm“ Clubleben vermitteln.

GERHARD BLAB

**LC REGENSBURG LAND**

**KRAPFEN-ACTIVITY**



**Krapfen für den guten Zweck**

Lions initiieren Krapfen-Aktion – Spende für Pater-Rupert-Mayer-Zentrum

Regensburg. (red) Regensburgs Oberbürgermeisterin Gerlind Mutsch-Wachsmuth und Landrätin Tanja Schwager haben es für ihre Mitarbeiter bereits getan, viele Unternehmen folgen dem guten Beispiel nach.

Der Lions Club Regensburg-Land führt seine erfolgreiche Krapfen-Brotaktion für einen guten Zweck auch in diesem Jahr fort. In den vergangenen Jahren war das Charity-Projekt ein großer Erfolg. Wer bis 1. Februar bei den Lions eine Krapfen-Box mit 24 leckeren Krapfen aus der Bäckerei Zink zum Gesamtpreis von 30 Euro bestellt, spendet automatisch 50 Cent pro Krapfen.

Corona ist kein Problem

Der Club: Die Krapfen werden geliebt. Der Gesamterlös wird dann auf die Anschaffung eines Kartengerätes für krankenheilstiftung Kinder am Pater-Rupert-

Mayer-Zentrum verwendet. Lions-Präsident Wilhelm Vielberth und Past-Präsident Dr. Franz von Beckedorff sind schon voller Vorfreude, auch in diesem Jahr mit der Krapfen-Aktion etwas Gutes tun zu können. Auch Corona lässt die Aktivitäten nicht. „Wir sind in der Lage, die Krapfen hygienekonform an die Firmen, Kantinen, Behörden und Ämter, aber an alle Besteller auszuliefern“, erklären die beiden. „und das in der bekanntesten herausragenden Qualität unseres Partners Bäckerei Zink.“

Auch das Präsenzprinzipium, verschiedene Kliniken und Arztpraxen stellen zu dem Unternehmen der Krapfen-Aktion 2021 und tragen somit zum Gesamterlös bei. Geliefert wird schließlich vormittags am „unsernigen Donnerstag“, 11. Februar, nach einem ausgeprägtem System. Selbstverständlich sind auch aktionsbegleitende Spenden auf das Konto der „Lions Hilfswerk Regensburg-Land“, IBAN: DE82 7508 0003 0204 4328 00 möglich.

Dr. Franz von Beckedorff (li) und Lions-Präsident Wilhelm Vielberth präsentieren die Krapfen „auf dem silbernen Tablett“.

**Krapfen-Aktion der „Lions“ für Pater-Rupert-Mayer-Zentrum**

Regensburg - Beim Lions Club Regensburg Land wird die erfolgreiche Krapfen-Aktion der letzten Jahre fortgeführt. Wer bis 1. Februar bei den Lions eine Krapfen-Box mit 24 leckeren Krapfen aus der Bäckerei Zink zum Gesamtpreis von 30 Euro bestellt, spendet automatisch 50 Cent pro Krapfen. Der Gesamterlös wird dann auf die Anschaffung eines Klettergerütes für körperbeeinträchtigte Kinder am Pater-Rupert-Mayer-Zentrum verwendet.

Lions-Präsident Wilhelm Vielberth und „Triebfeder“ Dr. Franz von Beckedorff sind schon voller Vorfreude, auch in diesem Jahr, trotz Corona, mit der Krapfenaktion etwas Gutes tun zu können. „Wir sind in der Lage, die Krapfen hygienekonform an die Firmen, Kanzleien, Behörden und Ämter, also an alle Besteller auszuliefern“, erklären die beiden, „und das in der bekannten herausragenden Qualität unseres Partners Bäckerei Zink.“ Geliefert wird am „unsinnigen Donnerstag“, 11. Februar, vormittags. Die Bestellung kann per Mail an die E-Mail-Adresse info@brubeck-liquids.de gesendet werden. Von dort erhält man ein elektronisches Bestellformular mit allen Zahlungsmodalitäten. Selbstverständlich sind auch aktionsbegleitende Spenden auf das Konto des „Lions Hilfswerks Regensburg-Land“, IBAN DE82 7508 0003 0204 4328 00 möglich.

Präsident, Wilhelm Vielberth (li) und Dr. Karl von Beckedorff (re) sind schon voller Vorfreude

FOTO: HANS-CHRISTIAN WAGNER

**Zehn Möglichkeiten, wie Sie mit Ihrem Club risikofrei helfen können**

Sarah Hermann und Nicole Mallat - Oktober 16, 2020

Machen wir uns eine Freude: **HELFFEN WIR.**



### Süße Aufmunterung für das Impfzentrum

**Landkreis.** (red) Auch wenn Fasching dieses Jahr coronabedingt ausfallen muss, so ging der „Unsinnige Donnerstag“ am Corona-Impfzentrum und dem benachbarten Testzentrum des Landkreises nicht freudlos vorüber. Landrätin Tanja Schweiger spendierte den Mitarbeitern im Rahmen der Krapfen-Charity-Aktion des Lions Clubs Regensburger Land jeweils einen Karton Krapfen. „Eine gute Aktion!“,

brachte es die Landkreisin auf den Punkt. 50 Cent pro Krapfen gehen an einen guten Zweck. Denn neben der Landrätin beteiligten sich auch Oberbürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer, das Polizeipräsidium sowie etliche Firmen, Kanzleien, Behörden, Ämter, Kliniken und Arztpraxen an der Schlemmeraktion für einen guten Zweck. Die Spendensumme in Höhe von 4000 Euro fließt übrigens in die

Anschaffung eines Klettergerüsts für körperbeeinträchtigte Kinder am Pater-Rupert-Mayer-Zentrum. Die Lieferung der Krapfen erfolgte durch Lions-Präsident Wilhelm Vielberth und Past-Präsident Dr. Franz von Beckedorff. Auch im nächsten Jahr wird „die Männerrunde mit Herz“, wie Wilhelm Vielberth den 29 Mann starken Lions Club beschreibt, zur Krapfen-Charity einladen. Foto: Petula Hermansky/LRA

Eine leckere Spendenaktion des Lions Club Regensburg Land

**Den Genuss süßer Krapfen mit einer guten Tat verbinden**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ist es bei Ihnen auch eine schöne Gewohnheit, Mitarbeiter/-innen, Kollegen/-innen, Kunden/-innen zum Faschingsauftritt mit Krapfen zu verwöhnen? Das lässt sich seit vergangenem Jahr hier in Regensburg sogar mit einem guten Zweck verbinden. Jedes Jahr wieder:

**Am kommenden „unsinnigen Donnerstag“, den 11. Februar 2021, liefern wir Ihnen köstliche, in der heimischen Region handwerklich gebackene Krapfen morgens direkt in Ihr Büro.**

Die **Krapfen „vom Zink“ als beliebte und traditionelle Faschingspezialität** gibt es bei uns im Karton mit jeweils 24 Stück für nur 30 € pro Karton. Wir freuen uns über jeden Karton, den Sie bei uns für den guten Zweck bestellen.

**Jeder Krapfen bedeutet eine Spende von 50 Cent, zur Anschaffung eines Klettergerüsts für körperbeeinträchtigte Kinder, die an das Pater-Rupert-Mayer-Zentrum fließen wird.**

Wir danken der Bäckerei Zink, die es uns mit ihrer bekannten herausragenden Qualität ermöglicht, unsere Krapfenaktion für den guten Zweck jedes Jahr neu durchzuführen.

Schön, wenn wir Ihren Appetit auf die besten Krapfen der Stadt anregen konnten. Nutzen Sie gerne das anhängende Bestellblatt für Ihre großzügige Bestellung.

Herzliche Grüße mit einem *Helau, Alaf, Lari Fari, Radi Radi, Lions goes Fasching*

Lions Club Regensburg Land  
Wilhelm Vielberth  
Präsident  
Alte Heide 6a  
92439 Bodenwöhr  
E-Mail: info@brubeck-liquids.de



### Krapfen essen für den guten Zweck

**Regensburg.** (red) Am unsinnigen Donnerstag überbrachten Armin Wolf, Lions-Präsident Wilhelm Vielberth und Past-Präsident Dr. Franz von Beckedorff vom Lions Club Regensburger Land eine stattliche Krapfenlieferung in die Geschäftsstelle der Katholischen Jugendfürsorge Regensburg.

Deren Direktor, Michael Eibl, bedankte sich im Namen aller Mitarbeiter herzlich für die süße Überraschung aus der Bäckerei Zink.

Mit dem Charity-Projekt unterstützen die Lions in diesem Jahr das Pater-Rupert-Mayer-Zentrum der KJF.

Armin Wolf ist einer der Regensburger Prominenten, darunter Landrätin Tanja Schweiger und Oberbürgermeisterin Gertrud

Maltz-Schwarzfischer, die in die eigene Tasche griffen, um mit der Krapfenlieferung Gutes zu tun. „Ich habe mich sehr gerne beteiligt und das ist ein super Termin“, freute er sich. Das Pater-Rupert-Mayer-Zentrum kennt Wolf gut, die Kinder und Jugendlichen liegen ihm am Herzen.

15 Lions waren vergangene Woche unterwegs, um die rund 8000 Krapfen in Regensburg auszuliefern. Jeder Krapfen bringt 50 Cent für das Pater-Rupert-Mayer-Zentrum, das mit der Spende in ein Klettergerüst investieren will. „Trotz Pandemie wurden 337 Kartons Krapfen bestellt“, freut sich Vielberth.

Die Lions wollen auch während der Pandemie nicht nachlassen. Spenden für soziale Zwecke und Projekte zu akquirieren.

### LC NAILA-FRANKENWALD

Gerne berichten wir von den Activities, die wir trotz Corona durchführen konnten. Die Activities sind wesentlich bescheidener ausgefallen als sonst, eben Corona geschuldet.

Beim ersten Lockdown fielen unsere Clubabende komplett aus. Als die Vorschriften lockerer wurden trafen wir uns, da unser Clublokal zu klein ist um Abstände einzuhalten, in der Eventhalle eines Lionsfreundes, bis auch dies nicht mehr gestattet war.

Sehr schön und harmonisch feierten wir im Juni die Präsidentschaftsübergabe im großen Garten von Lionsfreunden, sodass die



**Machen wir uns eine Freude:  
HELFFEN WIR.**

Abstände gut eingehalten werden konnten. Alt und Jung waren eingeladen, Kinder und Ehepartner. Bei strahlendem Sommerwetter konnten wir das köstliche Buffet und die lang entbehrte Gemeinschaft mit guten Gesprächen genießen.

**WIR UNTERNAHMEN IM SOMMER EINE WANDERUNG MIT FAMILIEN**

und führten anstelle der Clubabende zwischen den beiden harten Lockdowns zwei Live-Exkursionen in freier Natur durch, zu den Themen „Wasser als guter Lebensraum“ und „Konzepte zur Freizeitnutzung und Naturschutz im Fichtelgebirge“ mit Vortrag und Diskussionsrunde.

**KUCHENVERKAUF**

Normalerweise sind wir auf den Stadtfesten in Naila mit Tombola und Kuchenstand vertreten. Da die Feste ausfielen, bemühten wir uns im September um die Teilnahme auf einem samstäglichen Bauernmarkt in Naila und boten selbstgebackenen Kuchen an- nur zum Mitnehmen, Verzehr vor Ort war nicht erlaubt - und verkauften zu unserer eigenen Überraschung innerhalb drei Stunden alle 22 Kuchen und konnten 500 € an eine Kinderkrippe spenden. Auch hier

**KRAPFENSCHMAUS AM 11.11.**

Zum 7. Mal führten wir den Krapfenschmaus durch, seit ein paar Jahren gemeinsam mit dem Hofer Club. Coronabedingt war der Kauf von Krapfen, vor allem von Firmen (Homeoffice, Kurzarbeit usw.) geringer, aber einige Firmen spendeten stattdessen zum Teil größere Summen. So konnten unsere beiden Clubs zusammen 11.000€ an die Hofer Tafel mit ihren Außenstellen in Naila, Rehau und Schwarzenbach/ W. spenden. Eine wunderbare Lionsactivity, die unser Club vor sieben Jahren in der Region eingeführt hat.



**BAUMPFLANZAKTION**

Wir spendeten im Herbst Obstbäume für eine Streuobstwiese und pflanzten eine Allee aus Laubbäumen.



**SPENDEN**

Da 2020 alle Märkte und Stadtfeste, wie auch unser Christbaumverkauf ausfallen mussten, fehlten uns große Einnahmen. Wir baten unsere LF um Spenden und konnten so einen Teil des Verlusts kompensieren.

**TAFEL HOF - AUßENSTELLE NAILA**

Vor zwölf Jahren haben wir uns dafür eingesetzt, in Naila eine Außenstelle der Hofer Tafel zu installieren und haben uns bereit erklärt, dafür die Organisation und die ständige Mitarbeit mehrerer LF zu gewährleisten. Seither sind jeden Mittwoch zwei bis vier Lionsfreunde bei der Tafel Naila tätig. Im ersten Lockdown mussten wir zwei Monate schließen, im 2. Lockdown wurden wir als Grundversorger eingestuft und versorgen unter strenger Einhaltung der AHA-Regeln wöchentlich 120-130 Bedürftige mit Lebensmitteln. Vom Frühjahr bis zum Spätherbst teilen wir die Lebensmittel im Freien aus um die Ansteckungsgefahr so gering wie möglich zu halten, die Kälte zwang uns im Winter wieder in den Innenraum.



Seit drei Monaten haben wir virtuelle Clubmeetings und es funktioniert immer besser, auch der Vortrag eines Gastredners, mit anschließender Diskussion beim letzten virtuellen Clubmeeting, klappte fast reibungslos. Diese Videomeetings werden wir beibehalten bis „normale“ Clubabende wieder möglich sind.



Hannelore Grafen-Walther

Geplant ist derzeit eine „Lions challenge“ in Form von Telefongesprächen, um den persönlichen Kontakt untereinander zu halten und zu festigen. Spielregel: Der Präsident lost die Reihenfolge der Anrufe aus, gibt sie per Mail bekannt und ruft den ersten LF an. LF A ruft B an, B dann C usw. bis die Telefonkette beim Präsidenten wieder endet. Der Einsatz kostet 5,00 €. Vorher geben die (freiwilligen) Teilnehmer eine Schätzung ab, wie lange der Rundruf vom ersten bis zum letzten Gespräch dauert. Derjenige, der der Schätzung am nächsten kommt, gewinnt eine Flasche Sekt. Ziel ist, trotz Pandemie den Kontakt untereinander zu halten und zu festigen, auch mit den Mitgliedern, die nicht an virtuellen Meetings teilnehmen (können). Es wäre zu wünschen, dass das Gespräch über eine Grußformel hinausgeht und die Aktion relativ zügig durchgeführt wird. Eine gewisse Beharrlichkeit könnte vonnöten sein, die Teilnehmer zu erreichen.

Wenn Sie dazu noch Fragen haben, stehe ich gerne zur Verfügung.

**DR. WOLFGANG GRAFEN**

**LC REGENSBURG THERESE VON BAYERN**



**SOZIALES**

**Krapfenaktion der Lions-Damen für „Mütter in Not“**

**REGENSBURG.** Therese von Bayern, Namensgeberin des 2004 gegründeten Regensburger Lions Club, war eine außergewöhnliche Frau, die sich in der Zeit des Ersten Weltkrieges für das Wohlergehen ihrer Mitmenschen einsetzte, wie es in einer Pressemitteilung heißt. Die 25 weiblichen Mitglieder des Lions Club Therese von Bayern (LCTvB) folgten mit zahlreichen Aktionen demselben Ziel. Aufgrund der Pandemie sei derzeit vieles nicht möglich, doch die „Krapfenaktion“ konnte auch in diesem Jahr mit großem Erfolg durchgeführt werden.

„Dank der grandiosen Unterstützung durch die Bäckerei Schifferl und vieler Teilnehmer haben wir ein tolles Ergebnis“, freute sich LCTvB-Präsidentin Elke Groda, als die Krapfenpakete an die freiwilligen Helfer übergeben wurden, um im Stadtgebiet sowie im Landkreis Regensburg an die Besteller



**Juniorchef Ludwig Schifferl überreichte die Krapfen an LCTvB-Präsidentin Elke Groda (vorne Mitte) und ihr Helfer-Team.** FOTO: ELISABETH ANGENVOORT

ausgeliefert zu werden. Das Ergebnis sei sogar besser als im Vorjahr, ergänzte Past-Präsidentin Petra Fritzsche.

Juniorchef Ludwig Schifferl hatte für die Krapfenkartons sogar ein eigenes Logo entworfen, als besonderen Dank an die Unterstützer der Aktion. Mit dem Empfänger der Spende habe

man „genau die richtige Adresse gefunden“, sagte Groda: Der Erlös geht an den Regensburger Verein „Mütter in Not“.

Wer die Aktion außerdem noch unterstützen möchte, kann dies über die folgende Kontaktadresse tun: [www.lctvb.de](http://www.lctvb.de) (cea)

Mittelbayerische Zeitung vom 13.02.2021



**Kontakt halten - aber wie?**

"Senioren in den Fängen von Corona" - so stellt sich momentan die Lage für die Senioren in unserem Land dar. Und wie lange diese Lage noch andauern wird, ist ungewiss.

Um die Ausbreitung des Corona-Virus zu hemmen, hatte die Bundesregierung zunächst eine Minimierung von persönlichen Kontakten innerhalb der Bevölkerung angeordnet. Dazu gehörte auch die Einführung von Ausgangs- und Besuchsbeschränkungen in Alten- und Pflegeheimen. Wenn jetzt zunehmend Lockerungen der allgemeinen Kontaktbeschränkungen vorgenommen werden, so betreffen diese in erster Linie bestimmt nicht die Alten- und Pflegeheime.

Nachdem nun den Senioren der Kontakt von Angesicht zu Angesicht mit ihren Angehörigen verwehrt ist, stellt sich die Frage nach Alternativen. Eine einfache, sichere und altbewährte Art der Kontaktaufnahme stellt die lautstarke Unterhaltung vom Vorgarten zum Balkon dar. Sie ist aber nur in Ausnahmefällen zu praktizieren.

**Mit moderner Technik gegen die Isolation**

Glücklicherweise bietet uns heutzutage die Technik eine breite Palette an universell einsetzbaren Alternativmethoden an. Mit Festnetztelefon und auch Handy können alle Senioren umgehen, es sei denn, sie sind dazu körperlich oder geistig nicht mehr in der Lage. Der rein akustische Kontakt zu ihren Angehörigen ist für die meisten Senioren schon ein Segen. Darüber hinaus gibt aber eine Reihe von technischen Möglichkeiten, die nicht nur einen akustischen Kontakt erlauben, sondern auch einen optischen. Auf dem Handy kann solch ein Kontakt über WhatsApp, Threema, Telegramm und ähnliche Anbieter aufgenommen werden. Und mit dem Laptop bzw. dem PC kann das Gleiche mittels Skype, GoToMeeting, Zoom und vielen weiteren ähnlichen Programmen erreicht werden. Diese „Video-Kontakte“ sind sicherlich für alle Beteiligte die beglückendste Art der Fernbegegnung. Allerdings müssen für die Kontaktaufnahmen an den Endgeräten Einstellungen oder auch Installationen vorgenommen werden, die die Senioren oftmals nicht zuwege bringen können. Hier Unterstützung zu leisten, ist für die Lions und die LEOs sicherlich ein dankbares Betätigungsfeld. Dabei sind im Wesentlichen zwei Hürden zu nehmen: erstens müssen die Senioren entsprechende Endgeräte haben, und zweitens müssen die Geräte so eingestellt sein, dass die Senioren sie bedienen können.



LC LANDSHUT-DINGOLFING

# Ein Geschenk, das Leben retten kann

Lions-Club stiftet Defis für die Gemeinden im Landkreis

Von Sabrina Melis

**Pilsting.** „Da freuen sich der, der was verschenken darf, und der, der es bekommt“, sagte Professor Dr. Michael Höschl, Präsident des Lions-Clubs Dingolfing-Landau, im Beisein des Vizepräsidenten Stefan Kettl am Donnerstagvormittag in der Filiale der Sparkasse Niederbayern-Mitte am Marktplatz in Pilsting: Sie übergaben einen Defibrillator, der gut sicht- und erreichbar angebracht ist – und bereit für einen Notfall, der hoffentlich nie eintritt. Nach umfangreichen Vorarbeiten werden die ersten Geräte des Lions-Projekts „Früh-Defibrillation“ installiert.

„Wir freuen uns, dass wir Ihnen ein solches Gerät überstellen dürfen“, sagte Dr. Michael Höschl an Bürgermeister Martin Hiergeist, Sparkassen-Direktor Robert Elsberger sowie den Filialleiter Michael Deterbeck gewandt. Zum 40-jährigen Bestehen des Lions-Clubs wurden solche Defibrillatoren für den Landkreis Dingolfing-Landau angeschafft und werden nun schrittweise ihrer Bestimmung übergeben. „Wir haben 40 000 Euro für kul-



Sparkassen-Direktor Robert Elsberger (von links), Filialleiter Michael Deterbeck, Bürgermeister Martin Hiergeist mit Präsident Prof. Dr. Michael Höschl und Vizepräsident Stefan Kettl. – Foto: Melis

turelle und karitative Zwecke zur Verfügung gestellt“, erklärte der Präsident des Lions-Club Dingolfing-Landau. „Das größte Teilprojekt sind die Defibrillatoren.“ Pro Jahr erleiden etwa 100 000 Personen in Deutschland einen plötzlichen Herzstillstand, erklärte er, davon sind etwa 40 Prozent im erwerbsfähigen Alter. Hochgerechnet auf den Landkreis Dingolfing-Landau sind das zehn pro Monat, im Mittel etwa 2,5 pro Woche.

„Wenn so etwas passiert, dann ist es eine Frage von ganz wenigen Minuten, in denen man mit der Reanimation das Leben retten kann.“ Werden innerhalb von fünf Minuten keine einfachen Wiederbelebungsmaßnahmen durchgeführt, geht die Überlebenschancen gegen Null. Eine frühzeitige Defibrillation erhöht zusätzlich die Überlebenschancen deutlich. Die meisten Menschen haben zwar durch

die Führerschein-Prüfung einen Erste-Hilfe-Kurs gemacht, jedoch ist es möglich, dass man sich „nicht so einfach ran traut“, wie er sagte. Mit einem „automatisierten externen Defibrillator“, kurz AED oder auch „Laien-defibrillator“ genannt, kann jeder eine Defibrillation durchführen. Das Gerät gibt deutliche Sprachanweisungen und führt bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes durch die Reanimation. Eine Falschbedienung ist unmöglich. Der Defibrillator ist zudem wartungsarm, mindestens vier Jahre lang sollte er problemlos funktionieren.

„Eine andere Sache ist es, so ein Gerät zu finden, wenn man es braucht“, erklärte er. In Deutschland gebe es kein einheitliches Registrierungssystem für die Defibrillator-Standorte, aber unabhängig voneinander drei Apps: „Defikataster“, „CISALI“ und die DRK-App, erklärte Höschl. Die Defibrillation werde bei allen drei Systemen angemeldet, zudem fragt der Lions-Clubs Dingolfing-Landau die Standorte aller Defibrillatoren in der Gemeinde ab und lässt diese ebenfalls registrieren, sofern noch nicht erledigt.

„Ich schätze die Arbeit vom Lions-Club sehr und ganz ehrlich: das ist eine super Sache, dass ihr den ganzen Landkreis mit solchen Defis ausstattet“, sagte Bürgermeister Martin Hiergeist, verbunden mit dem Dank im Namen der Marktgemeinde und dem Wunsch, dass das Gerät „unbenutzt bleibt“.

In mehreren Gemeinden unterstützt die Sparkasse Niederbayern-Mitte die Aktion, unter anderem, indem sie einen Platz zur Verfügung stellt. „Wir haben in den Filialen ideale Voraussetzungen“, erklärte Prof. Dr. Michael Höschl: zentrale Lagen, hoch frequentiert, trockener Raum, videoüberwacht und klimatisiert. „Zudem übernimmt die Sparkasse die Montagekosten und schafft die hochwertigen, alarmgesicherten Behälter zur Aufbewahrung an. „Wir machen das sehr gerne und aus Überzeugung“, erklärte Sparkassen-Direktor Robert Elsberger, „die Sparkasse ist mehr als eine Bank, wir gehören zur Region und zur Heimat. Es ist das gesellschaftliche Engagement, das eine Sparkasse ausmacht, und das einfach dazu gehört.“

## Ein Lebensretter am Marktplatz

Lions-Club überreicht Defibrillator an die Marktgemeinde Eichendorf

**Eichendorf.** (jäh) Seit Freitag hängt in der Sparkassenfiliale ein Defibrillator. Der Präsident des Lions-Clubs Dingolfing-Landau, Dr. Michael Höschl, und Clubmaster Tobias Beer haben das Gerät an Bürgermeister Josef Beham im Beisein von Sparkassengeschäftsführer Thomas Marek überreicht. Mit einem automatisierten, externen Defibrillator, kurz AED oder auch „Laien Defibrillator“ genannt, kann jeder im Fall der Fälle eine Defibrillation durchführen. Im Rahmen des 40. Jubiläums des Lions-Clubs wurden Geräte für den Landkreis Dingolfing-Landau angeschafft, die nun ihrer Bestimmung übergeben werden, informierte Präsident Dr. Michael Höschl.

### Leicht zu bedienen und alarmgesichert

Mit Sprachanweisungen führt der Defibrillator den Benutzer durch das Programm. So kann jeder mit dem Gerät im Ernstfall Leben retten. Eine Falschbedienung ist unmöglich. Gerade in Pandemiezeiten setzt der Lions-Club ein Zeichen für dieses wichtige Thema, das momentan zu fallen droht, betonten Präsident Dr. Michael Höschl und Clubmaster Tobias Beer. Die Geräte wurden mit alarmgesicherten Aufbewahrungsbehältern vom Lions-Club-Hilfswerk beschafft. „In den letzten Wochen mussten wir feststellen, dass es in Deutschland kein einheitliches Registrierungssystem für Defi-Standorte gibt“, sagte Tobias Beer. Die Systeme „Defikataster“, „CISALI“ und die DRK-App „Laienretter“ anbringen durfte. „Die Geräte des Lions-Clubs wer-



Unmittelbar nach der Übergabe wurde der Defibrillator im Eingangsbereich der Sparkasse installiert. Sparkassengeschäftsführer Thomas Marek (v.l.), Bürgermeister Josef Beham, Lions-Club Präsident Dr. Michael Höschl und Clubmaster Tobias Beer. Foto: Lions-Club

den bei allen Systemen angemeldet“, sagte Beer. Die Vertreter des Lions-Clubs Dr. Michael Höschl und Tobias Beer sowie Bürgermeister Josef Beham bedankten sich bei der Sparkasse Eichendorf mit Geschäftsführer Thomas Marek, dass man im Eingangsbereich der Filiale, und somit öffentlich zugänglich, diesen „Laienretter“ anbringen durfte. „Dieser Standort liegt zentral im Markt-

hoffentlich nie zum Einsatz, aber es ist gut zu wissen, dass es den Laien-Defibrillator gibt.“ Bisher war ein Defibrillator am Rathaus-Eingang angebracht, dieser erhält nun einen neuen Standort, beim Sportgelände des FC Dormach. In Aufhausen gibt es ebenfalls einen Defibrillator. Bürgermeister Josef Beham betonte, mit dieser Lösung sind die „Lebensretter“ gut verteilt.

## Ein Geschenk, das Leben retten kann

Lions-Club stiftet Defis für die Gemeinden im Landkreis

Von Sabrina Melis

**Pilsting.** „Da freuen sich der, der was verschenken darf, und der, der es bekommt“, sagte Professor Dr. Michael Höschl, Präsident des Lions-Clubs Dingolfing-Landau, im Beisein des Vizepräsidenten Stefan Kettl am Donnerstagvormittag in der Filiale der Sparkasse Niederbayern-Mitte am Marktplatz in Pilsting: Sie übergaben einen Defibrillator, der gut sicht- und erreichbar angebracht ist – und bereit für einen Notfall, der hoffentlich nie eintritt. Nach umfangreichen Vorarbeiten werden die ersten Geräte des Lions-Projekts „Früh-Defibrillation“ installiert. „Wir freuen uns, dass wir Ihnen ein solches Gerät überstellen dürfen“, sagte Dr. Michael Höschl an Bürgermeister Martin Hiergeist, Sparkassen-Direktor Robert Elsberger sowie den Filialleiter Michael Deterbeck gewandt. Zum 40-jährigen Bestehen des Lions-Clubs wurden solche Defibrillatoren für den Landkreis Dingolfing-Landau angeschafft und werden nun schrittweise ihrer Bestimmung übergeben. „Wir haben 40 000 Euro für kul-



Sparkassen-Direktor Robert Elsberger (von links), Filialleiter Michael Deterbeck, Bürgermeister Martin Hiergeist mit Präsident Prof. Dr. Michael Höschl und Vizepräsident Stefan Kettl. – Foto: Melis

turelle und karitative Zwecke zur Verfügung gestellt“, erklärte der Präsident des Lions-Club Dingolfing-Landau. „Das größte Teilprojekt sind die Defibrillatoren.“ Pro Jahr erleiden etwa 100 000 Personen in Deutschland einen plötzlichen Herzstillstand, erklärte er, davon sind etwa 40 Prozent im erwerbsfähigen Alter. Hochgerechnet auf den Landkreis Dingolfing-Landau sind das zehn pro Monat, im Mittel etwa 2,5 pro Woche.

die Führerschein-Prüfung einen Erste-Hilfe-Kurs gemacht, jedoch ist es möglich, dass man sich „nicht so einfach ran traut“, wie er sagte. Mit einem „automatisierten externen Defibrillator“, kurz AED oder auch „Laien-defibrillator“ genannt, kann jeder eine Defibrillation durchführen. Das Gerät gibt deutliche Sprachanweisungen und führt bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes durch die Reanimation. Eine Falschbedienung ist unmöglich. Der Defibrillator ist zudem wartungsarm, mindestens vier Jahre lang sollte er problemlos funktionieren.

„Eine andere Sache ist es, so ein Gerät zu finden, wenn man es braucht“, erklärte er. In Deutschland gebe es kein einheitliches Registrierungssystem für die Defibrillator-Standorte, aber unabhängig voneinander drei Apps: „Defikataster“, „CISALI“ und die DRK-App, erklärte Höschl. Die Defibrillation werde bei allen drei Systemen angemeldet, zudem fragt der Lions-Clubs Dingolfing-Landau die Standorte aller Defibrillatoren in der Gemeinde ab und lässt diese ebenfalls registrieren, sofern noch nicht erledigt.

„Ich schätze die Arbeit vom Lions-Club sehr und ganz ehrlich: das ist eine super Sache, dass ihr den ganzen Landkreis mit solchen Defis ausstattet“, sagte Bürgermeister Martin Hiergeist, verbunden mit dem Dank im Namen der Marktgemeinde und dem Wunsch, dass das Gerät „unbenutzt bleibt“.

In mehreren Gemeinden unterstützt die Sparkasse Niederbayern-Mitte die Aktion, unter anderem, indem sie einen Platz zur Verfügung stellt. „Wir haben in den Filialen ideale Voraussetzungen“, erklärte Prof. Dr. Michael Höschl: zentrale Lagen, hoch frequentiert, trockener Raum, videoüberwacht und klimatisiert. „Zudem übernimmt die Sparkasse die Montagekosten und schafft die hochwertigen, alarmgesicherten Behälter zur Aufbewahrung an. „Wir machen das sehr gerne und aus Überzeugung“, erklärte Sparkassen-Direktor Robert Elsberger, „die Sparkasse ist mehr als eine Bank, wir gehören zur Region und zur Heimat. Es ist das gesellschaftliche Engagement, das eine Sparkasse ausmacht, und das einfach dazu gehört.“

**Berichte der BO-Kabinetts-Beauftragten****Distrikt-Verfügungsfond (DVF) –  
Projektunterstützung für Club-  
Projekte****DR. RICHARD MÜLLER**  
LC Hof  
KDVF im Distrikt 111 Bayern Ost

E-Mail:  
[dr.richard.mueller@gmx.de](mailto:dr.richard.mueller@gmx.de)

*Selten muss man Werbung machen um mehr Geld auszugeben. In diesem Falle scheint es jedoch notwendig zu sein. Der DVF hat ein gutes Polster und wartet auf Anträge. Hier folgen dazu die wichtigsten Informationen.*

Der DVF ist ein Solidarfonds für alle Clubs in einem Distrikt. Mit Zuschüssen aus diesem Fonds werden gemeinnützige Hilfsprojekte gefördert, welche die finanziellen Möglichkeiten einzelner oder einiger gemeinsam engagierten Clubs bzw. deren Fördervereine übersteigen, die aber im Sinne der Lionsziele als wertvoll beurteilt werden. Bei Entscheidungen zu diesem Fonds und dessen Verwaltung arbeiten Distrikt, Club(s) und HDL in Wiesbaden zusammen. Für ein Projekt können bis zu 25% des Projektbetrages aus dem Fond beantragt werden!

Zurzeit ist dieser Fond mit vielen Tausend Euro gut bestückt! Das Geld wartet sozusagen auf seinen Abruf!

Unter dem Link [https://www.lions-stiftung.de/fileadmin/content/HDL/Zuschussprogramme/2020\\_DVF-Infoblatt\\_fuer\\_Lions.pdf](https://www.lions-stiftung.de/fileadmin/content/HDL/Zuschussprogramme/2020_DVF-Infoblatt_fuer_Lions.pdf)

können die allgemeinen Informationen von der Lions-Website heruntergeladen werden.

**Es ist ganz einfach einen Antrag zu stellen:**

<https://www.lions-stiftung.de/was-wir-tun/foerderarbeit>

Dann noch den (aktuell gültigen!) steuerlichen Freistellungsbescheid des eigenen Club-Hilfswerks, eine Projektbeschreibung und bei größeren Projekten bei denen auch andere Organisationen beteiligt sind eine kurze Kalkulation bzw. einen Finanzierungsplan des Projekts beilegen und schon läuft der Antrag, der meist in ca. 1-2 Wochen bearbeitet und bei Erfüllung der Voraussetzungen (siehe Info hinter o.st. Link) umgehend bewilligt wird.

**Wichtig zu wissen ist noch:** „Nur wer in den Fond einzahlt, kann auch Zuschüsse daraus beantragen“. Das wissen nicht immer alle Clubs. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Schatzmeister, ob entsprechende Abbuchungen erfolgen.

KDVF Richard Müller

**Activitys in schwierigen Zeiten  
erfolgreich realisieren****WOLFGANG HÖFLICH**  
LC Hof  
KGST im Distrikt 111 Bayern Ost

E-Mail:  
[wolfgang.hoeflich@sandler.de](mailto:wolfgang.hoeflich@sandler.de)

Liebe Lionsfreunde,

Activitys in der jetzigen Zeit durchzuführen ist ein schwieriges Unterfangen, hoffen und wünschen wir uns dass die Pandemie bald zu Ende ist und wir wie gewohnt unser Leben führen können. Persönliche Kontakte waren in dem zurückliegenden Jahr gar nicht, oder nur begrenzt möglich, deshalb konnten viele Activitys nicht durchgeführt werden. In allen unseren Clubs wurde überlegt, wie kann man durch Spenden und Activitys Geld für karitative Zwecke sammeln. Bei der letzten Distriktkonferenz haben wir intensiv den Krapfenschmaus beworben, eine Activity, die bereits von einigen Clubs mit Erfolg durchgeführt wird.



Die Vorstellung sollte als Anregung dienen diese Activitys möglichst flächendeckend im Distrikt als festen Bestandteil zu etablieren. Dazu hat unser Lionsfreund Rudi Raab wertvolle Tipps für die Durchführung und Organisation gegeben zusätzlich hat der allen interessierten Clubs einen Organisationsleitfaden zur Verfügung gestellt. Auch der Lions Club Tirschenreuth hat hierzu viel Vorarbeit geleistet und ein fertiges Konzept ausgearbeitet, das ebenfalls bei unseren Governor abgerufen werden kann. Besonders gelungen fand ich den Videoclip, der mit leichten Änderungen auf jeden durchzuführenden Club zugeschnitten werden kann und der in den regionalen Fernsehsendern als Werbeclip dazu beiträgt, die Activity in der Bevölkerung bekanntzumachen.



Nun war der Zeitraum die Activitys noch rechtzeitig zum 11. November vorzubereiten sicherlich zu kurz, ich hoffe aber dass es eine Anregung für andere Clubs war, diese in diesem Jahr umzusetzen.

Besonders gelungen fand ich die abgewandelte Idee des Lions Club Selb „die Lebkuchenbox „die mit einer Tombola kombiniert wurde. Darüber habe ich in meinem letzten Rundschreiben berichtet, durch die aufgedruckten Nummern wurde jeden Tag ein Gewinn gezogen mit einem Hauptgewinn am 24. Dezember über 500 €. Diese Idee kann man in Abwandlung zu jeder Jahreszeit unter einem anderen Motto durchführen, dies vielleicht als Denkanstoß.

In der Region 1/1 starten wir im Februar ein Brainstorming, wahrscheinlich noch online, mit den Clubs, um Ideen zu

entwickeln, welche Activitys trotz beschränkter Begegnungsmöglichkeit durchzuführen sind. Vielleicht gelingt es uns ein Konzept auszuarbeiten, das dann allen Clubs ähnlich der Lebkuchenbox zur Verfügung gestellt werden kann. Habt ihr Ideen bei den ihr großen Erfolg hattet schickt sie mir, damit auch andere Clubs davon partizipieren können. Im Moment treibt mich der Gedanke um, in unserem Distrikt eine Plattform zu entwickeln, bei der der Ideenaustausch leicht gemacht und Activitys von jedem Club leicht einzustellen und einzusehen sind. Zum Schluss möchte ich an alle Clubs und Präsidenten appellieren, dass in jedem Club ein Activitys Beauftragter benannt wird um über einen längeren Zeitraum einen festen Ansprechpartner zu haben.

KGST Wolfgang Höflch

## Lions helfen - überall

Wir helfen > We serve - Wir helfen

Suchen



Wie kann ich helfen

### Hilfe vor Ort und weltweit

Die deutschen Lions Clubs und die Stiftung der Deutschen Lions helfen, wo sich Menschen in körperlicher und seelischer Not befinden.

#### Gemeinnützige Projekte

Ein Großteil der deutschen Lions-Hilfe fließt in gemeinnützige Projekte und an bedürftige Menschen im Inland. In den letzten Jahren wird die **Jugend-, Behinderten- und Altenarbeit** besonders gefördert. Vermehrt werden auch viele **Tafeln**, die Bedürftige mit Lebensmitteln versorgen, von **Lions Clubs** vor Ort unterstützt. Bereits seit vielen Jahren werden schwerstverletzte Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten im Friedensdorf International in Oberhausen aufgenommen und behandelt. [>mehr](#)



Hilfe für Haiti, Foto: T. Freccia/Help

## LIONS: MAKING A DIFFERENCE EVERYDAY, EVERYWHERE





## Aus der Lionswelt unseres Multidistriktes 111 Deutschland

HERZLICH WILLKOMMEN **ONLINE** IN MANNHEIM!

Der Kongress der Deutschen Lions findet vom **27. bis 30. Mai 2021 online** statt und steht unter dem Motto „Bildung gestaltet Zukunft – Lions gestalten Bildung“. Das Programm ist jetzt unter [www.kdl2021.de](http://www.kdl2021.de) verfügbar.



Mitte Januar bewahrheitete sich die Vorahnung. Der Kongress der Deutschen Lions 2021 in Mannheim wird Ende Mai nun nur online stattfinden.

Die endgültige Entscheidung fiel Mitte Januar. Gemeinsam mit dem Governorratsvorsitzenden Wolfgang Tiersch, dem Lions Sekretariat in Wiesbaden, dem Distriktgovernor 111 SN Werner H. Schwenk und der Vorsitzenden des Durchführungsvereins KDL 2021, Elke Schäfer, wurde entschieden, dass der KDL in Mannheim (27. bis 30. Mai) nun endgültig nur online stattfinden wird. Damit ereilt das Organisationsteam das gleiche Schicksal wie die Lionsfreunde in Bremen vor einem Jahr. Auch das KDL-Team in Mannheim hat viel Zeit und Herzblut investiert, um den Lions einen tollen KDL zu präsentieren. Aber sie lassen sich nicht entmutigen und werden weiter alles daransetzen, einen interessanten und interaktiven Kongress auf die Beine zu stellen. „Wir wissen, dass sich viele Lions auf eine Präsenzveranstaltung gefreut haben und unser geplantes Rahmenprogramm hätte Sie sicherlich begeistert. Aber ein Gala-Abend oder get together bei eingeschränkter Teilnehmerzahl, aber mit Maske und Abstand, ohne Tanz und Begegnungen von Tisch zu Tisch, wäre sicherlich schwierig und vor allem spaßbefreit“, sagte Elke Schäfer.

Der Großteil der Arbeit ist erledigt. Das Programm und die Workshops stehen und werden auf der Homepage unter [kdl2021.de](http://kdl2021.de) laufend aktualisiert. Nicht nur die Workshops versprechen hochklassig zu werden, auch die Impulsvorträge von Keynote-Speaker Professor Dr. Nida

Rümelin und Professor Klaus Hurrelmann werden mit Spannung erwartet. Herr Nida-Rümelin ist Professor für Philosophie und politische Theorie an der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Der 66-Jährige war zudem Kulturstatsminister im ersten Kabinett von Bundeskanzler Gerhard Schröder. Er ist Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Berlin und der Europäischen Akademie der Wissenschaften, sowie Direktor am bayrischen Institut für digitale Transformation. Er ist Autor zahlreicher Bücher.

Dem **LION Magazin** und [lions.de](http://lions.de) beantwortete Professor Nida Rümelin einige Fragen.

Herr Professor Rümelin, welchen Anteil nimmt Ihrer Ansicht nach Bildung ein, um ein erfolgreiches Leben zu führen?

*Wenn man unter Bildung nicht lediglich die schulische Bildung versteht, sondern auch Persönlichkeits- und Charakterbildung, Empathie und Kooperationsfähigkeit, Tugenden wie Willenskraft und Verlässlichkeit, lebensweltliches Orientierungswissen und Urteilskraft, dann ist Bildung essentiell für ein gelungenes Leben. (Vgl. JNR Eine Philosophie humaner Bildung)*

Bildung hängt häufig von der sozialen Herkunft ab. Glauben Sie, dass es diesbezüglich in Deutschland einmal eine Art Chancengleichheit geben wird?

*Viele Bildungstheoretiker vertreten bis heute die Auffassung, dass der erleichterte Zugang zu Abitur und Studium der Chancengleichheit dient. Dies kann unterdessen als empirisch widerlegt gelten. Der Akademisierungstrend, einen immer höheren Anteil eines Jahrgangs studieren zu lassen und traditionelle Ausbildungsberufe zu akademisieren, hat die Chancen von Kindern aus bildungsfernen Milieus, auch die Chancen von Arbeiterkindern nicht erhöht, sondern vermindert. Chancengleichheit besteht nicht in den gleichen, akademischen Bildungsangeboten für alle, sondern in der Rücksichtnahme auf unterschiedliche Begabungen, Fähigkeiten und Interessen und der praktizierten Gleichwertigkeit akademischer und nicht-akademischer Bildungswege. (Vgl. JNR Der Akademisierungswahn)*

Unter der Corona-Pandemie gerät das deutsche Bildungssystem an seine Grenzen. Wird die junge Generation als „Corona-Jahrgang“ haften bleiben?

*Es ist anzunehmen, dass nach dem Ende der Corona-Krise, sich ein starkes Bedürfnis nach Rückkehr zur Normalität zeigt. Die bisherigen Erfahrungen weisen darauf hin, dass sich auch die Wirtschaft rasch erholen wird. Was lange*

nachwirken wird, ist die hohe Verschuldung in Europa und Nordamerika, um die Maßnahmen ökonomisch und sozial abzufedern. Dies schränkt in den Folgejahren die staatliche Handlungsfähigkeit ein und könnte auch den Ausbau der Bildungs- und Kulturangebote behindern.

Mehr unter <http://www.kdl2021.de/>

Quelle: www.lions.de

## CLUBBERICHTE AUF LIONS.DE

Auf der Internetseite [Lions.de](http://Lions.de) finden Sie viele interessante Clubberichte. Schauen Sie einfach einmal rein. Natürlich können auch Sie Ihre Clubberichte veröffentlichen. Senden Sie Ihre Pressemitteilung an die [Chefredaktion](#) Lion.



Die Activity-Ideenbörse finden Sie in der Navigation im Mitgliederbereich oder direkt über diesen Link: [www.lions.de/ideenboerse](http://www.lions.de/ideenboerse). Viel Spaß beim Umschauen!

The screenshot shows the homepage of the Lions Club Germany website. At the top, there is a navigation menu with links for 'Start', 'Kontakt', 'Impressum', 'Datenschutzerklärung', and 'Hilfe'. Below this is a secondary menu with 'ÜBER LIONS', 'WIR HELFEN', 'LION MAGAZIN', 'LIONS & ICH', 'SPENDEN', and 'MITGLIEDERBEREICH'. The main content area is titled 'Berichte aus den Clubs' and features a search bar. The first article is 'Weihnachtsfeier des LC Bayreuth-Kulmbach', which mentions that despite the Corona pandemic, the club celebrated Christmas with a mix of online and in-person activities. Below this are three smaller article thumbnails: 'Lions Club Kelkheim in der Corona-Krise', 'Bescherung für den "Circus Mulan"', and 'Baustellenkonzert spielt Rekordsumme ein'.

## WICHTIGE INFORMATION VON LIONS DEUTSCHLAND FÜR HILFSWERKE/FÖRDERVEREINE DER LIONS CLUBS

### TRANSPARENZREGISTER - ZAHLUNGSAUFFORDERUNGEN

Liebe Lions,

wir hatten bereits 2017 auf die Einführung des Transparenzregisters hingewiesen und möchten diese Hinweise in Hinblick auf erste Zahlungsaufforderungen ergänzen.

**Dieser Hinweis betrifft nur die eingetragenen (Förder-)Vereine und nicht die Lions Clubs selbst.**

Unser Mitglied im ASuO PDG Jörg Lässig führt hierzu aus:

Ausweislich des Transparenzregistergesetzes sind alle juristischen Personen des Privatrechts und eingetragene Personengesellschaften verpflichtet, Angaben zu ihren wirtschaftlich Berechtigten zu machen. Im Transparenzregister werden daher die vertretungsberechtigten Vorstände auch des gemeinnützigen Vereines eingetragen. D.h. auch ein Verein ist mitteilungspflichtig. Da die Vereine im Vereinsregister geführt werden, sind eine Vielzahl der Vereine bereits über die so genannte Meldefiktion elektronisch erfasst. Dies kann jeder Verein selbst nachprüfen, wenn er sich auf der Internetseite [www.transparenzregister.de](http://www.transparenzregister.de) mit einer gültigen E-Mail-Adresse anmeldet.

Am 01.01.2020 ist das Geldwäschegesetz mit einer Novellierung in Kraft getreten und es kam zu einer Reihe von Verschärfungen, insbesondere im Bereich der Registrierungs-

## ACTIVITY-IDEENBÖRSE

Helfen Sie mit, andere Lions zu inspirieren und für (Corona-konforme) Activits zu begeistern!

Activits sind wichtig – und der Herzschlag des Clublebens. Um diese auch in anspruchsvollen Zeiten zu veranstalten, gibt es eine Plattform, um Anregungen zu kommunizieren, Tipps weiterzuleiten und damit aus den Erfolgen anderer zu lernen. Hier können Sie sich inspirieren lassen und selbst Vorschläge für Corona-konforme Activits einstellen. Gemeinsam schaffen wir das!



Melde- und Dokumentationspflichten. In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass ab 01.01.2020 auch ein Bußgeld eingeführt wurde, wenn die Angaben zum wirtschaftlich Berechtigten nicht, nicht richtig oder nicht vollständig dokumentiert sind.

Mit der Novellierung wurde auch eine Ausnahmeregelung geschaffen, die gemeinnützige Vereine von der Jahresgebühr von 2,50 € befreit. Dafür wurde auch die Transparenzregistergebührenverordnung geändert.

Wir empfehlen Ihnen, auf der Internetseite des Transparenzregisters einen Antrag auf Befreiung von der Zahlung der Gebühr zu stellen. Voraussetzung für die Befreiung ist die Vorlage des Freistellungsbescheides des Finanzamtes. Eine rückwirkende Befreiung zum Beispiel für die Jahre 2018 und 2019 ist nicht möglich.

Wenn Ihr Förderverein einen Gebührenbescheid erhalten hat, ist dieser dem Grunde nach korrekt. Letztlich sprechen wir auch von einem Jahresbetrag von 2,50 €. Allerdings raten wir grundsätzlich in Hinblick auf die möglichen Bußgelder, die Eintragung im Register selbst einmal zu prüfen, um etwaige unrichtige Angaben zeitnah zu korrigieren.

Im Detail kann dies in der Anlage nachgelesen werden.

Mit besten Grüßen

Lutz Baastrup  
ASUO Vorsitzender

Dokumente/Downloads Links  Suchen

 **Lions Deutschland** Stiftung der Deutschen Lions

Was wir tun **Wer wir sind** Helfen Wasser 

Wer wir sind » Transparenz und Kontrolle

---

### Träger des DZI-Spendensiegels seit 2002

Spenden sammelnde Organisationen übernehmen eine große Verantwortung. Die Stiftung der Deutschen Lions ist sich dem bewusst und wird dieser Verantwortung gerecht, indem sie sich strengsten Prüfkriterien unterzieht. Seit 2002 wurde dem Hilfswerk der Deutschen Lions, dessen Rechtsnachfolge durch Intergration (2019) heute die Stiftung ist, regelmäßig das Spendensiegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) zuerkannt. Das Spendensiegel des DZI bescheinigt den verantwortungsvollen Umgang mit den anvertrauten Mitteln bei niedrigen Verwaltungskosten.

[Zum Eintrag auf der Website des DZI](#)

 **Geprüft seit 2002**

---

### Transparenz und Kontrolle

Auch nach der Fusion mit dem Hilfswerk der Deutschen Lions unterzieht sich die Stiftung weiterhin strengsten Prüfkriterien und verpflichtet sich zur Transparenz.

Seit dem Jahr 2005 sind die Prozesse der heutigen Stiftung zertifiziert nach der Qualitätsmanagementsnorm DIN EN ISO 9001:2008 und wurden im Januar 2017 erfolgreich nach der neuen Qualitätsmanagementsnorm DIN EN ISO 9001:2015 rezertifiziert.





## Aus der europäischen Lionswelt

### ÜBER DEN ZAUN GESCHAUT

In dieser Ausgabe unseres **BO**Newsletters unser Schwerpunktthema „Wie gehen wir als Lions mit der Corona-Krise um?“ Bei unseren österreichischen Freunden haben wir ein interessantes Angebot gefunden. Nach Absprache mit PDG Friedrich Hoffenreich sind interessierte Lions aus Deutschland ebenfalls herzlich zur Teilnahme eingeladen. Interessiert? Klicken Sie sich einfach einmal in den virtuellen Lions Lunch Wien ein.

Liebe Freundinnen!  
Liebe Freunde!

Da wir derzeit keine Zusammenkünfte planen können, erlaube ich mir euch zu einem Virtuellen Treffen einzuladen. Dieser findet in normalen Zeiten im Café Landtmann statt.

Nun haben wir uns entschlossen diesen wöchentlich (jeden Mittwoch) unter Verwendung von Zoom, zwischen 12.00 und 13.30 Uhr abzuhalten.

Jeder kann beitreten wann er will und kann sich auch wieder ausblenden, je nach Lust und Laune.

Ich würde mich freuen euch begrüßen zu dürfen und übersende euch die Zugangsdaten.

Zoom-Meeting beitreten:

<https://us02web.zoom.us/j/89687081290...>

Meeting-ID: 896 8708 1290

Kenncode: 743831

Zu eurer Information:

Jeder Besucher, der das erste Mal im Café Landtmann am Lions Lunch teilnimmt bekommt diesen abgebildeten Wimpel.

Also bei eurem nächsten Wienbesuch diese Möglichkeit nicht auslassen. Ich wünsche euch weiterhin Gesundheit und Freunde mit den lionistischen Aktivitäten.

Liebe Grüße aus Wien

Fritz  
Ing. Friedrich Hoffenreich  
PDG/LCIF District Coordinator

[friedrich.hoffenreich@chello.at](mailto:friedrich.hoffenreich@chello.at)

+43 676 491 08 88



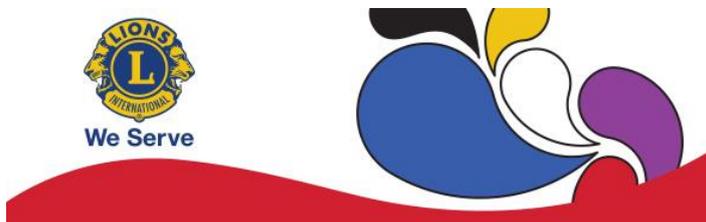
**Lions Lunch Wien**  
Gegründet im November 1988  
**Wo Freunde einander treffen**  
Jeden Mittwoch im Café Landtmann  
1010 Wien, Universtätärsring 4  
12 – 14 Uhr

Lions-Clubs International  
Distrikt 114-O, Österreich

Sponsor  
LIONS CLUB WIEN-ÖSTARRICHI

**So können wir auch in Corona-Zeiten internationale Begegnungen realisieren.**

**Machen Sie mit.**

**Aus der internationalen Lionswelt****MITTEILUNG DES INTERNATIONALEN PRÄSIDENTEN****VEREINT DURCH ZUWENDUNG UND VIELFALT MIT DEM INTERNATIONALEN PRÄSIDENTEN DR. JUNG-YUL CHOI***Liebe Lions,*

aufgrund der andauernden Besorgnis rund um die Coronavirus-Pandemie (COVID-19) hat der Internationale Vorstand beschlossen, die Internationale Convention von Lions Clubs International 2021 in Montréal als virtuelle Veranstaltung abzuhalten, die vollständig online stattfinden wird. Diese Entscheidung wurde aus Sorge um die Gesundheit und Sicherheit aller Lions, Mitarbeiter und Anbieter getroffen, da globale Eindämmungsstrategien auf der Einschränkung internationaler Reisen und größerer Versammlungen beruhen.

Obleich wir natürlich enttäuscht sind, dass wir diese Veranstaltung nicht unter persönlicher Anwesenheit abhalten können, freuen wir uns dennoch darauf, unsere erste virtuelle Internationale Convention abzuhalten, die Lions aus aller Welt ohne jegliches Risiko miteinander verbindet. Wir arbeiten derzeit die letzten Details der Umplanung aus und werden Ihnen diese mitteilen, sobald sie feststehen.

Hier sind bereits einige wichtige Hinweise zur virtuellen Internationalen Convention 2021:

- **Alle sind herzlich eingeladen** – Unsere Internationale Convention 2021 ist eine virtuelle Veranstaltung,

an der alle Lions und Leos weltweit teilnehmen können.

- **Anmeldegebühren** – Die Anmeldegebühr beträgt bis zum 31. März 50 US-Dollar und ab dem 1. April 75 US-Dollar. Die Anmeldegebühr für Leos beträgt 30 US-Dollar, unabhängig vom Anmeldedatum. Die Internationale Convention ist für den 25. bis 29. Juni angesetzt. Weitere Hinweise zur Veranstaltung und Anmeldung werden in Kürze bekanntgegeben.
- **Bereits angemeldete Teilnehmer** – Lions, die sich bereits für die Internationale Convention angemeldet haben, erhalten in Kürze eine E-Mail zum weiteren Vorgehen.
- **Wahlen** – Die Wahlen der Exekutivamtsträger und Internationalen Direktoren werden elektronisch durchgeführt werden. Genaue Hinweise zum Vorgehen folgen bald.
- **Neuigkeiten zur Internationalen Convention** – Auf unserer Website [LCI-Convention-Neuigkeiten](#) finden Sie Aktuelles und Details, die im Weiteren bekanntgegeben werden.

Diese globale Gesundheitskrise zwingt uns alle, Entscheidungen zu treffen und Anpassungen vorzunehmen, die unsere Gesundheit und Sicherheit zur obersten Priorität haben. Wir bleiben jedoch optimistisch und hoffnungsvoll. Als Lions finden wir Wege, den Kontakt zu halten und unsere globale Mission des Helfens fortzuführen, ohne uns oder andere Risiken auszusetzen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis in diesen schwierigen Zeiten und für Ihr Engagement als Lion.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Jung-Yul Choi  
Internationaler Präsident

*Risikofrei helfen*

## Lions finden immer eine Lösung.

Lions helfen. Dazu sind wir da. Die Coronavirus-Pandemie (COVID-19) hat zwar unsere Lebensgestaltung und Arbeitswelt, nicht jedoch unser Selbstverständnis verändert. Tag für Tag finden Lions und Leos in aller Welt Möglichkeiten, in Kontakt zu bleiben und ihr gemeinnütziges Engagement risikofrei weiterzuführen. Erfahren Sie, wie auch Sie als Lion aktiv bleiben können.

Teilen Sie uns mit, wie wir Ihr gemeinnütziges Engagement angesichts von COVID-19 unterstützen können. Schicken Sie Ihre Fragen, Anregungen und Ihr Feedback an [service.activities@lionsclubs.org](mailto:service.activities@lionsclubs.org).





103. Jährliche Internationale Convention

## Virtuelle Internationale Convention 2021



# Die Internationale Convention von Lions Clubs International 2021 wird als virtuelle Veranstaltung abgehalten

Aufgrund der andauernden Besorgnis rund um die Coronavirus-Pandemie (COVID-19) hat der Internationale Vorstand beschlossen, die Internationale Convention von Lions Clubs International 2021 in Montréal als virtuelle Veranstaltung abzuhalten, die vollständig online stattfinden wird. Diese Entscheidung wurde aus Sorge um die Gesundheit und Sicherheit aller Lions, Mitarbeiter und Anbieter getroffen, da globale Eindämmungsstrategien auf der Einschränkung internationaler Reisen und größerer Versammlungen beruhen.

Hier sind einige wichtige Hinweise zur virtuellen Internationalen Convention 2021:

- Unsere Internationale Convention 2021 ist eine virtuelle Veranstaltung, zu der alle Lions und Leos weltweit eingeladen sind.
- Die Anmeldegebühr beträgt bis zum 31. März 50 US-Dollar und ab dem 1. April 75 US-Dollar. Die Anmeldegebühr für Leos beträgt 30 US-Dollar, unabhängig vom Anmeldedatum. Die Internationale Convention ist für den 25. bis 29. Juni angesetzt. Weitere Hinweise zur Veranstaltung und Anmeldung werden in Kürze bekanntgegeben.
- Lions, die sich bereits für die Internationale Convention angemeldet haben, erhalten in Kürze eine E-Mail zum weiteren Vorgehen.
- Die Wahlen der Exekutivamtsträger und Internationalen Direktoren werden elektronisch durchgeführt werden. Genaue Hinweise zum Vorgehen folgen bald.
- Aktuelles und Details, die im Weiteren bekanntgegeben werden, können Sie hier, unter [lionsclubs.org](http://lionsclubs.org), finden.

Diese globale Gesundheitskrise zwingt uns alle, Entscheidungen zu treffen und Anpassungen vorzunehmen, die unsere Gesundheit und Sicherheit zur obersten Priorität haben. Wir bleiben jedoch optimistisch und hoffnungsvoll. Als Lions finden wir Wege, den Kontakt zu halten und unsere globale Mission des Helfens fortzuführen, ohne uns oder andere Risiken auszusetzen.

### DAS NEUE LIONS-PRESSEZENTRUM

Unsere Marke ist eine der bekanntesten weltweit. Sorgen Sie deshalb dafür, dass Ihre Lions sie auch nutzen, wenn sie von ihren Erfahrungen berichten und für ihre Clubs werben. Das neue Lions-Pressezentrum stellt Ihren Clubs die Mittel zur Verfügung, um sich in den sozialen Netzwerken und lokalen Medien zu profilieren und trägt dazu bei, dass die Medien vor Ort mehr über uns und unsere Hilfsmission erfahren. Ihre Lions werden hier alles finden, was sie benötigen,

einschließlich individuell anpassbarer Pressemitteilungen, Medienkits und anderer PR-Ressourcen.

Empfehlen Sie Ihren Lions, das [Lions-Pressezentrum](#) zu nutzen und anhand der angebotenen Hilfsmittel und Ressourcen von ihren Erfolgen zu berichten. Falls noch nicht geschehen, regen Sie sie an, noch heute einen [Clubbeauftragten für Marketing Communications](#) zu ernennen.



## CHRONIK 2020/21 UNSERES DISTRIKTES 111 BAYERN OST

Auf der Basis unserer **BO**Newsletter haben wir für die vergangenen fünf Jahre eine Chronik unseres Distriktes Bayern Ost zusammengestellt, die natürlich allen Lions gerne zur Verfügung steht. So können Sie sich im Rückblick einen Überblick über die vielseitigen und interessanten Activities unserer Clubs verschaffen. Durch einen Klick auf die jeweiligen Titelseiten können Sie die Jahres-Chroniken direkt downloaden.



## TERMINE IM DISTRIKT 111 BAYERN OST

- |                          |   |
|--------------------------|---|
| 24. April 2021           | <b>2. ONLINE-Distriktversammlung</b> (Tirschenreuth)                                |
| 08. Mai 2021             | Leo-Lions-ServiceDay  |
| 27. bis 30. Mai 2021     | <b>Online-Kongress</b> der Deutschen Lions (Mannheim)                               |
| 25. bis 29. Juni 2021    | 104. International <b>Online</b> Convention (Montreal, Quebec)                      |
| 27. Juni 1880            | Geburtstag von Helen Keller   |
| 04. Juli 2021            | Kabinettsübergabe in Berching   |
| 25. August 2021          | 1. Kabinettsitzung im Lions Jahr 2021/22<br>Hotel Bischofshof Regensburg            |
| 07. bis 09. Oktober 2021 | Europa Forum Thessaloniki, Griechenland   |
| 23. Oktober 2021         | 1. Distriktversammlung im Lions Jahr 2021/22<br>Bayreuth                            |
| 01. Dezember 2021        | 2. Kabinettsitzung im Lions Jahr 2021/22<br>Hotel Bischofshof Regensburg            |
| 29. bis 30. Januar 2022  | Leadership-Seminar 2022 (GEPLANT - Einzelheiten werden rechtzeitig bekannt gegeben) |
| 09. März 2022            | 3. Kabinettsitzung im Lions Jahr 2021/22<br>Hotel Bischofshof Regensburg            |
| 02. April 2022           | 2. Distriktversammlung im Lions Jahr 2021/22<br>Ort wird rechtzeitig mitgeteilt     |
| 19. bis 22. Mai 2022     | Kongress der Deutschen Lions in Bonn  |
| 01. bis 05. Juli 2022    | 105. International Convention Neu Delhi, Indien                                     |
| 11. bis 14. Mai 2023     | Kongress der Deutschen Lions in Wiesbaden   |
| 07. bis 11. Juli 2023    | 106. International Convention Boston, USA   |
| 09. bis 12. Mai 2024     | Kongress der Deutschen Lions in Hannover  |
| 21. bis 25. Juni 2024    | 107. International Convention Melbourne, Australien                                 |
| 04. bis 08. Juli 2025    | 108. International Convention Mexico City   |

Terminänderungen vorbehalten. Die aktuellen Termine finden Sie immer auf unserer Internetseite unter:

<https://www.lions.de/web/111bo/terminubersicht>

### IMPRESSUM:

V.i.S.d. Telemediengesetzes: PDG Martin L. Landmesser (MLL)

Redaktion: **Lions Clubs International** Distrikt 111 Bayern Ost, PDG Martin L. Landmesser, Hirschberg 45, D-92339 Beilngries, Telefon: 49 8461 8281, Mobil: 49 160 1515 816, E-Mail: [landmesser@live.com](mailto:landmesser@live.com)

Für Qualität sowie Richtigkeit der Beiträge und Fotos sind die jeweiligen Einsender verantwortlich.

Wir freuen uns über Ihre Texte besonders dann, wenn sie kurz und prägnant, maximal 1.000 bis 1.200 Zeichen lang sind! Bitte keine PDF-Dateien. Bilder bitte im jpg-Format einreichen.

**Nächste Ausgabe im Lions-Jahr 2020/2021:** Voraussichtlich im Juni 2021 – **Bitte rechtzeitig die Manuskripte und Bilder (mit Angabe von Autor/in und Fotograf/in) einreichen.**

### Anmerkung der Redaktion:

Wenn von Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs die Rede ist, sind damit als Veranstalter immer die entsprechenden Hilfswerke/Fördervereine der Clubs gemeint.



**INHALT:**

<b>DER GOVERNOR HAT DAS WORT</b>	1
<b>AUS DEM DISTRIKT 111 BAYERN OST</b>	3
2. Distriktversammlung Bayern Ost	3
Berichte aus unseren Clubs	8
Activitys in Corona-Zeiten	11
<b>BERICHTE DER BO-KABINETTS-BEAUFTRAGTEN</b>	14
Distrikt-Verfügungs-Fond	14
Lions-Musikpreis	14
Mitgliedschaft und Clubgründungen	17
<b>AUS DER LIONSWELT UNSERES MDS</b>	19
Lions.de hat ein neues Gesicht	19
Activity-Ideenbörse	19
Impressionen vom KDL 2021	20
Lions Anpiff	20
Relaunch lions.de	21
<b>AUS DER EUROPÄISCHEN LIONSWELT</b>	23
Über den Zaun geschaut	23
<b>AUS DER INTERNATIONALEN LIONSWELT</b>	24
Virtuelle Internationale Convention	25
<b>TERMINE</b>	26

**Der Governor hat das Wort**

*Liebe Kabinettsmitglieder, liebe Lions, liebe Leos und liebe Partner und Freunde der Lions,*

unser Lions-Jahr 2020/2021 neigt sich dem Ende entgegen. Wenn ich heute einen Rückblick auf dieses Jahr versuche, so wird mir bewusst, dass die Betrachtung von einem weltumspannenden Ereignis geprägt war und noch ist. CONVID 19 hat alles, was für uns als selbstverständlich galt, total verändert und uns zu einem neuen, für viele nicht vorstellbaren verändertem Bewusstsein geführt.

Inzidenzzahlen entscheiden über unsere Freiheiten und unser Verhalten. Wer hätte gedacht, dass dieser Virus unser Leben und unsere Lebensqualität so grundsätzlich verändert, und das weltweit. Für uns alle begann ein neuer Lernprozess und viele haben sich angepasst mit Rücksicht auf die oder den Anderen. Doch es gab und gibt auch Menschen die mit ihrer programmatischen egoistischen Art andere gefährden, mit dem Wissen, dass dies tödlich enden kann.

Meine persönlichen Highlights waren die virtuellen Clubbesuche. Bei mehr als 30 Clubs durfte ich am Online-Clubleben teilnehmen und vieles über die unterschiedlichsten Themen erfahren. Natürlich können diese Meetings keine Präsenzveranstaltungen ersetzen. Ein fester Händedruck, ein Klaps auf die Schulter, eine Umarmung oder ein Küsschen links/rechts habe ich schmerzlich vermisst. Es fehlte einfach das sprichwörtliche „Salz in der Suppe“. Sehr enttäuschend finde ich, dass sich unsere Club-Präsidentinnen(en), die mit einem hoffnungsvollen Programm in ihr Lions-Jahr gestartet sind, bereits kurze Zeit später mit Terminverschiebungen und Absagen, Online-Meetings, und Veränderungen kämpfen mussten.

Das größte Problem war, wie durch virtuelle Mitgliederversammlungen der gewohnte Präsenz-Club-Abend ersetzt werden kann. Neue Ideen waren gefragt, auch bei der Durchführung von Activitys. In all diesen Fällen übernahm Corona die Regie. Ein besonderes Anliegen waren für uns die Seniorinnen(en) in unseren Clubs. Leider ist es uns nur teilweise gelungen diese Mitglieder mit virtuellen Teilnahmen an den Meetings zu begeistern. Ich hoffe, dass unser neues Seniorenprogramm in den Clubs eine breite Unterstützung erfährt und sich möglichst viele Clubs daran beteiligen.

Wir alle haben respektvoll und mit Rücksicht auf den Anderen einen großartigen Umgang mit der Pandemie gezeigt und uns nicht demotivieren lassen. Zeigen wir, da jetzt ein Licht am Ende des Tunnels sichtbar wird, dass wir unsere allseits bekannte Lions-Stärke zu unserem Vorteil nutzen und konstruktiv die vor uns liegenden Aufgaben, getreu unserem Lions-Motto „we serve“ erfolgreich bewältigen.

Ein besonderer Dank gilt allen Präsidentinnen und Präsidenten, sowie den Mitgliedern unseres Kabinetts für ihre vorbildliche Unterstützung. Ohne euer Engagement und euren Einsatz wäre vieles nicht möglich gewesen. Eure gute loyale Zusammenarbeit hat mir in meinem Governor-Jahr den nötigen Rückhalt gegeben.

Meinem Nachfolger Wilhelm Siemen wünsche ich gemeinsam mit seinem Governor-Team und Kabinett viel Erfolg bei der Um-



setzung seiner Ziele.

Besonders bedanken darf ich mich bei Ihm für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und Unterstützung im abgelaufenen Jahr. Bedanken möchte ich mich bei allen Mitgliedern und Clubs, die mein persönliches Distrikt-Hilfsprojekt „Feuerkinder in Tansania“ unterstützt haben. Dafür ein herzliches „Vergelt's Gott“. Darüber möchte ich euch auch weiterhin informieren, wofür die Mittel eingesetzt wurden.

Allen Lions-Freundinnen und Freunden und allen LEO's wünsche ich für die Zukunft viel Freude und Erfolg bei ihrer Lions-/LEO-Arbeit und freue mich, euch alle hoffentlich bald persönliche wieder treffen zu können. Alles Gute für Euch und Eure Familie.

Euer  
  
Franz Göll

Distrikt-Governor 2020/2021  
Lions Distrikt 111 Bayern Ost

## Distrikt-Projekt 2020/21 FEUERKINDER



 Lions Deutschland

**Feuerkinder Tansania**

**Spendenkonto:**  
LIONS helfen – Distrikthilfswerk Bayern Ost  
Commerzbank Regensburg  
IBAN: DE36 7504 0062 0609 0260 00  
Kennwort „Feuerkinder“



**Aus unserem Distrikt 111 Bayern Ost**

**2. ONLINE-DISTRIKTVERSAMMLUNG AM 24. APRIL 2021**



**ERÖFFNUNG DER DISTRIKTVERSAMMLUNG DURCH DEN GOVERNOR FRANZ GÖHL:**



**GRUßWORTE:**

Landrat des Landkreises Tirschenreuth Roland Grillmeier, Erster Bürgermeister der Stadt Tirschenreuth Franz Stahl, Lionsfreund und Staatsminister Albert Füracker (kurzfristig verhindert), Governorratsvorsitzender Wolfgang Tiersch





**FESTVORTRAG VON DR. ANNEMARIE SCHRAML  
FEUERKINDER IN TANSANIA**



**Seit 2006 - Einführung der Klumpfußbehandlung nach „Ponseti“**  
 Bisher ca. 1620 Kinder behandelt

- Gipsbehandlung durch drei einheimische Mitarbeiter (besonders geschult durch Dr. Annemarie Reep, Dr. Siegfried, Dr. Maxim Njehi, Frau Tere Inesi)
- perkutane Achillessehnenotomie durch einheimischen Arzt
- Nachbehandlung durch, von einheimischen Orthopädietechnikern gefertigte Schuhe und Orthesen
- bisher der nachhaltigste Erfolg unseres Projektes



**Feuerkinder Tansania**

Spendenkonto:  
 LIONS helfen – Distrikthilfswerk Bayern Ost  
 Commerzbank Regensburg  
 IBAN: DE36 7504 0062 0609 0260 00  
 Kennwort „Feuerkinder“



**TOP 6**  
 Genehmigung des Protokolls der DV vom 17.10.2020



**BERICHT AUS DEM FINANZAUSSCHUSS**

**GEPLANTE BEITRAGSANPASSUNG MD**

Anlageveränderung	2021/22		2020/21	
	Laufende	Einmalig	Laufende	Einmalig
Beitrag	2.250,00	500,00	2.250,00	500,00
Verwaltungskosten	500,00	500,00	500,00	500,00
Reisekosten Kabinett	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
Sonstige Aufwendungen	750,00	750,00	750,00	750,00
Internet / Newsletter	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00
Reisekosten VG	750,00	750,00	750,00	750,00
<b>Gesamt</b>	<b>6.950,00</b>	<b>3.950,00</b>	<b>6.950,00</b>	<b>3.950,00</b>

**FINANZPLAN FÜR DAS LIONS-JAHR 2021/22**

**FINANZPLAN 2021/22**

- Anzahl Clubs: 43
- Anzahl Mitglieder: 1669 (Stand 1.7.2020)

Ausgaben		
Reisekosten DG	2.250,00	
Verwaltungskosten	500,00	
Dispo-Fonds DG	6.000,00	
Reisekosten Kabinett	1.500,00	
Sonstige Aufwendungen	750,00	
Internet / Newsletter	1.200,00	
Reisekosten VG	750,00	12.950,00

Finanzplan, Hord Köspert KSCH, DV, 24.4.2021





**TOP 10**  
Wahl der Vize-Governor für 2021/2022

**Lions Deutschland**  
Wahl zum 1. VDG 2021/2022  
**Franz Göhl**  
LC Tirschenreuth  
Abstimmungstool

**Lions Deutschland**  
Wahl zum 2. VDG 2021/2022  
**Dr. Karsten Ortlepp**  
LC Straubing  
Abstimmungstool

**Lions Deutschland**  
Wahl zum 3. VDG 2021/2022  
**Dr. Peter Gröger**  
LC Oberpfälzer Jura  
Abstimmungstool

**WEITER WAHLEN:**

**Lions Deutschland**  
Wahl zum RP 2021/2022  
**Thomas Queck**  
LC Regensburg Johannes Kepler  
Abstimmungstool

**Lions Deutschland**  
Wahl zum RP 2021/2022  
**Peter Wolf**  
LC Mainburg-Hallertau  
Abstimmungstool

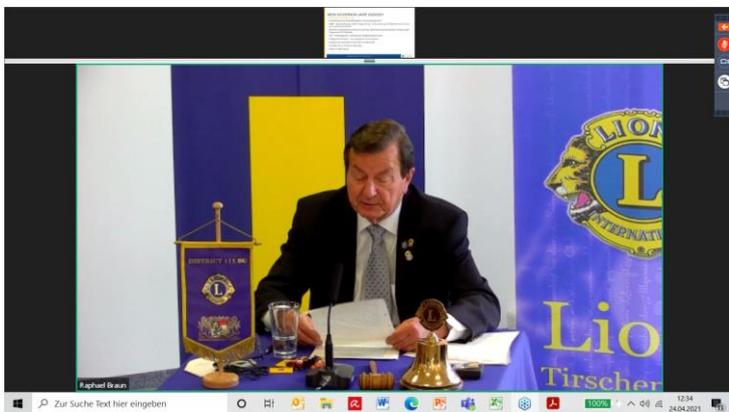
**Lions Deutschland**  
Wahl zum stellv. RP 2021/2022  
**Kornelia Anna Sparrer**  
LC Weiden-Goldene Straße  
Abstimmungstool

**Lions Deutschland**  
Wahl zum Mitglied im Finanzausschuß M/FA  
**Prof. Dr. Hanns Robby Skopp**  
LC Straubing  
Abstimmungstool

**Lions Deutschland**  
Wahl zum stellv. Mitglied im Finanzausschuß M/FA  
**Horst Otto Küspert**  
LC Marktredwitz-Fichtelgebirge  
Abstimmungstool

Sämtliche Kandidaten wurden mit deutlicher Mehrheit gewählt.

**BERICHT DES DISTRIKT-GOVERNORS**



**MEIN GOVERNOR-JAHR 2020/2021**

- Entwicklung eines distriktbezogenen Seniorenprogramms
- SOBY – Special Olympics 2022 in Regensburg – Unterstützung und Mitarbeit durch Lions aus unserem Distrikt BO
- Abschluss Kooperationsvertrag mit dem bay. Behindertensportverband zur Nutzung der Programme für Diabetiker
- LEO – Pilotprogramm „Stärkung der Mitgliedergewinnung“
- Erfolgreiche Activities – auch geeignet für Coronazeiten
- Kongress der Deutschen Lions 2021 im Distrikt BO
- Virtuelle Club- und Zonen-Meetings
- Arbeit im Stiftungsrat

**MEIN GOVERNOR-JAHR 2020/2021**

Online Meetings des Governorates

**CLUB-BESUCHE IN CORONAZEITEN 2020/2021**

**SPENDEN UND UNTERSTÜTZUNGEN FÜR LIONS- HILFSPROJEKTE 2020/2021**

Friedensdorf Oberhausen	538.000 €
Libanon Hilfe	272.000 €
RTL-Spendenmarathon „Lichtblicke 2020“	743.000 €
Wash Indien „Gesundheit durch Aufklärung“	140.000 €
Förderung BMZ „Lichtblicke“	500.000 €
Förderung BMZ „Wash Indien“	410.205 €
Förderung RTL Stiftung „Lichtblicke 2020“	500.000 €
<b>GESAMT:</b>	<b>3.103.205 €</b>

**BERICHT DER LEOS AUS DEM DISTRIKT 111 BO**

**LEO DISTRIKTPRÄSIDENTIN 2021**

**Julia Malki**  
Incoming LEO DP

**Lauritz Eckardt**  
Aktueller LEO DP



**BERICHT DER KABINETT-BEAUFTRAGTEN**

**TOP 18.1**  
Diabetes und Behindertensport-verbund  
KDIA Dr. Karsten Ortlepp

**TOP 18.2**  
„WIR VERBINDEN SIE“  
KSEN Christian Kick  
Mail: christian.kick@kosen.de  
Telefon: 09614161112  
Handy: 01751271533

**TOP 18.3**  
Seminare  
KGLT Martin Landmesser

**TOP 18.4**  
Lions QUEST und Jugendprogramme  
KLQ / Klasse 2000  
Jutta Schramm

**TOP 18.5**  
Mitgliederentwicklung  
KGMT Dr. Peter Gröger

**TOP 18.6**  
Pressearbeit  
KPR Stefan Zaruba

**TOP 18.7**  
Activities  
KGST Wolfgang Hoflich

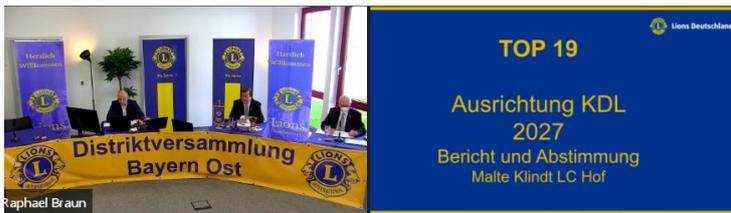
**TOP 18.8**  
SOBY (Special Olympics)  
KGMT Dr. Peter Gröger



HIER ZWEI LINKS ZU DV-BEITRÄGEN, DIE SIE ALS VIDEOS ABRUFEN KÖNNEN:

- Der Film mit den Statements der LC's aus der Region: [hier](#)
- Ergänzend noch der Link für den Film der Stadt Hof: [hier](#) (den wir aus Zeitgründen nicht gezeigt haben):

**AUSRICHTUNG DES KDL 2027**



Malte Klindt

**ANTRAG VON GOVERNOR ELECT WILHELM SIEMEN**



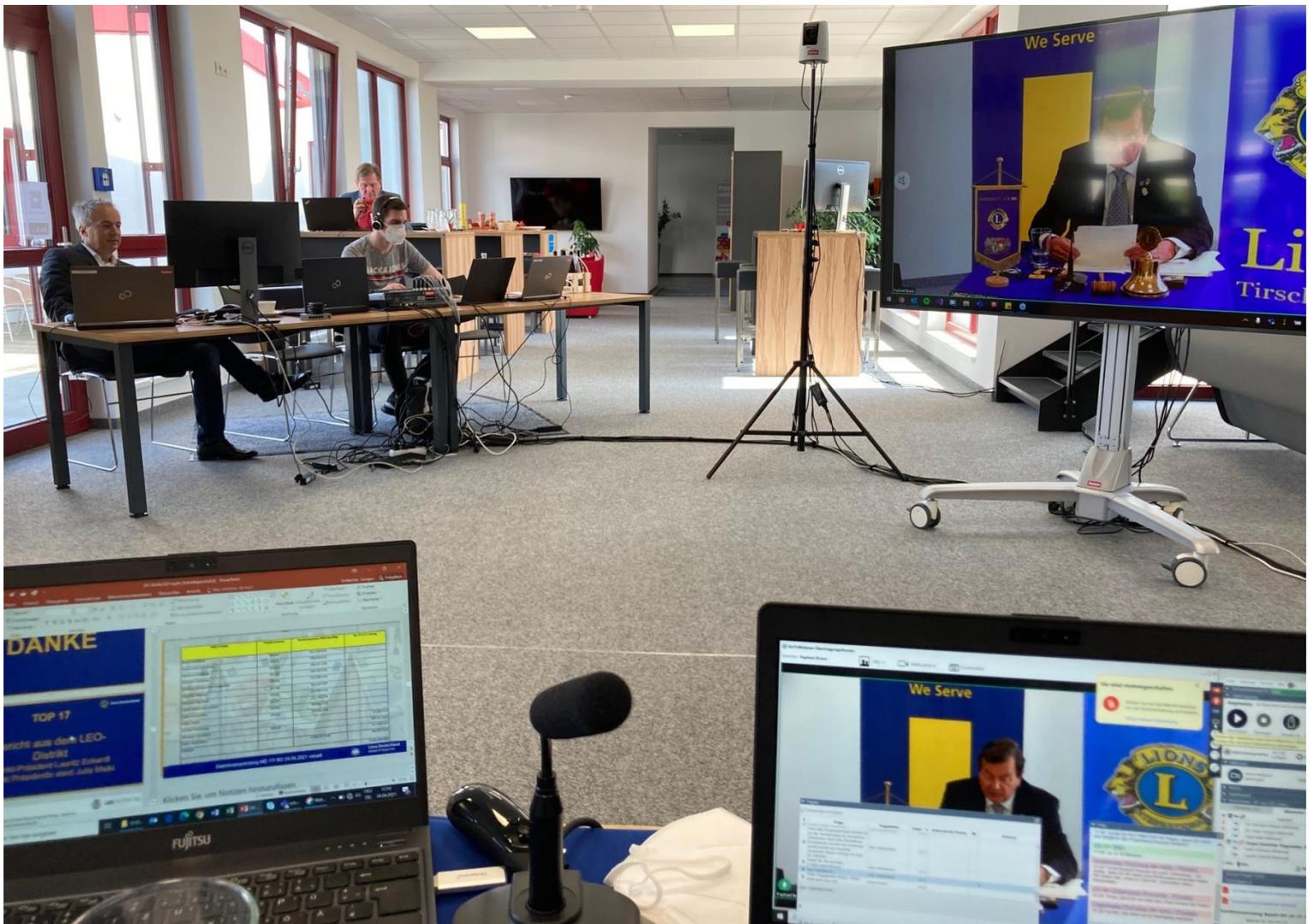
**OBERBÜRGERMEISTERIN VON HOF: EVA DÖHLA**



Dr. Christoph Bahlmann  
LIONSCLUB Hof

**DANK AN ALLE REFERENTEN UND HELFER(INNEN)**

Tonia Enders – Fa. Procomp  
Raphael Braun – Fa. Procomp  
KS Jürgen Schleicher  
KIT Roland Meichner  
KSCH Horst Otto Kuspert  
FA Prof. Dr. Robby Skopp  
LEO DP Lauritz Eckardt  
LEO DPe Julia Malki  
KDIA Dr. Karsten Ortlepp  
KSEN Christian Kick  
KPR Stefan Zaruba  
KGLT Martin Landmesser  
KLO/K2000 Jutta Schramm  
KGMT Dr. Peter Gröger  
KGST Wolfgang Höflich  
KJM Prof. Dr. Ernst-Dietrich Kreuser  
DGe Wilhelm Siemen  
Präsident LC Hof Malte Klindt





**LC LAUF AN DER PEGNITZ**

**NASCHEN FÜR DEN GUTEN ZWECK - LAUFER „LIONS KRAPFEN SCHMAUS“ FÜR DEN EUROPÄISCHEN BÜRGERPREIS NOMINIERT**

**Nürnberger Land, 25. März 2021. Die mittelfränkische Europaabgeordnete, Marlene Mortler (CSU), hat die wohltätige Krapfen-Aktion des Laufer Lions Clubs für den diesjährigen EU-Bürgerpreis vorgeschlagen.**

Vor neun Jahren hat Rudi Raab, ehemaliger Präsident des Lions Club Lauf, den „Lions Krapfen Schmaus“ ins Leben gerufen. Seitdem konnten die Laufer Lions rund 105.000 Krapfen verkaufen und damit insgesamt über 50.000 Euro Spenden für hilfsbedürftige Organisationen sammeln.

Marlene Mortler, CSU-Europaabgeordnete für Mittelfranken, selbst seit vielen Jahren begeisterte Krapfen-Kundin, ist überzeugt: „Die Aktion ist ein tolles Beispiel, wie enorm wichtig bürgerschaftliches Engagement ist. Als einer der Grundpfeiler unserer Gesellschaft stärkt es den Zusammenhalt und ist Ausdruck gelebter Demokratie. Daher hätte die Aktion der Laufer Lions den europäischen Bürgerpreis mehr als verdient.“

Rudi Raab und seine Mitstreiter sind stolz, dass sich die Aktion über die Jahre so erfolgreich entwickelt hat und auch künftig finanzielle Unterstützung vor Ort gegeben werden kann, wo sie dringend benötigt wird. „Dass wir jetzt für den europäischen Bürgerpreis nominiert sind, freut uns ganz besonders“, so der frühere Lions Präsident.

So funktioniert die erfolgreiche Idee: Jährlich am 11. November findet der Verkauf zum Auftakt in die Faschingssaison statt. Unternehmen aus der Region können Krapfen bestellen und an Kunden, Mitarbeiter oder öffentliche Einrichtungen liefern lassen. Der Erfolg, hinter dem jede Menge Fleiß und Organisation der Mitglieder stehen, kann sich sehen lassen. Die Resonanz wird immer größer: Öffentliche Einrichtungen wie das Landratsamt, viele kleine und große Unternehmen beteiligen sich. Sie alle lassen entweder ihren Mitarbeiter oder Kunden an diesem Tag das leckere Gebäck zukommen oder spenden an Kindergärten oder Senioreneinrichtungen. Auch wenn in diesem Jahr der Fasching Coronabedingt ausfallen musste, tat dies dem Krapfengenuss keinen Abbruch. Die Bestellungen und auch die Auslieferung klappten hervorragend.

Zudem wächst auch deutschlandweit die Aktion mit jedem Jahr, inzwischen beteiligen sich 20 Clubs. In der Summe aller Mitwirkenden konnten bereits 1.500.000 Gebäckstücke an die Frau bzw. den Mann gebracht werden.

Seit 2008 vergibt das Europäische Parlament den Preis alljährlich an Bürgerinnen und Bürger, Gruppen, Vereinigungen oder Organisationen für Leistungen und Projekte, die den in

der Charta der Grundrechte der Europäischen Union verankerten Werten konkreten Ausdruck verleihen.



Bild: Auf Vorschlag der Europaabgeordneten, Marlene Mortler (v.l.), ist der Laufer „Lions Krapfen Schmaus“ für den europäischen Bürgerpreis nominiert. Initiator Rudi Raab (v.r.) sowie Wolf Kraus, Präsident Lions Club Lauf, (h.l.) und Michael Ferschl, Sekretär Lions Club Lauf (h.r) freuen sich über diese Ehre.

**LC LANDSHUT-WITTELSBACH**

**Kleine Schutzengel**

**Lions Club spendet an Suppenküche Seligenthal**

(red) Die Suppenküche des Klosters Seligenthal, die täglich Obdachlose mit einer warmen Mahlzeit versorgt, hat durch die Pandemie seit Anfang 2020 zusätzliche Herausforderungen erfahren. Das täglich warme Essen muss den Bedürftigen in Einweggeschirr zum Mitnehmen unter strenger Einhaltung der Hygieneregeln überreicht werden. Ferner ist durch die Gesamtsituation die Anzahl der Mahlzeiten auf 5601 und damit um elf Prozent gegenüber dem Jahr 2019 gestiegen. Es sind viele und zusätzliche Hände erforderlich, um diese zusätzlichen Erfordernisse bewerkstelligen zu können.

Coronabedingt konnten im Jahr 2020 keine Veranstaltungen stattfinden, die bisher zum Erfolg der Aktivitäten für die Suppenküche beigetragen hatten. Schwester M. Angelika und ihre Mitschwester waren uneingeschränkt fleißig mit Handarbeiten, die aufgrund ihres Bekanntheitsgrades auch ihren Weg zu den Abnehmern fanden. Kleine Schutzengel kann in dieser Situation jeder gebrauchen und so sind diese an verschiedenen Stellen angeboten worden.



Astrid Eisenschink-Rampf, Präsidentin des Lions Clubs Landshut-Wittelsbach, und Georg Steckenbiller von der Milchtankstelle Steckenbiller haben den Scheck übergeben.

Mit Hilfe mehrerer Institutionen konnte der Lions Club Landshut der Suppenküche eine Spende über gut 1500 Euro überreichen. Auch in diesem Jahr wird Cornelia Fürst, Past-Präsidentin des Lions Club Landshut-Wittelsbach, mit ihrem Team die Suppenküche im möglichen Rahmen unterstützen.



Lions-Mitglied Peter Schnitzer (von links), Jürgen Handschuch (Geschäftsführer Landshuter Netzwerk), Lions-Präsidentin Astrid Eisenschink-Rampf und ein Mitarbeiter des Landshuter Netzwerkes

## Jugendliche fürs Leben stärken

### Lions Club spendet an Landshuter Netzwerk

(red) Smartphone, Alkohol und auch Drogen gehören zum Alltag und geben Leichtigkeit, Gemeinschaft, Unterhaltung und vieles mehr. Dass der alltägliche Konsum in einen riskanten Konsum und letztlich in die Abhängigkeit führen kann, ist oft unbekannt. Daher bietet das Landshuter Netzwerk suchtpräventive Projekte und Angebote für Schulen, pädagogische Einrichtungen und Unternehmen an.

Das Projekt „Offline“ beispielsweise richtet sich an Jugendliche mit exzessivem Computer- und Internetgebrauch und deren Angehörige, sowie an Fachkräfte und Schulen. „FreD“ richtet sich an Jugendliche, Heranwachsende und junge Erwachsene, die mit Drogen experimentieren und/oder illegale Drogen, vorrangig Cannabis, konsumieren und dabei bei der Polizei erstmalig auffällig werden. Das Projekt „Zündstoff“ ist ein Angebot für straffällige Jugendliche unter Substanzinfluss, die ihr Gewaltverhalten verbessern wollen und dabei unterstützt werden, ihren aktuellen Alkoholkonsum so zu gestalten, dass dieser verantwortungsvoll geschieht.

Diese Projekte sind dem Lions-Club Landshut-Wittelsbach ein

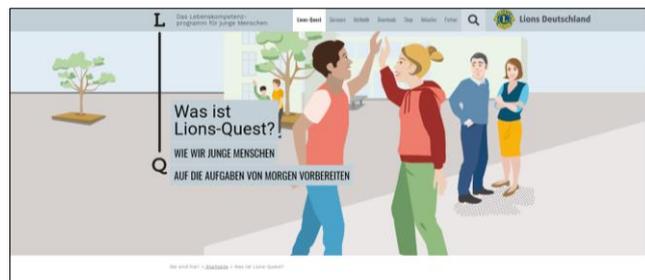
großes Anliegen. Clubpräsidentin Astrid Eisenschink-Rampf und Projektbeauftragter Peter Schnitzer überzeugten sich bei einem Besuch vor Ort von der guten Arbeit der Suchtprävention des Landshuter Netzwerkes und übergaben an Jürgen Handschuch, dem Geschäftsführer des Landshuter Netzwerkes, eine Spende über 5000 Euro. „Wir freuen uns, dass wir finanziell unterstützt derartige Projekte wie Offline, FreD und Zündstoff durchführen können, die ohne solche Spenden nicht angeboten werden könnten“, Handschuch den Mitgliedern des Lion Clubs Landshut-Wittelsbach.

#### ANZEIGE



Der Montag wird sehr sportlich bei uns: So haben sich die Volleyballerinnen der Roten Raben Vilsbiburg und die Kufencracks des EV Landshut am Wochenende geschlagen

Empfangen Sie niederbayern TV 24 Stunden über Satellit. Die Senderkennung lautet **Niederbayern HD** Mehr Infos unter <https://landshut.niederbayern.tv/>



### LIONS.DE HAT EIN NEUES GESICHT – SCHAUEN SIE EINFACH EINMAL REIN



LC STRAUBING

# Laufen für den guten Zweck

637 Teilnehmer aus elf Nationen haben am ersten Lions-Gäubodenlauf teilgenommen

Australien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Italien, Ungarn, Österreich, Portugal, Amerika, China und Zimbabwe: Elf Nationen sind an zwei Tagen für den guten Zweck gelaufen. 637 Menschen haben damit Geld gespendet. Insgesamt über 11000 Euro.

Lions-Präsident Gerald Murrer hat für das Frühjahr eine coronakonforme Aktivität gesucht, gefunden und umgesetzt: den Lions-Gäubodenlauf nach Vorbild der Grazer Lions. Am 24. und 25. April sind 637 Menschen gelaufen oder für den guten Zweck gewalkt. „Daraus hat sich ein Reinerlös von 11000 Euro ergeben“, sagt Murrer erfreut. Viele hätten zum Startgeld eine zusätzliche Spende beigetragen, ob mit dem Kauf eines T-Shirts, einer Holzmedaille oder einfach nur als Einzelspende.

Beim Lions-Gäubodenlauf musste eine Strecke von fünf Kilometern gelaufen oder gewalkt werden. Dabei sollten Teilnehmer ihre Zeit stoppen und sie anschließend den Lions melden. Im Gegenzug bekam man eine Teilnehmer-Urkunde und auf Wunsch eine Medaille aus Holz – passend zur Stadt der nachwachsenden Rohstoffe. Weil alle Kosten durch Sponsoren gedeckt sind, können die Startgelder ohne Abzug für soziale Zwecke gespendet werden.

## Fleißiges Engagement wird nun belohnt

Schulen konnten zum Beispiel durch ihre eigene starke Teilnahme die Höhe ihrer Unterstützung beeinflussen. Aus diesem Grund wird das Anton-Bruckner-Gymnasium als fleißigste Schule mit einer Spende in Höhe von 1350 Euro prämiert, gefolgt von der Angela-Fraundorfer-Realschule in Aiterhofen auf



Wissenschaftsminister Bernd Sibler war dem Profisportler Marcel Brandt beim Lions-Gäubodenlauf zeittechnisch dicht auf den Fersen. Lions-Präsident Gerald Murrer wurde beim Walken von seiner Frau Martina und dem Familienhund Cleopatra unterstützt (v.l.).

Fotos: Gerald Murrer

Platz zwei und der Gesamtschule Bogen auf Platz drei. Ebenso sollten auch Vereine für ihr Engagement am Lions-Gäubodenlauf belohnt werden. „Unter ihnen war der IHC Atting auf Platz eins, dicht gefolgt vom EHC Straubing sowie dem Schwimmverein der Stadt“, sagt Murrer. Mit weiteren Anteilen sollen Organisationen vor Ort bedacht werden. Örtliche Lions-Aktivitäten wie etwa im Bürgerheim. Schließlich Lions-Engagement für Hornhautdatenbanken als Hilfe gegen Erblindung in Deutschland sowie das internationale Lions-Projekt zur Diabetes-Prävention.

Beim Gäubodenlauf konnte man zudem seine sportlichen Grenzen

mit dem Tigerspieler Marcel Brandt vergleichen. Er gab eine Zeit von 19 Minuten und 58 Sekunden für eine Strecke von fünf Kilometern vor.

## Teilnehmer bereit für den nächsten Lions-Lauf

Wissenschaftsminister Bernd Sibler war dem Profisportler mit einer Zeit von 20 Minuten und 49 Sekunden dicht auf den Fersen. Unter den drei schnellsten Läufern werden nun drei Stehdauerkarten für die Tigerspiele verlost. Dafür ist Murrer sogar zum Notar gegangen, um den Gewinn abzusichern. Der Organisator ist begeistert davon,

wie viele Menschen den Lions-Gäubodenlauf unterstützt haben. Angefangen bei seiner Ehefrau Martina, die mit ihm gemeinsam gewalkt ist, die international verteilten Lions-Freunde, Berufskollegen, bis hin zu OB Markus Pannermayr und seiner Ehefrau Carola.

„Knapp zwei Drittel der 637 Teilnehmer kamen aus Stadt und Landkreis“, sagt Murrer. Obwohl der große jährliche Lions-Trödelmarkt am Hagen dieses Jahr zum zweiten Mal ausgefallen ist, konnte durch den Lions-Gäubodenlauf eine Alternative gefunden werden. Eine, die nicht nur Menschen hilft und unterstützt, sondern auch international verbindet. -cuk-

## LIONS.DE HAT EIN NEUES GESICHT – SCHAUEN SIE EINFACH EINMAL REIN



## Was machen Lions Clubs im Distrikt 111 Bayern Ost in Corona-Zeiten?

Seit Monaten leben wir in unserer ganzen Gesellschaft unter Ausnahmebedingungen. Dies haben auch Lions erfahren. Unser normales Clubleben konnte nur sehr eingeschränkt oder zumindest nicht in der gewohnten Weise gestaltet werden. Wir freuen uns, dass viele Clubs alternative Angebote (z.B. Online-Clubsitzungen) gefunden und auch Corona ge-

eignete Activitys realisiert haben. Allerdings gibt es auch einige Clubs, die ihr Clubleben stark reduziert mussten und nach Anregungen suchen. Hier berichten Lions Clubs aus unserem Distrikt über geeignete Gestaltungsmöglichkeiten und die damit gemachten Erfahrungen.

### LC LANDSHUT

#### 32.000 Euro Unterstützung für Soziales und Kultur Lions Club Landshut spendet Erlös des Adventskalenders an sechs Institutionen

**Landshut.** Die Adventskalender-Aktion 2020 des Lions Club Landshut ist mit einem guten Ergebnis für den guten Zweck zu Ende gegangen. Als Erlös sind rund 32.000 Euro für sechs soziale und kulturelle Institutionen zusammengekommen. Zum Abschluss haben nun mehrere Lions-Mitglieder die Spenden an das Landshuter Netzwerk, das Haus international, den Nachbarschaftstreff DOM, die Frauenhäuser von Arbeiterwohlfahrt und Caritas sowie das Kleine Theater Landshut überreicht.

Zudem setzt auch der DOM in Corona-Zeiten ein digitales Bildungs- und Kulturprojekt für Demokratieerziehung und bürgerschaftliches Engagement um.

Die Frauenhäuser der AWO und der Caritas können mit der Spende zum Beispiel die Unterstützung von Frauen und Kindern finanzieren, die sich gerade wegen der Corona-Krise nur schwer bei den Anlaufstellen melden können, sondern erst eine passende Gelegenheit abwarten müssen.



Die Lions-Mitglieder Bartholomäus Lainer und Prof. Dr. Klaus Timmer (vorne von links) überreichten die Spende an das Haus international und den Nachbarschaftstreff DOM an (hinten von links) Anneliese Huber, Geschäftsführerin des Hauses international, Michaela Grashei, stellvertretende Vorsitzende des Hauses international, Daniela Ferber, Verantwortliche des DOM-Gartenprojekts und DOM-Leiterin Mascha Sidorova-Spilker. (Bild: Lions Club)

Der Erlös fließt durch das Haus international in die technische Ausstattung und Betreuungspersonal für ein Home-Schooling-Projekt in der Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber auf dem ehemaligen Kasernengelände. Sollte der Bedarf an Distanzunterricht weniger werden, sollen dort auch Computerkurse durchgeführt und die Bewohner beim Schreiben von Bewerbungen und bei der Wohnungssuche via Internet geschult und unterstützt werden.

Der Nachbarschaftstreff DOM bekommt finanzielle Hilfe, um ein Mehrgenerationen-Gartenprojekt umzusetzen. Dabei werden unter anderem eine BMX-Strecke gebaut, ein Holz-Amphitheater aufgefrischt und ein Gartenhaus errichtet.



Freuen sich über die Unterstützung der Landshuter Frauenhäuser (von links): Lions-Mitglied Prof. Dr. Hubert Elser, Angelika Hirsch, Leiterin des AWO-Frauenhauses, Lions-Mitglied Dr. Josef Ciesiolka, Gabriele Unverdorben, Leiterin des Caritas-Frauenhauses und Stefanie Martin, Geschäftsleiterin des AWO-Kreisverbands Landshut. (Bild: Lions Club)

Das kleine Theater erhält Hilfe für seine digitalen Produktionen und Angebote, um die regionale Kulturlandschaft auch in Pandemiezeiten beleben zu können.

Das Landshuter Netzwerk kann mit der Zuwendung seine Dienste stärken, um hilfebedürftige Menschen in der Region zu unterstützen, die auf dem Weg sind, ein selbstbestimmtes Leben zu finden – und es in Zeiten von Corona noch schwerer dabei haben.

„Wir freuen uns, dass der Lions-Adventskalender wieder so gut bei den Menschen in der Region angekommen ist“, sagt Club-Präsident Reinhard Sax. „Ohne die Käufer könnten wir jetzt nicht diese tolle Summe überreichen. Das ist eine Spende der Menschen im Raum Landshut für Leute, die unserer aller Unterstützung verdient haben.“

Alle 6600 Exemplare des Kalenders wurden in der Weihnachtszeit verkauft. Für die große Nachfrage sorgten die Preise im Gesamtwert von mehr als 16.000 Euro. Stellvertretend für alle Sponsoren dankt Kalenderorganisator Dr. Alexander Beck den Stiftern der Hauptpreise, Zweirad Pritscher (stellte ein E-Bike im Wert von 3000 Euro zur Verfügung), Kortmann Meisterschmuck (stiftete einen Anhänger mit Diamant zum Preis von 1500 Euro) und Optik Kramschuster (spendete eine Brille im Wert von 1000 Euro): „Es macht uns stolz, wie sich die Wirtschaft in der Region für diese Aktion wieder in den Dienst der guten Sache gestellt hat – vor allem, weil der Adventskalender nach der Absage aller anderen Benefizaktionen wegen der Corona-Pandemie das einzige Projekt ist, das wir 2020 für den guten Zweck durchführen konnten.“

**Kontakt für Rückfragen**  
Reinhard Sax  
08709-91021  
[sax@sax-geruestbau.de](mailto:sax@sax-geruestbau.de)

**LC BEILNGRIES**

**Lohnende Krapfen**

3.000 Euro für das RKI Beilngries



Freudig nahm das RKI Beilngries den Spendenscheck entgegen.

Foto: oh

■ **Beilngries (e)** „Dem Unsinnigen einen Sinn geben“ - unter diesem Motto fand am namensgebenden Unsinnigen Donnerstag, den 11. Februar, die dritte Krapfen Aktion des LC Beilngries statt. Aus dem Erlös erhielt die Beilngrieser Rettungswache jetzt 3.000 Euro für den Erwerb ihres eigenen Einsatz-Fahrzeuges.

Erhard Schmailzl, BRK Bereichsleiter in Beilngries, Birgit Schmailzl, stellvertretende Bereichsleiterin und Jessica Ped, Jugendleiterin nahmen vom Lions Club Beilngries vor der Rettungswache 3.000 Euro für den geplanten Kauf eines eigenen Fahrzeuges entgegen. Schon seit Jahren sei es der große Wunsch der Beilngrieser BRKler, ein eigenes Fahrzeug zum Einsatz zu bringen. Eine große Aufgabe des BRK ist die Jugendarbeit, zu der beispielsweise die Ausbildung zur Leistung Erster Hilfe sowie die Aufklärung über die Aufgaben als Sanitäter

gehören. Besonders für Sanitätsdienste oder für Einsatzgruppen im Katastrophenfall sei so ein Fahrzeug unentbehrlich, um möglichst schnell vor Ort zu sein. Ein weiterer Einsatzbereich des Fahrzeuges ist der Transport von bedürftigen Senioren.

Erhard Schmailzl berichtete, dass das Fahrzeug, das 26.000 Euro kosten werde, bereits in den nächsten Wochen geliefert werde. Die Anschaffung sei nur möglich, weil die Beilngrieser Rote Kreuz-Gruppe von vielen Spendern aus der Geschäftswelt, den Vereinen aber auch Privatpersonen großzügig unterstützt worden sei. Das neue Fahrzeug werde die Arbeit der Beilngrieser Gruppe sehr erleichtern.

Franz Koller, Vorsitzender des Beilngrieser Lions-Hilfswerkes, Vizepräsident, Vize-Präsident Thomas Pöpl und Schatzmeister Alexander Willax vom Lions Club Beilngries freuten sich, dass die

Krapfen-Aktion auch in diesem Jahr wieder ein toller Erfolg war und die Beilngrieser Lions damit einen Beitrag zum Kauf des Einsatzfahrzeuges leisten konnten. Allerdings sei dies nur möglich gewesen, weil die Geschäftswelt in Beilngries, Berching, Mühlhausen, Dietfurt, Riedenburg, Altmanstein und Kinding die Krapfen-Aktion trotz Corona wieder toll unterstützt habe. „Allerdings wäre die Aktion und der Erfolg nicht ohne die Unterstützung durch die Bäckerei Plank aus Mühlhausen nicht möglich gewesen“, so Vize-Präsident Thomas Pöpl.

Jeder Krapfen stand für eine Spende von 75 Cent, die direkt in das Beilngrieser Lions Hilfswerk floss. Die Bäckerei Plank aus Mühlhausen unterstützt die Beilngrieser Lions bei ihrem Vorhaben und stellte die Krapfen zu einem Sonderpreis her. Dafür sagen die Lions herzlichen Dank.

Quelle: IZ-Regional vom 24. März 2021

**LIONS.DE HAT EIN NEUES GESICHT – SCHAUEN SIE EINFACH EINMAL REIN**

**Augenlicht retten**

So helfen Lions im Bereich Augengesundheit

Die Verbesserung der augenmedizinischen Versorgung, Rehabilitationsmaßnahmen und die Schaffung inklusiver Bildungseinrichtungen für blinde, seh- und mehrfachbehinderte Menschen. Lions ermöglichen damit Tausenden von Betroffenen eine bessere und hoffnungsvollere Zukunft! Auf den Seiten der Stiftung können Sie sich ausführlicher über die jeweiligen Projekte informieren.

**Lichtblicke**

Seit 2014 fördern die deutschen Lions jedes Jahr ein großes „Lichtblicke für Kinder“-Projekt. Damit verbessern sie nachhaltig die augenmedizinische Versorgung in den armen Ländern der Welt, um den Betroffenen mehr Teilhabe zu ermöglichen und Lebensperspektiven zu schaffen.

Zum Projekt >

Dienstag, 30. März 2021 **3**

# Naschen für guten Zweck

Der Laufer „Lions Krapfen Schmaus“ ist für **EUROPÄISCHEN BÜRGERPREIS** nominiert.



Auf Vorschlag der Europaabgeordneten Marlene Mortler (li.) ist der Laufer „Lions Krapfen Schmaus“ für den europäischen Bürgerpreis nominiert. Initiator Rudi Raab (r.) sowie Lions-Präsident Wolf Kraus (2. v. li.) und Lions-Sekretär Michael Ferschl (2. v. re.) freuen sich über diese Ehre. Foto: D. Seifart

**LAUF.** Die mittelfränkische Europaabgeordnete Marlene Mortler (CSU) hat die wohltätige Krapfen-Aktion des Laufer Lions Clubs für den diesjährigen EU-Bürgerpreis vorgeschlagen.

Vor neun Jahren hatte der ehemalige Lions-Präsident Rudi Raab den „Lions Krapfen Schmaus“ ins Leben gerufen. Seitdem wurden rund 105 000 Krapfen verkauft und damit insgesamt über 50 000 Euro Spenden für hilfsbedürftige Organisationen gesammelt.

Mortler, selbst seit vielen Jahren begeisterte Krapfen-Kundin, ist überzeugt: „Die Aktion ist ein tolles Beispiel, wie enorm wichtig bürgerschaftliches Engagement ist. Als einer der Grundpfeiler unserer Gesellschaft stärkt es den Zusammenhalt

und ist Ausdruck gelebter Demokratie. Daher hätte die Aktion der Laufer Lions den europäischen Bürgerpreis mehr als verdient“.

Raab und seine Mitstreiter bei den Laufer Lions sind stolz, dass sich ihre Aktion über die Jahre so erfolgreich entwickelt hat und auch künftig finanzielle Unterstützung vor Ort gegeben werden kann, wo sie dringend benötigt wird. „Dass wir jetzt für den europäischen Bürgerpreis nominiert sind, freut uns ganz besonders“, so der frühere Lions-Präsident.

So funktioniert die erfolgreiche Idee: Jährlich am 11. November findet der Verkauf zum Auftakt in die Faschingsaison statt. Unternehmen aus der Region können Krapfen bestellen und an Kunden, Mitarbei-

ter oder öffentliche Einrichtungen liefern lassen. Die Resonanz wird immer größer: Öffentliche Einrichtungen wie das Landratsamt sowie viele kleine und große Unternehmen beteiligen sich. Sie lassen entweder ihren Mitarbeitern oder Kunden an diesem Tag das leckere Gebäck zukommen oder spenden an Kindergärten oder Senioreneinrichtungen. Auch wenn in diesem Jahr der Fasching Corona-bedingt ausfallen musste, tat dies dem Krapfengenuss keinen Abbruch.

Zudem wächst auch deutschlandweit die Aktion mit jedem Jahr, inzwischen beteiligen sich 20 Clubs. In der Summe konnten bereits 1 500 000 Gebäckstücke an den Mann oder die Frau gebracht werden.

**Berichte der BO-Kabinetts-Beauftragten****Distrikt-Verfügungsfond (DVF) –  
Projektunterstützung für Club-Projekte**

**DR. RICHARD MÜLLER**  
LC Hof  
KDVF im Distrikt 111 Bayern Ost  
E-Mail:  
[dr.richard.mueller@gmx.de](mailto:dr.richard.mueller@gmx.de)

Selten muss man Werbung machen um mehr Geld auszugeben. In diesem Falle scheint es jedoch notwendig zu sein. Der DVF hat ein gutes Polster und wartet auf Anträge. Hier folgen dazu die wichtigsten Informationen.

Der DVF ist ein Solidarfonds für alle Clubs in einem Distrikt. Mit Zuschüssen aus diesem Fonds werden gemeinnützige Hilfsprojekte gefördert, welche die finanziellen Möglichkeiten einzelner oder einiger gemeinsam engagierten Clubs bzw. deren Fördervereine übersteigen, die aber im Sinne der Lionsziele als wertvoll beurteilt werden. Bei Entscheidungen zu diesem Fonds und dessen Verwaltung arbeiten Distrikt, Club(s) und HDL in Wiesbaden zusammen. Für ein Projekt können bis zu 25% des Projektbetrages aus dem Fond beantragt werden!

Zurzeit ist dieser Fond mit vielen Tausend Euro gut bestückt! Das Geld wartet sozusagen auf seinen Abruf!

Unter dem Link [https://www.lions-stiftung.de/fileadmin/content/HDL/Zuschussprogramme/2020\\_DVF-Infoblatt\\_fuer\\_Lions.pdf](https://www.lions-stiftung.de/fileadmin/content/HDL/Zuschussprogramme/2020_DVF-Infoblatt_fuer_Lions.pdf)

können die allgemeinen Informationen von der Lions-Website heruntergeladen werden.

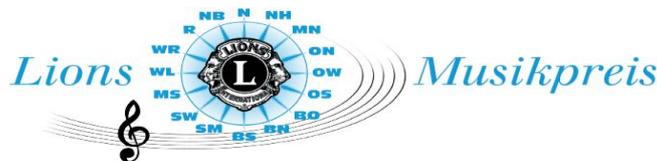
**Es ist ganz einfach einen Antrag zu stellen:**

<https://www.lions-stiftung.de/was-wir-tun/foerderarbeit>

Dann noch den (aktuell gültigen!) steuerlichen Freistellungsbescheid des eigenen Club-Hilfswerks, eine Projekt-Beschreibung und bei größeren Projekten bei denen auch andere Organisationen beteiligt sind eine kurze Kalkulation bzw. einen Finanzierungsplan des Projekts beilegen und schon läuft der Antrag, der meist in ca. 1-2 Wochen bearbeitet und bei Erfüllung der Voraussetzungen (siehe Info hinter o.st. Link) umgehend bewilligt wird.

**Wichtig zu wissen ist noch:** „Nur wer in den Fond einzahlt, kann auch Zuschüsse daraus beantragen“. Das wissen nicht immer alle Clubs. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Schatzmeister, ob entsprechende Abbuchungen erfolgen.

KDVF Richard Müller

**Lions-Musikpreis in unserem Distrikt  
111 Bayern-Ost, in Deutschland und  
Europa 2021/2022**

**PROF. DR. ERNST-DIETRICH KREUSER**  
LC Regensburg  
E-Mail:

[ernst-d.kreuser@vodafone.de](mailto:ernst-d.kreuser@vodafone.de)

**Was ist der Lions-Musikpreis?**

Der Lions-Musikpreis hat zum Ziel, die Anliegen von Lions International bei jungen Menschen in die Tat umzusetzen.

**Wie lange besteht der Lions-Musikpreis?**

Der Lions-Musikwettbewerb ist seit 25 Jahren ein Grundpfeiler der Jugendprojekte von uns Lions.

**Welche Ziele verfolgt der Lions-Musikpreis?**

1. Förderung der Musikkultur bei Jugendlichen
2. Förderung begabter, junger Nachwuchsmusiker/innen
3. Verwirklichung der Lions-Ziele „We serve“ bei jungen Menschen
4. Förderung von Begegnungen zwischen Jugendlichen und Berufsmusikerinnen/ern im Distrikt Bayern-Ost, in allen 19 Distrikten in Deutschland und Europa

*Wo und wie finden die Lions-Musikpreise statt?*



Der Lions-Musikpreis findet jährlich in allen 19 Distrikten in Deutschland in der Regel im Februar statt, sowie in den Distrikten der europäischen Ländern. Er wird jedes Jahr von den 19 Kabinettsbeauftragten (KMP) des Mulidistrikts 111 und den Distriktgovernor in Deutschland organisiert.

Die Planung des Lions-Musikpreises erfolgt in enger Absprache mit allen Musikbeauftragten der 19 Distrikte, die sich jährlich in einer „Klausurtagung“ treffen und die Modalitäten festlegen. Unser Lionsfreund, Ingo Brookmann, aus Leer organisiert die Klausurtagungen und den europäischen Lions-Musik-Wettbewerb „Thomas Kuti“.

*Welche Instrumente werden beim Lions-Musikwettbewerb gespielt?*



Auf den jährlichen Lions-Europaforen wird das Instrument von dem gastgebenden Land für das kommende Jahr festgelegt. Auf dem Europaforum 2020 wurde das Instrument „Klassischer Gesang“ gewählt. Wegen der Corona-Pandemie musste der Lions-Musikpreis 2021 ausfallen. Jedoch werden die Lions-Musikpreise im Februar 2022 wieder in allen Distrikten in Deutschland und Europa stattfinden.

*Wer entscheidet über die Preise?*



In jedem der 19 Distrikte in Deutschland und Europa wird für jeden Lions-Wettbewerb im Februar eine Jury aus 4 -5 Berufsmusiker gebeten, am Wettbewerb teilzunehmen. Die strengen und unabhängigen Juroren entscheiden nach den Regeln von „Jugend musiziert“ und internationalen Richtlinien.

*Wie hoch sind die Preise und welche Konzerte können die Preisträger/innen geben?*



In jedem Distrikt können 3 Preise verliehen werden. Der 1. Preisträger/in erhält 1000 €, der 2. 750 € und der 3. Preisträger 500€. Außerdem können Sonderpreise vergeben werden. Die 19 1. Preisträger/innen können am bundesweiten Lions-Musikwettbewerb auf dem Kongress der Deut-

schen Lions (KDL) teilnehmen und der 1. Preisträger auf dem KDL kann ein Konzert mit dem Symphonie-Orchester Deutscher Lions geben. Außerdem können die Preisträger auf Benefizkonzerten der Lions in den Distrikten und auf den Distriktversammlungen Konzerte geben. Der 1. Preisträger in Deutschland darf am Lions-Wettbewerb auf dem jährlichen Europaforum teilnehmen. Unser Lionsfreund, Ingo Brookmann, organisiert jährlich eine CD-Aufnahme von den 6. besten Teilnehmern/innen auf dem Europaforum.

*Lions-Musikpreis „Klassischer Gesang“ im Distrikt Bayern-Ost und Bayern Süd im Februar 2022*



Der Lions-Musikpreis 2022 findet mit Unterstützung unseres Lionsfreundes, Wolfgang Graef, der Leiter der

*Sing- und Musikschule der Stadt Regensburg*

**Haus der Musik**

*Bismarckplatz 1*

*93047 Regensburg*

*am Samstag, den 26.2.2022*

*von 9-13 Uhr statt.*

*Um 14 Uhr findet das öffentliche Preisträgerkonzert statt.*

Die schönsten und berühmtesten Arien und Lieder aus Opern, Operetten, Oratorien und Musicals für Sopran, Mezzosopran, Bass/Bariton, Alt und Tenor werden beim Wettbewerb und beim Preisträgerkonzert zu hören sein. Der Eintritt ist wie immer frei!

Interessenten können Einzelheiten über den Lions-Musikpreis für „Klassischen Gesang“ 2022 in Regensburg wie Teilnahmebedingungen und Pflicht- und Repertoirestü-

cke von Prof. Dr. med. Ernst-Dietrich Kreuser (erst-d.kreuser@vodafone.de) und Markus Steckeler ([steckeler@t-online.de](mailto:steckeler@t-online.de)) oder unter [www.lions-musikpreis.de](http://www.lions-musikpreis.de) erhalten.



*Wie erfolgreich war unser Distrikt Bayer-Ost beim Lions-Musikpreis?*

**Anna Maria Wehrmeyer aus Regensburg** erhielt 2016 in unseren Distrikt den 1. Preis im Fach Violine.





Auf Multidistriktenebene erspielte sie sich den 2. Preis beim Kongress der Deutschen Lions. Da der 1. Plazierte auf dem Europaforum in Sofia nicht antrat, spielte sie in Sofia, begleitet wiederum von Anastasia Zorina, aus Regensburg, Dozentin an der Hochschule für Katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik Regensburg. Alle Lionsfreundinnen und Lionsfreunde, die auf der Distriktversammlung in Plankstetten 2016 und auf unserem Distrikt-Benefizkonzert in der Dreieinigkeitskirche in Regensburg am 16.9.2017 waren, haben miterlebt, welche tolle Geigerin sie ist. Vor 2 Monaten hat Anna Maria Wehrmeyer an der weltberühmten Hochschule für Musik Hanns Eisler in Berlin vorgespielt und wurde angenommen. Zur Erklärung sei hinzugefügt, dass in dieser „Kaderschule“ eh nur Musik-Studenten angenommen werden, die auf ihrem Instrument fast schon alles können. Wir gratulieren ihr und wünschen ihr für ihren weiteren Lebensweg viel Erfolg und alles Gute. Meine Frau und ich treffen sie am nächsten Wochenende in Berlin und hoffen, dass sie noch viele Lions-Konzerte spielt.

Fabian Egger aus unserem Distrikt machte mit seiner Flöte im Februar 2018 mit gerade 11 Jahren (!) einen 1. Preis. Damit hatte er die Fahrkarte zum Kongress der Deutschen Lions in Leipzig vom 3.-6. Mai 2018. Im berühmten Gewandhaus in Leipzig trat er gegen weitere 14 Flötenspielerinnen und Flötenspieler an und belegte, es ist fast nicht zu fassen

einen 1. Preis auf Multidistriktenebene, wie auch Eva Gasparyan aus dem Distrikt Ost-Nord. Sie durfte mit dem Symphonie-Orchester Deutscher Lions spielen und unser Fabian spielte ein Solostück im Gewandhaus alleine auf der großen Bühne eines zeitgenössischen Komponisten „The great Train Race“. Über 1000 Lionsfreundinnen und Lionsfreunde, die an der Eröffnungsfeierlichkeit teilnahmen, erhoben sich von ihren Plätzen und jubelten unserem Fabian zu. Das hat er auch verdient. Fabian studiert bereits mit 11 Jahren am Mozarteum in Salzburg. Auch ihm wünschen wir weiterhin alles Gute!



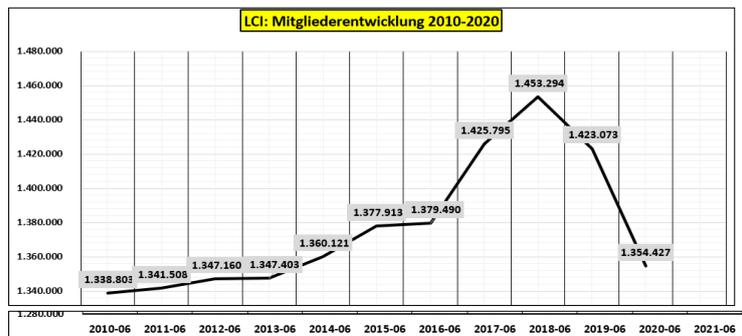
## Mitgliedschaft und Clubgründungen



**DR. PETER GRÖGER**  
LC Oberpfälzer Jura  
E-Mail:

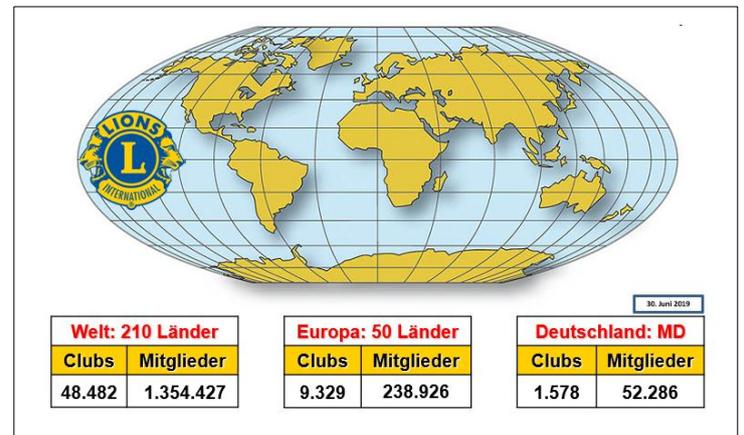
[dr.groeger@t-online.de](mailto:dr.groeger@t-online.de)

Lions Clubs International ist mit 1.41 Millionen Mitglieder weltweit die Nummer 1 der Serviceclubs.



Im zurückliegenden Lionsjahr 2019/20 kam es zu einem Mitglieder-rückgang, von dem erstmals auch Deutschland betroffen war. Die Ursachen sind vielfältig; auch bedingt durch Corona. Mittlerweile sind die Mitgliederzahlen wiederum über 1.4 Millionen angestiegen. Nachfolgend die Jahresdaten zum Stand 30.06.2020:

Erfreulicherweise konnten wir in Bayern Ost in 2019/20 dennoch mit einem kleinem Nettozuwachs von 7 Mitgliedern bei insgesamt 64 Neuaufnahmen aufwarten. Unser Distrikt BO zählt somit zum 31.06.2020 1.667 Mitglieder in 43 Clubs, welches einer mittleren Mitgliederzahl von 39 entspricht. Das Durchschnittsalter beträgt 60 Jahre. Im aktuellen Lionsjahr konnten auch wir uns dem allgemeinen Mitglieder-rückgang in Europa und Deutschland nicht widersetzen; als Zwischenstand zählen wir zum 19.05.2020 in BO 1.662 Mitglieder.



Näheres zu den einzelnen Clubs können sie der Aufstellung auf Seite 15 unseres Lions BO Guide 2021/22 und dem internen Bereich der Internetseite von Bayern Ost entnehmen.



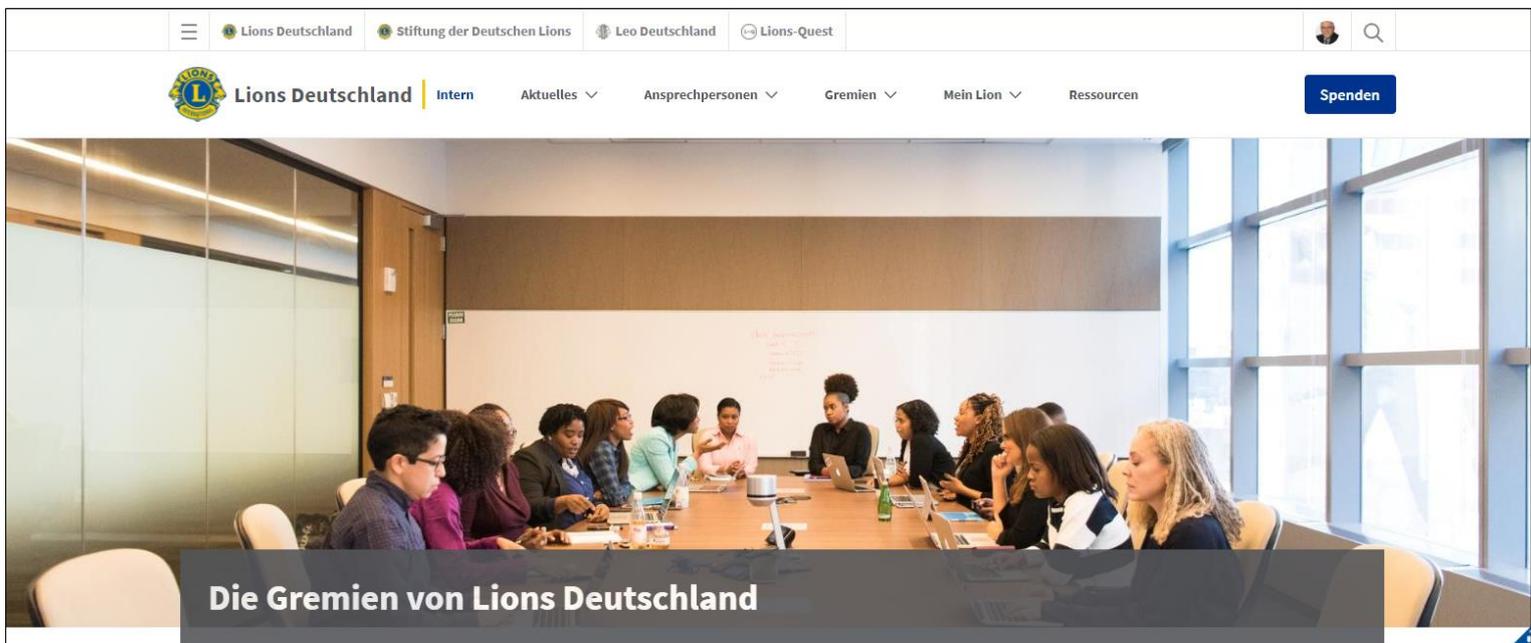
**Anmerkungen zu den Mitgliederzahlen:**

Nachdem das Lionsjahr 2017/2018 mit einem Mitgliederhöchststand von 1.45 Millionen Mitgliedern abschloss, besteht seitdem ein Mitgliederrückgang in den letzten zwei Jahren mit nun 1.35 Millionen Mitgliedern zum 30. Juni 2020. Vor allem in den USA sind die Zahlen über die letzten zehn Jahre kontinuierlich rückläufig. Neu ist, dass auch in asiatischen Ländern wie Indien, die bislang einen Zuwachs verzeichneten, nun ein Rückgang der Mitgliederzahlen besteht. Waren in den letzten 10 Jahren auch in Europa, wenn auch weniger ausgeprägt wie in den USA, die Zahlen rückläufig, konnten wir in MD 111 Deutschland jeweils ein kleines Plus erzielen. Dies hat sich im abgelaufenen Lionsjahr geändert. Mussten wir doch erstmals ein Minus an Mitgliedern in Kauf nehmen (in 2019/2020 von 274), wobei dies hauptsäch-

lich durch einen Mitgliederabgang von 430 Lionsfreunden im Monat Juni begründet war. Hatten wir in unserem Distrikt Bayern Ost in den letzten Jahren jeweils deutliche Zugewinne an Mitgliedern, wurden auch wir von dem Trend des Mitglieder-rückgangs erfasst, konnten allerdings immer noch ein kleines Plus von sieben Mitgliedern erzielen.

**DIE GREMIEN VON LIONS DEUTSCHLAND**

Interessante Informationen zu den Entscheidungs- und Beratungsgremien von Lions Deutschland finden Sie auf der neuen Internetseite:





**Aus der Lionswelt unseres Multidistriktes 111 Deutschland**

**LIONS.DE HAT EIN NEUES GESICHT**



Lernen Sie die Lions kennen



**Wer sind die Lions**

Mit über 1,4 Millionen Mitgliedern ist Lions Clubs International die größte Serviceorganisation der Welt. Bei Lions Deutschland engagieren sich über 92.000 Mitglieder in rund 1.580 Clubs.

[Weiterlesen](#)



**LION Magazin**

LION ist die Mitgliederzeitschrift der Lions Clubs in Deutschland. Sie erscheint achtmal im Jahr und wird jedem Mitglied zugesendet. Ziel der Zeitschrift ist es, jedem Mitglied Informationen über die nationalen und internationalen Aktivitäten aus dem Kreis der Lions zu geben.

[Weiterlesen](#)



**Jugend-Wettbewerbe**

Zukünftige Generationen liegen Lions besonders am Herzen. Bei den Lions Jugend-Wettbewerbe werden Kinder und Jugendliche in den Bereichen Musik, Malerei und ehrenamtlichem Engagement ausgezeichnet.

[Weiterlesen](#)



**Mitmachen**

Manchmal ist es eine große Hilfsaktion, manchmal genügt ein ermutigendes Wort, um das Leben eines anderen Menschen positiv zu beeinflussen.

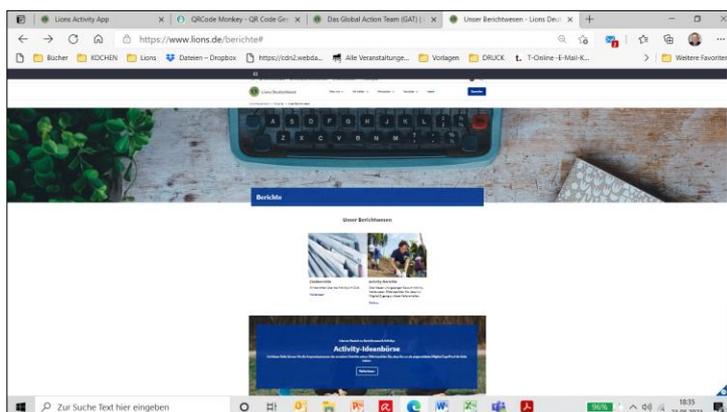
[Weiterlesen](#)



**ACTIVITY-IDEENBÖRSE**

Die Ideenbörse der Deutschen Lions ist auf Lions.de freigeschaltet und steht allen Deutschen Lions zur Verfügung. Voraussetzung, dass Sie auf die Ideenbörse zugreifen können ist die Anmeldung auf der Internetseite Lions.de.

Hier finden Sie erprobte und erfolgreich durchgeführte Activities. Natürlich können Sie gerne auch Ihre Club-Activities auf dieser Seite vorstellen. Schauen Sie doch einfach einmal in dieses neue Angebot (einfach den folgenden Chart anklicken).



IMPRESSIONEN VOM KONGRESS DER DEUTSCHEN LIONS 2021



Bildung gestaltet Zukunft  
Lions gestalten Bildung

SEHEN SIE JETZT DAS VIDEO MIT DER VORSTELLUNG DER ID-KANDIDATEN 2021 VORSTELLUNG ID-KANDIDATEN 2021



LIONS ANPFIFF

Wir wollten mehr als einen Kongress. Wir wollten nachhaltig das Thema Bildung voranbringen, denn „LIONS gestalten Bildung“.

Daher haben wir bereits im Sommer 2019 mit dem Verein „Anpffiff ins Leben“ eine Kooperation unter dem Titel „Lions Anpffiff“ geschlossen und diese zu einer Distriktactivity im Distrikt 111 SN gemacht. Unser Ziel ist es einen Überschuss zu erwirtschaften, der in diese Activity fließen soll.

Dahinter steckt die Idee, Sportvereine in ganz Deutschland dabei zu unterstützen zu einem Bildungsort zu werden „Vereine sind für Kinder und Jugendliche, neben Familie und Schule, der wichtigste soziale Lernort. Deshalb ist es wichtig, dass Vereine diese Rolle annehmen und ihre Kinder und Jugendliche auch über den Sport hinaus fördern.“ (Anpffiff Evolution 2018)



**Lions Anpffiff**



Jeder Lions Club und auch jeder einzelne Lionsfreund kann bundesweit mit der professionellen Hilfe von „Lions Anpfiff“ seinen örtlichen Sportverein dabei unterstützen Kinder und Jugendliche bei ihrer schulischen, beruflichen und sozialen (Aus)Bildung zu fördern.

Details unter [www.anpfiff-vereinsberatung.de](http://www.anpfiff-vereinsberatung.de)

**SO LEICHT GELINGT DER EINSTIEG BEI LIONS ANPFIFF**

### 1 Wählen Sie einen Sportverein

Sicher kennen Sie einen Verein, der sich für Kinder und Jugendliche engagiert und sich gut für die Zukunft aufstellen möchte. Kontaktieren Sie ihn und erzählen Sie ihm von der Förderidee von Lions Anpfiff, Kindern im Verein auch Bildungsangebote zu machen.

### 2 Jetzt geht es gemeinsam weiter

Melden Sie sich bei uns, dem Lions Anpfiff Team. Lassen Sie uns gemeinsam Fragen stellen und beantworten und den richtigen Einstieg für Ihr Projekt besprechen.

### 3 Die Reise beginnt

Mit maßgeschneiderten Workshops, Qualifizierungen und gemeinsamen Kräften schaffen wir es: Mit Ihrem Lions Club an der Seite wird der Verein Schritt für Schritt zu einem Zuhause für seine Kinder und Jugendlichen – chancengleich und innovativ.

Gemeinsam weiter: Mit Ihrer langfristigen Partnerschaft sichern Sie die wichtige Arbeit der Sportvereine, deren Existenz sowie die Gesundheit und Zukunft ihrer Kinder. Häufig ist Ihr aktives Mitmachen z. B. Engagement bei Bildungsaktivitäten vor Ort möglich!

Unser exklusives Startpaket zum KDL (2.000 EUR)

Persönlicher Kontakt und maßgeschneiderte Konzepte sind uns sehr wichtig. Um mit Ihnen und Ihrem Verein den ersten Schritt Richtung Bildungsstätte zu gehen, empfehlen wir folgendes Startpaket:

- Vereinscheck und ausführliches Kennenlernen
- individueller Workshop „Einstieg in die 360°-Förderung von Anpfiff ins Leben“
- Projektskizzierung: Welches sind die Etappen auf dem Weg zum Bildungsort und welche Hilfen ermöglichen den Zieleinlauf?

Natürlich bleiben wir weiterhin ein Team und gehen auch die nächsten Schritte gemeinsam. Sprechen Sie uns an, wenn Sie bereit für den nächsten Level sind oder an einer individuellen Vereinsberatung interessiert sind.

### Kontakt

Wir stehen Ihnen für Informationen und offene Fragen jederzeit zur Verfügung.

### Team Lions Anpfiff

Tel. 06227-35816 511

E-Mail: [lions-anpfiff@Lions111SN.de](mailto:lions-anpfiff@Lions111SN.de)

[www.anpfiff-vereinsberatung.de](http://www.anpfiff-vereinsberatung.de)

### Mitteilung von Lions Deutschland:

### **Relaunch lions.de – Club-Webseiten und die neue Möglichkeit der Subdomains**

Liebe Club-Webmaster,  
liebe Club-Pressebeauftragte,  
liebe Lions,

nach rund zweieinhalb Jahren intensiver Arbeit rückt der Go-Live unserer Webseite lions.de und dem dahinterliegenden Content Management System (CMS) immer näher.

Über den Status und die Fortschritte im Projekt haben wir regelmäßig im LION berichtet. (s. Anlagen)

Nun ist es an der Zeit, Sie vor dem geplanten Go-Live am 17.05.2021 über das Projekt zu informieren, insbesondere über die Auswirkungen auf die Club-Webseiten.

Im Projekt Relaunch wurden für lions.de neue Module und ein neues Design entwickelt, die künftig auch für die Erstellung und Pflege neuer Club-Webseiten angewendet werden. Bestehende Club-Webseiten müssen vor der Nutzung der neuen Module zunächst migriert werden.

Zur Erläuterung der neuen Möglichkeiten und zum Umgang mit den neuen Modulen wurde ein Redaktionsleitfaden er-

stellt, der eine Anleitung zur Anwendung der neuen Module ist.

Den Redaktionsleitfaden finden Sie hier:

<https://www.lions.de/redaktionsleitfaden>

Relaunch lions.de, was bedeutet das für Sie, bzw. Ihre Club-Webseite?

Am 17.05.2021, dem geplanten Go-Live, wird der öffentliche und INTERNE (Mitglieder-) Bereich von lions.de „relaunch“d. Hierzu gehören die Seiten der Lions, der Stiftung der Deutschen Lions und der LEOs.

Ihre Club-Webseite bleibt dabei zunächst von der Migration unberührt. Lediglich einige Widgets (wie z.B. das Amtsträger-Widget) werden an unveränderter Stelle im neuen Design erscheinen. Darüber hinaus ändert sich für bestehende Club-Webseiten erst einmal nichts!

Die Migration bestehender Club-Webseiten auf lions.de ist



dann ab Juli 2021 geplant, steht jedoch noch in Abhängigkeit der Zustimmung des Finanzplans 2021/22 auf der MDV 2021.



Der jeweilige Migrationszeitpunkt wird dann im Vorfeld mit dem Club-Webmaster abgestimmt. Ihre bestehenden Club-Webseite können Sie dabei „so wie sie ist“ voraussichtlich noch bis Juli 2022 betreiben. Ab diesem Zeitpunkt wird dann der Support für die die alten, derzeit verwendeten Module auslaufen.

Wenn Sie bereits mit dem Go-Live Termin Ihre Clubwebseite im neuen lions.de-Design neu erstellen wollen, und keine Unterstützung der Migration bestehender Inhalte wünschen so gibt es hierzu die Möglichkeit eine neue Club-Webseite über den neuen Webseiten-Generator anzulegen.

Wenn Sie bereits eine Club-Webseite auf lions.de betreiben, so können wir diese vorher für Sie „sichern“ und nach dem

durch sie umgesetzten Neuaufbau nach ihrer Freigabe anschließend löschen. Sie erstellen dabei nach der Sicherung der Inhalte durch uns über den neuen Webseiten-Generator eine neue Club-Webseite und migrieren Ihren Content manuell mit den Daten aus der Sicherung.

Neu ist mit dem Relaunch auch die Möglichkeit Subdomains unter lions.de zu betreiben.

Sie haben eine Internetpräsenz außerhalb lions.de und möchten gerne auf lions.de wechseln, möchten aber Ihre bekannte Domain nicht aufgeben, können wir Subdomains für Sie einrichten.

Das ist wie folgt möglich:

Sie betreiben die Webseite [www.LC-Pfefferminz.de](http://www.LC-Pfefferminz.de) und möchten auch weiterhin über diese Adresse erreichbar bleiben.

Wir richten für Sie die Subdomain LC-Pfefferminz.lions.de ein, und Sie ebengleich die Subdomain LC-Pfefferminz.lions.de als Ziel bei Ihrem Webhoster.

Ab diesem Zeitpunkt erreichen Sie Ihre Club-Webseite auf lions.de über die allen bekannte Internetadresse [www.LC-Pfefferminz.de](http://www.LC-Pfefferminz.de) sowie über die LC-Pfefferminz.lions.de.

Der Vollständigkeit halber tragen Sie die Subdomain auch ein unter: „Clubdaten bearbeiten“ - URL Club-Homepage in der Mitgliederverwaltung <https://mitglieder.lions.de> ein.

Wir halten Sie auf dem Laufenden  
*Gerne laden wir sie zu einer kurzen Präsentation ein, und zeigen ihnen was Gäste und Mitglieder ab dem 17.05. zu sehen bekommen.*

Bitte melden Sie sich an für das Webinar Relaunch lions.de - Club-Webseiten am 11. Mai 2021, 18:00 Uhr unter:

<https://attendee.gotowebinar.com/register/6621684948042701072>

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail mit Informationen zur Teilnahme.

Die Aktualisierung der Schulungsvideos, sowie weitere Seminare folgen.

Wir informieren darüber zu gegebener Zeit.

Mit freundlichen Grüßen  
Andreas Bartosch



## Aus der europäischen Lionswelt

### ÜBER DEN ZAUN GESCHAUT

In dieser Ausgabe unseres **BO**Newsletters unser Schwerpunktthema „Wie gehen wir als Lions mit der Corona-Krise um?“ Bei unseren österreichischen Freunden haben wir ein interessantes Angebot gefunden. Nach Absprache mit PDG Friedrich Hoffenreich sind interessierte Lions aus Deutschland ebenfalls herzlich zur Teilnahme eingeladen. Interessiert? Klicken Sie sich einfach einmal in den virtuellen Lions Lunch Wien ein.

Liebe Freundinnen!  
Liebe Freunde!

Da wir derzeit keine Zusammenkünfte planen können, erlaube ich mir euch zu einem Virtuellen Treffen einzuladen. Dieser findet in normalen Zeiten im Café Landtmann statt.

Nun haben wir uns entschlossen diesen wöchentlich (jeden Mittwoch) unter Verwendung von Zoom, zwischen 12.00 und 13.30 Uhr abzuhalten.

Jeder kann beitreten wann er will und kann sich auch wieder ausblenden, je nach Lust und Laune.

Ich würde mich freuen euch begrüßen zu dürfen und übersende euch die Zugangsdaten.

Zoom-Meeting beitreten:

<https://us02web.zoom.us/j/89687081290...>

Meeting-ID: 896 8708 1290

Kenncode: 743831

Zu eurer Information:

Jeder Besucher, der das erste Mal im Café Landtmann am Lions Lunch teilnimmt bekommt diesen abgebildeten Wimpel.

Also bei eurem nächsten Wienbesuch diese Möglichkeit nicht auslassen. Ich wünsche euch weiterhin Gesundheit und Freunde mit den lionistischen Aktivitäten.

Liebe Grüße aus Wien

Fritz

Ing. Friedrich Hoffenreich  
PDG/LCIF District Coordinator

[friedrich.hoffenreich@chello.at](mailto:friedrich.hoffenreich@chello.at)

+43 676 491 08 88



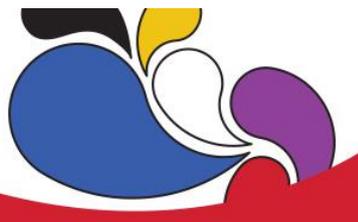
**Lions Lunch Wien**  
Gegründet im November 1988  
**Wo Freunde einander treffen**  
Jeden Mittwoch im Café Landtmann  
1010 Wien, Universtätärsring 4  
12 – 14 Uhr

Lions-Clubs International  
Distrikt 114-O, Österreich

Sponsor  
LIONS CLUB WIEN-ÖSTARRICHI

**So können wir auch in Corona-Zeiten internationale Begegnungen realisieren.**

**Machen Sie mit.**

**Aus der internationalen Lionswelt****MITTEILUNG DES INTERNATIONALEN PRÄSIDENTEN****We Serve****VEREINT DURCH ZUWENDUNG UND VIELFALT MIT DEM  
INTERNATIONALEN PRÄSIDENTEN DR. JUNG-YUL CHOI***Liebe Lions,*

Lion zu sein ist für uns alle sehr wichtig. Wir wollen uns uneigennützig für unsere Gemeinschaften einsetzen und uns daran freuen, dass wir dazu beigetragen haben, das Leben anderer positiv zu verändern. Wir schätzen die Kamerad-

schaft und lebenslange Verbundenheit, die uns eine Lions-Mitgliedschaft beschert. Wir wollen schenken und sehen, wie die Früchte unsere Großzügigkeit gedeihen. Ungeachtet der Bedeutung einer Mitgliedschaft für uns selbst jedoch ist sie für diejenigen Menschen, denen wir helfen können, noch wesentlich wichtiger.

Wir können also auf unsere, unter sicheren Bedingungen geleistete ehrenamtliche Hilfe und die dadurch bewirkten positiven Veränderungen außerordentlich stolz sein. Es ist wichtig, dass Sie Ihren Mitbürgern weiterhin mit gutem Beispiel vorangehen und andere dazu anhalten, als Lions ihre Menschenliebe zu praktizieren. Auch großzügiges Spenden ist wichtig, zumal so viele Menschen auf uns angewiesen sind. Darum geht es bei einer Lions-Mitgliedschaft.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Jung-Yul Choi  
Internationaler Präsident*Risikofrei helfen***Lions finden  
immer eine  
Lösung.**

Lions helfen. Dazu sind wir da. Die Coronavirus-Pandemie (COVID-19) hat zwar unsere Lebensgestaltung und Arbeitswelt, nicht jedoch unser Selbstverständnis verändert. Tag für Tag finden Lions und Leos in aller Welt Möglichkeiten, in Kontakt zu bleiben und ihr gemeinnütziges Engagement risikofrei weiterzuführen. Erfahren Sie, wie auch Sie als Lion aktiv bleiben können.

Teilen Sie uns mit, wie wir Ihr gemeinnütziges Engagement angesichts von COVID-19 unterstützen können. Schicken Sie Ihre Fragen, Anregungen und Ihr Feedback an [service.activities@lionsclubs.org](mailto:service.activities@lionsclubs.org).





103. Jährliche Internationale Convention

## Virtuelle Internationale Convention 2021



# Die Internationale Convention von Lions Clubs International 2021 wird als virtuelle Veranstaltung abgehalten

Aufgrund der andauernden Besorgnis rund um die Coronavirus-Pandemie (COVID-19) hat der Internationale Vorstand beschlossen, die Internationale Convention von Lions Clubs International 2021 in Montréal als virtuelle Veranstaltung abzuhalten, die vollständig online stattfinden wird. Diese Entscheidung wurde aus Sorge um die Gesundheit und Sicherheit aller Lions, Mitarbeiter und Anbieter getroffen, da globale Eindämmungsstrategien auf der Einschränkung internationaler Reisen und größerer Versammlungen beruhen.

Hier sind einige wichtige Hinweise zur virtuellen Internationalen Convention 2021:

- Unsere Internationale Convention 2021 ist eine virtuelle Veranstaltung, zu der alle Lions und Leos weltweit eingeladen sind.
- Die Anmeldegebühr beträgt bis zum 31. März 50 US-Dollar und ab dem 1. April 75 US-Dollar. Die Anmeldegebühr für Leos beträgt 30 US-Dollar, unabhängig vom Anmeldedatum. Die Internationale Convention ist für den 25. bis 29. Juni angesetzt. Weitere Hinweise zur Veranstaltung und Anmeldung werden in Kürze bekanntgegeben.
- Lions, die sich bereits für die Internationale Convention angemeldet haben, erhalten in Kürze eine E-Mail zum weiteren Vorgehen.
- Die Wahlen der Exekutivamtsträger und Internationalen Direktoren werden elektronisch durchgeführt werden. Genaue Hinweise zum Vorgehen folgen bald.
- Aktuelles und Details, die im Weiteren bekanntgegeben werden, können Sie hier, unter [lciicon.lionsclubs.org](http://lciicon.lionsclubs.org), finden.

Diese globale Gesundheitskrise zwingt uns alle, Entscheidungen zu treffen und Anpassungen vorzunehmen, die unsere Gesundheit und Sicherheit zur obersten Priorität haben. Wir bleiben jedoch optimistisch und hoffnungsvoll. Als Lions finden wir Wege, den Kontakt zu halten und unsere globale Mission des Helfens fortzuführen, ohne uns oder andere Risiken auszusetzen.

### IHR ENGAGEMENT ANHAND VON HILFSPROJEKTPLANERN AUSBAUEN

Lion sein bedeutet, bei unserem Engagement innovativ vorzugehen, um damit auf die sich verändernden Bedürfnisse unserer Mitbürger einzugehen. Und im Jahr 2020 haben wir gezeigt, wie diese innovative Strategie aussieht; wir haben unsere Hunger-Hilfsprojekte um 700% heraufgefahren, um mehr als 50 Millionen Menschen mit Nahrungsmitteln zu versorgen.

Wenn Sie sich das Video „[Lions leisten während COVID-19 Hungerhilfe](#)“ ansehen, erfahren Sie hautnah, was Lions in Brooklyn, New York bewirken, indem Sie wöchentlich mehr als 2.000 Menschen mit gesunden Mahlzeiten versorgen. Auf der Website [Hilfsprojektplaner](#) finden Sie für Ihr nächstes tolles Projekt erforderliche Hilfsmittel.



**CHRONIK 2020/21 UNSERES DISTRIKTES 111 BAYERN OST**

Auf der Basis unserer **BO**Newsletter haben wir für die vergangenen fünf Jahre eine Chronik unseres Distriktes Bayern Ost zusammengestellt, die natürlich allen Lions gerne zur Verfügung steht. So können Sie sich im Rückblick einen Überblick über die vielseitigen und interessanten Activities unserer Clubs verschaffen. Durch einen Klick auf die jeweiligen Titelseiten können Sie die Jahres-Chroniken direkt downloaden.



**TERMINE IM DISTRIKT 111 BAYERN OST**

- 25. bis 29. Juni 2021 104. International **Online** Convention (Montreal, Quebec)
- 27. Juni 1880 Geburtstag von Helen Keller
- 04. Juli 2021 Kabinettsübergabe in Berching
- 31. Juli 2021 Seminar „Zertifizierter beratender Lion“ - Online
- 29. September 2021 1. Kabinettsitzung im Lions Jahr 2021/22  
Hotel Bischofshof Regensburg
- 07. bis 09. Oktober 2021 Europa Forum Thessaloniki, Griechenland
- 23. Oktober 2021 1. Distriktversammlung im Lions Jahr 2021/22  
Bayreuth
- 30. Oktober 2021 Neumitgliederseminar (GEPLANT - Einzelheiten werden rechtzeitig bekannt gegeben)
- 01. Dezember 2021 2. Kabinettsitzung im Lions Jahr 2021/22  
Hotel Bischofshof Regensburg
- 29. bis 30. Januar 2022 Leadership-Seminar 2022 (GEPLANT - Einzelheiten werden rechtzeitig bekannt gegeben)
- 09. März 2022 3. Kabinettsitzung im Lions Jahr 2021/22  
Hotel Bischofshof Regensburg
- 02. April 2022 2. Distriktversammlung im Lions Jahr 2021/22  
Ort wird rechtzeitig mitgeteilt
- 19. bis 22. Mai 2022 Kongress der Deutschen Lions in Bonn
- 01. bis 05. Juli 2022 105. International Convention Neu Delhi, Indien
- 28.-30. Oktober 2022 Europa-Forum in Kroatien
- 11. bis 14. Mai 2023 Kongress der Deutschen Lions in Wiesbaden
- 07. bis 11. Juli 2023 106. International Convention Boston, USA
- 26.-28. Oktober 2023 Europa-Forum in Klagenfurt, Österreich
- 09. bis 12. Mai 2024 Kongress der Deutschen Lions in Hannover
- 21. bis 25. Juni 2024 107. International Convention Melbourne, Australien
- 04. bis 08. Juli 2025 108. International Convention Mexico City  
Washington D. C., USA

Terminänderungen vorbehalten. Die aktuellen Termine finden Sie immer auf unserer Internetseite unter:

<https://www.lions.de/web/111bo/terminubersicht>

**IMPRESSUM:**

V.i.S.d. Telemediengesetzes: PDG Martin L. Landmesser (MLL)

Redaktion: **Lions Clubs International** Distrikt 111 Bayern Ost, PDG Martin L. Landmesser, Hirschberg 45, D-92339 Beilngries, Telefon: 49 8461 8281, Mobil: 49 160 1515 816, E-Mail: [landmesser@live.com](mailto:landmesser@live.com)

Für Qualität sowie Richtigkeit der Beiträge und Fotos sind die jeweiligen Einsender verantwortlich.

Wir freuen uns über Ihre Texte besonders dann, wenn sie kurz und prägnant, maximal 1.000 bis 1.200 Zeichen lang sind! Bitte keine PDF-Dateien. Bilder bitte im jpg-Format einreichen.

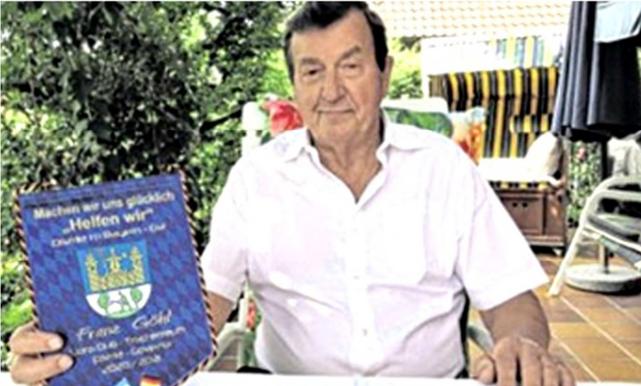
**Nächste Ausgabe im Lions-Jahr 2021/2022:** Voraussichtlich im Juli 2021 – Bitte rechtzeitig die Manuskripte und Bilder (mit Angabe von Autor/in und Fotograf/in) einreichen.

Anmerkung der Redaktion:

Wenn von Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs die Rede ist, sind damit als Veranstalter immer die entsprechenden Hilfswerke/Fördervereine der Clubs gemeint.



DG Hüseyin Cakir übergibt sein Governor-Amt an DG Franz Göhl



Pressebericht: Der Landkreis hat einen Governor



1. Distriktversammlung im Oktober 2020



Referententeam bei der 1. Distriktversammlung im Oktober 2020



Online-Leadership-Seminar im Januar 2021

*Liebe Lions-Freundinnen und Lions-Freunde,*

das Lions-Jahr 2020/2021 geht zu Ende und wenn ich einen Rückblick auf dieses Jahr versuche, so wird mir bewusst, dass die Betrachtung von einem weltumspannenden Ereignis geprägt war und noch ist. COVID 19 hat alles, was für uns als selbstverständlich galt, total verändert und uns zu einem neuen, für viele nicht vorstellbaren neuen Bewusstsein geführt. Inzidenzzahlen entscheiden über unsere Freiheiten und unser Verhalten. Wer hätte gedacht, dass dieser Virus unser Leben und unsere Lebensqualität so grundsätzlich verändert, und das weltweit. Für uns alle begann ein neuer Lernprozess. Viele haben sich angepasst mit Rücksicht auf die/den Anderen. Doch es gab und gibt auch Menschen die mit ihrer programmatischen egoistischen Art andere gefährden, mit dem Wissen, dass dies tödlich enden kann.

Bereits meine Einführung als Distrikt Governor zur internationalen Convention Anfang Juli in Singapur musste wegen staatlicher Quarantäne-Bestimmungen abgesagt werden.

Die Distrikt-Amtsübergabe fand Anfang Juli als Präsenzveranstaltung im Restaurant „Ratskeller“ in Lauf statt.

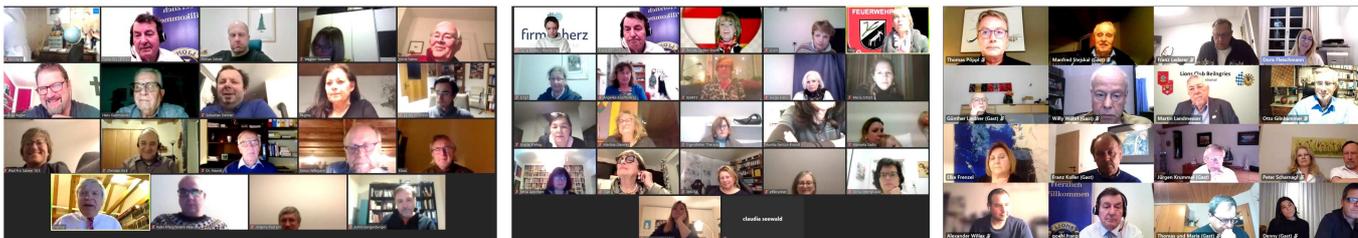
Wenige Zeit später erfolgte dann die Absage des „Europa Forums“ in Thessaloniki. Eine Veranstaltung an der sich Lions aus ganz Europa zu einem Austausch treffen um über die Situation in den jeweiligen Multidistrikten zu berichten. In Workshops und Seminaren wurden zukunftsorientierte Entwicklungen und Themen von europäischen Lions erörtert und Visionen entwickelt. Diese Veranstaltung konnte nur als Online-Meeting stattfinden. Die Beiträge der verschiedenen Nationen waren sehr konstruktiv und zielgerichtet. Schmerzlich vermissen wir das persönliche Gespräch mit Lions-Kollegen aus anderen Multidistrikten. Eine sehr gut vorbereitete und sowohl quantitativ wie qualitativ hochwertige, virtuelle Veranstaltung.

Als einzige Hoffnung auf internationale Kontakte blieb die internationale Convention Ende Juni 2021 in Montreal. Aber auch diese Veranstaltung findet weltweit Online statt, mit Ausnahme der amerikanischen Lions, die live dabei sein dürfen.

In einem kleinen Zeitfenster, im Juli/August durfte ich den LC Oberpfälzer Jura besuchen. Besonders der persönliche Kontakt mit unserem Lions-Freund und bayerischem Finanz- und Heimatminister Albert Führacker ist mir in sehr guter Erinnerung geblieben. Sein Vortrag über die aktuellen Entwicklungen, nicht nur in Bayern führte bei vielen der anwesenden Lions zu neuen Erkenntnissen und Einschätzungen der Situation. Im Herbst fand die schon lange geplante Gründung unseres neuen LEOClubs in Deggendorf statt. Sehr erfreulich, das die Deggendorfer LEO's trotz Corona an ihrem Plan festhielten und die Gründungsveranstaltung durchführten. Herzlich Willkommen im Kreis unserer LEO's und LIONS.

Bestand anfangs noch die Hoffnung, auch die anderen Clubs persönlich kennen zu lernen, so kann ich jetzt, kurz vor Ende meines Amtsjahres festhalten, das dies sehr wahrscheinlich die einzige Club-Präsenzveranstaltung in meinem Governor-Jahr war.

Mit dem neuen, einheitlichen Lockdown ab Ende September waren die Clubs gezwungen ihre Mitgliederversammlungen neu zu organisieren und nach Alternativen zu suchen. Virtuelle Meetings sollten helfen, die Mitglieder wenigstens Online am Clubleben zu beteiligen. Dies führte dazu, dass einige Clubs bereits sehr frühzeitig begannen, sich Lizenzen für derartige Meetings zu organisieren. Ob „go to meeting“, „Zoom“, „Teams“ und andere Plattformen halfen dabei das Clubleben auf diese neue Form unserer Club-Meeting umzustellen. Wie ich aus verschiedenen Gesprächen erfuhr, war nicht jeder spontan bereit diese virtuellen Treffen zu besuchen. So mussten die Club-Präsidenten und IT techni-



Online-Club-Besuche in Bad Neustadt, Schloss Wildthurn und Beilngries

sche veranlagte Mitglieder viel Überzeugungsarbeit leisten, um gemeinsame Versammlungen zu organisieren.

Sehr schnell hat sich gezeigt, dass diese Alternative, trotz gewisser Bedenken, eine willkommene Lösung für das Problem war und so wurde aus der Not eine Tugend gemacht. Natürlich ersetzt diese Art der Kommunikation nicht unsere Club-Präsenzveranstaltungen, trotzdem tragen sie dazu bei, die Kontakte zu den Mitgliedern aufrecht zu erhalten um wichtige Themen zu besprechen und neue oder geplante Activities zu organisieren.

Apropos Activities, es war und ist erstaunlich mit welcher Kreativität innerhalb kürzester Zeit unsere Clubs neue Activities entwickelten und erfolgreich umsetzten. Ein besonderes Augenmerk galt jeweils bei den Vorbereitungen die Einhaltung der jeweiligen Vorschriften, sowie der unterschiedlichen Hygienebestimmungen.

Die Absage von Events und Veranstaltungen mit größeren Menschenansammlungen führte bei unseren Clubs zu teils massiven Einnahmeverlusten. Was blieb, war die Suche nach alternativen Lösungen. Dies führte dazu, dass nahezu 50 % der Clubs in unserem Distrikt den „Krapfenschmaus“ durchführte. „Erinnert sei aber auch an den Adventskalender, Entenrennen, online Musikveranstaltungen und viele andere erfolgreiche Activities. Mein besonderer Dank gilt allen Clubs, die in einem widrigen Umfeld und unter schwierigen Voraussetzungen, Activities durchgeführt haben. Sie alle haben im abgelaufenen Jahre Besonderes geleistet und ihren Club erfolgreich durch diese Pandemie geführt. Ein besonderer Dank gebührt den Präsidentinnen und Präsidenten, die motiviert und mit Begeisterung, aber auch mit Weitsicht ihre Mitglieder durch diese Pandemie geleitet haben.

Wie so Vieles musste auch unsere Distriktversammlung im Oktober kurzfristig als Online-Veranstaltung stattfinden. Die gesamten Vorbereitungen inclusive Wahlen wurden über eine virtuelle Webinar-Plattform durchgeführt. Mit zeitlicher Verzögerungen, verursacht durch unseren Provider, war diese erste virtuelle DV ein voller Erfolg. Die Teilnehmerzahl war, trotz anfänglicher Bedenken, auf dem gleichen Level wie bei einer Präsenzveranstaltung. Auch unsere 2. Distriktversammlung im April 2021 musste virtuell durchgeführt werden.

Meine persönlichen Highlights in meinem Governor-Jahr waren in den mehr als 200 Online Meetings, die virtuellen Club-Besuche. Bei mehr als 30 Clubs durfte ich am Online- Clubleben teilnehmen und vieles über die unterschiedlichsten Themen erfahren. Es hat sich aber auch gezeigt, wie heterogen die verschiedenen Clubs in unserem Distrikt Kontakt zu ihren Mitgliedern hielten. Von totaler Abstinenz von virtuellen Meetings bis zu regelmäßigen 14-tägigen Online-Veranstaltungen war alles vertreten. Meine dringende Bitte an die Clubs, halten wir Kontakt zu unseren Mitgliedern. Besonders unsere Älteren schätzen es sehr, in die Gemeinschaft mit einbezogen zu werden.

Wir alle haben großartigen Umgang mit der Pandemie gezeigt und uns nicht demotivieren lassen. Zeigen wir, da jetzt ein Licht am Ende des Tunnels sichtbar wird, dass wir unsere allseits bekannte Lions-Stärke zu unserem Vorteil nutzen und konstruktiv die vor uns liegenden Aufgaben getreu unserem Motto „We serve“ erfolgreich bewältigen.

Ein besonderer Dank gilt allen Präsidentinnen und Präsidenten, sowie den Mitgliedern unseres Kabinetts für ihre vorbildliche Unterstützung. Ohne ihr Engagement und Einsatz wäre vieles nicht möglich gewesen. Ihre gute loyale Zusammenarbeit hat mir in meinem Governor-Jahr den nötigen Rückhalt gegeben.

Meinem Nachfolger, Wilhelm Siemen wünsche ich gemeinsam mit seinem Governor-Team und Kabinett viel Erfolg bei der Umsetzung seiner Ziele in unserem Distrikt. Besonders bedanken darf ich mich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und Unterstützung im abgelaufenen Jahr.

Allen Lions-Freunden wünsche ich für die Zukunft viel Freude und Erfolg bei der Lions-Arbeit in unserem Distrikt und freue mich, euch alle hoffentlich bald persönlich wieder treffen zu können. Alles Gute für Euch und Eure Familien, und bleiben sie gesund

Euer  
 Franz Göhl, IPDG  
 LC Tirschenreuth



Aus der Governorratsitzung am 22. Februar 2021



Begegnung mit Staatsminister und Lionsfreund Albert Füracker